

**Zeitschrift:** Tagblatt des Grossen Rates des Kantons Bern  
**Herausgeber:** Grosser Rat des Kantons Bern  
**Band:** - (1945)

**Rubrik:** Staats-Rechnung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Staats-Rechnung

des

## Kantons Bern

für das

Rechnungsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember

# 1944



Mit Vergleichung des Budgets und der  
vorhergehenden Rechnung

---

Bern  
Verbandsdruckerei AG.  
1945

# Inhalt

	Seite
<b>Uebersicht und Bilanz</b> . . . . .	4—5
<b>Rechnung des Reinen Vermögens</b> . . . . .	7—76
Stand des Reinen Staatsvermögens . . . . .	8
Gewinn- und Verlustrechnung . . . . .	8—9
Betriebsrechnung . . . . .	10—76
I. Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben . . . . .	10
II. Betriebsrechnung nach Direktionen gegliedert . . . . .	11—76
<b>A. Aktivvermögen</b> . . . . .	77—133
I. Kapitalvermögen . . . . .	78—91
A. Forsten . . . . .	78—79
B. Domänen . . . . .	78—79
C. Domänenkasse . . . . .	78—79
D. Privatrechtliche Vermögenswerte staatshoheitlicher Herkunft . . . . .	80—81
E. Hypothekarkasse . . . . .	80—81
F. Kantonalkasse . . . . .	82—83
G. Eisenbahnanlagen:	
a. Wertschriften . . . . .	84—89
b. Vorschüsse . . . . .	88—89
c. Eisenbahn-Amortisationsfonds . . . . .	88—89
H. Beteiligungen und Wertschriften . . . . .	90—91
II. Betriebsvermögen . . . . .	90—111
J. Kassen . . . . .	90—91
K. Aktiv-Ausstände . . . . .	90—91
L. Passiv-Ausstände . . . . .	90—91
M. Konto-Korrente . . . . .	92—111
N. Mobilien-Inventar . . . . .	110—111
III. Zweckgebundenes Staatsvermögen . . . . .	112—133
O. Fonds Nr. 1—64 . . . . .	112—133
<b>B. Verbindlichkeiten</b> . . . . .	134—135
P. Anleihen . . . . .	134—135
Q. Vorübergehende Geldaufnahmen . . . . .	134—135
<b>Zusammenzug</b> . . . . .	4—5
Kapitalvermögen . . . . .	4—5
Betriebsvermögen . . . . .	4—5
Zweckgebundenes Staatsvermögen . . . . .	4—5
Verbindlichkeiten . . . . .	4—5
<b>Bilanz</b> . . . . .	4—5
Vermögensbestandteile . . . . .	4—5
Reines Vermögen . . . . .	4—5
<b>Rechnungen des Stiftungsvermögens</b> . . . . .	137—161
<b>Rechnungen des Privatrechtlichen Vermögens</b> . . . . .	163—187
<b>Spezialrechnung der Bernischen Kreditkasse</b> . . . . .	189
<b>Spezialrechnung des Arbeitsbeschaffungskredites 1937/39 von Fr. 9,000,000.—</b> . . . . .	191
<b>Spezialrechnung über den Ausbau der Fremdenverkehrsstrassen</b> . . . . .	193
<b>Spezialrechnung über die Verlegung der Staatsstrasse bei Court</b> . . . . .	193
<b>Spezialkredit für Arbeitsbeschaffung, Bodenverbesserungen und Milderung der Wohnungsnot</b> . . . . .	195—196
<b>Bericht über die Staatsrechnung</b> . . . . .	197—216
<b>Anhang</b> . . . . .	217—222

—•—

**Zur Notiz.** Um bei dem Nachschlagen der in den Tabellen und im Bericht der Staatsrechnung vorkommenden Seitenzahlen-Hinweisungen Uebereinstimmung zu erzielen, sind die **Seitenzahlen der Staatsrechnung in Klammern ( ) eingesetzt** und verweist das Inhaltsverzeichnis auch nur auf diese. — Die an den Ecken stehenden Seitenzahlen bezeichnen die fortlaufende Paginierung der Beilagen.

Uebersicht

und

Bilanz

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944								
Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1943				Vermögens-				
Soll		Haben		Konten und Rechnungsrubriken			Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		
<b>Uebersicht und Bilanz</b>								
<b>A. Aktivvermögen</b>								
<b>I. Kapitalvermögen</b>								
26,534,348	—	—	—	A. Forsten	Ankäufe und Schätzungs-	91,290	70	
87,390,460	—	—	—	B. Domänen	erhöhungen . . . . .	1,613,088	60	
29,589	05	7,048,772	50	C. Domänenkasse		448,416	30	
—	—	—	—	D. Privatrechtliche Vermögenswerte staats-		—	—	
30,000,000	—	—	—	hoheitlicher Herkunft		—	—	
40,000,000	—	—	—	E. Hypothekarkasse		—	—	
75,178,751	75	—	—	F. Kantonbank	Neue Guthaben und Rück-	—	—	
390,451	05	—	—	G. Eisenbahnanlagen:	zahlungen von Schulden	262,900	—	
—	—	—	—	a. Wertschriften		—	—	
63,720,049	25	—	—	b. Vorschüsse		—	—	
—	—	—	—	c. Eisenbahn-Amortisationsfonds		137,245	—	
<b>323,243,649</b>	<b>10</b>	<b>7,048,772</b>	<b>50</b>	H. Beteiligungen und Wertschriften				
—	—	316,194,876	60	Summen der Aktiven und der Passiven	Summe der Vermehrungen	<b>2,552,940</b>	<b>60</b>	
				Reine Aktiven	Reine Verminderung . . .	1,884,590	05	
<b>II. Betriebsvermögen</b>								
663,669	18	—	—	J. Kassen	Einnahmen . . . . .	114,377,340	43	
54,078,426	17	—	—	K. Aktiv-Ausstände	Neue Forderungen . . . .	88,538,273	95	
—	—	3,362,766	82	L. Passiv-Ausstände	Ausgaben . . . . .	114,443,160	76	
47,590,002	57	138,117,702	30	M. Konto-Korrente	Neue Guthaben und			
13,109,949	91	—	—	N. Mobilien-Inventar	Schuldenrückzahlungen.	424,485,261	83	
<b>115,442,047</b>	<b>83</b>	<b>141,480,469</b>	<b>12</b>	Summen der Aktiven und der Passiven	Vermehrungen . . . . .	1,605,520	85	
26,038,421	29	—	—	Reine Passiven	Summe der Vermehrungen	<b>743,449,557</b>	<b>82</b>	
					Reine Verminderung . . .	14,331,303	38	
<b>III. Zweckgebundenes Staatsvermögen</b>								
33,401,886	72	—	—	O. Fonds Nr. 1—64	Vermehrungen . . . . .	<b>4,204,297</b>	<b>58</b>	
<b>B. Verbindlichkeiten</b>								
—	—	284,597,500	—	P. Anleihen	Schuldenrückzahlungen. {	4,256,000	—	
—	—	15,000,000	—	Q. Vorübergehende Geldaufnahmen		10,000,000	—	
—	—	<b>299,597,500</b>	—	Reine Passiven	Summe d. Verminderungen	<b>14,256,000</b>	—	
<b>Zusammenzug</b>								
323,243,649	10	7,048,772	50	Kapitalvermögen	Vermehrungen . . . . .	2,552,940	60	
115,442,047	83	141,480,469	12	Betriebsvermögen		743,449,557	82	
33,401,886	72	—	—	Zweckgebundenes Staatsvermögen	Verminderungen . . . . .	4,204,297	58	
—	—	299,597,500	—	Verbindlichkeiten	Summe der Vermehrungen	<b>764,462,796</b>	—	
<b>472,087,583</b>	<b>65</b>	<b>448,126,741</b>	<b>62</b>	Vermögensbestandteile				
—	—	23,960,842	03	Reines Vermögen	Vermehrungen . . . . .	<b>764,462,796</b>	—	
<b>472,087,583</b>	<b>65</b>	<b>448,126,741</b>	<b>62</b>	Summe der Vermehrungen	Verminderungen . . . . .	<b>220,535,086</b>	<b>78</b>	
—	—	<b>23,960,842</b>	<b>03</b>	Summe der Vermehrungen		<b>984,997,882</b>	<b>78</b>	
<b>472,087,583</b>	<b>65</b>	<b>472,087,583</b>	<b>65</b>					

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1944					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken	Soll		Haben		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Uebersicht und Bilanz</b>							
<b>A. Aktivvermögen</b>							
<b>I. Kapitalvermögen</b>							
61,080	70	} Verkäufe und Schatzungsreduktionen	<b>A. Forsten</b> . . . . .	26,564,558	—	—	
575,124	60		<b>B. Domänen</b> . . . . .	88,428,424	—	—	
621,764	60		<b>C. Domänenkasse</b> . . . . .	50,712	55	7,243,244	30
—	—	} Neue Schulden und Rück- zahlungen v. Guthaben	<b>D. Privatrechtliche Vermögenswerte staatshoheitlicher Herkunft</b> . . . . .	—	—	—	
—	—		<b>E. Hypothekarkasse</b> . . . . .	30,000,000	—	—	
—	—		<b>F. Kantonbank</b> . . . . .	40,000,000	—	—	
2,680,855	05		<b>G. Eisenbahnanlagen:</b>				
40,205	70		a. Wertschriften . . . . .	72,760,796	70	—	
—	—		b. Vorschüsse . . . . .	350,245	35	—	
458,500	—	c. Eisenbahn-Amortisationsfonds . . . . .	—	—	—		
<b>4,437,530</b>	<b>65</b>	<b>Summe d. Verminderungen</b>	<b>H. Beteiligungen und Wertschriften</b> . . . . .	63,398,794	25	—	
			<b>Summen der Aktiven und der Passiven</b>	<b>321,553,530</b>	<b>85</b>	<b>7,243,244</b>	<b>30</b>
			Reine Aktiven . . . . .	—	—	314,310,286	55
<b>II. Betriebsvermögen</b>							
114,443,160	76	Ausgaben	<b>J. Kassen</b> . . . . .	597,848	85	—	—
114,377,340	43	Einnahmen	<b>K. Aktiv-Ausstände</b> . . . . .	28,239,359	69	—	—
113,795,532	74	Neue Schulden	<b>L. Passiv-Ausstände</b> . . . . .	—	—	2,715,138	80
415,029,767	86	Neue Schulden und Gut- habeneingänge	<b>M. Konto-Korrente</b> . . . . .	34,277,019	99	115,349,225	75
135,059	41	Verminderungen	<b>N. Mobilien-Inventar</b> . . . . .	14,580,411	35	—	—
<b>757,780,861</b>	<b>20</b>	<b>Summe d. Verminderungen</b>	<b>Summen der Aktiven und der Passiven</b>	<b>77,694,639</b>	<b>88</b>	<b>118,064,364</b>	<b>55</b>
			Reine Passiven . . . . .	40,369,724	67	—	—
<b>III. Zweckgebundenes Staatsvermögen</b>							
1,908,972	05	Verminderungen	<b>O. Fonds Nr. 1—64</b> . . . . .	35,697,212	25	—	—
2,295,325	53	Reine Vermehrung					
<b>B. Verbindlichkeiten</b>							
—	—	} Neue Schulden	<b>P. Anleihen</b> . . . . .	—	—	280,341,500	—
—	—		<b>Q. Vorübergehende Geldaufnahmen</b> . . . . .	—	—	5,000,000	—
—	—	<b>Summe der Vermehrungen</b>	Reine Passiven . . . . .	—	—	<b>285,341,500</b>	—
<b>Zusammenzug</b>							
4,437,530	65	} Verminderungen	<b>Kapitalvermögen</b> . . . . .	321,553,530	85	7,243,244	30
757,780,861	20		<b>Betriebsvermögen</b> . . . . .	77,694,639	88	118,064,364	55
1,908,972	05		<b>Zweckgebundenes Staatsvermögen</b> . . . . .	35,697,212	25	—	—
—	—	Vermehrungen	<b>Verbindlichkeiten</b> . . . . .	—	—	285,341,500	—
<b>764,127,363</b>	<b>90</b>	<b>Summe d. Verminderungen</b>	<b>Vermögensbestandteile</b> . . . . .	<b>434,945,382</b>	<b>98</b>	<b>410,649,108</b>	<b>85</b>
335,432	10	Reine Vermehrung	<b>Reines Vermögen</b> . . . . .	—	—	24,296,274	13
<b>Bilanz</b>							
<b>764,127,363</b>	<b>90</b>	Verminderungen	<b>Vermögensbestandteile</b> . . . . .	<b>434,945,382</b>	<b>98</b>	<b>410,649,108</b>	<b>85</b>
<b>220,870,518</b>	<b>88</b>	Vermehrungen	<b>Reines Vermögen</b> . . . . .	—	—	<b>24,296,274</b>	<b>13</b>
<b>984,997,882</b>	<b>78</b>			<b>434,945,382</b>	<b>98</b>	<b>434,945,382</b>	<b>98</b>



Erste Abteilung

---

# Rechnung

des

# Reinen Vermögens

---

Stand des Reinen Staatsvermögens

Gewinn- und Verlustrechnung:


A. Betriebsrechnung

B. Berichtigungen

---

1944

---



## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Voranschlag für 1944		Konten und Rechnungsrubriken	Totale Summen				Saldi				
Soll	Haben		Soll		Haben		Soll		Haben		
Fr.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Reines Staatsvermögen</b>											
—	23,960,842	Stand am 1. Januar . . . . .	—	—	23,960,842	03	—	—	23,960,842	03	
—	—	Vermehrung, wie hienach . . . .	—	—	220,870,518	88	—	—	335,432	10	
8,268,268	—	Verminderung, wie hienach . . .	220,535,086	78	—	—	—	—	—	—	
15,692,574	—	Stand am 31. Dezember . . . . .	24,296,274	13	—	—	24,296,274	13	—	—	
23,960,842	23,960,842		244,831,360	91	244,831,360	91	24,296,274	13	24,296,274	13	
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>											
<b>A. Vermehrungen und Verminderungen des Vermögens*)</b>											
1. Betriebsrechnung:											
—	152,610,956	Einnahmen . . . . .	—	—	211,531,497	—	—	—	335,432	10	
160,879,224	—	Ausgaben . . . . .	211,196,064	90	—	—	—	—	—	—	
160,879,224	152,610,956		211,196,064	90	211,531,497	—	—	—	335,432	10	
<b>B. Berichtigungen*)</b>											
1. Waldungen:											
—	—	Verkauf: Mehrerlös . . . . .	—	—	8,103	70	36,819	30	—	—	
—	—	Mindererlös . . . . .	—	—	—	—			—	—	—
—	—	Ankauf: Mehrkosten . . . . .	40,055	—	—	—			—	—	—
—	—	Minderkosten . . . . .	—	—	50	—			—	—	—
—	—	Verkauf von Rechten . . . . .	—	—	250	—	—	—	—	—	
—	—	Schatzungsberichtigungen . . .	8,680	—	3,512	—	—	—	—	—	
2. Domänen:											
—	—	Verkauf: Mehrerlös . . . . .	—	—	15,544	40	—	—	931,645	—	
—	—	Mindererlös . . . . .	12,646	—	—	—			—	—	—
—	—	Ankauf: Mehrkosten . . . . .	11,188	80	—	—			—	—	—
—	—	Minderkosten . . . . .	—	—	—	—			—	—	—
—	—	Verkauf von Rechten . . . . .	—	—	215	40	—	—	—	—	
—	—	Ankauf von Rechten . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	Schatzungsberichtigungen . . .	464,780	—	1,404,500	—	—	—	—	—	
—	—	Domänenabtretungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	
3. Domänenkasse:											
—	—	Gemeindebeiträge für Erwerb- ung von Aufforstungsgebiet	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	Uebertrag	537,349	80	1,432,175	50	36,819	30	931,645	—	

\*) Gesetz vom 3. Juli 1938, Art. 30

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Voranschlag für 1944		Konten und Rechnungsrubriken	Totale Summen				Saldo			
Soll	Haben		Soll		Haben		Soll		Haben	
Fr.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>								
		<b>B. Berichtigungen *)</b>								
		Uebertrag	537,349	80	1,432,175	50	36,819	30	931,645	
—	—	4. Amortisation der Anleihen (in den Ausgaben der Betriebsrechnung inbegriffen):								
		3 % Anleihen von 1895 . . .	—	—	1,539,000					
		3 ½ % Anleihen von 1900 . .	—	—	475,000					
		3 ½ % Anleihen von 1906 . .	—	—	386,000				4,006,000	
		3 ½ % Anleihen von 1937 . .	—	—	691,000					
		3 ½ % Anleihen von 1937 . .	—	—	915,000					
—	—	5a. Verwaltungsinventar:								
		Vermehrung . . . . .	—	—	1,500,000				1,500,000	
—	—	5b. Inventar der Staatsanstalten:								
		Verminderungen und Vermehrungen . . . . .	135,059	41	105,520	85	29,538	56		
—	—	6. Verbesserungen auf den Pachtgütern Pruntrut und Hofwil	24,443	90			24,443	90		
—	—	7. Abschreibung auf Konto zu tilgende Aufwendungen . . . .	8,642,168	77			8,642,168	77		
—	—	8. Zweckgebundenes Staatsvermögen:								
—	—	Reine Vermehrung . . . . .			2,295,325	53			2,295,325	53
			<b>9,339,021</b>	<b>88</b>	<b>9,339,021</b>	<b>88</b>				
160,879,224	152,610,956	<b>A. Vermehrungen und Verminderungen des Vermögens . . . .</b>	211,196,064	90	211,531,497				335,432	10
—	—	<b>B. Berichtigungen . . . . .</b>	9,339,021	88	9,339,021	88				
<b>160,879,224</b>	<b>152,610,956</b>	<b>Summa Vermögensveränderungen</b>	<b>220,535,086</b>	<b>78</b>	<b>220,870,518</b>	<b>88</b>			<b>335,432</b>	<b>10</b>

\*) Gesetz vom 3. Juli 1938, Art. 30

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943 *)		Voranschlag 1944 *)		Konten und Rechnungsrubriken		Brutto-Summen				Saldo			
						Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Betriebsrechnung</b>													
<b>Uebersicht</b>													
1,918,276	87	1,903,342		I. Allgemeine Verwaltung . . .	2,377,648	95	329,729	89	2,047,919	06	—	—	—
2,983,520	52	3,100,120		II. Gerichtsverwaltung . . .	3,088,528	22	70,762	28	3,017,765	94	—	—	—
131,928	07	176,990		IIIa. Justiz . . . . .	772,613	94	637,089	69	135,524	25	—	—	—
3,261,486	25	3,460,062		IIIb. Polizei . . . . .	9,093,426	99	5,700,134	99	3,393,292	—	—	—	—
1,360,479	26	1,257,842		IV. Militär . . . . .	6,498,372	93	4,888,446	86	1,609,926	07	—	—	—
2,826,610	02	2,863,990		V. Kirchenwesen . . . . .	2,886,251	08	22,846	95	2,863,404	13	—	—	—
18,045,810	16	17,904,980		VI. Erziehungswesen . . . . .	22,167,388	17	4,096,861	40	18,070,526	77	—	—	—
63,790	88	69,522		VII. Gemeindewesen . . . . .	77,850	86	10,908	45	66,942	41	—	—	—
11,108,410	41	12,501,769		VIII. Armenwesen . . . . .	22,303,127	18	9,999,189	91	12,303,937	27	—	—	—
3,431,773	22	3,778,752		IXa. Volkswirtschaft . . . . .	6,624,887	26	3,130,540	45	3,494,346	81	—	—	—
2,944,963	47	3,059,041		IXb. Gesundheitswesen . . . . .	10,896,492	37	7,652,890	25	3,243,602	12	—	—	—
5,496,361	30	5,497,371		Xa. Bauwesen . . . . .	9,821,563	12	2,941,665	23	6,879,897	89	—	—	—
97,545	99	118,383		Xb. Eisenbahn-, Schiffs- und Flugwesen . . . . .	122,637	08	15,017	35	107,619	73	—	—	—
14,376,137	30	14,385,937		XI. Anleihen . . . . .	14,372,914	15	—	—	14,372,914	15	—	—	—
4,130,073	89	4,746,123		XII. Finanzwesen . . . . .	6,484,413	05	1,635,652	93	4,848,760	12	—	—	—
2,204,937	49	2,269,142		XIII. Landwirtschaft . . . . .	6,402,816	99	4,193,171	75	2,209,645	24	—	—	—
394,045	36	412,576		XIV. Forstwesen und Bergbau . . . . .	719,126	78	326,468	98	392,657	80	—	—	—
2,196,904	20	1,803,930		XV. Staatswaldungen . . . . .	2,785,897	32	4,664,798	81	—	—	1,878,901	49	—
2,666,294	80	2,668,600		XVI. Domänen . . . . .	396,976	28	3,041,973	52	—	—	2,644,997	24	—
303,927	50	305,800		XVII. Domänenkasse . . . . .	316,037	35	1,198	10	314,839	25	—	—	—
1,350,607	73	1,350,000		XVIII. Hypothekarkasse . . . . .	22,986,301	61	24,336,445	—	—	—	1,350,143	39	—
1,600,000	—	1,600,000		XIX. Kantonalbank . . . . .	17,334,462	63	18,934,462	63	—	—	1,600,000	—	—
3,354,910	16	2,377,904		XX. Staatskasse . . . . .	3,207,610	15	5,345,738	46	—	—	2,138,128	31	—
315,171	78	265,100		XXI. Bussen und Konfiskationen . . . . .	77,770	98	416,063	77	—	—	338,292	79	—
142,188	84	81,480		XXII. Jagd, Fischerei und Naturschutz . . . . .	470,073	03	561,486	47	—	—	91,413	44	—
964,428	99	809,710		XXIII. Salzhandlung . . . . .	2,181,097	64	3,213,831	78	—	—	1,032,734	14	—
3,705,145	57	3,338,900		XXIV. Stempel-Steuer . . . . .	321,030	97	4,004,045	85	—	—	3,683,014	88	—
5,491,535	28	4,799,700		XXV. Gebühren . . . . .	196,949	19	5,551,694	66	—	—	5,354,745	47	—
3,110,992	23	2,396,000		XXVI. Erbschafts- u. Schenkungs- Steuer . . . . .	962,844	10	4,354,682	10	—	—	3,391,838	—	—
416,411	35	405,000		XXVII. Wasserrechtsabgaben . . . . .	51,343	45	511,261	—	—	—	459,917	55	—
1,152,127	30	1,041,500		XXVIII. Gastwirtschaftsbetriebe, Klein- und Mittelhandels- stellen und Tanzbetriebe . . . . .	331,743	75	1,483,732	30	—	—	1,151,988	55	—
677,956	85	476,078		XXIX. Anteil am Ertrage des Alkoholmonopols . . . . .	143,500	—	971,839	65	—	—	828,339	65	—
583,132	80	583,132		XXX. Anteil am Ertrage der Schweiz. Nationalbank . . . . .	—	—	583,132	80	—	—	583,132	80	—
1,088,144	35	673,940		XXXI. Militärsteuer . . . . .	1,575,986	24	2,714,237	11	—	—	1,138,250	87	—
50,345,513	24	44,412,500		XXXII. Direkte Steuern . . . . .	7,989,031	47	62,498,446	78	—	—	54,509,415	31	—
3,181,568	35	460,000		XXXIII. Unvorhergesehenes . . . . .	25,157,349	62	22,691,048	85	2,466,300	77	—	—	—
79,161,465	47	69,543,474		Einnahmen . . . . .	—	—	211,531,497	—	—	—	82,175,253	88	—
78,261,646	31	77,811,742		Ausgaben . . . . .	211,196,064	90	—	—	81,839,821	78	—	—	—
899,819	16	—		Ueberschuss der Einnahmen . . . . .	335,432	10	—	—	335,432	10	—	—	—
—	—	8,268,268		Ueberschuss der Ausgaben . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79,161,465	47	77,811,742			211,531,497	—	211,531,497	—	82,175,253	88	82,175,253	88	—

\*) Die Ausgaben sind mit stehenden, die Einnahmen mit Kurstzahlen angegeben.

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voranschlag 1944		Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
					Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Betriebsrechnung</b>												
<b>I. Allgemeine Verwaltung</b>												
<b>A. Grosser Rat</b>												
170,206	55	130,000		1. Sitzungsgelder, Reiseentschädigungen, Kommissionskosten . . . . .	195,038	—	—	195,038	—	—	—	
<b>170,206</b>	<b>55</b>	<b>130,000</b>			<b>195,038</b>	—	—	<b>195,038</b>	—	—	—	
<b>B. Regierungsrat</b>												
142,962	25	143,000		1. Besoldungen der Regierungsräte . . .	142,939	80	—	142,939	80	—	—	
<b>142,962</b>	<b>25</b>	<b>143,000</b>			<b>142,939</b>	<b>80</b>	—	<b>142,939</b>	<b>80</b>	—	—	
<b>C. Ratskredit</b>												
43,316	02	25,000		1. Ratskosten, Dienstaltersgratifikationen	62,672	70	500	62,172	70	—	—	
4,248	80	5,000		2. Förderung von gemeinnützigen Unter- nehmungen . . . . .	4,199	40	—	4,199	40	—	—	
25,391	78	22,700		3. Archiv- und Bibliothekskosten . . . . .	28,083	70	2,241	25,842	50	—	—	
<b>72,956</b>	<b>60</b>	<b>52,700</b>			<b>94,955</b>	<b>80</b>	<b>2,741</b>	<b>92,214</b>	<b>60</b>	—	—	
<b>D. Ständeräte und Kommissäre</b>												
3,945	—	5,200		1. Ständeräte . . . . .	4,530	—	—	4,530	—	—	—	
191	10	200		2. Kommissäre . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	
<b>4,136</b>	<b>10</b>	<b>5,400</b>			<b>4,530</b>	—	—	<b>4,530</b>	—	—	—	
<b>E. Staatskanzlei</b>												
55,031	80	56,866		1. Besoldungen der Beamten . . . . .	55,143	65	—	55,143	65	—	—	
101,263	55	105,435		2. Besoldungen der Angestellten . . . . .	103,223	50	—	103,223	50	—	—	
13,378	48	6,200		3. Bureaunkosten . . . . .	6,249	14	115	6,133	79	—	—	
128,563	97	130,000		4. Druckkosten . . . . .	236,036	39	81,888	154,148	30	—	—	
30,851	81	30,000		5. Bedienung des Rathauses . . . . .	59,916	58	14,788	45,128	13	—	—	
55,100	—	72,200		6. Mietzinse . . . . .	72,200	—	—	72,200	—	—	—	
<b>384,189</b>	<b>61</b>	<b>400,701</b>			<b>532,769</b>	<b>26</b>	<b>96,791</b>	<b>435,977</b>	<b>37</b>	—	—	
<b>F. Amtsblätter</b>												
1. Pachtzinse:												
23,000	—	23,000		a. Deutsches Amtsblatt . . . . .	—	—	23,000	—	—	23,000	—	
11,500	—	11,500		b. Feuille officielle . . . . .	—	—	11,500	—	—	11,500	—	
2. Abonnemente der Wirte:												
30,987	—	26,600		a. Deutsches Amtsblatt . . . . .	—	—	30,978	75	—	30,978	75	
8,571	50	7,600		b. Feuille officielle . . . . .	—	—	8,548	25	—	8,548	25	
<b>74,058</b>	<b>50</b>	<b>68,700</b>			—	—	<b>74,027</b>	—	—	<b>74,027</b>	—	

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voranschlag 1944		Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
					Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Betriebsrechnung</b>												
<b>I. Allgemeine Verwaltung</b>												
<b>G. Tagblatt und Gesetzessammlung</b>												
1. Redaktionskosten:												
9,561	—	8,841		a. Tagblatt . . . . .	11,401	—	—	11,401	—	—	—	
891	—	900		b. Compte rendu . . . . .	891	—	—	891	—	—	—	
35,574	05	28,000		2. Druckkosten:								
17,848	10	12,000		a. Tagblatt und Compte rendu . . . .	44,731	05	—	44,731	05	—	—	
				b. Gesetzessammlungen . . . . .	11,958	05	—	11,958	05	—	—	
<b>63,874</b>	<b>15</b>	<b>49,741</b>			<b>68,981</b>	<b>10</b>	—	<b>68,981</b>	<b>10</b>	—	—	
<b>H. Regierungsstatthalter</b>												
134,557	30	134,500		1. Besoldungen der Beamten . . . . .	131,180	35	—	131,180	35	—	—	
10,876	70	10,000		2. Entschädigungen der Amtsverweser . .	16,914	45	—	16,914	45	—	—	
274,640	70	274,000		3. Besoldungen der Angestellten . . . .	279,960	70	2,151	277,809	25	—	—	
47,678	46	55,000		4. Bureaunkosten . . . . .	55,565	27	1,305	54,260	27	—	—	
34,900	—	34,900		5. Mietzinse . . . . .	34,900	—	—	34,900	—	—	—	
<b>502,653</b>	<b>16</b>	<b>508,400</b>			<b>518,520</b>	<b>77</b>	<b>3,456</b>	<b>515,064</b>	<b>32</b>	—	—	
<b>J. Amtsschreibereien</b>												
191,810	05	195,000		1. Besoldungen der Amtsschreiber . . . .	286,420	55	99,000	187,420	55	—	—	
280	15	2,000		2. Entschädigungen der Stellvertreter . .	563	20	—	563	20	—	—	
379,166	75	390,000		3. Besoldungen der Angestellten . . . .	419,911	60	30,699	389,212	10	—	—	
45,000	—	60,000		4. Bureaunkosten . . . . .	78,218	87	23,013	55,205	02	—	—	
35,100	—	35,100		5. Mietzinse . . . . .	34,800	—	—	34,800	—	—	—	
<b>651,356</b>	<b>95</b>	<b>682,100</b>			<b>819,914</b>	<b>22</b>	<b>152,713</b>	<b>667,200</b>	<b>87</b>	—	—	
<b>A. Grosser Rat</b>												
170,206	55	130,000		A. Grosser Rat . . . . .	195,038	—	—	195,038	—	—	—	
142,962	25	143,000		B. Regierungsrat . . . . .	142,939	80	—	142,939	80	—	—	
72,956	60	52,700		C. Ratskredit . . . . .	94,955	80	2,741	92,214	60	—	—	
4,136	10	5,400		D. Ständeräte und Kommissäre . . . . .	4,530	—	—	4,530	—	—	—	
384,189	61	400,701		E. Staatskanzlei . . . . .	532,769	26	96,791	435,977	37	—	—	
74,058	50	68,700		F. Amtsblätter . . . . .	—	—	74,027	—	—	74,027	—	
63,874	15	49,741		G. Tagblatt und Gesetzessammlung . . . .	68,981	10	—	68,981	10	—	—	
502,653	16	508,400		H. Regierungsstatthalter . . . . .	518,520	77	3,456	515,064	32	—	—	
651,356	95	682,100		J. Amtsschreibereien . . . . .	819,914	22	152,713	667,200	87	—	—	
<b>1,918,276</b>	<b>87</b>	<b>1,903,342</b>		Mehr Ausgaben als veranschlagt Fr. 144,577.06	<b>2,377,648</b>	<b>95</b>	<b>329,729</b>	<b>2,047,919</b>	<b>06</b>	—	—	

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voranschlag 1944		Konten und Rechnungsrubriken		Brutto-Summen				Saldo			
						Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Betriebsrechnung</b>													
<b>II. Gerichtsverwaltung</b>													
<b>A. Obergericht</b>													
245,198	90	252,000	1. Besoldungen der Obergerichter . . . . .	254,078	90	—	—	254,078	90	—	—	—	—
2,916	65	3,000	2. Entschädigungen der Suppleanten . . .	3,031	80	—	—	3,031	80	—	—	—	—
<b>248,115</b>	<b>55</b>	<b>255,000</b>		<b>257,110</b>	<b>70</b>	—	—	<b>257,110</b>	<b>70</b>	—	—	—	—
<b>B. Obergerichtskanzlei</b>													
57,483	50	61,000	1. Besoldungen der Beamten . . . . .	52,770	50	—	—	52,770	50	—	—	—	—
75,250	80	72,700	2. Besoldungen der Angestellten . . . . .	77,127	65	674	30	76,453	35	—	—	—	—
7,499	07	8,000	3. Bureaunkosten . . . . .	8,900	47	961	04	7,939	43	—	—	—	—
20,299	92	20,000	4. Bedienung des Obergerichtsgebäudes .	21,320	18	1,320	—	20,000	18	—	—	—	—
22,800	—	22,800	5. Mietzinse . . . . .	22,800	—	—	—	22,800	—	—	—	—	—
2,067	07	1,800	6. Bibliothek . . . . .	1,701	04	—	—	1,701	04	—	—	—	—
1,572	20	1,500	7. Anwaltskammer, Entschädigung der Mitglieder und Bureaunkosten . . . . .	1,895	95	—	—	1,895	95	—	—	—	—
<b>186,972</b>	<b>56</b>	<b>187,800</b>		<b>186,515</b>	<b>79</b>	<b>2,955</b>	<b>34</b>	<b>183,560</b>	<b>45</b>	—	—	—	—
<b>C. Amtsgerichte</b>													
339,568	60	355,000	1. Besoldungen der Gerichtspräsidenten .	352,558	55	—	—	352,558	55	—	—	—	—
14,333	18	10,000	2. Entschädigungen der Stellvertreter . .	16,841	43	118	40	16,723	03	—	—	—	—
70,994	65	66,000	3. Entschädigungen der Amtsrichter und Suppleanten . . . . .	69,426	80	—	—	69,426	80	—	—	—	—
54,511	92	60,000	4. Bureaunkosten . . . . .	65,734	27	5,216	—	60,518	27	—	—	—	—
51,200	—	51,200	5. Mietzinse . . . . .	51,200	—	—	—	51,200	—	—	—	—	—
<b>530,608</b>	<b>35</b>	<b>542,200</b>		<b>555,761</b>	<b>05</b>	<b>5,334</b>	<b>40</b>	<b>550,426</b>	<b>65</b>	—	—	—	—
<b>D. Gerichtsschreiberen</b>													
244,090	20	260,000	1. Besoldungen der Gerichtsschreiber . .	247,357	25	—	—	247,357	25	—	—	—	—
7,929	45	10,000	2. Entschädigungen der Stellvertreter . .	10,190	90	635	25	9,555	65	—	—	—	—
438,424	92	440,000	3. Besoldungen der Angestellten . . . . .	465,814	65	7,093	35	458,721	30	—	—	—	—
30,000	—	35,000	4. Bureaunkosten . . . . .	35,154	96	259	50	34,895	46	—	—	—	—
23,800	—	23,800	5. Mietzinse . . . . .	23,800	—	—	—	23,800	—	—	—	—	—
<b>744,244</b>	<b>57</b>	<b>768,800</b>		<b>782,317</b>	<b>76</b>	<b>7,988</b>	<b>10</b>	<b>774,329</b>	<b>66</b>	—	—	—	—
<b>E. Staatsanwaltschaft</b>													
78,041	20	87,000	1. Besoldungen der Beamten . . . . .	86,518	85	954	55	85,564	30	—	—	—	—
540	05	600	2. Bureaunkosten des Generalprokurators .	600	30	—	—	600	30	—	—	—	—
7,500	—	7,500	3. Bureaunkosten der Bezirksprokuratoren und des stellvertretenden Prokurators .	9,035	07	200	—	8,835	07	—	—	—	—
1,200	—	1,200	4. Mietzins . . . . .	1,200	—	—	—	1,200	—	—	—	—	—
<b>87,281</b>	<b>25</b>	<b>96,300</b>		<b>97,354</b>	<b>22</b>	<b>1,154</b>	<b>55</b>	<b>96,199</b>	<b>67</b>	—	—	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voran- schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Betriebsrechnung</b>											
<b>II. Gerichtsverwaltung</b>											
<b>F. Geschworenengerichte</b>											
8,191	85	8,000	1. Entschädigung der Geschworenen . . . . .	4,844	40	—	—	4,844	40	—	—
3,564	25	3,500	2. Reisekosten und Unterhalt der Kriminalkammer . . . . .	2,595	90	—	—	2,595	90	—	—
1,691	35	1,500	3. Entschädigungen der Ersatzmänner, Dolmetscher und Weibel . . . . .	985	40	—	—	985	40	—	—
8,000	—	8,000	4. Bureauekosten . . . . .	9,111	55	—	—	9,111	55	—	—
18,700	—	18,700	5. Mietzinse . . . . .	18,700	—	—	—	18,700	—	—	—
<b>40,147</b>	<b>45</b>	<b>39,700</b>		<b>36,237</b>	<b>25</b>	—	—	<b>36,237</b>	<b>25</b>	—	—
<b>G. Betreibungs- und Konkursämter</b>											
1,263	40	1,300	1. Bureau- und Reisekosten der Aufsichtsbehörde . . . . .	1,073	88	—	—	1,073	88	—	—
110,369	65	113,000	2. Besoldungen der Betreibungsbeamten . . . . .	110,692	50	—	—	110,692	50	—	—
100	—	1,000	3. Entschädigungen der Stellvertreter . . . . .	800	—	—	—	800	—	—	—
252,575	50	300,000	4. Besoldungen der Betreibungsgehilfen . . . . .	246,435	15	—	—	246,435	15	—	—
530,166	20	550,000	5. Besoldungen der Angestellten . . . . .	566,720	55	40,475	25	526,245	30	—	—
55,209	71	60,000	6. Bureauekosten . . . . .	63,440	30	3,900	50	59,539	80	—	—
24,995	56	25,000	7. Formulare und Kontrollen . . . . .	22,778	15	2,540	86	20,237	29	—	—
37,400	—	37,400	8. Mietzinse . . . . .	37,400	—	—	—	37,400	—	—	—
<b>1,012,080</b>	<b>02</b>	<b>1,087,700</b>		<b>1,049,340</b>	<b>53</b>	<b>46,916</b>	<b>61</b>	<b>1,002,423</b>	<b>92</b>	—	—
<b>II. Gewerbegerichte</b>											
9,594	93	10,000	1. Kostenanteile des Staates . . . . .	9,711	68	—	—	9,711	68	—	—
<b>9,594</b>	<b>93</b>	<b>10,000</b>		<b>9,711</b>	<b>68</b>	—	—	<b>9,711</b>	<b>68</b>	—	—
<b>J. Verwaltungsgericht</b>											
24,707	40	24,750	1. Besoldungen der Beamten . . . . .	24,684	90	—	—	24,684	90	—	—
28,978	15	19,550	2. Besoldungen der Angestellten . . . . .	18,602	25	—	—	18,602	25	—	—
5,572	55	7,000	3. Entschädigungen der Mitglieder . . . . .	4,607	95	—	35 65	4,572	30	—	—
3,968	95	4,500	4. Bureauekosten . . . . .	4,202	61	—	—	4,202	61	—	—
3,500	—	3,500	5. Mietzins . . . . .	3,500	—	—	—	3,500	—	—	—
<b>66,727</b>	<b>05</b>	<b>59,300</b>		<b>55,597</b>	<b>71</b>	<b>35</b>	<b>65</b>	<b>55,562</b>	<b>06</b>	—	—
<b>K. Handelsgericht</b>											
9,810	—	9,810	1. Besoldung des Sekretärs . . . . .	9,810	—	—	—	9,810	—	—	—
6,730	65	7,720	2. Besoldung des Angestellten . . . . .	7,328	35	—	—	7,328	35	—	—
2,068	20	4,000	3. Entschädigungen der Mitglieder . . . . .	3,266	90	—	—	3,266	90	—	—
1,514	33	1,500	4. Bureau- und Reisekosten . . . . .	1,809	93	—	295 58	1,514	35	—	—
302	81	290	5. Bibliothek . . . . .	284	30	—	—	284	30	—	—
<b>20,425</b>	<b>99</b>	<b>23,320</b>		<b>22,499</b>	<b>48</b>	<b>295</b>	<b>58</b>	<b>22,203</b>	<b>90</b>	—	—
<b>L. Bezirksverwaltung, Möblierung</b>											
37,322	80	30,000	1. Kosten . . . . .	36,082	05	6,082	05	30,000	—	—	—
<b>37,322</b>	<b>80</b>	<b>30,000</b>		<b>36,082</b>	<b>05</b>	<b>6,082</b>	<b>05</b>	<b>30,000</b>	—	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voranschlag 1944		Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
					Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Betriebsrechnung</b>												
<b>II. Gerichtsverwaltung</b>												
248,115	55	255,000		<b>A. Obergericht</b>	257,110	70	—	—	257,110	70	—	—
186,972	56	187,800		<b>B. Obergerichtskanzlei</b>	186,515	79	2,955	34	183,560	45	—	—
530,608	35	542,200		<b>C. Amtsgerichte</b>	555,761	05	5,334	40	550,426	65	—	—
744,244	57	768,800		<b>D. Gerichtsschreibereien</b>	782,317	76	7,988	10	774,329	66	—	—
87,281	25	96,300		<b>E. Staatsanwaltschaft</b>	97,354	22	1,154	55	96,199	67	—	—
40,147	45	39,700		<b>F. Geschworenengerichte</b>	36,237	25	—	—	36,237	25	—	—
1,012,080	02	1,087,700		<b>G. Betreibungs- und Konkursämter</b>	1,049,340	53	46,916	61	1,002,423	92	—	—
9,594	93	10,000		<b>H. Gewerbegerichte</b>	9,711	68	—	—	9,711	68	—	—
66,727	05	59,300		<b>J. Verwaltungsgericht</b>	55,597	71	35	65	55,562	06	—	—
20,425	99	23,320		<b>K. Handelsgericht</b>	22,499	48	295	58	22,203	90	—	—
37,322	80	30,000		<b>L. Bezirksverwaltung, Möblierung</b>	36,082	05	6,082	05	30,000	—	—	—
<b>2,983,520</b>	<b>52</b>	<b>3,100,120</b>		Weniger Ausgaben als veranschlagt	<b>3,088,528</b>	<b>22</b>	<b>70,762</b>	<b>28</b>	<b>3,017,765</b>	<b>94</b>	—	—
				Fr. 82,354.06								
<b>III a. Justiz</b>												
<b>A. Verwaltungskosten der Direktion</b>												
10,850	—	10,850		1. Besoldungen der Beamten	11,704	80	1,000	—	10,704	80	—	—
29,919	25	30,500		2. Besoldungen der Angestellten	33,342	—	1,565	—	31,777	—	—	—
8,505	19	8,500		3. Bureaukosten	14,230	28	5,891	20	8,339	08	—	—
4,000	—	4,000		4. Mietzinse	4,000	—	—	—	4,000	—	—	—
511	85	1,450		5. Notariatskammer u. Notariatsprüfungen	873	82	51	—	822	82	—	—
174	40	1,500		6. Gesetzesrevision	1,666	40	166	40	1,500	—	—	—
<b>53,960</b>	<b>69</b>	<b>56,800</b>			<b>65,817</b>	<b>30</b>	<b>8,673</b>	<b>60</b>	<b>57,143</b>	<b>70</b>	—	—
<b>B. Kosten in Justiz-, Polizei- und Strafsachen</b>												
212,282	—	230,000		1. Kosten in Strafsachen	257,249	22	50	—	257,199	22	—	—
364,925	99	342,000		2. Kostenrückerstattungen und Gebühren	192,408	49	615,297	99	—	—	422,889	50
1,950	65	1,000		3. Obergerichtsgebühren in Justizsachen	11,403	10	3,440	—	7,963	10	—	—
52,125	45	40,000		4. Rechtskosten in Zivilsachen	46,172	95	2,102	05	44,070	90	—	—
253	90	5,000		5. Rechtskosten in Jugendstrafsachen	4,468	25	2,233	50	2,234	75	—	—
25,387	38	30,000		6. Polizeikosten der Regierungsstatthalter	29,602	33	240	35	29,361	98	—	—
<b>76,827</b>	<b>91</b>	<b>38,000</b>			<b>541,304</b>	<b>34</b>	<b>623,363</b>	<b>89</b>	—	—	<b>82,059</b>	<b>55</b>
<b>C. Inspektorat</b>												
31,911	75	32,065		1. Besoldungen der Beamten	31,792	75	—	—	31,792	75	—	—
3,625	—	3,625		2. Besoldung des Angestellten	7,105	—	3,480	—	3,625	—	—	—
7,136	47	7,000		3. Bureau- und Reisekosten	9,149	34	1,572	20	7,577	14	—	—
<b>42,673</b>	<b>22</b>	<b>42,690</b>			<b>48,047</b>	<b>09</b>	<b>5,052</b>	<b>20</b>	<b>42,994</b>	<b>89</b>	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voranschlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Betriebsrechnung</b>											
<b>III a. Justiz</b>											
<b>D. Jugendamt</b>											
48,716	60	52,150	1. Besoldungen der Beamten . . . . .	53,071	85	—	—	53,071	85	—	—
21,103	55	22,750	2. Besoldungen der Angestellten . . . . .	23,053	30	—	—	23,053	30	—	—
17,164	42	15,000	3. Bureau- und Reisekosten . . . . .	15,570	06	—	—	15,570	06	—	—
20,000	—	20,000	4. Entschädigungen an die Jugendanwaltschaften der Städte Bern und Biel. . . . .	20,000	—	—	—	20,000	—	—	—
5,137	50	5,600	5. Mietzins . . . . .	5,750	—	—	—	5,750	—	—	—
<b>112,122</b>	<b>07</b>	<b>115,500</b>		<b>117,445</b>	<b>21</b>	—	—	<b>117,445</b>	<b>21</b>	—	—
53,960	69	56,800	<b>A. Verwaltungskosten der Direktion . . . . .</b>	65,817	30	8,673	60	57,143	70	—	—
76,827	91	38,000	<b>B. Kosten in Justiz-, Polizei- u. Strafsachen</b>	541,304	34	623,363	89	—	—	82,059	55
42,673	22	42,690	<b>C. Inspektorat . . . . .</b>	48,047	09	5,052	20	42,994	89	—	—
112,122	07	115,500	<b>D. Jugendamt . . . . .</b>	117,445	21	—	—	117,445	21	—	—
<b>131,928</b>	<b>07</b>	<b>176,990</b>	Weniger Ausgaben als veranschlagt Fr. 41,465.75	<b>772,613</b>	<b>94</b>	<b>637,089</b>	<b>69</b>	<b>135,524</b>	<b>25</b>	—	—
<b>III b. Polizei</b>											
<b>A. Verwaltungskosten der Direktion</b>											
55,217	10	56,900	1. Besoldungen der Beamten . . . . .	50,849	10	4,192	70	46,656	40	—	—
137,135	05	139,800	2. Besoldungen der Angestellten . . . . .	145,585	70	579	75	145,005	95	—	—
22,723	87	23,000	3. Bureaukosten . . . . .	28,393	82	5,364	25	23,029	57	—	—
9,200	—	9,200	4. Mietzinse . . . . .	9,200	—	—	—	9,200	—	—	—
1,066	—	3,000	5. Autobetrieb . . . . .	1,209	25	204	—	1,005	25	—	—
1,097	50	1,300	6. Haftpflichtversicherung . . . . .	1,175	70	—	—	1,175	70	—	—
<b>226,439</b>	<b>52</b>	<b>233,200</b>		<b>236,413</b>	<b>57</b>	<b>10,340</b>	<b>70</b>	<b>226,072</b>	<b>87</b>	—	—
<b>B. Fremdenpolizei und Fahndungswesen</b>											
15,050	53	11,500	1. Pass- und Fremdenpolizei . . . . .	14,490	13	550	—	13,940	13	—	—
4,682	95	25,000	2. Fahndungs- und Einbringungskosten . . . . .	57,066	65	75,473	50	—	—	18,406	85
23,135	72	22,000	3. Transportkosten . . . . .	34,127	49	8,454	75	25,672	74	—	—
<b>42,869</b>	<b>20</b>	<b>58,500</b>		<b>105,684</b>	<b>27</b>	<b>84,478</b>	<b>25</b>	<b>21,206</b>	<b>02</b>	—	—
<b>C. Polizeikorps</b>											
42,412	35	45,687	1. Besoldungen der Beamten . . . . .	42,063	—	—	—	42,063	—	—	—
1,973,336	90	2,045,260	2. Sold der Landjäger . . . . .	2,021,851	60	17,791	20	2,004,060	40	—	—
66,080	—	87,670	3. Bekleidung . . . . .	81,966	57	106	50	81,860	07	—	—
7,150	91	4,500	4. Bewaffnung und Ausrüstung . . . . .	8,536	90	—	—	8,536	90	—	—
11,232	96	8,575	5. Erkennungsdienst . . . . .	9,136	90	568	—	8,568	90	—	—
9,033	09	12,000	6. Bureaukosten . . . . .	16,998	55	4,985	20	12,013	35	—	—
192,369	10	197,776	7. Mietzinse . . . . .	198,132	90	460	—	197,672	90	—	—
91,217	65	97,685	8. Wohnungs-, Mobiliar-, Fahrrad- und Schreibmaschinen-Entschädigungen . . . . .	96,873	65	556	—	96,317	65	—	—
9,005	64	9,000	9. Arzt-, Kur- und Beerdigungskosten . . . . .	9,357	99	323	—	9,034	99	—	—
22,131	08	21,920	10. Verschiedene Verwaltungskosten . . . . .	21,958	55	10	—	21,948	55	—	—
14,498	21	17,000	11. Reiseentschädigungen und Instruktionkurse . . . . .	17,349	82	3,466	—	13,883	82	—	—
<b>2,438,467</b>	<b>89</b>	<b>2,547,073</b>		<b>2,524,226</b>	<b>43</b>	<b>28,265</b>	<b>90</b>	<b>2,495,960</b>	<b>53</b>	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voran- schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Betriebsrechnung</b>											
<b>III b. Polizei</b>											
<b>D. Gefängnisse</b>											
1. In der Hauptstadt:											
21,991	36	22,000	a. Nahrung der Gefangenen . . . . .	50,381	08	28,356	46	22,024	62	—	—
33,121	98	30,000	b. Verschiedene Gefangenschaftskosten	36,462	30	—	—	36,462	30	—	—
19,700	—	19,700	c. Mietzinse . . . . .	19,700	—	—	—	19,700	—	—	—
2. In den Bezirken:											
89,949	61	90,000	a. Nahrung der Gefangenen . . . . .	202,274	42	112,272	29	90,002	13	—	—
41,498	24	30,500	b. Verschiedene Gefangenschaftskosten	54,262	34	350	35	53,911	99	—	—
57,400	—	57,400	c. Mietzinse . . . . .	57,400	—	—	—	57,400	—	—	—
<b>263,661</b>	<b>19</b>	<b>249,600</b>		<b>420,480</b>	<b>14</b>	<b>140,979</b>	<b>10</b>	<b>279,501</b>	<b>04</b>	—	—
<b>E. Straf- und Arbeitsanstalten</b>											
1. Strafanstalt Thorberg:											
61,187	26	59,293	a. Verwaltung . . . . .	78,232	12	13,339	58	64,892	54	—	—
2,523	75	2,300	b. Unterricht und Gottesdienst . . .	3,063	74	50	—	3,013	74	—	—
131,961	39	130,000	c. Nahrung . . . . .	138,637	62	3,080	28	135,557	34	—	—
d. Allgemeine Unkosten:											
23,112	05	16,000	1. Gebäude-Unterhalt . . . . .	26,179	70	268	95	25,910	75	—	—
7,832	91	8,000	2. Hausgeräte . . . . .	10,037	81	1,752	35	8,285	46	—	—
23,152	99	28,000	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	28,719	34	99	60	28,619	74	—	—
32,872	48	28,000	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft	30,652	10	753	04	29,899	06	—	—
13,161	59	15,000	5. Verschiedene Unkosten . . . . .	19,951	85	7,891	86	12,059	99	—	—
123,906	03	136,248	e. Gewerbe . . . . .	274,710	36	457,033	02	—	—	182,322	66
29,846	65	30,200	f. Mietzins . . . . .	30,580	—	900	—	29,680	—	—	—
40,753	92	50,045	g. Landwirtschaft . . . . .	174,008	02	213,930	36	—	—	39,922	34
7,248	80	—	h. Inventarveränderung . . . . .	9,125	40	9,265	20	—	—	139	80
53,525	70	29,500	i. Kostgelder . . . . .	—	—	40,881	15	—	—	40,881	15
<b>114,714</b>	<b>22</b>	<b>101,000</b>		<b>823,898</b>	<b>06</b>	<b>749,245</b>	<b>39</b>	<b>74,652</b>	<b>67</b>	—	—
2. Arbeitsanstalt St. Johannsen-Ins:											
51,531	98	47,900	a. Verwaltung . . . . .	61,176	42	1,786	94	59,389	48	—	—
2,686	13	2,600	b. Unterricht und Gottesdienst . . .	2,972	52	77	90	2,894	62	—	—
85,032	11	90,000	c. Nahrung . . . . .	106,531	69	11,100	50	95,431	19	—	—
d. Allgemeine Unkosten:											
8,271	24	10,000	1. Gebäude-Unterhalt . . . . .	42,786	55	1,045	07	41,741	48	—	—
4,733	11	5,000	2. Hausgeräte . . . . .	6,453	72	1	20	6,452	52	—	—
12,952	29	21,500	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	24,576	38	2,329	20	22,247	18	—	—
17,096	77	13,500	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	17,515	21	3,546	20	13,969	01	—	—
4,574	36	6,000	5. Verschiedene Unkosten . . . . .	13,773	36	8,196	—	5,577	36	—	—
24,698	11	20,700	e. Gewerbe . . . . .	51,994	18	74,975	20	—	—	22,981	02
21,386	25	21,400	f. Mietzins . . . . .	22,200	—	828	75	21,371	25	—	—
231,267	82	198,200	g. Landwirtschaft . . . . .	350,178	36	593,571	19	—	—	243,392	83
47,517	95	—	h. Inventarveränderung . . . . .	44,915	20	20,773	60	24,141	60	—	—
33,113	75	37,000	i. Kostgelder . . . . .	1,959	75	48,453	95	—	—	46,494	20
6,000	—	6,000	k. Beitrag aus dem Alkoholzehntel . .	—	—	6,000	—	—	—	6,000	—
<b>39,297</b>	<b>49</b>	<b>44,000</b>		<b>747,033</b>	<b>34</b>	<b>772,685</b>	<b>70</b>	—	—	<b>25,652</b>	<b>36</b>
3. Strafanstalt Witzwil:											
96,948	22	109,945	a. Verwaltung . . . . .	114,795	21	4,744	90	110,050	31	—	—
18,315	41	17,750	b. Unterricht und Gottesdienst . . .	20,856	37	696	50	20,159	87	—	—
191,758	71	217,000	c. Nahrung . . . . .	237,687	61	32,252	90	205,434	71	—	—
<b>307,022</b>	<b>34</b>	<b>344,695</b>	Uebertrag	<b>373,339</b>	<b>19</b>	<b>37,694</b>	<b>30</b>	<b>335,644</b>	<b>89</b>	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voranschlag 1944		Konten und Rechnungsrubriken				Brutto-Summen				Saldi			
								Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		
<b>Betriebsrechnung</b>															
<b>III b. Polizei</b>															
<b>E. Straf- und Arbeitsanstalten</b>															
307,022	34	344,695		Uebertrag		373,339	19	37,694	30	335,644	89	—	—		
3. Strafanstalt Witzwil:															
d. Allgemeine Unkosten:															
223,690	26	70,000		1. Gebäude-Unterhalt . . . . .	192,932	53	13,694	05	179,238	48	—	—			
40,373	03	24,000		2. Hausgeräte . . . . .	27,305	83	350	80	26,955	03	—	—			
146,382	40	96,000		3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	136,077	77	8,144	20	127,933	57	—	—			
18,639	10	25,000		4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	43,845	12	21,613	90	22,231	22	—	—			
244,117	03	215,000		5. Verschiedene Unkosten, inkl.											
				Wasserleitung . . . . .	177,766	31	12,054	80	165,711	51	—	—			
93,418	74	62,700		e. Gewerbe . . . . .	219,932	28	322,022	10	—	—	102,089	82			
41,760	25	43,000		f. Mietzins . . . . .	48,137	75	5,552	63	42,585	12	—	—			
1,492,276	32	861,995		g. Landwirtschaft . . . . .	1,000,530	66	2,272,537	81	—	—	1,272,007	15			
12,349	20	—		h. Inventarveränderung . . . . .	23,185	20	30,646	60	—	—	7,461	40			
139,112	40	90,000		i. Kostgelder . . . . .	267	95	136,336	10	—	—	136,068	15			
2,239	28	3,000		k. Interniertenlager . . . . .	31,153	34	31,960	45	—	—	807	11			
50,000	—	—		l. Fonds zur Förderung und Ausbau											
				landw.-techn. Nebengewerbe . . . .	400,000	—	—	—	400,000	—	—	—			
				(Unfallfonds)											
				(Fonds f. Verbesserung d. Strafvollzugs)											
<b>297,411</b>	<b>53</b>	<b>200,000</b>			<b>2,674,473</b>	<b>93</b>	<b>2,892,607</b>	<b>74</b>	—	—	<b>218,133</b>	<b>81</b>			
4. Zwangserziehungsanstalt Tessenberg:															
a. Verwaltung . . . . .															
44,028	78	42,200			48,507	39	477	30	48,030	09	—	—			
13,600	96	14,300		b. Unterricht und Gottesdienst . . .	20,412	70	2,230	90	18,181	80	—	—			
81,700	82	84,300		c. Nahrung . . . . .	88,135	83	1,207	—	86,928	83	—	—			
d. Allgemeine Unkosten:															
				1. Gebäude-Unterhalt . . . . .	18,761	25	721	05	18,040	20	—	—			
26,696	09	15,000		2. Hausgeräte . . . . .	6,155	45	—	—	6,155	45	—	—			
3,222	44	5,000		3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	28,021	05	4,649	55	23,371	50	—	—			
27,552	09	22,800		4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	13,547	—	2,003	—	11,544	—	—	—			
7,997	72	8,900		5. Verschiedene Unkosten . . . . .	13,887	24	4,307	95	9,579	29	—	—			
4,110	17	5,000		e. Gewerbe . . . . .	61,217	01	74,380	65	—	—	13,163	64			
11,849	49	2,000		f. Mietzins . . . . .	33,010	—	1,150	—	31,860	—	—	—			
32,020	—	32,000		g. Landwirtschaft . . . . .	150,537	43	229,164	80	—	—	78,627	37			
83,350	65	89,500		h. Inventarveränderung . . . . .	1,969	80	13,974	—	—	—	12,004	20			
247	40	—		i. Kostgelder . . . . .	38	05	61,204	30	—	—	61,166	25			
52,376	35	49,000		k. Bundesbeitrag . . . . .	—	—	3,730	—	—	—	3,730	—			
5,300	—	4,000													
<b>88,299</b>	<b>98</b>	<b>85,000</b>			<b>484,200</b>	<b>20</b>	<b>399,200</b>	<b>50</b>	<b>84,999</b>	<b>70</b>	—	—			
5. Straf- und Arbeitsanstalt Hindelbank:															
a. Verwaltung . . . . .															
36,099	33	36,837			42,562	71	5,271	60	37,291	11	—	—			
2,199	90	1,750		b. Unterricht und Gottesdienst . . .	2,466	27	758	40	1,707	87	—	—			
36,959	91	40,050		c. Nahrung . . . . .	50,671	69	3,489	31	47,182	38	—	—			
d. Allgemeine Unkosten:															
				1. Gebäude-Unterhalt . . . . .	26,297	13	213	40	26,083	73	—	—			
17,013	65	8,000		2. Hausgeräte . . . . .	6,579	75	430	45	6,149	30	—	—			
6,549	39	4,000		3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	22,443	37	212	—	22,231	37	—	—			
17,839	63	19,000		4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	13,518	28	4,228	60	9,289	68	—	—			
6,241	97	13,500		5. Verschiedene Unkosten . . . . .	3,990	97	1,515	80	2,475	17	—	—			
3,486	06	4,700		e. Gewerbe . . . . .	15,401	39	52,677	65	—	—	37,276	26			
24,694	46	28,000		f. Mietzins . . . . .	21,134	10	446	25	20,687	85	—	—			
20,006	25	20,680		g. Landwirtschaft . . . . .	56,322	05	90,370	45	—	—	34,048	40			
27,831	26	15,000		h. Inventarveränderung . . . . .	4,065	35	2,474	30	1,591	05	—	—			
6,921	60	—		i. Kostgelder . . . . .	1,356	80	24,624	65	—	—	23,267	85			
15,563	80	15,500		k. Beitrag aus dem Alkoholzehntel . .	—	—	4,000	—	—	—	4,000	—			
4,000	—	4,000		l. Neubauten . . . . .	9,000	—	—	—	9,000	—	—	—			
163	70	—													
<b>81,391</b>	<b>87</b>	<b>86,017</b>			<b>275,809</b>	<b>86</b>	<b>190,712</b>	<b>86</b>	<b>85,097</b>	—	—	—			

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voran- schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Betriebsrechnung</b>											
<b>III b. Polizei</b>											
<b>E. Straf- und Arbeitsanstalten</b>											
6. Mädchenerziehungsanstalt Loryheim, Münsingen:											
16,682	75	17,700	a. Verwaltung . . . . .	16,803	14	307	75	16,495	39	—	—
1,435	87	1,800	b. Unterricht und Gottesdienst . . . . .	1,315	76	5	—	1,310	76	—	—
15,803	77	18,500	c. Nahrung . . . . .	13,727	84	223	80	13,504	04	—	—
d. Allgemeine Unkosten:											
769	20	1,800	1. Gebäude-Unterhalt . . . . .	659	—	—	—	659	—	—	—
1,807	06	1,800	2. Hausgeräte. . . . .	2,649	54	1,084	95	1,564	59	—	—
4,085	01	3,500	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei . . . . .	4,220	57	1,095	30	3,125	27	—	—
6,407	53	5,500	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft. . . . .	5,103	95	419	25	4,684	70	—	—
1,484	77	3,000	5. Verschiedene Unkosten . . . . .	2,875	58	1,075	60	1,799	98	—	—
5,759	50	5,000	e. Gewerbe . . . . .	4,744	65	10,207	15	—	—	5,462	50
5,000	—	5,150	f. Mietzins . . . . .	5,000	—	—	—	5,000	—	—	—
2,160	46	1,600	g. Landwirtschaft . . . . .	1,089	43	3,770	80	—	—	2,681	37
2,228	—	—	h. Inventarveränderung . . . . .	4,326	75	1,863	—	2,463	75	—	—
11,472	—	14,000	i. Kostgelder . . . . .	—	—	10,417	55	—	—	10,417	55
1,139	—	300	k. Bundesbeiträge . . . . .	—	—	1,246	—	—	—	1,246	—
<b>35,173</b>	<b>—</b>	<b>37,850</b>		<b>62,516</b>	<b>21</b>	<b>31,716</b>	<b>15</b>	<b>30,800</b>	<b>06</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
114,714	22	101,000	1. Strafanstalt Thorberg . . . . .	823,898	06	749,245	39	74,652	67	—	—
39,297	49	44,000	2. Arbeitsanstalt St. Johannsen-Ins . . . . .	747,033	34	772,685	70	—	—	25,652	36
297,411	53	200,000	3. Strafanstalt Witzwil . . . . .	2,674,473	93	2,892,607	74	—	—	218,133	81
88,299	98	85,000	4. Zwangserziehungsanstalt Tessenberg . . . . .	484,200	20	399,200	50	84,999	70	—	—
81,391	87	86,017	5. Straf- und Arbeitsanstalt Hindelbank . . . . .	275,809	86	190,712	86	85,097	—	—	—
35,173	—	37,850	6. Loryheim Münsingen . . . . .	62,516	21	31,716	15	30,800	06	—	—
<b>17,129</b>	<b>95</b>	<b>65,867</b>		<b>5,067,931</b>	<b>60</b>	<b>5,036,168</b>	<b>34</b>	<b>31,763</b>	<b>26</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>F. Bekämpfung des Alkoholismus</b>											
13,000	—	13,000	1. Beitrag aus dem Alkoholzehntel . . . . .	—	—	13,000	—	—	—	13,000	—
13,000	—	13,000	2. Beitrag an die Schutzaufsicht St. Johannsen und Hindelbank . . . . .	13,000	—	—	—	13,000	—	—	—
—	—	—		<b>13,000</b>	—	<b>13,000</b>	—	—	—	—	—
<b>G. Polizeikosten</b>											
300	—	300	1. Vergütungen für Gebührenanteile . . . . .	300	—	—	—	300	—	—	—
43,994	09	45,000	2. Polizeikosten . . . . .	54,612	58	5,779	80	48,832	78	—	—
1,000	—	1,000	3. Konkordat zum Schutze junger Leute in der Fremde . . . . .	1,000	—	—	—	1,000	—	—	—
5,039	45	7,000	4. Einigungsämter . . . . .	5,355	85	—	—	5,355	85	—	—
9,258	20	10,000	5. Strafvollzugskosten . . . . .	14,214	53	6,270	37	7,944	16	—	—
<b>59,591</b>	<b>74</b>	<b>63,300</b>		<b>75,482</b>	<b>96</b>	<b>12,050</b>	<b>17</b>	<b>63,432</b>	<b>79</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>H. Zivilstand</b>											
20,997	85	21,000	1. Zivilstandsamt Bern . . . . .	65,704	15	44,708	25	20,995	90	—	—
201,297	70	198,600	2. Entschädigungen d. Zivilstandsbeamten . . . . .	201,297	70	—	—	201,297	70	—	—
2,315	05	2,500	3. Inspektionskosten und Anschaffungen . . . . .	4,287	20	1,828	90	2,458	30	—	—
<b>224,610</b>	<b>60</b>	<b>222,100</b>		<b>271,289</b>	<b>05</b>	<b>46,537</b>	<b>15</b>	<b>224,751</b>	<b>90</b>	<b>—</b>	<b>—</b>

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944													
Rechnung 1943		Voranschlag 1944		Konten und Rechnungsrubriken		Brutto-Summen				Saldi			
						Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		
<b>Betriebsrechnung</b>													
<b>III b. Polizei</b>													
<b>J. Kant. Strassenverkehrsamt</b>													
10,128	50	10,460	1. Besoldung des Vorstehers . . . . .	9,598	—	—	—	9,598	—	—	—		
123,149	05	145,300	2. Besoldungen der Angestellten . . . . .	126,846	75	—	6 85	126,839	90	—	—		
4,143	42	17,750	3. Bureau- und Druckkosten . . . . .	40,833	64	26,919	—	13,914	64	—	—		
1,778	80	3,000	4. Reisekosten . . . . .	2,525	58	—	38 85	2,486	73	—	—		
600	—	1,000	5. Expertisen . . . . .	600	—	—	—	600	—	—	—		
15,758	50	11,440	6. Mietzinse . . . . .	16,720	—	4,709	60	12,010	40	—	—		
19,223	75	20,000	7. Strassensignalisation . . . . .	20,288	20	—	68 40	20,219	80	—	—		
344	50	5,000	8. Unfallbekämpfung . . . . .	4,905	50	—	—	4,905	50	—	—		
56,300	—	56,300	9. Zuschuss aus dem Gebührenertrag . . . . .	—	—	56,300	—	—	—	56,300	—		
118,826	52	157,650	10. Zuschuss aus Automobilsteuer . . . . .	—	—	134,274	97	—	—	134,274	97		
—	—	—		<b>222,317</b>	<b>67</b>	<b>222,317</b>	<b>67</b>	—	—	—	—		
<b>K. Polizeikommando</b>													
33,274	85	37,000	1. Autobetrieb . . . . .	33,534	08	201	20	33,332	88	—	—		
23,938	25	27,000	2. Verkehrspolizei . . . . .	30,598	59	4,400	—	26,198	59	—	—		
57,213	10	64,000	3. Zuschuss aus dem Gebührenertrag . . . . .	—	—	57,501	07	—	—	57,501	07		
—	—	—		<b>64,132</b>	<b>67</b>	<b>62,102</b>	<b>27</b>	<b>2,030</b>	<b>40</b>	—	—		
<b>L. Expertenbureau</b>													
22,976	06	5,272	1. Miete, Licht, Heizung, Reinigung . . . . .	4,824	75	—	—	4,824	75	—	—		
		36,350	2. Besoldungen . . . . .	35,056	90	—	—	35,056	90	—	—		
		2,400	3. Bureaukosten . . . . .	4,506	63	—	—	4,506	63	—	—		
		3,400	4. Reisekosten, Autoentschädigungen, Unfallversicherung . . . . .	9,569	55	4,647	20	4,922	35	—	—		
		27,000	5. Prüfungsgebühren . . . . .	4,531	20	39,223	24	—	—	34,692	04		
<b>22,976</b>	<b>06</b>	<b>20,422</b>		<b>58,489</b>	<b>03</b>	<b>43,870</b>	<b>44</b>	<b>14,618</b>	<b>59</b>	—	—		
<b>M. Schutzaufsichtsamt</b>													
—	—	—	1. Kosten . . . . .	33,979	60	25	—	33,954	60	—	—		
—	—	—		<b>33,979</b>	<b>60</b>	<b>25</b>	—	<b>33,954</b>	<b>60</b>	—	—		
226,439	52	233,200	<b>A. Verwaltungskosten der Direktion . . . . .</b>	<b>236,413</b>	<b>57</b>	<b>10,340</b>	<b>70</b>	<b>226,072</b>	<b>87</b>	—	—		
42,869	20	58,500	<b>B. Fremdenpolizei und Fahndungswesen . . . . .</b>	<b>105,684</b>	<b>27</b>	<b>84,478</b>	<b>25</b>	<b>21,206</b>	<b>02</b>	—	—		
2,438,467	89	2,547,073	<b>C. Polizeikorps . . . . .</b>	<b>2,524,226</b>	<b>43</b>	<b>28,265</b>	<b>90</b>	<b>2,495,960</b>	<b>53</b>	—	—		
263,661	19	249,600	<b>D. Gefängnisse . . . . .</b>	<b>420,480</b>	<b>14</b>	<b>140,979</b>	<b>10</b>	<b>279,501</b>	<b>04</b>	—	—		
17,129	95	65,867	<b>E. Straf- und Arbeitsanstalten . . . . .</b>	<b>5,067,931</b>	<b>60</b>	<b>5,036,168</b>	<b>34</b>	<b>31,763</b>	<b>26</b>	—	—		
—	—	—	<b>F. Bekämpfung des Alkoholismus . . . . .</b>	<b>13,000</b>	—	<b>13,000</b>	—	—	—	—	—		
59,591	74	63,300	<b>G. Polizeikosten . . . . .</b>	<b>75,482</b>	<b>96</b>	<b>12,050</b>	<b>17</b>	<b>63,432</b>	<b>79</b>	—	—		
224,610	60	222,100	<b>H. Zivilstand . . . . .</b>	<b>271,289</b>	<b>05</b>	<b>46,537</b>	<b>15</b>	<b>224,751</b>	<b>90</b>	—	—		
—	—	—	<b>J. Kant. Strassenverkehrsamt . . . . .</b>	<b>222,317</b>	<b>67</b>	<b>222,317</b>	<b>67</b>	—	—	—	—		
—	—	—	<b>K. Polizeikommando . . . . .</b>	<b>64,132</b>	<b>67</b>	<b>62,102</b>	<b>27</b>	<b>2,030</b>	<b>40</b>	—	—		
22,976	06	20,422	<b>L. Expertenbureau . . . . .</b>	<b>58,489</b>	<b>03</b>	<b>43,870</b>	<b>44</b>	<b>14,618</b>	<b>59</b>	—	—		
—	—	—	<b>M. Schutzaufsichtsamt . . . . .</b>	<b>33,979</b>	<b>60</b>	<b>25</b>	—	<b>33,954</b>	<b>60</b>	—	—		
<b>3,261,486</b>	<b>25</b>	<b>3,460,062</b>		<b>9,093,426</b>	<b>99</b>	<b>5,700,134</b>	<b>99</b>	<b>3,393,292</b>	—	—	—		
Weniger Ausgaben als veranschlagt													
				Fr. 66,770.—									

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voran- schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Betriebsrechnung</b>											
<b>IV. Militär</b>											
<b>A. Verwaltungskosten der Direktion</b>											
19,880	35	21,650	1. Besoldungen der Beamten . . . . .	19,411	95	—	—	19,411	95	—	—
96,303	10	103,030	2. a. Besoldungen der Angestellten . . .	94,914	40	—	—	94,914	40	—	—
97,666	80	105,000	b. Besoldungen der Aushilfsangestellten	104,748	60	252	55	104,496	05	—	—
17,995	08	20,000	3. Bureaustkosten und Drucksachen . . . .	14,456	32	—	5	14,451	32	—	—
17,987	10	18,000	4. Ausserordentliche Mobilisationskosten .	12,131	10	—	—	12,131	10	—	—
10,000	—	10,000	5. Mietzinse . . . . .	10,000	—	—	—	10,000	—	—	—
3,051	50	4,000	6. Mobilmachungsvorbereitungen . . . . .	2,627	65	59	—	2,568	65	—	—
591	50	1,000	7. Unfallversicherung . . . . .	1,595	55	757	—	838	55	—	—
<b>263,475</b>	<b>43</b>	<b>282,680</b>		<b>259,885</b>	<b>57</b>	<b>1,073</b>	<b>55</b>	<b>258,812</b>	<b>02</b>	—	—
<b>B. Kantonskriegskommissariat</b>											
1,465	15	7,440	1. Besoldung d. Kantonskriegskommissärs	12,349	40	10,677	95	1,671	45	—	—
1,422	30	9,160	2. Besoldung des Adjunkten . . . . .	10,482	40	8,660	45	1,821	95	—	—
37,738	80	120,480	3. Besoldungen der Angestellten . . . . .	187,042	65	152,342	65	34,700	—	—	—
13,227	86	12,000	4. Bureaustkosten . . . . .	22,975	94	10,982	35	11,993	59	—	—
6,200	—	6,200	5. Mietzinse . . . . .	6,200	—	—	—	6,200	—	—	—
—	—	200	6. Einkleidungs- und Organisationskosten	—	—	—	—	—	—	—	—
3,579	—	4,500	7. Verschiedene Verwaltungskosten . . .	3,384	85	—	—	3,384	85	—	—
5,480	—	13,300	8. Kostenanteil der Konfektion, $\frac{1}{12}$ (IV. F. 6.) . . . . .	—	—	10,580	—	—	—	10,580	—
32,860	—	79,800	9. Kostenanteil der Werkstätten, $\frac{1}{2}$ (IV. G. 6.) . . . . .	—	—	32,940	—	—	—	32,940	—
53	25	600	10. Unfallversicherung . . . . .	985	—	897	45	87	55	—	—
<b>25,346</b>	<b>36</b>	<b>67,480</b>		<b>243,420</b>	<b>24</b>	<b>227,080</b>	<b>85</b>	<b>16,339</b>	<b>39</b>	—	—
<b>C. Zeughaus in Tavannes</b>											
8,337	—	8,337	1. Mietzinse . . . . .	13,400	—	5,063	—	8,337	—	—	—
<b>8,337</b>	—	<b>8,337</b>		<b>13,400</b>	—	<b>5,063</b>	—	<b>8,337</b>	—	—	—
<b>D. Kasernenverwaltung</b>											
8,854	35	9,240	1. Besoldung des Verwalters . . . . .	9,122	75	—	—	9,122	75	—	—
5,215	85	5,635	2. Besoldungen der Angestellten . . . . .	6,076	25	—	—	6,076	25	—	—
68,214	67	68,000	3. Betriebskosten . . . . .	126,895	48	56,795	27	70,100	21	—	—
10,000	—	10,000	4. Anschaffung von Bettmaterial . . . . .	47,202	93	2,207	95	44,994	98	—	—
114,200	—	114,200	5. Mietzinse . . . . .	125,150	—	11,175	—	113,975	—	—	—
170,631	55	170,630	6. Vergütung der Eidgenossenschaft . . .	—	—	170,724	20	—	—	170,724	20
332	—	600	7. Unfallversicherung . . . . .	325	—	44	—	281	—	—	—
<b>36,185</b>	<b>32</b>	<b>37,045</b>		<b>314,772</b>	<b>41</b>	<b>240,946</b>	<b>42</b>	<b>73,825</b>	<b>99</b>	—	—
<b>E. Kreisverwaltung</b>											
1. Entschädigung d. Kreiskommandanten:											
54,805	—	58,700	a. Besoldungen . . . . .	55,515	70	—	—	55,515	70	—	—
3,428	90	7,000	b. Taggelder . . . . .	3,284	85	—	—	3,284	85	—	—
2. Bureaustkosten der Kreiskommandanten:											
74,507	65	81,310	a. Besoldungen der Angestellten . . . .	91,787	90	76	35	91,711	55	—	—
76,344	25	80,000	b. Besoldungen der Aushilfsangestellten	66,005	90	—	—	66,005	90	—	—
13,140	—	17,040	c. Mietzinse . . . . .	17,540	—	500	—	17,040	—	—	—
15,988	74	16,000	d. Verschiedene Kosten . . . . .	16,980	08	—	—	16,980	08	—	—
14,525	—	24,000	e. Ausserordentliche Kosten . . . . .	23,341	98	—	—	23,341	98	—	—
200,766	60	210,820	3. Besoldungen der Sektionschefs . . . . .	202,553	85	—	—	202,553	85	—	—
15,461	63	16,500	4. Rekrutenaushebung . . . . .	20,070	12	—	—	20,070	12	—	—
<b>468,967</b>	<b>77</b>	<b>511,370</b>		<b>497,080</b>	<b>38</b>	<b>576</b>	<b>35</b>	<b>496,504</b>	<b>03</b>	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voranschlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi				
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		
<b>Betriebsrechnung</b>												
<b>IV. Militär</b>												
<b>F. Konfektion der Bekleidung und Ausrüstung</b>												
3,182,860	30	2,500,000	1. Anschaffungen und Arbeitslöhne . . . . .	2,404,411	89	—	—	2,404,411	89	—	—	
196	80	500	2. Unfallversicherung . . . . .	225	—	189	60	35	40	—	—	
56,425	75	70,000	3. Zins des Betriebskapitals . . . . .	38,175	35	—	—	38,175	35	—	—	
7,750	—	7,750	4. Mietzins . . . . .	7,750	—	—	—	7,750	—	—	—	
3,302,259	46	2,626,550	5. Lieferungen . . . . .	—	—	2,510,647	30	—	—	2,510,647	30	
5,480	—	13,300	6. Betriebskosten (IV. B. 8.) . . . . .	10,580	—	—	—	10,580	—	—	—	
<b>49,546</b>	<b>61</b>	<b>35,000</b>		<b>2,461,142</b>	<b>24</b>	<b>2,510,836</b>	<b>90</b>	—	—	<b>49,694</b>	<b>66</b>	
<b>G. Aufbewahrung und Unterhalt des Kriegsmaterials</b>												
4,374	38	35,000	1. Bekleidung, persönliche Bewaffnung und Ausrüstung . . . . .	1,676	259	30	1,644,986	09	31,273	21	—	—
1,586	75	3,200	2. Unfallversicherung der Arbeiter . . . . .	7,019	30	6,614	70	404	60	—	—	
2,158	21	3,000	3. Transporte . . . . .	15,338	60	16,677	50	—	—	1,338	90	
820	70	2,000	4. Assekuranz . . . . .	1,236	05	—	—	1,236	05	—	—	
58,420	—	59,300	5. Mietzinse . . . . .	59,800	—	530	—	59,270	—	—	—	
32,860	—	79,800	6. Betriebskosten (IV. B. 9.) . . . . .	32,940	—	—	—	32,940	—	—	—	
<b>91,471</b>	<b>28</b>	<b>182,300</b>		<b>1,792,593</b>	<b>25</b>	<b>1,668,808</b>	<b>29</b>	<b>123,784</b>	<b>96</b>	—	—	
<b>H. Erlös von kantonalem Kriegsmaterial</b>												
2,150	20	500	1. Erlös von altem Kriegsmaterial . . . . .	—	—	273	85	—	—	273	85	
<b>2,150</b>	<b>20</b>	<b>500</b>		—	—	<b>273</b>	<b>85</b>	—	—	<b>273</b>	<b>85</b>	
<b>J. Verschiedene Militärausgaben</b>												
29,461	15	28,000	1. Schützenwesen . . . . .	28,742	90	6,194	05	22,548	85	—	—	
1,206	60	50,000	2. Wehrmannsunterstützungen . . . . .	47,309	10	46,611	65	697	45	—	—	
3. Luftschutz:												
13,057	45	13,130	a. Besoldungen . . . . .	13,498	95	—	—	13,498	95	—	—	
2,910	12	3,000	b. Betriebskosten . . . . .	2,313	70	—	—	2,313	70	—	—	
400,000	—	—	c. Subvention von Luftschutzbauten . . . . .	583,173	27	—	—	583,173	27	—	—	
31,761	30	65,000	4. Automobilbetrieb der Staatsverwaltung . . . . .	68,126	82	51,069	30	17,057	52	—	—	
39,996	29	45,000	5. Militärischer Vorunterricht . . . . .	172,914	10	129,912	65	43,001	45	—	—	
<b>518,392</b>	<b>91</b>	<b>204,130</b>		<b>916,078</b>	<b>84</b>	<b>233,787</b>	<b>65</b>	<b>682,291</b>	<b>19</b>	—	—	
263,475	43	282,680	A. Verwaltungskosten der Direktion . . . . .	259,885	57	1,073	55	258,812	02	—	—	
25,346	36	67,480	B. Kantonskriegskommissariat . . . . .	243,420	24	227,080	85	16,339	39	—	—	
8,337	—	8,337	C. Zeughaus in Tavannes . . . . .	13,400	—	5,063	—	8,337	—	—	—	
36,185	32	37,045	D. Kasernenverwaltung . . . . .	314,772	41	240,946	42	73,825	99	—	—	
468,967	77	511,370	E. Kreisverwaltung . . . . .	497,080	38	576	35	496,504	03	—	—	
49,546	61	35,000	F. Konfektion der Bekleidung und Ausrüstung . . . . .	2,461,142	24	2,510,836	90	—	—	49,694	66	
91,471	28	182,300	G. Aufbewahrung und Unterhalt des Kriegsmaterials . . . . .	1,792,593	25	1,668,808	29	123,784	96	—	—	
2,150	20	500	H. Erlös von kantonalem Kriegsmaterial . . . . .	—	—	273	85	—	—	273	85	
518,392	91	204,130	J. Verschiedene Militärausgaben . . . . .	916,078	84	233,787	65	682,291	19	—	—	
<b>1,360,479</b>	<b>26</b>	<b>1,257,342</b>	Mehr Ausgaben als veranschlagt	<b>6,498,372</b>	<b>93</b>	<b>4,888,446</b>	<b>86</b>	<b>1,609,926</b>	<b>07</b>	—	—	

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voran- schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Betriebsrechnung</b>											
<b>V. Kirchenwesen</b>											
<b>A. Verwaltungskosten der Direktion</b>											
3,453	62	1,000	1. Bureaunkosten . . . . .	1,365	33	—	—	1,365	33	—	—
4,244	65	4,260	2. Besoldung des Sekretärs . . . . .	4,325	—	—	—	4,325	—	—	—
<b>7,698</b>	<b>27</b>	<b>5,260</b>		<b>5,690</b>	<b>33</b>	—	—	<b>5,690</b>	<b>33</b>	—	—
<b>B. Protestantische Kirche</b>											
1,828,095	—	1,858,000	1. Besoldungen der Geistlichen . . . . .	1,868,402	95	10,598	60	1,857,804	35	—	—
10,385	—	10,610	2. Besoldungszulagen . . . . .	10,535	—	—	—	10,535	—	—	—
60,886	25	61,290	3. Wohnungsentschädigungen . . . . .	62,922	90	—	—	62,922	90	—	—
80,653	30	80,760	4. Holzentschädigungen . . . . .	80,979	30	6,788	—	74,191	30	—	—
5,000	—	5,000	5. Leibgedinge (Pensionen) . . . . .	2,750	—	—	—	2,750	—	—	—
12,090	20	12,290	6. Beiträge an Kollaturen und auswärtige Geistliche . . . . .	12,290	—	—	—	12,290	—	—	—
580	—	580	7. Beitrag an den reformierten Gottes- dienst in Solothurn . . . . .	580	—	—	—	580	—	—	—
289	85	290	8. Beiträge an Pfarrbesoldungen . . . . .	—	—	289	85	—	—	289	85
2,009	15	2,200	9. Theologische Prüfungskommission . . . . .	4,908	35	2,200	—	2,708	35	—	—
244,600	—	243,500	10. Mietzinse . . . . .	243,500	—	—	—	243,500	—	—	—
3,300	—	3,300	11. Beitrag an die Seelsorge der bernischen Taubstummen . . . . .	3,300	—	—	—	3,300	—	—	—
<b>2,247,309</b>	<b>05</b>	<b>2,277,240</b>		<b>2,290,168</b>	<b>50</b>	<b>19,876</b>	<b>45</b>	<b>2,270,292</b>	<b>05</b>	—	—
<b>C. Römischkatholische Kirche</b>											
471,747	15	478,460	1. Besoldungen der Geistlichen . . . . .	485,748	65	1,250	50	484,498	15	—	—
1,200	—	1,200	2. Besoldungszulagen . . . . .	1,200	—	—	—	1,200	—	—	—
4,500	—	4,500	3. Wohnungsentschädigungen . . . . .	4,500	—	—	—	4,500	—	—	—
1,800	—	1,800	4. Holzentschädigungen . . . . .	1,800	—	—	—	1,800	—	—	—
35,622	60	38,325	5. Leibgedinge (Pensionen) . . . . .	38,622	60	—	—	38,622	60	—	—
5,046	75	5,055	6. Beiträge an die Diözesan-Unkosten . . . . .	5,046	75	—	—	5,046	75	—	—
8,381	40	8,380	7. Besoldungen der bern. Domherren . . . . .	8,381	40	—	—	8,381	40	—	—
152	70	40	8. Theologische Prüfungskommission . . . . .	16	20	280	—	—	—	263	80
<b>528,145</b>	<b>20</b>	<b>537,760</b>		<b>545,315</b>	<b>60</b>	<b>1,530</b>	<b>50</b>	<b>543,785</b>	<b>10</b>	—	—
<b>D. Christkatholische Kirche</b>											
36,508	15	36,680	1. Besoldungen der Geistlichen . . . . .	38,132	30	1,400	—	36,732	30	—	—
1,400	—	1,400	2. Besoldungszulagen . . . . .	1,400	—	—	—	1,400	—	—	—
1,300	—	1,300	3. Wohnungsentschädigungen . . . . .	1,300	—	—	—	1,300	—	—	—
1,400	—	1,400	4. Holzentschädigungen . . . . .	1,400	—	—	—	1,400	—	—	—
2,750	—	2,750	5. Beitrag an die Besoldung des Bischofs . . . . .	2,750	—	—	—	2,750	—	—	—
99	35	200	6. Theologische Prüfungskommission . . . . .	94	35	40	—	54	35	—	—
<b>43,457</b>	<b>50</b>	<b>43,730</b>		<b>45,076</b>	<b>65</b>	<b>1,440</b>	—	<b>43,636</b>	<b>65</b>	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944													
Rechnung 1943		Voranschlag 1944		Konten und Rechnungsrubriken		Brutto-Summen				Saldo			
						Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Betriebsrechnung</b>													
<b>V. Kirchenwesen</b>													
7,698	27	5,260		A. Verwaltungskosten der Direktion . . .	5,690	33	—	—	5,690	33	—	—	
2,247,309	05	2,277,240		B. Protestantische Kirche . . . . .	2,290,168	50	19,876	45	2,270,292	05	—	—	
528,145	20	537,760		C. Römischkatholische Kirche . . . . .	545,315	60	1,530	50	543,785	10	—	—	
43,457	50	43,730		D. Christkatholische Kirche . . . . .	45,076	65	1,440	—	43,636	65	—	—	
<b>2,826,610</b>	<b>02</b>	<b>2,863,990</b>			<b>2,886,251</b>	<b>08</b>	<b>22,846</b>	<b>95</b>	<b>2,863,404</b>	<b>13</b>	—	—	
				Weniger Ausgaben als veranschlagt Fr. 585.87									
<b>VI. Erziehungswesen</b>													
<b>A. Verwaltungskosten der Direktion</b>													
22,137	95	22,590		1. Besoldungen der Beamten . . . . .	22,053	50	—	—	22,053	50	—	—	
49,169	—	49,920		2. Besoldungen der Angestellten . . . . .	52,583	30	87	40	52,495	90	—	—	
11,998	98	12,000		3. Bureaustkosten . . . . .	11,990	—	—	—	11,990	—	—	—	
2,000	—	2,000		4. Mietzinse . . . . .	2,000	—	—	—	2,000	—	—	—	
11,191	64	15,000		5. Prüfungskosten, Expertisen, Reisekosten	29,330	45	13,667	30	15,663	15	—	—	
<b>96,497</b>	<b>57</b>	<b>101,510</b>			<b>117,957</b>	<b>25</b>	<b>13,754</b>	<b>70</b>	<b>104,202</b>	<b>55</b>	—	—	
<b>B. Hochschule</b>													
845,214	95	900,600		1. Besoldungen der Professoren und Honorare der Dozenten . . . . .	1,112,607	10	245,894	40	866,712	70	—	—	
8,048	—	6,500		2. Matrikelgelder . . . . .	—	—	8,171	50	—	—	8,171	50	
265,044	40	290,000		3. Besoldungen der Assistenten . . . . .	283,277	70	2,872	75	280,404	95	—	—	
252,372	40	250,540		4. Besoldungen des techn. Hülfspersonals	281,316	20	24,116	85	257,199	35	—	—	
179,493	07	185,000		5. Verwaltungskosten (Mobiliar, Beheizung usw.) . . . . .	233,756	62	48,773	70	184,982	92	—	—	
285,760	—	285,760		6. Mietzinse . . . . .	301,460	—	15,700	—	285,760	—	—	—	
65,000	—	68,000		7. Beitrag an die Stadtbibliothek . . . . .	68,000	—	—	—	68,000	—	—	—	
129,591	78	135,000		8. Institute und Kliniken . . . . .	281,685	09	128,761	12	152,923	97	—	—	
				9. Botanischer Garten:									
				a. Betriebsrechnung . . . . .	102,572	39	5,256	91					
				b. Beitrag an den Alpengarten Schynige Platte . . . . .	520	—	—	—					
91,588	90	95,300		c. Pachtzins . . . . .	19,800	—	90	—	111,945	48	—	—	
				d. Beitrag des Burgerrates von Bern . . . . .	—	—	1,600	—					
				e. Beitrag der Einwohnergemeinde Bern . . . . .	—	—	4,000	—					
3,190	65	5,000		10. Tierspital . . . . .	65,176	61	74,391	09	—	—	9,214	48	
				11. Poliklinik:									
				a. Besoldungen . . . . .	69,059	55	11,036	80					
86,443	60	90,400		b. Apparate, Medikamente usw. . . . .	165,061	63	2,550	—	132,474	08	—	—	
				c. Beitrag der Einwohnergemeinde Bern . . . . .	—	—	34,900	—					
				d. Betriebseinnahmen . . . . .	—	—	53,160	30					
<b>2,195,651</b>	<b>75</b>	<b>2,289,100</b>		Uebertrag	<b>2,984,292</b>	<b>89</b>	<b>661,275</b>	<b>42</b>	<b>2,323,017</b>	<b>47</b>	—	—	

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voran- schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Betriebsrechnung</b>											
<b>VI. Erziehungswesen</b>											
<b>B. Hochschule Uebertrag</b>											
2,195,651	75	2,289,100	12. Zahnärztliches Institut:	2,984,292	89	661,275	42	2,323,017	47	—	—
			a. Besoldungen . . . . .	79,535	95	8,312	30	} 66,906	65	—	—
64,937	85	57,500	b. Betriebsmittel . . . . .	34,894	70	2,431	40				
			c. Mietzins . . . . .	18,000	—	—	—				
			d. Betriebseinnahmen . . . . .	—	—	50,280	30				
			e. Beitrag der Einwohnergemeinde Bern	—	—	4,500	—				
			13. Gerichtlich-medizinisches Institut:					} 45,444	25	—	—
46,859	82	48,100	a. Besoldungen . . . . .	28,908	15	3,525	90				
			b. Betriebsmittel . . . . .	12,827	34	25	—				
			c. Mietzins . . . . .	13,400	—	—	—				
			d. Betriebseinnahmen . . . . .	—	—	6,140	34				
			14. Beitrag an die Kliniken im Inselspital:								
360,000	—	420,000	a. Beitrag an den Betrieb der klinischen	420,000	—	—	—	420,000	—	—	—
			Institute . . . . .								
38,075	20	38,000	b. Vergütung für Freibetten in den	36,003	60	—	—	36,003	60	—	—
			Kliniken . . . . .								
3,000	—	3,000	c. Beitrag an die Betriebskosten des	3,000	—	—	—	3,000	—	—	—
			Röntgen-Institutes . . . . .								
10,750	—	10,750	d. Vergütung für Gebäudeunterhalt .	10,750	—	—	—	10,750	—	—	—
			5000 — 5,000								
			15. Beitrag an die Poliklinik des Jenner-	5,000	—	—	—	5,000	—	—	—
			spitals . . . . .								
			16. Psychiatrische Poliklinik:								
			a. Besoldungen . . . . .	2,006	—	—	—	} 2,147	32	—	—
2,271	50	2,850	b. Betriebsmittel . . . . .	2,069	37	—	—				
			c. Mietzinse . . . . .	3,200	—	—	—				
			d. Betriebseinnahmen . . . . .	—	—	1,528	05				
			e. Beitrag d. Einwohnergemeinde Bern	—	—	3,600	—				
			17. Forschungsinstitut f. Fremdenverkehr:					} 2,282	94	—	—
1,840	74	2,300	a. Besoldungen . . . . .	7,205	25	—	—				
			b. Betriebsmittel . . . . .	4,077	69	—	—				
			c. Betriebseinnahmen . . . . .	—	—	—	—				
			d. Beiträge . . . . .	—	—	9,000	—				
			18. Hochschulportlehrer:					} 853	14	—	—
			a. Besoldung . . . . .	9,199	05	—	—				
			b. Bureaunkosten, Entschädigungen usw.	30	34	—	—				
			c. Beiträge und Zuschüsse . . . . .	997	40	9,373	65				
<b>2,728,386</b>	<b>26</b>	<b>2,877,600</b>		<b>3,675,397</b>	<b>73</b>	<b>759,992</b>	<b>36</b>	<b>2,915,405</b>	<b>37</b>		
<b>C. Mittelschulen</b>											
185,000	—	189,000	1. Kantonsschule Pruntrut, Beitrag . .	207,765	—	18,765	—	189,000	—	—	—
831,771	40	860,000	2. Staatsbeiträge an höhere Mittelschulen	948,420	50	126,305	—	822,115	50	—	—
2,183,048	60	2,240,000	3. Anteil des Staates an den Lehrerbesol-								
			dungen der Progymnasien und Sekun-								
			darschulen . . . . .	2,190,661	35	529	85	2,190,131	50	—	—
			4. Inspektion:								
19,283	45	19,800	a. Besoldungen und Reisevergütungen	18,956	90	—	—	18,956	90	—	—
1,560	31	1,600	b. Bureaunkosten . . . . .	1,971	59	—	—	1,971	59	—	—
45,305	—	40,000	5. Pensionen für Mittelschullehrer . . .	39,233	90	117	50	39,116	40	—	—
17,953	—	50,000	6. Stipendien . . . . .	47,545	—	2,117	90	45,427	10	—	—
33,766	25	32,000	7. Stellvertretung kranker Lehrkräfte .	41,798	60	13,089	55	28,709	05	—	—
171,462	85	6,000	8. Stellvertretung militärdienstpflichtiger								
			Lehrer . . . . .	206,946	25	95,000	—	111,946	25	—	—
438,741	45	443,000	9. Beitrag an die Versicherungskasse . .	444,328	—	—	—	444,328	—	—	—
800	—	800	10. Fortbildungskurse . . . . .	800	—	—	—	800	—	—	—
9,828	—	12,000	11. Beiträge an Lehrmittel für Schüler . .	6,165	—	—	—	6,165	—	—	—
<b>3,938,520</b>	<b>31</b>	<b>3,894,200</b>		<b>4,154,592</b>	<b>09</b>	<b>255,924</b>	<b>80</b>	<b>3,898,667</b>	<b>29</b>		

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voranschlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Betriebsrechnung</b>											
<b>VI. Erziehungswesen</b>											
<b>D. Primarschulen</b>											
7,515,387	55	7,640,000	1. Lehrerbildungen, Staatsanteil . . .	7,524,350	80	121	15	7,524,229	65	—	—
9,874	—	10,000	2. Ausserordentliche Staatsbeiträge . .	31,147	—	21,500	—	9,647	—	—	—
194,000	—	194,000	3. Leibgedinge, Beitrag an die Lehrerversicherungskasse . . . . .	250,000	—	56,000	—	194,000	—	—	—
743,380	95	758,000	4. Beiträge an d. Lehrerversicherungskasse	823,867	55	80,000	—	743,867	55	—	—
15,004	01	18,000	5. Beiträge an Lehrmittel u. Bibliotheken	30,010	16	12,514	—	17,496	16	—	—
47,619	40	50,000	6. Beiträge an Schulhausbauten . . . .	25,373	60	—	—	25,373	60	—	—
7. Mädchenarbeitschulen:											
803,043	35	806,000	a. Besoldungen . . . . .	800,287	75	39	60	800,248	15	—	—
12,500	—	17,000	b. Bildungskurse . . . . .	17,000	—	—	—	17,000	—	—	—
8. Turnunterricht:											
12,207	95	21,000	a. Inspektor und Experten, Besoldungen und andere Kosten . . .	17,466	85	—	—	17,466	85	—	—
9,514	25	11,000	b. Kurse und Beiträge . . . . .	22,953	30	15,331	61	7,621	69	—	—
9. Schulinspektoren:											
124,030	20	135,630	a. Besoldungen und Reisevergütungen	133,059	40	256	30	132,803	10	—	—
5,560	89	5,600	b. Bureaustellen . . . . .	5,633	35	—	—	5,633	35	—	—
603	—	500	10. Abteilungsweiser Unterricht . . . .	621	—	—	—	621	—	—	—
49,883	85	52,000	11. Handfertigkeitsunterricht für Knaben	53,923	89	3,500	—	50,423	89	—	—
56,140	25	57,000	12. Beiträge an Lehrmittel für Schüler .	82,887	20	26,000	—	56,887	20	—	—
56,663	25	56,000	13. Fortbildungsschulen für Jünglinge . .	82,922	65	27,368	65	55,554	—	—	—
100,157	45	80,000	14. Stellvertretung kranker Lehrer . . .	140,343	50	46,412	30	93,931	20	—	—
10,340	30	6,000	15. Stellvertr. kranker Arbeitslehrerinnen	7,707	50	—	—	7,707	50	—	—
38,436	80	42,000	16. Beiträge an Spezialanstalten und Klassen für anormale Kinder . . . .	71,600	60	31,600	—	40,000	60	—	—
17. Hauswirtschaftliches Bildungswesen:											
292,055	35	309,000	a. Oeffentl. Fortbildungsschulen u. Kurse	529,692	60	231,020	75	298,671	85	—	—
13,700	—	18,000	b. Private Fortbildungsschulen u. Kurse	58,941	—	41,241	—	17,700	—	—	—
603	—	1,000	c. Stipendien . . . . .	1,558	—	825	—	733	—	—	—
10,000	—	10,000	d. Beitrag aus dem Alkoholzehntel . . .	—	—	10,000	—	—	—	10,000	—
61,826	80	62,000	18. Arbeitslehrerinnen, Invalidenpensionskasse, Beitrag . . . . .	134,573	70	74,000	—	60,573	70	—	—
429,325	95	10,000	19. Stellvertretung militärpflichtig. Lehrer	487,120	55	215,000	—	272,120	55	—	—
121	30	1,000	20. Kommission betr. die Naturalleistungen	1,032	—	—	—	1,032	—	—	—
25,625	—	—	21. Staatsbeitrag an Kindergärten . . .	26,945	—	500	—	26,445	—	—	—
<b>10,617,604</b>	<b>85</b>	<b>10,350,730</b>		<b>11,361,018</b>	<b>95</b>	<b>893,230</b>	<b>36</b>	<b>10,467,788</b>	<b>59</b>		
<b>E. Lehrerbildungsanstalten</b>											
1. Lehrerseminar Bern-Hofwil:											
A. Unterseminar Hofwil:											
21,302	15	22,500	a. Verwaltung . . . . .	22,489	55	742	80	21,746	75	—	—
73,449	70	78,700	b. Unterricht . . . . .	78,282	50	2,283	50	75,999	—	—	—
26,164	30	20,000	c. Nahrung . . . . .	26,326	—	1,061	50	25,264	50	—	—
d. Allgemeine Unkosten:											
3,550	35	4,500	1. Gebäude-Unterhalt . . . . .	3,861	15	85	05	3,776	10	—	—
2,790	35	1,500	2. Hausgeräte . . . . .	4,101	55	—	—	4,101	55	—	—
1,822	65	1,500	3. Bekleidung, Wäsche u. Wäscherei	1,622	75	—	—	1,622	75	—	—
11,891	20	11,000	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft	13,797	20	130	95	13,666	25	—	—
2,488	70	3,000	5. Verschiedene Unkosten. . . . .	4,061	55	—	—	4,061	55	—	—
20,200	—	20,200	e. Mietzins . . . . .	22,400	—	2,200	—	20,200	—	—	—
2,960	15	1,000	f. Landwirtschaft . . . . .	3,525	10	7,170	30	—	—	3,645	20
4,142	—	—	g. Inventarveränderung . . . . .	1,255	—	3,482	—	—	—	2,227	—
20,230	—	20,000	h. Kostgelder . . . . .	—	—	22,670	—	—	—	22,670	—
<b>136,327</b>	<b>25</b>	<b>141,900</b>		<b>181,722</b>	<b>35</b>	<b>39,826</b>	<b>10</b>	<b>141,896</b>	<b>25</b>		

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voran-schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Betriebsrechnung</b>											
<b>VI. Erziehungswesen</b>											
<b>E. Lehrerbildungsanstalten</b>											
B. Oberseminar Bern:											
a. Verwaltung:											
577	57	500	1. Mobiliar, Ankauf und Unterhalt	123	—	—	123	—	—	—	
6,622	13	6,300	2. Heizung, Beleuchtung usw.	8,373	47	2,624	50	5,748	97	—	
4,432	20	4,430	3. Abwart . . . . .	4,432	70	—	—	4,432	70	—	
588	27	800	4. Bureaunkosten . . . . .	661	18	70	60	590	58	—	
877	75	900	5. Gebäude, Unterhalt . . . . .	799	95	6	—	793	95	—	
b. Unterricht:											
87,659	20	91,470	1. Besoldungen . . . . .	168,691	50	81,285	35	87,406	15	—	
4,424	94	3,500	2. Lehrmittel, Bibliothek usw.	8,927	31	2,770	—	6,157	31	—	
16,100	—	16,100	c. Mietzins . . . . .	16,100	—	—	—	16,100	—	—	
16,300	70	18,000	d. Stipendien . . . . .	18,860	70	2,137	05	16,723	65	—	
1,315	25	1,400	e. Reiseentschädigungen . . . . .	1,333	55	—	—	1,333	55	—	
f. Uebungsschule:											
400	20	800	1. Abwart . . . . .	5,778	95	4,970	50	808	45	—	
18	—	100	2. Mobiliar, Ankauf und Unterhalt	—	—	—	—	—	—	—	
6,636	55	1,100	3. Heizung, Beleuchtung, Reinigung	4,025	20	3,364	30	660	90	—	
154	15	5,000	4. Besoldungen, Uebungslehrer	5,368	65	392	—	4,976	65	—	
117	52	200	5. Lehrmittel, Bibliothek . . . . .	75	90	—	—	75	90	—	
1,900	—	1,000	6. Abwartwohnung . . . . .	—	—	1,000	—	—	—	1,000	
<b>144,916</b>	<b>13</b>	<b>149,600</b>		<b>243,552</b>	<b>06</b>	<b>98,620</b>	<b>30</b>	<b>144,931</b>	<b>76</b>	—	
2. Seminar Pruntrut:											
a. Verwaltung . . . . .											
13,314	05	14,800	b. Unterricht . . . . .	13,831	90	604	—	13,227	90	—	
62,907	88	61,500	c. Nahrung . . . . .	64,766	63	147	—	64,619	63	—	
15,224	48	17,000	d. Allgemeine Unkosten:	15,707	30	325	—	15,382	30	—	
546	—	1,000	1. Gebäude-Unterhalt . . . . .	610	20	—	—	610	20	—	
1,883	97	500	2. Hausgeräte . . . . .	2,316	51	—	—	2,316	51	—	
4,027	90	1,000	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	6,373	10	—	—	6,373	10	—	
2,458	83	6,000	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	2,445	47	2,028	95	416	52	—	
153	10	2,500	5. Verschiedene Unkosten . . . . .	138	70	—	—	138	70	—	
1,940	—	—	e. Landwirtschaft . . . . .	954	—	2,005	—	—	—	1,051	
9,600	—	12,000	f. Inventarveränderung . . . . .	—	—	12,000	—	—	—	12,000	
4,455	—	1,600	g. Kostgelder . . . . .	1,170	—	175	—	995	—	—	
93,431	21	93,900	h. Stipendien für Externe . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	
				<b>108,313</b>	<b>81</b>	<b>17,284</b>	<b>95</b>	<b>91,028</b>	<b>86</b>	—	
3. Seminar Thun:											
a. Verwaltung . . . . .											
15,302	65	16,600	b. Unterricht . . . . .	16,290	35	333	95	15,956	40	—	
79,928	12	79,000	c. Allgemeine Unkosten:	87,936	50	4,913	55	83,022	95	—	
777	15	1,000	1. Gebäude-Unterhalt . . . . .	1,059	40	228	—	831	40	—	
555	35	600	2. Hausgeräte . . . . .	786	30	12	50	773	80	—	
—	—	—	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	—	—	—	—	—	—	—	
2,525	35	5,000	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	3,015	60	—	—	3,015	60	—	
1,678	80	1,500	5. Verschiedene Unkosten . . . . .	2,542	79	235	65	2,307	14	—	
12,300	—	12,300	d. Mietzins . . . . .	12,300	—	—	—	12,300	—	—	
686	10	—	e. Inventarveränderung . . . . .	708	—	247	50	460	50	—	
4,000	—	4,000	f. Beitrag der Einwohnergemeinde Thun	—	—	4,000	—	—	—	4,000	
13,242	90	13,500	g. Stipendien . . . . .	14,801	95	1,508	45	13,293	50	—	
<b>122,996</b>	<b>42</b>	<b>125,500</b>		<b>139,440</b>	<b>89</b>	<b>11,479</b>	<b>60</b>	<b>127,961</b>	<b>29</b>	—	

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voranschlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Betriebsrechnung</b>											
<b>VI. Erziehungswesen</b>											
<b>E. Lehrerbildungsanstalten</b>											
4. Seminar Delsberg:											
17,487	01	17,400	a. Verwaltung . . . . .	22,038	78	5,028	56	17,010	22	—	—
53,114	79	54,800	b. Unterricht . . . . .	57,736	51	2,182	15	55,554	36	—	—
18,619	64	17,500	c. Nahrung . . . . .	23,135	73	3,246	46	19,889	27	—	—
d. Allgemeine Unkosten:											
2,691	50	1,500	1. Gebäude-Unterhalt . . . . .	6,920	70	—	—	6,920	70	—	—
2,066	20	1,000	2. Hausgeräte . . . . .	4,653	56	2,793	—	1,860	56	—	—
332	30	1,000	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	348	10	—	—	348	10	—	—
6,414	55	7,000	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	7,693	65	—	—	7,693	65	—	—
1,478	20	2,000	5. Verschiedene Unkosten . . . . .	2,105	31	45	—	2,060	31	—	—
18,300	—	18,300	e. Mietzins . . . . .	18,300	—	—	—	18,300	—	—	—
1,006	40	700	f. Garten . . . . .	482	15	1,225	—	—	—	742	85
1,052	—	—	g. Inventarveränderung . . . . .	2,948	—	2,275	—	673	—	—	—
15,125	—	16,000	h. Kostgelder . . . . .	50	—	18,825	—	—	—	18,775	—
3,004	80	3,000	i. Stipendien . . . . .	3,347	75	350	—	2,997	75	—	—
1,219	08	1,600	k. Arbeitslehrerinnenkurs . . . . .	1,811	—	—	—	1,811	—	—	—
<b>109,648</b>	<b>67</b>	<b>108,400</b>		<b>151,571</b>	<b>24</b>	<b>35,970</b>	<b>17</b>	<b>115,601</b>	<b>07</b>	—	—
5. Verschiedene Ausgaben:											
2,070	—	1,670	a. Seminarlehrer-Pensionen . . . . .	2,270	—	600	—	1,670	—	—	—
1,828	35	2,000	b. Wiederholungs- und Fortbildungskurse . . . . .	13,236	94	11,280	10	1,956	84	—	—
18,386	35	18,500	c. Staatsbeitrag an die Lehrerversicherungskasse . . . . .	18,710	50	—	—	18,710	50	—	—
<b>22,284</b>	<b>70</b>	<b>22,170</b>		<b>34,217</b>	<b>44</b>	<b>11,880</b>	<b>10</b>	<b>22,337</b>	<b>34</b>	—	—
6. Berner Schulwarte (Schweizerisches Schulmuseum) . . . . .											
6,000	—	9,000		9,000	—	—	—	9,000	—	—	—
<b>6,000</b>	—	<b>9,000</b>		<b>9,000</b>	—	—	—	<b>9,000</b>	—	—	—
7. Beitrag aus der Bundessubvention (VI. J. 2. c.) . . . . .											
75,000	—	75,000		—	—	75,000	—	—	—	75,000	—
<b>75,000</b>	—	<b>75,000</b>		—	—	<b>75,000</b>	—	—	—	<b>75,000</b>	—
1. Deutsches Lehrerseminar:											
136,327	25	141,900	A. Unterseminar Hofwil . . . . .	181,722	35	39,826	10	141,896	25	—	—
144,916	13	149,600	B. Oberseminar Bern . . . . .	243,552	06	98,620	30	144,931	76	—	—
<b>281,243</b>	<b>38</b>	<b>291,500</b>		<b>425,274</b>	<b>41</b>	<b>138,446</b>	<b>40</b>	<b>286,828</b>	<b>01</b>	—	—
93,431	21	93,900	2. Seminar Pruntrut . . . . .	108,313	81	17,284	95	91,028	86	—	—
122,996	42	125,500	3. Seminar Thun . . . . .	139,440	89	11,479	60	127,961	29	—	—
109,648	67	108,400	4. Seminar Delsberg . . . . .	151,571	24	35,970	17	115,601	07	—	—
<b>607,319</b>	<b>68</b>	<b>619,300</b>		<b>824,600</b>	<b>35</b>	<b>203,181</b>	<b>12</b>	<b>621,419</b>	<b>23</b>	—	—
22,284	70	22,170	5. Verschiedene Ausgaben . . . . .	34,217	44	11,880	10	22,337	34	—	—
6,000	—	9,000	6. Berner Schulwarte, Beitrag . . . . .	9,000	—	—	—	9,000	—	—	—
75,000	—	75,000	7. Beitrag aus der Bundessubvention . . . . .	—	—	75,000	—	—	—	75,000	—
<b>560,604</b>	<b>38</b>	<b>575,470</b>		<b>867,817</b>	<b>79</b>	<b>290,061</b>	<b>22</b>	<b>577,756</b>	<b>57</b>	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voran- schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Betriebsrechnung</b>											
<b>VI. Erziehungswesen</b>											
<b>F. Taubstummenanstalten</b>											
1. Taubstummenanstalt Münchenbuchsee:											
21,618	34	21,600	a. Verwaltung . . . . .	22,587	75	496	—	22,091	75	—	—
23,264	66	24,900	b. Unterricht . . . . .	25,556	10	80	10	25,476	—	—	—
43,300	37	45,000	c. Nahrung. . . . .	41,402	65	4,834	75	36,567	90	—	—
			d. Allgemeine Unkosten:								
5,140	41	4,000	1. Gebäude-Unterhalt . . . . .	4,281	35	—	—	4,281	35	—	—
6,235	01	6,500	2. Hausgeräte . . . . .	9,804	80	3,599	10	6,205	70	—	—
6,388	02	5,500	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	7,377	40	105	90	7,271	50	—	—
11,810	22	11,500	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	14,017	—	—	—	14,017	—	—	—
3,422	97	5,000	5. Verschiedene Unkosten . . . . .	5,897	40	819	50	5,077	90	—	—
19,200	—	19,200	e. Mietzins . . . . .	19,200	—	—	—	19,200	—	—	—
657	17	500	f. Gewerbe . . . . .	11,089	50	10,925	85	163	65	—	—
31	87	1,500	g. Landwirtschaft . . . . .	8,204	70	10,310	45	—	—	2,105	75
3,896	20	—	h. Inventarveränderung . . . . .	11,495	90	2,454	90	9,041	—	—	—
46,053	85	45,000	i. Kostgelder . . . . .	521	60	49,402	35	—	—	48,880	75
1,328	—	1,300	k. Beitrag an die Lehrerversich.-Kasse.	1,405	55	—	—	1,405	55	—	—
1,004	65	—	l. Beiträge aus der Bundessubvention	—	—	1,068	45	—	—	1,068	45
<b>99,234</b>	<b>74</b>	<b>97,500</b>		<b>182,841</b>	<b>70</b>	<b>84,097</b>	<b>35</b>	<b>98,744</b>	<b>35</b>	—	—
			2. Taubstummenanstalt Wabern:								
7,000	—	—	Beitrag des Staates . . . . .	10,000	—	—	—	10,000	—	—	—
<b>7,000</b>	—	<b>10,000</b>		<b>10,000</b>	—	—	—	<b>10,000</b>	—	—	—
			3. Taubstummen-Substitutionsfonds:								
2,037	95	2,030	Zinsertrag . . . . .	—	—	2,037	95	—	—	2,037	95
<b>2,037</b>	<b>95</b>	<b>2,030</b>		—	—	<b>2,037</b>	<b>95</b>	—	—	<b>2,037</b>	<b>95</b>
99,234	74	97,500	1. Taubstummenanstalt Münchenbuchsee	182,841	70	84,097	35	98,744	35	—	—
7,000	—	10,000	2. Taubstummenanstalt Wabern . . . . .	10,000	—	—	—	10,000	—	—	—
2,037	95	2,030	3. Taubstummen-Substitutionsfonds . . . . .	—	—	2,037	95	—	—	2,037	95
<b>104,196</b>	<b>79</b>	<b>105,470</b>		<b>192,841</b>	<b>70</b>	<b>86,135</b>	<b>30</b>	<b>106,706</b>	<b>40</b>	—	—
<b>G. Kunst und Wissenschaft</b>											
186,538	40	216,200	1. Zuschuss aus dem Ertrag der Billettsteuer	—	—	222,761	80	—	—	222,761	80
36,000	—	36,000	2. Historisches Museum, Beiträge . . . . .	43,730	—	7,730	—	36,000	—	—	—
32,000	—	35,000	3. Kunstmuseum, Beitrag . . . . .	35,000	—	—	—	35,000	—	—	—
3,000	—	25,000	4. Förderung der bildenden Kunst, Beitrag	33,440	—	6,000	—	27,440	—	—	—
5,000	—	5,000	5. Konservatorium, Beitrag . . . . .	12,000	—	3,000	—	9,000	—	—	—
600	—	1,600	6. Schweizerisches Idiotikon, Beiträge . . . . .	1,600	—	—	—	1,600	—	—	—
14,500	—	14,500	7. Naturhistorisches Museum, Beitrag . . . . .	14,500	—	—	—	14,500	—	—	—
6,338	40	10,000	8. Erhaltung von Kunstatertümern . . . . .	10,121	80	—	—	10,121	80	—	—
60,000	—	60,000	9. Stadttheater Bern, Beitrag . . . . .	60,000	—	—	—	60,000	—	—	—
900	—	900	10. Alpines Museum, Beitrag . . . . .	900	—	—	—	900	—	—	—
700	—	700	11. Jurass. Museum in Delsberg, Beitrag.	700	—	—	—	700	—	—	—
1,500	—	1,500	12. Kantonaler Musikverband, Beitrag . . . . .	1,500	—	—	—	1,500	—	—	—
14,000	—	12,000	13. Bern. Orchesterverein, Beitrag . . . . .	12,000	—	—	—	12,000	—	—	—
10,000	—	10,000	14. Forschungsstation Jungfrauojoch, Beitrag	10,000	—	—	—	10,000	—	—	—
2,000	—	4,000	15. Volkshochschule, Beitrag . . . . .	4,000	—	—	—	4,000	—	—	—
—	—	—		<b>239,491</b>	<b>80</b>	<b>239,491</b>	<b>80</b>	—	—	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voran- schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Betriebsrechnung</b>											
<b>VI. Erziehungswesen</b>											
<b>H. Lehrmittel-Verlag</b>											
1. Lehrmittel:											
748,388	75	678,600	a. Vorräte auf 1. Januar . . . . .	707,267	12	—	—	707,267	12	—	—
135,889	71	82,700	b. Erstellungskosten von Lehrmitteln .	213,236	62	—	—	213,236	62	—	—
244,684	37	223,000	c. Erlös von Lehrmitteln . . . . .	—	—	265,022	81	—	—	265,022	81
707,267	12	626,600	d. Vorräte auf 31. Dezember . . . . .	—	—	741,024	—	—	—	741,024	—
<b>67,673</b>	<b>03</b>	<b>88,300</b>		<b>920,503</b>	<b>74</b>	<b>1,006,046</b>	<b>81</b>	—	—	<b>85,543</b>	<b>07</b>
2. Betriebskosten:											
28,317	75	29,500	a. Besoldungen . . . . .	28,648	70	—	—	28,648	70	—	—
557	90	500	b. Lohnausgleichskasse . . . . .	564	65	—	—	564	65	—	—
8,259	82	9,500	c. Magazin- und Bureaukosten . . . . .	7,831	68	65	80	7,765	88	—	—
7,200	—	7,200	d. Mietzins . . . . .	7,200	—	—	—	7,200	—	—	—
958	44	800	e. Frachten und Porti. . . . .	2,839	55	1,760	82	1,078	73	—	—
33,085	15	33,000	f. Zins des Betriebskapitals . . . . .	35,599	30	—	—	35,599	30	—	—
2,932	30	2,000	g. Freixemplare . . . . .	2,767	24	—	—	2,767	24	—	—
<b>81,311</b>	<b>36</b>	<b>82,500</b>		<b>85,451</b>	<b>12</b>	<b>1,826</b>	<b>62</b>	<b>83,624</b>	<b>50</b>	—	—
3. Betriebsergebnis:											
67,673	03	88,300	Lehrmittel . . . . .	920,503	74	1,006,046	81	—	—	85,543	07
81,311	36	82,500	Betriebskosten . . . . .	85,451	12	1,826	62	83,624	50	—	—
9,269	75	8,100	Amtliches Schulblatt, Kosten . . . . .	5,129	—	—	—	5,129	—	—	—
22,908	08	2,300	Betriebsdefizit, Rückzug aus der Reserve . . . . .	—	—	3,210	43	—	—	3,210	43
—	—	—		<b>1,011,083</b>	<b>86</b>	<b>1,011,083</b>	<b>86</b>	—	—	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voran- schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Betriebsrechnung</b>											
<b>VI. Erziehungswesen</b>											
<b>J. Bundessubvention für die Primarschule</b>											
546,687	—	546,687	1. Beitrag des Bundes . . . . .	—	—	546,687	—	—	546,687	—	
2. Verwendung:											
70,000	—	70,000	a. Beitrag an die Versicherung der Pri- marlehrer (VI. D. 4.) . . . . .	70,000	—	—	—	70,000	—	—	
56,000	—	56,000	b. Zuschüsse an Leibgedinge und Pen- sionen (VI. D. 3.) . . . . .	56,600	—	—	—	56,600	—	—	
75,000	—	75,000	c. Beitrag an die Kosten der Staats- seminarien (VI. E. 7.) . . . . .	75,000	—	—	—	75,000	—	—	
24,000	—	30,000	d. Ordentliche Staatsbeiträge an Schul- hausbauten (VI. D. 6.) . . . . .	30,000	—	—	—	30,000	—	—	
45,000	—	45,000	e. Ausserordentliche Beiträge an das Primarschulwesen (VI. D. 2.) . . . .	35,000	—	—	—	35,000	—	—	
80,000	—	75,000	f. Beiträge an die Gemeinden für die Ernährung und Kleidung bedürftiger Primarschüler . . . . .	85,000	—	—	—	85,000	—	—	
29,000	—	30,000	g. Beiträge an Gemeinden für die Un- entgeltlichkeit der Lehrmittel und Schulmaterialien (VI. D. 12.) . . . .	30,000	—	—	—	30,000	—	—	
5,500	—	7,500	h. Beiträge an Gemeinden für den Hand- fertigungsunterricht in der Primar- schule (VI. D. 11.) . . . . .	5,500	—	—	—	5,500	—	—	
14,000	—	11,250	i. Beiträge zur Unterstützung allgem. Bildungsbestrebungen im Sinne von Art. 29 des Primarschulgesetzes . .	11,250	—	—	—	11,250	—	—	
9,500	—	7,500	k. Beitrag an die Fortbildungskurse der Primarlehrerschaft (VI. E. 5b) . . . .	9,700	—	—	—	9,700	—	—	
30,000	—	30,000	l. Beitrag an die Lehrerversicherung- kasse für vorzeitige Pensionierungen (VI. D. 4.) . . . . .	30,000	—	—	—	30,000	—	—	
73,250	—	74,000	m. Beitrag an die Versicherung der Ar- beitslehrerinnen (VI. D. 18.) . . . .	74,000	—	—	—	74,000	—	—	
30,000	—	30,000	n. Beitrag an die Anormalenfürsorge (VI. D. 16.) . . . . .	30,000	—	—	—	30,000	—	—	
2,000	—	2,000	o. Beitrag an den Turnunterricht (VI. D. 8.) . . . . .	1,200	—	—	—	1,200	—	—	
3,437	—	3,437	p. Beitrag zur Verfügung des Regie- rungsrates für die Verwendung im Sinne des Bundesgesetzes . . . . .	3,437	—	—	—	3,437	—	—	
—	—	—		<b>546,687</b>	—	<b>546,687</b>	—	—	—	—	

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voranschlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Betriebsrechnung</b>											
<b>VI. Erziehungswesen</b>											
<b>K. Bekämpfung des Alkoholismus</b>											
500	—	500	1. Beitrag aus dem Alkoholzehntel . . .	—	—	500	—	—	—	500	—
500	—	500	2. Beiträge an Kinderhorte . . . . .	500	—	—	—	—	500	—	—
—	—	—		<b>500</b>	—	<b>500</b>	—	—	—	—	—
96,497	57	101,510	A. Verwaltungskosten der Direktion . .	117,957	25	13,754	70	104,202	55	—	—
2,728,386	26	2,877,600	B. Hochschule . . . . .	3,675,397	73	759,992	36	2,915,405	37	—	—
3,938,520	31	3,894,200	C. Mittelschulen . . . . .	4,154,592	09	255,924	80	3,898,667	29	—	—
10,617,604	85	10,350,730	D. Primarschulen . . . . .	11,361,018	95	893,230	36	10,467,788	59	—	—
560,604	38	575,470	E. Lehrerbildungsanstalten . . . . .	867,817	79	290,061	22	577,756	57	—	—
104,196	79	105,470	F. Taubstummenanstalten . . . . .	192,841	70	86,135	30	106,706	40	—	—
—	—	—	G. Kunst und Wissenschaft . . . . .	239,491	80	239,491	80	—	—	—	—
—	—	—	H. Lehrmittel-Verlag. . . . .	1,011,083	86	1,011,083	86	—	—	—	—
—	—	—	J. Bundessubvention für die Primarschule	546,687	—	546,687	—	—	—	—	—
—	—	—	K. Bekämpfung des Alkoholismus . . .	500	—	500	—	—	—	—	—
<b>18,045,810</b>	<b>16</b>	<b>17,904,980</b>		<b>22,167,388</b>	<b>17</b>	<b>4,096,861</b>	<b>40</b>	<b>18,070,526</b>	<b>77</b>	—	—
			Mehr Ausgaben als veranschlagt Fr. 165,546.77								
<b>VII. Gemeindewesen</b>											
<b>A. Verwaltungskosten der Direktion</b>											
36,684	10	40,880	1. Besoldungen der Beamten . . . . .	40,334	40	600	—	39,734	40	—	—
13,515	75	13,642	2. Besoldungen der Angestellten . . . .	14,228	70	771	60	13,457	10	—	—
8,086	98	6,000	3. Bureau- und Reisekosten . . . . .	11,184	96	4,187	40	6,997	56	—	—
4,622	70	5,000	4. Mietzinse . . . . .	10,698	95	5,349	45	5,349	50	—	—
881	35	4,000	5. Wappenbereinigungskommission . . .	1,403	85	—	—	1,403	85	—	—
<b>63,790</b>	<b>88</b>	<b>69,522</b>		<b>77,850</b>	<b>86</b>	<b>10,908</b>	<b>45</b>	<b>66,942</b>	<b>41</b>	—	—
			Weniger Ausgaben als veranschlagt Fr. 2,579.59								

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voranschlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Betriebsrechnung</b>											
<b>VIII. Armenwesen</b>											
<b>A. Verwaltungskosten der Direktion</b>											
66,204	60	68,299	1. Besoldungen der Beamten . . . . .	65,773	20	—	—	65,773	20	—	—
179,828	70	194,099	2. Besoldungen der Angestellten . . . . .	196,644	35	3,205	65	193,438	70	—	—
37,999	05	40,000	3. Bureaustkosten . . . . .	45,833	75	5,862	40	39,971	35	—	—
18,000	—	19,000	4. Mietzinse . . . . .	18,875	—	—	—	18,875	—	—	—
<b>302,032</b>	<b>35</b>	<b>321,398</b>		<b>327,126</b>	<b>30</b>	<b>9,068</b>	<b>05</b>	<b>318,058</b>	<b>25</b>	—	—
<b>B. Kommission und Inspektorat</b>											
365	40	450	1. Kantonale Armenkommission . . . . .	450	—	—	—	450	—	—	—
71,119	50	76,341	2. Kantonales Armeninspektorat:								
31,957	08	30,000	a. Besoldungen . . . . .	73,856	65	—	—	73,856	65	—	—
24,184	70	25,000	b. Bureau- und Reisekosten . . . . .	26,274	77	—	—	26,274	77	—	—
			3. Kreis-Armeninspektoren . . . . .	24,792	22	—	—	24,792	22	—	—
<b>127,626</b>	<b>68</b>	<b>131,791</b>		<b>125,373</b>	<b>64</b>	—	—	<b>125,373</b>	<b>64</b>	—	—
<b>C. Armenpflege</b>											
2,789,368	90	2,900,000	1. Beiträge an Gemeinden:								
1,698,496	75	1,800,000	a. Beiträge für dauernd Unterstützte .	3,028,189	81	4,951	15	3,023,238	66	—	—
			b. Beiträge für vorübergehend Unter-	1,697,751	18	854	05	1,696,897	13	—	—
			stützte . . . . .								
1,327,581	45	1,450,000	2. Auswärtige Armenpflege:								
3,600,971	36	3,750,000	a. Aufwendungen gemäss Konkordat	1,929,102	84	608,966	67	1,320,136	17	—	—
			betr. wohnörtliche Unterstützung .								
			b. Aufwendungen ausser Konkordat,	4,406,283	84	747,872	55	3,658,411	29	—	—
			inbegriffen Kosten gemäss §§ 59, 60								
			und 113 A. G. . . . .	200,000	—	—	—	200,000	—	—	—
200,000	—	200,000	3. Ausserordentliche Beiträge an Gemein-								
			den . . . . .	200,000	—	—	—	200,000	—	—	—
<b>9,616,418</b>	<b>46</b>	<b>10,100,000</b>		<b>11,261,327</b>	<b>67</b>	<b>1,362,644</b>	<b>42</b>	<b>9,898,683</b>	<b>25</b>	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voranschlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Betriebsrechnung</b>											
<b>VIII. Armenwesen</b>											
<b>D. Bezirks- und Gemeindeverpflegungs-Anstalten, Beiträge</b>											
5,407	70	42,500	1. Oberländische Anstalt in Utzigen . .	5,557	35	—	—	5,557	35	—	—
6,036	20		2. Seeländische Anstalt in Worben . .	5,500	05	—	—	5,500	05	—	—
5,273	30		3. Mittelländische Anstalt in Riggisberg	5,282	30	—	—	5,282	30	—	—
3,635	20		4. Stadtbernische Anstalt im Kühlewil .	3,609	25	—	—	3,609	25	—	—
5,015	20		5. Obergeraargauische Anstalt in Dettenbühl	5,098	95	—	—	5,098	95	—	—
4,858	10		6. Emmentalische Anstalt in Frienisberg	4,823	90	—	—	4,823	90	—	—
4,824	50		7. Anstalt des Amtes Signau in Langnau	6,550	60	1,635	—	4,915	60	—	—
7,449	80		8. Verschiedene Gemeinde-Anstalten . .	7,712	60	—	—	7,712	60	—	—
<b>42,500</b>		<b>42,500</b>		<b>44,135</b>		<b>1,635</b>		<b>42,500</b>			
<b>E. Bezirks- und Privat-Erziehungs-anstalten, Beiträge</b>											
2,000	—	2,000	1. Waisenhaus in Saignelégier . . . . .	2,000	—	—	—	2,000	—	—	—
20,000	—	20,000	2. Erziehungsanstalt Viktoria, Wabern .	20,000	—	—	—	20,000	—	—	—
4,500	—	4,500	3. Waisenhaus Belfond . . . . .	4,500	—	—	—	4,500	—	—	—
4,500	—	6,000	4. Waisenhaus in Courtelary . . . . .	6,000	—	—	—	6,000	—	—	—
5,000	—	5,000	5. Waisenhäuser in Delsberg . . . . .	5,000	—	—	—	5,000	—	—	—
10,822	—	16,554	6. Erziehungsanstalt in Oberbipp . . .	16,554	—	—	—	16,554	—	—	—
2,000	—	2,000	7. Erziehungsanstalt im Steinhölzli . .	2,000	—	—	—	2,000	—	—	—
7,000	—	15,000	8. Anstalt für schwachsinnige Kinder in Burgdorf . . . . .	15,000	—	—	—	15,000	—	—	—
10,000	—	15,000	9. Anstalt für schwachsinnige Kinder in Steffisburg . . . . .	15,000	—	—	—	15,000	—	—	—
4,000	—	5,000	10. Anstalt für schwachsinnige Kinder in Delsberg . . . . .	5,000	—	—	—	5,000	—	—	—
<b>69,822</b>		<b>91,054</b>		<b>91,054</b>				<b>91,054</b>			
<b>F. Kantonale Erziehungsheime</b>											
1. Landorf:											
11,895	76	11,400	a. Verwaltung . . . . .	15,450	08	435	15	15,014	93	—	—
10,938	95	11,400	b. Unterricht . . . . .	12,502	64	1,957	30	10,545	34	—	—
36,423	78	28,500	c. Nahrung . . . . .	41,061	71	1,461	80	39,599	91	—	—
d. Allgemeine Unkosten:											
2,361	05	1,800	1. Gebäude-Unterhalt . . . . .	7,106	70	2,771	75	4,334	95	—	—
4,908	22	4,500	2. Hausgeräte . . . . .	9,403	45	94	50	9,308	95	—	—
11,389	76	9,000	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	17,966	44	1,563	05	16,403	39	—	—
5,726	05	6,000	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft	7,960	85	—	—	7,960	85	—	—
5,436	60	3,600	5. Verschiedene Unkosten . . . . .	6,371	21	142	40	6,228	81	—	—
8,980	—	9,300	e. Mietzinse . . . . .	9,100	—	220	—	8,880	—	—	—
17,396	25	7,900	f. Landwirtschaft . . . . .	84,721	95	76,491	93	8,230	02	—	—
2,923	—	—	g. Inventarveränderung . . . . .	3,419	55	6,707	15	—	—	3,287	60
26,723	90	22,000	h. Kostgelder . . . . .	770	—	25,725	50	—	—	24,955	50
<b>56,863</b>	<b>02</b>	<b>55,600</b>		<b>215,834</b>	<b>58</b>	<b>117,570</b>	<b>53</b>	<b>98,264</b>	<b>05</b>		

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voranschlag 1944		Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
					Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Betriebsrechnung</b>												
<b>VIII. Armenwesen</b>												
<b>F. Kantonale Erziehungsheime</b>												
2. Aarwangen:												
11,909	75	12,210		a. Verwaltung . . . . .	12,321	85	281	15	12,040	70	—	—
12,814	55	12,780		b. Unterricht . . . . .	15,707	01	2,121	75	13,585	26	—	—
31,590	—	32,260		c. Nahrung . . . . .	31,206	09	220	—	30,986	09	—	—
d. Allgemeine Unkosten:												
3,595	40	2,600		1. Gebäude-Unterhalt . . . . .	2,603	20	—	—	2,603	20	—	—
2,379	44	2,500		2. Hausgeräte . . . . .	5,610	48	752	60	4,857	88	—	—
6,731	34	9,000		3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	9,480	67	242	70	9,237	97	—	—
4,330	19	4,500		4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	5,180	93	34	—	5,146	93	—	—
3,463	41	5,200		5. Verschiedene Unkosten . . . . .	4,715	46	499	—	4,216	46	—	—
8,200	—	8,200		e. Mietzinse . . . . .	8,200	—	—	—	8,200	—	—	—
6,635	56	8,895		f. Landwirtschaft . . . . .	31,473	05	43,096	23	—	—	11,623	18
309	—	—		g. Inventarveränderung . . . . .	1,751	—	1,054	—	697	—	—	—
22,307	50	22,500		h. Kostgelder . . . . .	439	—	23,503	75	—	—	23,064	75
<b>56,380</b>	<b>02</b>	<b>57,855</b>			<b>128,688</b>	<b>74</b>	<b>71,805</b>	<b>18</b>	<b>56,883</b>	<b>56</b>	—	—
3. Erlach:												
10,524	66	11,081		a. Verwaltung . . . . .	10,801	25	68	40	10,732	85	—	—
9,811	34	10,500		b. Unterricht . . . . .	11,080	04	1,036	90	10,043	14	—	—
36,203	92	35,100		c. Nahrung . . . . .	36,560	98	529	50	36,031	48	—	—
d. Allgemeine Unkosten:												
2,714	35	2,200		1. Gebäude-Unterhalt . . . . .	3,279	83	30	—	3,249	83	—	—
1,800	72	2,000		2. Hausgeräte . . . . .	4,196	46	1,184	85	3,011	61	—	—
16,050	91	16,400		3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	23,723	43	1,737	60	21,985	83	—	—
5,583	53	7,500		4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	5,296	52	327	42	4,969	10	—	—
7,012	70	6,100		5. Verschiedene Unkosten . . . . .	5,390	17	589	40	4,800	77	—	—
14,800	—	14,800		e. Mietzinse . . . . .	14,800	—	—	—	14,800	—	—	—
26,727	91	25,000		f. Landwirtschaft . . . . .	92,201	03	120,381	40	—	—	28,180	37
5,024	50	—		g. Inventarveränderung . . . . .	2,255	—	1,427	50	827	50	—	—
26,368	45	24,400		h. Kostgelder . . . . .	240	—	26,965	—	—	—	26,725	—
<b>56,430</b>	<b>27</b>	<b>56,281</b>			<b>209,824</b>	<b>71</b>	<b>154,277</b>	<b>97</b>	<b>55,546</b>	<b>74</b>	—	—
4. Kehrsatz:												
10,754	55	11,500		a. Verwaltung . . . . .	12,685	53	111	93	12,573	60	—	—
7,428	06	9,480		b. Unterricht . . . . .	9,113	64	165	—	8,948	64	—	—
28,655	23	25,100		c. Nahrung . . . . .	34,172	44	1,730	36	32,442	08	—	—
d. Allgemeine Unkosten:												
2,276	95	3,000		1. Gebäude-Unterhalt . . . . .	3,341	10	—	—	3,341	10	—	—
609	99	4,500		2. Hausgeräte . . . . .	3,601	44	—	—	3,601	44	—	—
11,908	69	8,500		3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	12,542	53	2,960	60	9,581	93	—	—
4,425	72	5,000		4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	6,157	79	2	50	6,155	29	—	—
4,781	90	2,750		5. Verschiedene Unkosten . . . . .	9,543	89	725	20	8,818	69	—	—
5,690	—	8,500		e. Mietzinse . . . . .	8,500	—	900	—	7,600	—	—	—
27,257	58	13,000		f. Landwirtschaft . . . . .	58,592	10	84,629	71	—	—	26,037	61
19,173	—	—		g. Inventarveränderung . . . . .	6,347	—	2,763	—	3,584	—	—	—
16,740	—	14,000		h. Kostgelder . . . . .	—	—	17,202	10	—	—	17,202	10
<b>51,706</b>	<b>51</b>	<b>51,330</b>			<b>164,597</b>	<b>46</b>	<b>111,190</b>	<b>40</b>	<b>53,407</b>	<b>06</b>	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voranschlag 1944		Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
					Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Betriebsrechnung</b>												
<b>VIII. Armenwesen</b>												
<b>F. Kantonale Erziehungsheime</b>												
5. Brüttelen:												
10,575	95	11,280		a. Verwaltung . . . . .	12,431	45	625	55	11,805	90	—	—
11,558	47	11,900		b. Unterricht . . . . .	11,018	24	9	—	11,009	24	—	—
30,870	39	27,900		c. Nahrung . . . . .	28,189	55	742	50	27,447	05	—	—
d. Allgemeine Unkosten:												
1,917	75	1,400		1. Gebäude-Unterhalt . . . . .	6,686	10	53	—	6,633	10	—	—
2,424	95	3,200		2. Hausgeräte . . . . .	2,828	65	63	—	2,765	65	—	—
8,668	69	7,200		3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	5,569	91	756	—	4,813	91	—	—
9,085	10	7,500		4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	8,596	55	45	10	8,551	45	—	—
5,996	05	6,100		5. Verschiedene Unkosten . . . . .	8,447	30	891	85	7,555	45	—	—
16,700	—	16,700		e. Mietzins . . . . .	16,600	—	150	—	16,450	—	—	—
17,175	90	13,620		f. Landwirtschaft . . . . .	31,141	90	52,856	05	—	—	21,714	15
2,034	—	—		g. Inventarveränderung . . . . .	1,874	—	2,640	—	—	—	766	—
20,900	30	18,500		h. Kostgelder . . . . .	—	—	14,727	—	—	—	14,727	—
1,625	—	1,500		i. Bundesbeitrag . . . . .	—	—	750	—	—	—	750	—
<b>60,130</b>	<b>15</b>	<b>59,560</b>			<b>133,383</b>	<b>65</b>	<b>74,309</b>	<b>05</b>	<b>59,074</b>	<b>60</b>	—	—
6. Loveresse:												
9,794	50	9,400		a. Verwaltung . . . . .	10,849	—	3	45	10,845	55	—	—
8,360	—	8,800		b. Unterricht . . . . .	8,876	75	—	—	8,876	75	—	—
20,608	75	22,000		c. Nahrung . . . . .	21,810	85	300	—	21,510	85	—	—
d. Allgemeine Unkosten:												
92	50	1,500		1. Gebäude-Unterhalt . . . . .	983	10	—	—	983	10	—	—
2,188	80	1,000		2. Hausgeräte . . . . .	3,056	80	1,000	—	2,056	80	—	—
7,931	10	8,500		3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	9,101	15	690	—	8,411	15	—	—
3,572	40	5,500		4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	4,329	50	—	—	4,329	50	—	—
290	65	3,500		5. Verschiedene Unkosten . . . . .	1,722	65	—	—	1,722	65	—	—
6,400	—	6,400		e. Mietzins . . . . .	6,400	—	—	—	6,400	—	—	—
4,017	85	4,900		f. Landwirtschaft . . . . .	15,596	15	19,464	55	—	—	3,868	40
4,000	—	—		g. Inventarveränderung . . . . .	1,900	—	500	—	1,400	—	—	—
15,430	—	15,800		h. Kostgelder . . . . .	—	—	14,410	—	—	—	14,410	—
—	—	—		i. Bundesbeitrag . . . . .	—	—	2,378	—	—	—	2,378	—
<b>43,790</b>	<b>85</b>	<b>45,900</b>			<b>84,625</b>	<b>95</b>	<b>38,746</b>	—	<b>45,879</b>	<b>95</b>	—	—
56,863	02	55,600		1. Landorf . . . . .	215,834	58	117,570	53	98,264	05	—	—
56,380	02	57,855		2. Aarwangen . . . . .	128,688	74	71,805	18	56,883	56	—	—
56,430	27	56,281		3. Erlach . . . . .	209,824	71	154,277	97	55,546	74	—	—
51,706	51	51,330		4. Kehrsatz . . . . .	164,597	46	111,190	40	53,407	06	—	—
60,130	15	59,560		5. Brüttelen . . . . .	133,383	65	74,309	05	59,074	60	—	—
43,790	85	45,900		6. Loveresse . . . . .	84,625	95	38,746	—	45,879	95	—	—
<b>325,300</b>	<b>82</b>	<b>326,526</b>			<b>936,955</b>	<b>09</b>	<b>567,899</b>	<b>13</b>	<b>369,055</b>	<b>96</b>	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voranschlag 1944		Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
				<b>Betriebsrechnung</b>								
				<b>VIII. Armenwesen</b>								
				<b>G. Fürsorgebeiträge an Greise, Witwen und Waisen</b>								
4,295,180	73	3,337,672		1. Bundessubvention . . . . .	—	—	4,932,571	90	—	—	4,932,571	90
200,000	—	200,000		2. Beitrag der Salzhandlung . . . . .	10,000	—	210,000	—	—	—	200,000	—
4,295,180	73	3,337,672		3. Hilfe an Greise, Witwen und Waisen:								
				a. aus der Bundessubvention . . . . .	5,407,913	45	475,341	55	4,932,571	90	—	—
		300,000		aus Kantonsbeiträgen:								
				b. für die Erweiterung des Kreises der								
		600,000		Bezüger . . . . .	300,000	—	—	—	300,000	—	—	—
				c. für zusätzliche Leistungen zur Bun-								
				dessubvention . . . . .	550,510	50	2,146	—	548,364	50	—	—
				<b>Ga. Fürsorgebeiträge an ältere Arbeitslose</b>								
746,876	75	1,200,000		1. Bundessubvention . . . . .	—	—	596,105	75	—	—	596,105	75
100,000	—	100,000		2. Kantonsbeiträge:								
				a. Beitrag des Fonds für eine kant.								
				Alters- und Invalidenversicherung .	166,843	—	266,843	—	—	—	100,000	—
				b. Beitrag der Direktion des Innern								
				(IXa H. 6. b) . . . . .	—	—	200,000	—	—	—	200,000	—
1,046,876	75	1,500,000		3. Hilfe an ältere Arbeitslose . . . . .	1,063,496	43	167,390	68	896,105	75	—	—
				<b>Gb. Kantonale Zentralstelle für Alters-, Witwen- und Waisenfürsorge</b>								
1,247	20	2,000		1. Verwaltungskosten . . . . .	3,877	15	—	—	3,877	15	—	—
31,429	75	31,581		2. Besoldungen . . . . .	33,813	—	53	60	33,759	40	—	—
10,025	58	12,000		3. Bureauekosten . . . . .	13,489	98	—	—	13,489	98	—	—
2,000	—	2,000		4. Mietzins . . . . .	2,000	—	—	—	2,000	—	—	—
44,702	53	47,581		5. Kostendeckung durch den Fonds für								
				eine kantonale Alters- und Invaliden-								
				versicherung . . . . .	—	—	53,126	53	—	—	53,126	53
				(Beitrag an den Verein für das Alter)								
—	—	700,000			7,551,943	51	6,903,579	01	648,364	50	—	—
				<b>H. Verschiedene Unterstützungen</b>								
4,000	—	4,000		1. Beiträge an Hilfsgesellschaften . . .	4,000	—	—	—	4,000	—	—	—
20,000	—	20,000		2. Unterstützungen bei Schaden durch								
				Naturereignisse . . . . .	85,562	—	65,562	—	20,000	—	—	—
7,000	—	7,000		3. Kant. Säuglings- und Mütterheim . . .	7,000	—	—	—	7,000	—	—	—
1,000	—	1,000		4. Anstalt Balgrist . . . . .	1,000	—	—	—	1,000	—	—	—
26,053	—	—		5. Anormalenhilfe . . . . .	26,954	—	26,954	—	—	—	—	—
26,053	—	—										
32,000	—	32,000			124,516	—	92,516	—	32,000	—	—	—
				<b>J. Bekämpfung des Alkoholismus</b>								
120,000	—	120,000		1. Zuschuss aus dem Alkoholzehntel . . .	—	—	120,000	—	—	—	120,000	—
120,000	—	120,000		2. Bekämpfung des Alkoholismus inkl.								
				Naturalverpflegung . . . . .	125,044	80	5,044	80	120,000	—	—	—
—	—	—			125,044	80	125,044	80	—	—	—	—
				<b>K. Beiträge an Anstalten für Bauten und Einrichtungen</b>								
57,560	—	—		1. Zuschuss aus dem Unterstützungsfonds								
				für Anstalten . . . . .	—	—	72,563	—	—	—	72,563	—
57,560	—	—		2. Beiträge an Armen- und Kranken-								
				anstalten . . . . .	72,563	—	—	—	72,563	—	—	—
—	—	—			72,563	—	72,563	—	—	—	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voranschlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Betriebsrechnung</b>											
<b>VIII. Armenwesen</b>											
<b>L. Kriegsfürsorge</b>											
30,230	—	21,500	1. Verwaltungskosten . . . . .	45,253	37	2,331	15	42,922	22	—	—
—	—	—	2. Vermittlung der Beiträge des Bundes an die Gemeindeaufwendungen . . .	831,763	90	831,763	90	—	—	—	—
422,061	—	735,000	3. Beiträge des Staates zu 27 % an die Gemeindeaufwendungen . . . . .	711,699	65	30,145	45	681,554	20	—	—
140,419	10	—	4. Beiträge des Staates zu 6 1/3 % zur Entlastung besonders bedrängter Gemeinden . . . . .	54,371	25	—	—	54,371	25	—	—
<b>592,710</b>	<b>10</b>	<b>756,500</b>		<b>1,643,088</b>	<b>17</b>	<b>864,240</b>	<b>50</b>	<b>778,847</b>	<b>67</b>	—	—
302,032	35	321,398	A. Verwaltungskosten der Direktion . . .	327,126	30	9,068	05	318,058	25	—	—
127,626	68	131,791	B. Kommission und Inspektorat . . . .	125,373	64	—	—	125,373	64	—	—
9,616,418	46	10,100,000	C. Armenpflege . . . . .	11,261,327	67	1,362,644	42	9,898,683	25	—	—
42,500	—	42,500	D. Bezirks- und Gemeinde-Verpflegungsanstalten, Beiträge . . . . .	44,135	—	1,635	—	42,500	—	—	—
69,822	—	91,054	E. Bezirks- u. Privat-Erziehungsanstalten, Beiträge . . . . .	91,054	—	—	—	91,054	—	—	—
325,300	82	326,526	F. Kantonale Erziehungsheime . . . . .	936,955	09	567,899	13	369,055	96	—	—
—	—	700,000	G. Fürsorgebeiträge an Greise, Witwen und Waisen, sowie an ältere Arbeitslose .	7,551,943	51	6,903,579	01	648,364	50	—	—
32,000	—	32,000	H. Verschiedene Unterstützungen . . . .	124,516	—	92,516	—	32,000	—	—	—
—	—	—	J. Bekämpfung des Alkoholismus . . . .	125,044	80	125,044	80	—	—	—	—
—	—	—	K. Beiträge an Anstalten für Bauten und Einrichtungen . . . . .	72,563	—	72,563	—	—	—	—	—
592,710	10	756,500	L. Kriegsfürsorge . . . . .	1,643,088	17	864,240	50	778,847	67	—	—
<b>11,108,410</b>	<b>41</b>	<b>12,501,769</b>	Weniger Ausgaben als veranschlagt Fr. 197,831.73	<b>22,303,127</b>	<b>18</b>	<b>9,999,189</b>	<b>91</b>	<b>12,303,937</b>	<b>27</b>	—	—
<b>IX a. Volkswirtschaft</b>											
<b>A. Verwaltungskosten der Direktion des Innern</b>											
16,909	—	17,400	1. Besoldung der Sekretäre . . . . .	17,685	95	—	—	17,685	95	—	—
30,946	85	31,696	2. Besoldungen der Angestellten . . . . .	30,770	15	—	—	30,770	15	—	—
10,187	59	7,000	3. Bureaustkosten . . . . .	9,625	15	2,626	60	6,998	55	—	—
2,700	—	2,700	4. Mietzinse . . . . .	2,700	—	—	—	2,700	—	—	—
<b>60,743</b>	<b>44</b>	<b>58,796</b>		<b>60,781</b>	<b>25</b>	<b>2,626</b>	<b>60</b>	<b>58,154</b>	<b>65</b>	—	—
<b>B. Handel und Gewerbe</b>											
11,461	25	11,500	1. Förderung von Handel und Gewerbe im allgemeinen . . . . .	15,525	60	2,433	65	13,091	95	—	—
64,923	70	65,000	2. Berufliche Stipendien . . . . .	70,585	—	5,582	50	65,002	50	—	—
2,500	—	2,500	3. Genossenschaft der Hotelindustrie, Beitrag . . . . .	2,500	—	—	—	2,500	—	—	—
—	—	500	4. Arbeiterinnenschutzgesetz, Inspektion .	—	—	—	—	—	—	—	—
1,000	—	1,000	5. Rechtsauskunftsstelle des kant. Gewerkschaftskartells, Beitrag . . . . .	1,000	—	—	—	1,000	—	—	—
—	—	15,000	6. Bürgerschaftsgenossenschaft, Beitrag . .	15,000	—	—	—	15,000	—	—	—
<b>79,884</b>	<b>95</b>	<b>95,500</b>		<b>104,610</b>	<b>60</b>	<b>8,016</b>	<b>15</b>	<b>96,594</b>	<b>45</b>	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voranschlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
<b>Betriebsrechnung</b>											
<b>IX a. Volkswirtschaft</b>											
<b>C. Handels- und Gewerbekammer</b>											
31,516	25	31,706	1. Besoldungen der Beamten . . . . .	31,938	75	—	—	31,938	75	—	—
34,231	10	36,370	2. Besoldungen der Angestellten . . . . .	38,442	45	—	—	38,442	45	—	—
578	20	1,000	3. Sitzungsgelder u. Reiseentschädigungen	592	40	—	—	592	40	—	—
11,000	65	10,500	4. Bureau- und Reisekosten, Publikationen	11,650	60	1,150	—	10,500	60	—	—
8,325	—	8,325	5. Mietzinse . . . . .	9,525	—	1,200	—	8,325	—	—	—
17,000	46	17,000	6. Preiskontrolle . . . . .	25,377	70	8,634	70	16,743	—	—	—
6,000	—	6,000	7. Heimarbeit der Uhrenindustrie . . . . .	10,225	45	4,225	45	6,000	—	—	—
—	—	17,000	8. Zentralstelle für Einführung neuer Industrien . . . . .	19,732	78	5,000	—	14,732	78	—	—
<b>108,651</b>	<b>66</b>	<b>127,901</b>		<b>147,485</b>	<b>13</b>	<b>20,210</b>	<b>15</b>	<b>127,274</b>	<b>98</b>	—	—
<b>D. Lehrlingsamt</b>											
1. Verwaltung:											
21,110	40	21,110	a. Besoldungen der Beamten . . . . .	21,710	40	—	—	21,710	40	—	—
25,366	35	25,802	b. Besoldungen der Angestellten . . . . .	29,954	70	—	—	29,954	70	—	—
6,507	46	7,000	c. Bureaukosten . . . . .	8,619	11	—	—	8,619	11	—	—
3,600	—	3,600	d. Mietzins . . . . .	3,600	—	—	—	3,600	—	—	—
41,250	—	35,000	e. Gebühren:	—	—	40,000	—	—	—	40,000	—
5,000	—	5,000	1. Ertrag . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
36,250	—	30,000	2. Fonds zur Förderung der Berufsbildung, Einlage . . . . .	5,000	—	—	—	5,000	—	—	—
79,801	35	85,000	3. Beitrag an die Kosten der Lehrabschluss-Prüfungen . . . . .	35,000	—	—	—	35,000	—	—	—
177,009	—	85,000	2. Lehrlingswesen und Lehrabschlussprüfungen . . . . .	166,422	63	81,456	38	84,966	25	—	—
301,105	—	680,000	3. Berufsschulen:	370,025	—	216,938	60	153,086	40	—	—
33,500	—	—	a. Gewerbliche Fachschulen und Kurse	684,042	60	355,479	—	328,563	60	—	—
118,350	—	—	b. Gewerbeschulen . . . . .	78,620	—	39,320	—	39,300	—	—	—
—	—	12,000	c. Handelsschulen . . . . .	188,615	—	29,565	—	159,050	—	—	—
5,000	—	5,000	d. Kaufmännische Schulen . . . . .	18,496	40	6,560	—	11,936	40	—	—
4,963	27	5,000	e. Weiterbildungskurse . . . . .	4,200	—	—	—	4,200	—	—	—
776,312	<b>83</b>	<b>844,512</b>	f. Beiträge an Berufsschulbauten . . . . .	4,229	45	—	—	4,229	45	—	—
—	—	—	4. Förderung des Haushaltungslehresens	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>1,618,535</b>	<b>29</b>	<b>769,318</b>		<b>98</b>	<b>849,216</b>	<b>31</b>	—	—	—	—	—
<b>E. Gewerbemuseum</b>											
a. Gewerbemuseum, Lehranstalt und Keramische Fachschule:											
53,175	40	57,502	1. Besoldungen . . . . .	56,006	15	—	—	56,006	15	—	—
3,182	93	600	2. Allgemeine Lehrmittel . . . . .	583	32	—	—	583	32	—	—
7,244	19	7,000	3. Bibliothek und Sammlung . . . . .	6,974	80	1,186	85	5,787	95	—	—
942	70	3,000	4. Ausstellungen, Kurse, Vorträge . . . . .	2,824	51	1,307	95	1,516	56	—	—
5,066	89	3,600	5. Verwaltungskosten . . . . .	4,723	11	19	80	4,703	31	—	—
3,368	98	2,000	6. Verbrauchsmaterial . . . . .	3,179	70	—	—	3,179	70	—	—
8,360	—	7,400	7. Mietzins . . . . .	7,400	—	—	—	7,400	—	—	—
1,906	02	2,000	8. Mobiliar, Werkzeug . . . . .	3,311	73	3	50	3,308	23	—	—
9,349	03	8,000	9. Heizung, Licht, Kraft, Reinigung . . . . .	10,434	01	232	95	10,201	06	—	—
1,184	96	300	10. Verschiedenes . . . . .	402	63	—	—	402	63	—	—
974	—	500	11. Schulgelder . . . . .	—	—	870	—	—	—	870	—
10,046	98	3,500	12. Erlös aus Arbeiten . . . . .	—	—	5,898	59	—	—	5,898	59
24,894	74	23,211	13. Beitrag der Einwohnergemeinde Bern	4,736	—	29,721	39	—	—	24,985	39
1,600	—	1,600	14. Beitrag der Burggemeinde Bern . . . . .	—	—	1,600	—	—	—	1,600	—
1,875	—	1,500	15. Beiträge von Privaten . . . . .	—	—	1,975	—	—	—	1,975	—
14,031	—	15,668	16. Bundesbeitrag . . . . .	984	—	13,460	—	—	—	12,476	—
<b>40,359</b>	<b>38</b>	<b>45,423</b>		<b>101,559</b>	<b>96</b>	<b>56,276</b>	<b>03</b>	<b>45,283</b>	<b>93</b>	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voran- schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Betriebsrechnung</b>											
<b>IX a. Volkswirtschaft</b>											
<b>E. Gewerbemuseum</b>											
b. Schnitzlerschule Brienz:											
20,059	20	20,257	1. Besoldungen . . . . .	20,256	60	—	—	20,256	60	—	—
936	77	1,500	2. Allgemeine Lehrmittel . . . . .	1,468	63	—	—	1,468	63	—	—
1,991	94	1,800	3. Verwaltungskosten . . . . .	2,505	44	109	15	2,396	29	—	—
2,082	40	2,000	4. Lehrmittel für die Schüler . . . . .	3,522	95	441	—	3,081	95	—	—
5,920	62	3,500	5. Verbrauchsmaterial, Holz etc. . . . .	12,349	89	24	30	12,325	59	—	—
1,483	—	1,500	6. Mietzins . . . . .	1,500	—	17	—	1,483	—	—	—
445	—	500	7. Mobiliar, Anschaffung und Unterhalt	385	08	200	—	185	08	—	—
1,412	70	2,000	8. Heizung, Licht, Reinigung . . . . .	1,765	80	60	—	1,705	80	—	—
442	75	545	9. Verschiedenes . . . . .	344	90	—	—	344	90	—	—
40	—	100	10. Schul- und Eintrittsgelder . . . . .	—	—	91	—	—	—	—	91
6,586	90	4,500	11. Erlös aus Arbeiten . . . . .	—	—	14,378	25	—	—	—	14,378
4,000	—	4,000	12. Beitrag d. Einwohnergemeinde Brienz	—	—	4,000	—	—	—	—	4,000
5,625	—	6,280	13. Bundesbeitrag . . . . .	561	—	6,180	—	—	—	—	5,619
<b>18,522</b>	<b>48</b>	<b>18,722</b>		<b>44,660</b>	<b>29</b>	<b>25,500</b>	<b>70</b>	<b>19,159</b>	<b>59</b>	—	—
40,359	38	45,423	a. Gewerbemuseum und Keramische Fach- schule . . . . .	101,559	96	56,276	03	45,283	93	—	—
18,522	48	18,722	b. Schnitzlerschule Brienz . . . . .	44,660	29	25,500	70	19,159	59	—	—
<b>58,881</b>	<b>86</b>	<b>64,145</b>		<b>146,220</b>	<b>25</b>	<b>81,776</b>	<b>73</b>	<b>64,443</b>	<b>52</b>	—	—
<b>F. Technikum Burgdorf</b>											
1. Unterricht:											
230,697	90	293,000	a. Lehrerbesoldungen . . . . .	235,634	40	3,835	65	231,798	75	—	—
25,728	58	28,800	b. Lehrmittel:	28,798	74	—	—	28,798	74	—	—
34,356	30	1,400	aa. ordentlicher Kredit . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
		—	bb. ausserordentlicher Kredit . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
		—	c. Teuerungszulagen . . . . .	43,161	05	—	—	43,161	05	—	—
2. Verwaltung:											
1,569	65	1,800	a. Aufsichts- und Prüfungskommission	1,674	—	—	—	1,674	—	—	—
11,402	11	17,600	b. Bureau-, Reise- und Druckkosten .	11,085	59	753	—	10,332	59	—	—
27,013	16	31,800	c. Heizung, Beleuchtung, Reinhaltung	28,674	78	1,134	20	27,540	58	—	—
11,838	45	15,200	d. Abwart und Laborant . . . . .	11,904	50	—	—	11,904	50	—	—
48,200	—	48,200	3. Mietzins . . . . .	48,200	—	—	—	48,200	—	—	—
55,963	—	35,000	4. Schulgelder . . . . .	4,355	—	53,914	—	—	—	—	49,559
68,921	—	85,880	5. Beitrag der Gemeinde Burgdorf . . .	—	—	74,457	—	—	—	—	74,457
79,880	—	96,960	6. Beitrag des Bundes . . . . .	—	—	82,280	—	—	—	—	82,280
1,000	—	1,000	7. Stipendien . . . . .	960	—	—	—	960	—	—	—
<b>187,042</b>	<b>15</b>	<b>220,960</b>		<b>414,448</b>	<b>06</b>	<b>216,373</b>	<b>85</b>	<b>198,074</b>	<b>21</b>	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voran- schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Betriebsrechnung</b>											
<b>IX a. Volkswirtschaft</b>											
<b>G. Technikum Biel</b>											
<b>I. Technikum</b>											
1. Unterricht:											
183,602	70	193,233	a. Lehrerbesoldungen . . . . .	219,310	30	6,060	90	213,249	40	—	
21,250	85	34,110	b. Teuerungszulagen . . . . .	30,325	45	—	—	30,325	45	—	
455	31	350	c. Lehrmittel . . . . .	20,484	12	133	80	20,350	32	—	
			d. Betriebsmittel . . . . .	291	05	—	—	291	05	—	
2. Verwaltung:											
748	80	1,450	a. Aufsichtskommission und Experten	615	45	—	—	615	45	—	
2,000	—	2,200	b. Besoldungen . . . . .	2,822	—	—	—	2,822	—	—	
7,728	30	8,630	c. Betriebsunkosten . . . . .	8,636	08	—	—	8,636	08	—	
26,486	50	23,480	d. Unterhalt, Heizung, Beleuchtung, Reinhaltung . . . . .	24,321	67	—	—	24,321	67	—	
6,394	90	7,700	e. Abwart . . . . .	6,732	80	—	—	6,732	80	—	
395	—	500	f. Kosten der Buchführung . . . . .	500	—	—	—	500	—	—	
18,156	75	4,800	g. Installationen und bauliche Verän- derungen . . . . .	28,657	85	—	—	28,657	85	—	
34,400	—	34,400	3. Mietzins . . . . .	34,400	—	—	—	34,400	—	—	
1,360	—	2,500	4. Stipendien . . . . .	480	—	—	—	480	—	—	
39,550	—	25,000	5. Schulgelder . . . . .	—	—	37,400	—	—	—	37,400	
1,021	80	300	6. Kapitalzinse . . . . .	—	—	300	—	—	—	300	
4,900	—	1,800	7. Verschiedenes . . . . .	—	—	6,283	—	—	—	6,283	
60,000	—	60,223	8. Beitrag der Einwohnergemeinde Biel.	—	—	63,278	—	—	—	63,278	
50,000	—	68,203	9. Bundesbeitrag . . . . .	—	—	72,520	—	—	—	72,520	
<b>147,507</b>	<b>31</b>	<b>157,827</b>		<b>377,576</b>	<b>77</b>	<b>185,975</b>	<b>70</b>	<b>191,601</b>	<b>07</b>	—	
II. Angegliederte Fachschulen											
1. Unterricht:											
240,489	90	239,740	a. Besoldungen . . . . .	213,635	35	57	70	213,577	65	—	
78,274	92	77,175	b. Lehrmittel . . . . .	56,949	52	3,505	32	53,444	20	—	
16,427	49	17,650	c. Betriebsmittel . . . . .	20,985	20	—	—	20,985	20	—	
13,190	42	33,000	d. Rohstoffe . . . . .	9,003	75	—	—	9,003	75	—	
2. Verwaltung:											
800	—	1,550	a. Aufsichts- u. Prüfungskommissionen	600	—	—	—	600	—	—	
3,330	—	2,850	b. Besoldung des Sekretärs . . . . .	2,800	—	—	—	2,800	—	—	
9,554	55	9,900	c. Bureau- und Reisekosten, Publika- tionen etc. . . . .	7,164	58	241	40	6,923	18	—	
17,073	12	16,885	d. Beheizung, Beleuchtung und Rein- haltung . . . . .	16,588	35	—	—	16,588	35	—	
6,775	—	6,110	e. Abwart und Hilfspersonal . . . . .	7,086	—	—	—	7,086	—	—	
600	—	650	f. Kosten der Buchführung . . . . .	500	—	—	—	500	—	—	
25,500	—	25,500	3. Mietzins . . . . .	25,500	—	—	—	25,500	—	—	
1,800	—	2,800	4. Stipendien . . . . .	1,080	—	—	—	1,080	—	—	
22,440	—	18,500	5. Schulgelder . . . . .	—	—	22,700	—	—	—	22,700	
—	—	800	6. Kapitalzinse . . . . .	—	—	921	80	—	—	921 80	
2,515	15	1,200	7. Verschiedene Einnahmen . . . . .	—	—	2,222	85	—	—	2,222 85	
40,126	36	23,000	8. Erlös aus den Schülerarbeiten . . . . .	794	45	33,282	34	—	—	32,487 89	
14,303	19	12,000	9. Uhrenbeobachtungsbureau . . . . .	12,783	40	64,123	13	—	—	51,339 73	
70,886	—	84,617	10. Beitrag der Einwohnergemeinde Biel	—	—	60,000	—	—	—	60,000	
86,220	—	95,075	11. Bundesbeitrag . . . . .	—	—	72,000	—	—	—	72,000	
<b>177,324</b>	<b>70</b>	<b>198,618</b>		<b>375,470</b>	<b>60</b>	<b>259,054</b>	<b>54</b>	<b>116,416</b>	<b>06</b>	—	
147,507	31	157,827	I. Technikum . . . . .	377,576	77	185,975	70	191,601	07	—	
177,324	70	198,618	II. Angegliederte Fachschulen . . . . .	375,470	60	259,054	54	116,416	06	—	
<b>324,832</b>	<b>01</b>	<b>356,445</b>		<b>753,047</b>	<b>37</b>	<b>445,030</b>	<b>24</b>	<b>308,017</b>	<b>13</b>	—	

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voran- schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Betriebsrechnung</b>											
<b>IX a. Volkswirtschaft</b>											
<b>H. Arbeitsamt</b>											
11,885	05	11,970	1. Besoldungen der Beamten . . . . .	22,493	25	10,515	40	11,977	85	—	—
208,257	90	224,087	2. Besoldungen der Angestellten . . . . .	232,321	50	5,862	50	226,459	—	—	—
33,000	—	45,000	3. Bureau- und Druckkosten . . . . .	56,390	64	11,160	54	45,230	10	—	—
7,000	—	7,800	4. Mietzins . . . . .	7,800	—	—	—	7,800	—	—	—
35,176	—	32,289	5. Beitrag des Bundes für den Arbeits- nachweis . . . . .	—	—	33,467	80	—	—	33,467	80
			6. Massnahmen zur Milderung der Arbeits- losigkeit:								
490,629	10	500,000	a. Beiträge an Arbeitslosenkassen . . .	1,083,164	40	583,183	10	499,981	30	—	—
200,000	—	200,000	b. Beiträge an die Fürsorgeleistung für ältere Arbeitslose . . . . .	200,000	—	—	—	200,000	—	—	—
2,367	50	100,000	c. Nothilfe für Arbeitslose . . . . .	14,134	03	12,295	90	1,838	13	—	—
16,552	—	—	d. Förderung von Tiefbauarbeiten . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	e. Förderung von Hochbauarbeiten . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	f. Hilfsaktion für das bern. Kleingewerbe	2,253	75	2,253	75	—	—	—	—
452	65	—	g. Förderung des Exportes durch Ueber- nahme von Risikogarantien . . . . .	—	—	282	90	—	—	282	90
<b>934,062</b>	<b>90</b>	<b>1,056,568</b>		<b>1,618,557</b>	<b>57</b>	<b>659,021</b>	<b>89</b>	<b>959,535</b>	<b>68</b>	—	—
<b>J. Lebensmittelpolizei</b>											
1. Chemisches Laboratorium:											
11,157	85	11,162	a. Besoldung des Kantonschemikers . .	9,925	20	—	—	9,925	20	—	—
40,137	20	39,322	b. Besoldungen der Assistenten, des La- boratoriumsgehilfen und des Abwärts	33,882	75	—	—	33,882	75	—	—
17,200	—	17,400	c. Mietzins . . . . .	17,400	—	—	—	17,400	—	—	—
12,897	58	15,000	d. Chemikalien, Literatur, Beleuchtung usw. . . . .	14,992	22	34	—	14,958	22	—	—
15,360	28	12,000	e. Analysekosten . . . . .	—	—	15,356	63	—	—	15,356	63
2. Nachschauen:											
28,853	40	28,853	a. Besoldungen der Inspektoren . . . .	28,853	40	—	—	28,853	40	—	—
10,939	06	9,000	b. Reisevergütungen . . . . .	11,139	19	—	—	11,139	19	—	—
—	—	3,000	c. Instruktionkurse . . . . .	3,005	45	—	—	3,005	45	—	—
297	10	300	3. Bureau- und Druckkosten . . . . .	296	06	—	—	296	06	—	—
22,227	—	23,522	4. Bundesbeitrag . . . . .	5,765	—	27,447	—	—	—	21,682	—
<b>83,894</b>	<b>91</b>	<b>88,515</b>		<b>125,259</b>	<b>27</b>	<b>42,837</b>	<b>63</b>	<b>82,421</b>	<b>64</b>	—	—
<b>K. Mass und Gewicht</b>											
2,110	20	2,110	1. Besoldung des Inspektors . . . . .	2,110	20	—	—	2,110	20	—	—
708	20	1,000	2. Bureau- und Reisekosten . . . . .	865	65	—	—	865	65	—	—
9,259	60	8,200	3. Inspektionskosten der Eichmeister . .	14,271	70	—	—	14,271	70	—	—
471	30	850	4. Masse, Gewichte und Apparate . . . .	1,340	19	587	80	752	39	—	—
1,000	—	1,000	5. Mietzins . . . . .	1,000	—	—	—	1,000	—	—	—
<b>13,549</b>	<b>30</b>	<b>13,160</b>		<b>19,587</b>	<b>74</b>	<b>587</b>	<b>80</b>	<b>18,999</b>	<b>94</b>	—	—
<b>L. Feuerpolizei</b>											
500	10	1,000	1. Feuerlöschwesen . . . . .	605	05	—	—	605	05	—	—
11,000	—	11,000	2. Feuerpolizei . . . . .	11,000	—	—	—	11,000	—	—	—
<b>11,500</b>	<b>10</b>	<b>12,000</b>		<b>11,605</b>	<b>05</b>	—	—	<b>11,605</b>	<b>05</b>	—	—
<b>M. Lehrlingsfürsorge und Berufsberatung</b>											
41,188	—	48,850	1. Beiträge . . . . .	69,065	60	22,432	—	46,633	60	—	—
<b>41,188</b>	—	<b>48,850</b>		<b>69,065</b>	<b>60</b>	<b>22,432</b>	—	<b>46,633</b>	<b>60</b>	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voranschlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Betriebsrechnung</b>											
<b>IX a. Volkswirtschaft</b>											
<b>N. Zentralstelle für Kriegswirtschaft</b>											
494,271	20	480,000	1. Besoldungen . . . . .	564,361	90	1,247	90	563,114	—	—	—
5,567	43	25,000	2. Verwaltungskosten . . . . .	8,657	80	12,614	80	—	—	3,957	—
10,600	—	10,400	3. Mietzins . . . . .	10,400	—	—	—	10,400	—	—	—
—	—	2,000	4. Mobilien . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
262,714	—	280,000	5. Erhebungs- und Materialkosten . . .	290,424	40	164,081	35	126,343	05	—	—
10,788	66	6,000	6. Arbeitsgemeinschaft im Autotransportwesen	5,475	60	28,000	—	—	—	22,524	40
<b>751,229</b>	<b>11</b>	<b>791,400</b>		<b>879,319</b>	<b>70</b>	<b>205,944</b>	<b>05</b>	<b>673,375</b>	<b>65</b>	—	—
<b>O. Wehrmannsausgleichskasse</b>											
488,584	20	595,000	1. Personalkosten . . . . .	503,879	60	503,879	60	—	—	—	—
488,584	20		2. Bureaukosten . . . . .	109,904	98	109,904	98	—	—	—	—
61,347	49	67,000	3. Verschiedenes . . . . .	42,579	80	42,579	80	—	—	—	—
61,347	49		4. Arbeitgeberbeiträge aus Lohnersatzordnung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
43,678	62	33,000	5. Arbeitgeberbeiträge aus Verdienstersatzordnung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
43,678	62		6. Beitrag des zentralen Ausgleichsfonds .	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	270,000									
—	—	100,000									
—	—	325,000									
—	—	—		<b>656,364</b>	<b>38</b>	<b>656,364</b>	<b>38</b>	—	—	—	—
<b>A. Verwaltungskosten der Direktion des Innern . . . . .</b>											
60,743	44	58,796	B. Handel und Gewerbe . . . . .	60,781	25	2,626	60	58,154	65	—	—
79,884	95	95,500	C. Handels- und Gewerbekammer . . . .	104,610	60	8,016	15	96,594	45	—	—
108,651	66	127,901	D. Lehrlingsamt . . . . .	147,485	13	20,210	15	127,274	98	—	—
776,312	83	844,512	E. Gewerbemuseum . . . . .	1,618,535	29	769,318	98	849,216	31	—	—
58,881	86	64,145	F. Technikum Burgdorf . . . . .	146,220	25	81,776	73	64,443	52	—	—
187,042	15	220,960	G. Technikum Biel . . . . .	414,448	06	216,373	85	198,074	21	—	—
324,832	01	356,445	H. Arbeitsamt . . . . .	753,047	37	445,030	24	308,017	13	—	—
934,062	90	1,056,568	J. Lebensmittelpolizei . . . . .	1,618,557	57	659,021	89	959,535	68	—	—
83,894	91	88,515	K. Mass und Gewicht . . . . .	125,259	27	42,837	63	82,421	64	—	—
13,549	30	13,160	L. Feuerpolizei . . . . .	19,587	74	587	80	18,999	94	—	—
11,500	10	12,000	M. Lehrlingsfürsorge und Berufsberatung	11,605	05	—	—	11,605	05	—	—
41,188	—	48,850	N. Zentralstelle für Kriegswirtschaft . .	69,065	60	22,432	—	46,633	60	—	—
751,229	11	791,400	O. Wehrmannsausgleichskasse . . . . .	879,319	70	205,944	05	673,375	65	—	—
—	—	—		656,364	38	656,364	38	—	—	—	—
<b>3,431,773</b>	<b>22</b>	<b>3,778,752</b>	Weniger Ausgaben als veranschlagt	<b>6,624,887</b>	<b>26</b>	<b>3,130,540</b>	<b>45</b>	<b>3,494,346</b>	<b>81</b>	—	—
			Fr. 284,405.19								
<b>IX b. Gesundheitswesen</b>											
<b>A. Verwaltungskosten der Direktion</b>											
2,080	30	3,000	1. Santätskollegium, Prüfungen, Inspektionen	4,627	50	2,376	50	2,251	—	—	—
16,428	05	16,536	2. Besoldungen der Beamten . . . . .	16,473	10	—	—	16,473	10	—	—
12,839	80	17,359	3. Besoldung der Angestellten . . . . .	16,672	55	—	—	16,672	55	—	—
2,993	81	3,000	4. Bureaukosten . . . . .	5,441	—	1,195	45	4,245	55	—	—
4,622	70	5,000	5. Mietzinse . . . . .	5,349	45	—	—	5,349	45	—	—
<b>38,964</b>	<b>66</b>	<b>44,895</b>		<b>48,563</b>	<b>60</b>	<b>3,571</b>	<b>95</b>	<b>44,991</b>	<b>65</b>	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voranschlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Betriebsrechnung</b>											
<b>IX b. Gesundheitswesen</b>											
<b>B. Gesundheitswesen im allgemeinen</b>											
27,595	52	25,000	1. Allgemeine Sanitätsvorkehren . . . . .	61,581	93	84,631	50	—	—	23,049	57
6,814	10	10,000	2. Impfwesen . . . . .	37,707	25	20,223	—	17,484	25	—	—
467,565	—	479,460	3. Beiträge an die Bezirkskrankenanstalten	556,414	—	—	—	556,414	—	—	—
20,750	—	20,750	4. Beiträge an Spezialanstalten für Kranke	20,750	—	—	—	20,750	—	—	—
292,372	80	292,675	5. Beiträge an das Insepsital . . . . .	296,735	30	—	—	296,735	30	—	—
50,000	—	50,000	6. Erweiterung der Irrenpflege . . . . .	50,000	—	—	—	50,000	—	—	—
301,383	—	301,383	7. Verhütung und Bekämpfung der Tuberkulose . . . . .	1,032,223	17	630,380	17	401,843	—	—	—
55,625	—	53,375	8. Insepsital, Hülfeleistung . . . . .	53,375	—	—	—	53,375	—	—	—
3,500	—	3,500	9. Beitrag an den kant. Samariterverband	3,500	—	—	—	3,500	—	—	—
<b>1,170,414</b>	<b>38</b>	<b>1,186,143</b>		<b>2,112,286</b>	<b>65</b>	<b>735,234</b>	<b>67</b>	<b>1,377,051</b>	<b>98</b>	—	—
<b>C. Frauenspital</b>											
185,333	15	183,000	1. Verwaltung . . . . .	199,777	55	9,521	30	190,256	25	—	—
5,355	05	5,200	2. Unterricht . . . . .	5,238	30	—	—	5,238	30	—	—
249,584	95	230,000	3. Nahrung . . . . .	250,589	65	9,483	05	241,106	60	—	—
4. Allgemeine Unkosten:											
33,863	65	22,500	a. Gebäude-Unterhalt . . . . .	25,206	75	—	—	25,206	75	—	—
28,552	20	15,000	b. Hausgeräte . . . . .	20,308	25	40	75	20,267	50	—	—
27,326	45	27,200	c. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	30,173	55	2,482	30	27,691	25	—	—
92,497	75	100,000	d. Heizung, Licht und elektr. Kraft .	125,246	—	19,217	85	106,028	15	—	—
77,624	65	75,000	e. Verschiedene Unkosten . . . . .	103,887	60	25,855	20	78,032	40	—	—
—	—	—	5. Röntgen-Laboratorium . . . . .	18,586	85	18,586	85	—	—	—	—
3,832	70	4,200	6. Gynäkologische Poliklinik . . . . .	3,947	90	—	—	3,947	90	—	—
109,200	—	109,200	7. Mietzins . . . . .	109,200	—	—	—	109,200	—	—	—
251,872	65	240,000	8. Kostgelder von Patienten . . . . .	980	10	283,039	95	—	—	282,059	85
10,600	—	13,000	9. Kostgelder von Hebammenschülerinnen	800	—	11,400	—	—	—	10,600	—
6,350	—	6,000	10. Kostgelder von Wärterschülerinnen .	—	—	6,150	—	—	—	6,150	—
18,585	80	—	11. Inventarveränderung . . . . .	23,308	30	19,194	70	4,113	60	—	—
<b>525,762</b>	<b>10</b>	<b>512,300</b>		<b>917,250</b>	<b>80</b>	<b>404,971</b>	<b>95</b>	<b>512,278</b>	<b>85</b>	—	—
<b>D. Hebammenkurse</b>											
1,650	70	2,500	1. Kost- und Reiseentschädigungen . . .	2,053	70	—	—	2,053	70	—	—
<b>1.650</b>	<b>70</b>	<b>2.500</b>		<b>2.053</b>	<b>70</b>	—	—	<b>2.053</b>	<b>70</b>	—	—
<b>E. Heil- und Pflegeanstalt Waldau</b>											
778,790	99	804,485	1. Verwaltung . . . . .	809,513	62	13,801	02	795,712	60	—	—
5,721	18	4,950	2. Unterricht und Gottesdienst . . . . .	5,352	72	81	50	5,271	22	—	—
624,915	66	625,200	3. Nahrung . . . . .	704,941	84	71,900	42	633,041	42	—	—
4. Allgemeine Unkosten:											
52,357	03	57,000	a. Gebäude-Unterhalt . . . . .	95,551	02	28,296	65	67,254	37	—	—
41,438	45	50,000	b. Hausgeräte . . . . .	73,741	09	14,952	81	58,788	28	—	—
64,466	94	70,000	c. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	100,392	50	12,512	95	87,879	55	—	—
175,105	48	180,000	d. Heizung, Licht und elektr. Kraft .	209,197	25	12,132	55	197,064	70	—	—
37,235	76	40,000	e. Verschiedene Unkosten . . . . .	50,286	66	4,637	—	45,649	66	—	—
61,815	—	63,000	5. Mietzinse . . . . .	74,985	—	12,940	—	62,045	—	—	—
40,165	68	25,900	6. Gewerbe . . . . .	142,346	23	177,114	45	—	—	34,768	22
103,540	75	80,000	7. Landwirtschaft . . . . .	376,173	47	510,826	55	—	—	134,653	08
18,246	94	—	8. Inventarveränderung . . . . .	44,096	08	45,056	04	—	—	959	96
1,331,468	08	1,345,000	9. Kostgelder . . . . .	272,023	11	1,610,615	70	—	—	1,338,592	59
42,799	—	42,800	10. Beitrag des Waldaufonds . . . . .	—	—	42,805	20	—	—	42,805	20
<b>342,119</b>	<b>92</b>	<b>400,935</b>		<b>2,958,600</b>	<b>59</b>	<b>2,557,672</b>	<b>84</b>	<b>400,927</b>	<b>75</b>	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voranschlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Betriebsrechnung</b>											
<b>IX b. Gesundheitswesen</b>											
<b>F. Heil- und Pflegeanstalt Münsingen</b>											
729,027	49	735,328	1. Verwaltung . . . . .	857,299	43	110,584	75	746,714	68	—	—
4,095	25	4,800	2. Unterricht und Gottesdienst . . . . .	4,452	64	43	55	4,409	09	—	—
589,111	43	550,000	3. Nahrung . . . . .	697,519	45	41,404	10	656,115	35	—	—
87,791	30	70,000	4. Allgemeine Unkosten:								
59,752	86	45,000	a. Gebäude-Unterhalt . . . . .	95,262	40	20,298	55	74,963	85	—	—
95,223	88	68,000	b. Hausgeräte . . . . .	61,093	56	942	80	60,150	76	—	—
195,041	70	150,000	c. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei . . . . .	112,914	40	588	80	112,325	60	—	—
50,773	27	40,000	d. Heizung, Licht und elektr. Kraft . . . . .	206,082	—	7,601	40	198,480	60	—	—
187,950	—	188,000	e. Verschiedene Unkosten . . . . .	59,413	86	10,763	15	48,650	71	—	—
31,416	68	22,230	5. Mietzins . . . . .	191,800	—	3,850	—	187,950	—	—	—
125,305	83	60,000	6. Gewerbe . . . . .	256,460	07	285,555	70	—	—	29,095	63
19,447	75	—	7. Landwirtschaft . . . . .	276,898	95	415,564	85	—	—	138,665	90
1,566,786	70	1,500,000	8. Inventarveränderung . . . . .	7,420	75	33,895	05	—	—	26,474	30
96,556	95	110,000	9. Kostgelder . . . . .	20,250	15	1,647,035	55	—	—	1,626,785	40
230,646	10	230,000	10. Kosten für Privatpflege und Rückertattungen . . . . .	95,133	05	—	—	95,133	05	—	—
			11. Vergütung an die Privatheilanstalt Meiringen . . . . .	240,765	50	—	—	240,765	50	—	—
<b>583,013</b>	<b>27</b>	<b>608,898</b>		<b>3,182,766</b>	<b>21</b>	<b>2,578,128</b>	<b>25</b>	<b>604,637</b>	<b>96</b>	—	—
<b>G. Heil- und Pflegeanstalt Bellelay</b>											
248,541	11	268,795	1. Verwaltung . . . . .	252,404	05	6,323	69	246,080	36	—	—
2,473	63	3,000	2. Unterricht und Gottesdienst . . . . .	2,787	46	161	50	2,625	96	—	—
326,684	54	290,675	3. Nahrung . . . . .	387,826	54	61,939	10	325,887	44	—	—
42,324	60	40,000	4. Allgemeine Unkosten:								
17,138	75	28,000	a. Gebäude-Unterhalt . . . . .	32,090	52	256	—	31,834	52	—	—
69,598	13	80,750	b. Hausgeräte . . . . .	34,880	17	153	82	34,726	35	—	—
121,346	44	100,000	c. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei . . . . .	83,660	33	10,582	50	73,077	83	—	—
21,450	71	22,750	d. Heizung, Licht und elektr. Kraft . . . . .	139,344	90	6,308	55	133,036	35	—	—
65,345	—	64,400	e. Verschiedene Unkosten . . . . .	118,609	31	89,628	26	28,981	05	—	—
32,659	17	25,000	5. Mietzins . . . . .	74,995	—	9,040	—	65,955	—	—	—
37,017	35	15,000	6. Gewerbe . . . . .	155,222	44	176,749	59	—	—	21,527	15
5,825	45	—	7. Landwirtschaft . . . . .	234,863	25	273,739	48	—	—	40,876	23
568,013	40	555,000	8. Inventarveränderung . . . . .	22,091	05	23,136	10	—	—	1,045	05
			9. Kostgelder . . . . .	136,195	80	713,292	—	—	—	577,096	20
<b>283,038</b>	<b>44</b>	<b>303,370</b>		<b>1,674,970</b>	<b>82</b>	<b>1,373,310</b>	<b>59</b>	<b>301,660</b>	<b>23</b>	—	—
38,964	66	44,895	A. Verwaltungskosten der Direktion . . . . .	48,563	60	3,571	95	44,991	65	—	—
1,170,414	38	1,186,143	B. Gesundheitswesen im allgemeinen . . . . .	2,112,286	65	735,234	67	1,377,051	98	—	—
525,762	10	512,300	C. Frauenspital . . . . .	917,250	80	404,971	95	512,278	85	—	—
1,650	70	2,500	D. Hebammenkurse . . . . .	2,053	70	—	—	2,053	70	—	—
342,119	92	400,935	E. Heil- und Pflegeanstalt Waldau . . . . .	2,958,600	59	2,557,672	84	400,927	75	—	—
583,013	27	608,898	F. Heil- und Pflegeanstalt Münsingen . . . . .	3,182,766	21	2,578,128	25	604,637	96	—	—
283,038	44	303,370	G. Heil- und Pflegeanstalt Bellelay . . . . .	1,674,970	82	1,373,310	59	301,660	23	—	—
<b>2,944,963</b>	<b>47</b>	<b>3,059,041</b>		<b>10,896,492</b>	<b>37</b>	<b>7,652,890</b>	<b>25</b>	<b>3,243,602</b>	<b>12</b>	—	—
			Mehr Ausgaben als veranschlagt Fr. 184,561.12								

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voranschlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Betriebsrechnung</b>											
<b>X a. Bauwesen</b>											
<b>A. Verwaltungskosten der zentralen Bauverwaltung und des Hochbauamtes</b>											
1. Zentralverwaltung:											
47,996	65	47,714	a. Besoldungen der Beamten . . . . .	51,450	75	—	—	51,450	75	—	—
71,759	65	64,667	b. Besoldungen der Angestellten . . . . .	64,838	55	—	—	64,838	55	—	—
18,048	15	18,000	c. Bureau- und Reisekosten . . . . .	20,283	95	2,267	60	18,016	35	—	—
7,030	—	7,030	d. Mietzinse . . . . .	7,030	—	—	—	7,030	—	—	—
—	—	7,500	e. Schweiz. Vereinigung für Landesplanung, Beitrag . . . . .	7,290	—	—	—	7,290	—	—	—
2. Hochbauamt:											
63,160	40	61,403	a. Besoldungen des Personals . . . . .	67,749	95	312	40	67,437	55	—	—
3,625	25	5,000	b. Bureau- und Reisekosten . . . . .	5,136	50	—	—	5,136	50	—	—
—	—	10,000	3. Kosten für gesetzgeberische Arbeiten	1,584	25	—	—	1,584	25	—	—
<b>211,620</b>	<b>10</b>	<b>221,314</b>		<b>225,363</b>	<b>95</b>	<b>2,580</b>	<b>—</b>	<b>222,783</b>	<b>95</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>B. Kreisverwaltung</b>											
60,660	85	62,640	1. Besoldungen der Beamten . . . . .	60,964	60	—	—	60,964	60	—	—
112,373	55	112,803	2. Besoldungen der Angestellten . . . . .	116,957	95	5,000	—	111,957	95	—	—
20,026	27	20,000	3. Bureau- und Reisekosten . . . . .	46,094	52	26,082	38	20,012	14	—	—
9,350	—	10,200	4. Mietzinse . . . . .	10,200	—	—	—	10,200	—	—	—
<b>202,410</b>	<b>67</b>	<b>205,643</b>		<b>234,217</b>	<b>07</b>	<b>31,082</b>	<b>38</b>	<b>203,134</b>	<b>69</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>C. Unterhalt der Staatsgebäude</b>											
319,116	56	360,000	1. Amtsgebäude . . . . .	364,433	99	4,500	85	359,933	14	—	—
102,002	54	126,000	2. Pfarrgebäude . . . . .	106,264	58	3,641	95	102,622	63	—	—
275	70	5,000	3. Kirchengebäude . . . . .	176	85	—	—	176	85	—	—
2,459	14	4,500	4. Oeffentliche Plätze . . . . .	2,331	50	—	—	2,331	50	—	—
35,098	37	22,000	5. Wirtschaftsgebäude . . . . .	22,049	35	246	50	21,802	85	—	—
30,000	—	—	6. Pfrund- und Kirchenchorloskäufe . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>488,952</b>	<b>31</b>	<b>517,500</b>		<b>495,256</b>	<b>27</b>	<b>8,389</b>	<b>30</b>	<b>486,866</b>	<b>97</b>	<b>—</b>	<b>—</b>

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voran- schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Betriebsrechnung</b>											
<b>Xa. Bauwesen</b>											
<b>D. Neue Hochbauten</b>											
248,000	—	—	1. a. Bewilligte Kredite . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	
113,986	70	390,000	b. Neu- und Umbauten, ohne Heil- und Pflegeanstalten . . . . .	670,912	01	—	—	670,912	01	—	
26,813	30	50,000	} 2. Heil- und Pflegeanstalten . . . . .	48,955	10	48,955	10	—	—	—	
26,813	30	50,000		—	—	—	—	—	—	—	
<b>361,986</b>	<b>70</b>	<b>390,000</b>		<b>719,867</b>	<b>11</b>	<b>48,955</b>	<b>10</b>	<b>670,912</b>	<b>01</b>	—	
<b>E. Unterhalt der Strassen</b>											
2,193,901	15	2,111,000	1. Wegmeisterbesoldungen . . . . .	2,252,339	35	7,210	35	2,245,129	—	—	
668,570	77	670,000	2. Strassenunterhalt . . . . .	1,425,666	80	38,605	40	1,387,061	40	—	
347,351	09	350,000	3. Wasserschaden und Schwellenbauten	511,278	94	12,887	30	498,391	64	—	
2,363	51	2,300	4. Brandversicherungskosten . . . . .	2,998	24	—	—	2,998	24	—	
967,688	13	800,000	} 5. Automobilsteuer . . . . .	2,046,963	08	2,009,030	—	37,933	08	—	
1,094,949	86	800,000		—	—	—	—	—	—	—	
644,800	54	150,000	} 6. Benzinzollanteil . . . . .	292,887	55	289,330	60	3,556	95	—	
626,325	77	150,000		—	—	—	—	—	—	—	
127,261	73	—	7. Vortrag des Mehraufwandes über den Autosteuerertrag . . . . .	—	—	37,933	08	—	—	37,933	
18,474	77	—	8. Vortrag des Mehraufwandes über den Benzinzollertragsanteil . . . . .	—	—	3,556	95	—	—	3,556	
<b>3,212,186</b>	<b>52</b>	<b>3,133,300</b>		<b>6,532,133</b>	<b>96</b>	<b>2,398,553</b>	<b>68</b>	<b>4,133,580</b>	<b>28</b>	—	
<b>F. Neue Strassen- und Brückenbauten</b>											
126,516	25	125,000	1. Neue Strassen- und Brückenbauten .	304,308	50	1,239	60	303,068	90	—	
<b>126,516</b>	<b>25</b>	<b>125,000</b>		<b>304,308</b>	<b>50</b>	<b>1,239</b>	<b>60</b>	<b>303,068</b>	<b>90</b>	—	
<b>G. Wasserbauten</b>											
637,106	31	650,000	1. Wasserbauten . . . . .	987,143	40	376,162	15	610,981	25	—	
9,000	—	9,000	2. Besoldungen der Schleusen- und Schwellenmeister . . . . .	14,643	30	5,643	30	9,000	—	—	
47,685	63	67,500	} 3. Juragewässerkorrektion, Unterhalt .	52,467	02	52,467	02	—	—	—	
47,685	63	67,500		—	—	—	—	—	—	—	
60,000	—	60,000	4. Juragewässerkorrektion, Schwellen- fonds, Aefnung . . . . .	60,000	—	—	—	60,000	—	—	
<b>706,106</b>	<b>31</b>	<b>719,000</b>		<b>1,114,253</b>	<b>72</b>	<b>434,272</b>	<b>47</b>	<b>679,981</b>	<b>25</b>	—	

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voranschlag 1944		Konten und Rechnungsrubriken		Brutto-Summen				Saldi			
						Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Betriebsrechnung</b>													
<b>Xa. Bauwesen</b>													
<b>H. Wasserrechtswesen</b>													
8,288	20	9,490	1. Besoldung des Abteilungschefs . . . . .	12,289	60	3,846	10	8,443	50	—	—	—	—
21,712	60	23,256	2. Besoldungen der Angestellten . . . . .	21,739	95	—	—	21,739	95	—	—	—	—
12,001	62	6,000	3. Bureau- und Reisekosten . . . . .	6,423	93	1,335	—	5,088	93	—	—	—	—
2,250	—	2,250	4. Mietzins . . . . .	2,250	—	—	—	2,250	—	—	—	—	—
964	—	500	5. Gebühren . . . . .	—	—	6,811	—	—	—	—	—	6,811	—
96	40	50	6. Einlage in den Naturschadensfonds . .	681	10	—	—	681	10	—	—	—	—
<b>43,384</b>	<b>82</b>	<b>40,546</b>		<b>43,384</b>	<b>58</b>	<b>11,992</b>	<b>10</b>	<b>31,392</b>	<b>48</b>	—	—	—	—
<b>J. Vermessungswesen</b>													
11,410	20	11,410	1. Besoldung des Kantonsgeometers . .	11,410	20	—	—	11,410	20	—	—	—	—
59,684	45	60,558	2. Besoldungen der Angestellten . . . . .	63,743	30	—	—	63,743	30	—	—	—	—
13,196	67	13,600	3. Bureau- und Vermessungskosten . . .	18,184	36	4,600	60	13,583	76	—	—	—	—
6,500	—	6,500	4. Mietzinse . . . . .	6,500	—	—	—	6,500	—	—	—	—	—
50,000	—	50,000	5. Triangulationen und Förderung des Vermessungswesens . . . . .	50,000	—	—	—	50,000	—	—	—	—	—
1,000	—	1,000	6. Versicherung der Vermessungswerke . .	1,000	—	—	—	1,000	—	—	—	—	—
1,406	30	2,000	7. Erhebung der Schreibweise der Lokalnamen bei Grundbuchvermessungen .	1,940	10	—	—	1,940	10	—	—	—	—
<b>143,197</b>	<b>62</b>	<b>145,068</b>		<b>152,777</b>	<b>96</b>	<b>4,600</b>	<b>60</b>	<b>148,177</b>	<b>36</b>	—	—	—	—
<b>A. Verwaltungskosten der zentralen Bauverwaltung und des Hochbauamtes . .</b>													
211,620	10	221,314		225,363	95	2,580	—	222,783	95	—	—	—	—
202,410	67	205,643	<b>B. Kreisverwaltung . . . . .</b>	234,217	07	31,082	38	203,134	69	—	—	—	—
488,952	31	517,500	<b>C. Unterhalt der Staatsgebäude . . . . .</b>	495,256	27	8,389	30	486,866	97	—	—	—	—
361,986	70	390,000	<b>D. Neue Hochbauten . . . . .</b>	719,867	11	48,955	10	670,912	01	—	—	—	—
3,212,186	52	3,133,300	<b>E. Unterhalt der Strassen . . . . .</b>	6,532,133	96	2,398,553	68	4,133,580	28	—	—	—	—
126,516	25	125,000	<b>F. Neue Strassen- und Brückenbauten . .</b>	304,308	50	1,239	60	303,068	90	—	—	—	—
706,106	31	719,000	<b>G. Wasserbauten . . . . .</b>	1,114,253	72	434,272	47	679,981	25	—	—	—	—
43,384	82	40,546	<b>H. Wasserrechtswesen . . . . .</b>	43,384	58	11,992	10	31,392	48	—	—	—	—
143,197	62	145,068	<b>J. Vermessungswesen . . . . .</b>	152,777	96	4,600	60	148,177	36	—	—	—	—
<b>5,496,361</b>	<b>30</b>	<b>5,497,371</b>		<b>9,821,563</b>	<b>12</b>	<b>2,941,665</b>	<b>23</b>	<b>6,879,897</b>	<b>89</b>	—	—	—	—
Mehr Ausgaben als veranschlagt Fr. 1,382,526.89													

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voranschlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Betriebsrechnung</b>											
<b>Xb. Eisenbahn-, Schiffahrts- und Flugwesen</b>											
11,622	90	12,397	1. Besoldung des Abteilungschefs . . .	11,918	20	—	—	11,918	20	—	—
3,854	30	3,986	2. Besoldung der Angestellten . . . .	3,986	05	—	—	3,986	05	—	—
2,379	33	2,500	3. Bureau- und Reisekosten . . . . .	2,762	37	—	261 10	2,501	27	—	—
500	—	500	4. Mietzins . . . . .	500	—	—	—	500	—	—	—
7,981	36	9,800	5. Verwaltungs- und Inspektionskosten für Schiffahrtspolizei . . . . .	10,792	76	—	—	10,792	76	—	—
12,873	90	12,000	6. Konzessionsgebühren . . . . .	—	—	12,801	25	—	—	12,801	25
3,613	50	5,200	7. Subventionen für Schiffahrtsunternehmungen . . . . .	50	—	—	—	50	—	—	—
30,000	—	30,000	8. Beiträge an das bernische Flugwesen	30,000	—	—	—	30,000	—	—	—
850	50	1,000	9. Sonstige Verkehrssubventionen und Projektstudien . . . . .	2,587	70	1,955	—	632	70	—	—
49,618	—	60,000	10. Beitrag an die bern. Verkehrsvereine	55,040	—	—	—	55,040	—	—	—
—	—	5,000	11. Schweiz. Verkehrszentrale, Beitrag .	5,000	—	—	—	5,000	—	—	—
<b>97,545</b>	<b>99</b>	<b>118,383</b>		<b>122,637</b>	<b>08</b>	<b>15,017</b>	<b>35</b>	<b>107,619</b>	<b>73</b>	—	—
			Weniger Ausgaben als veranschlagt Fr. 10,763.27								
<b>XI. Anleihen</b>											
<b>A. Rückzahlung und Verzinsung</b>											
1. Rückzahlung:											
1,494,000	—	1,539,000	a. Anleihen v. 1895, Fr. 11,791,500, 3 % .	1,539,000	—	—	—	1,539,000	—	—	—
459,000	—	475,000	b. Anleihen v. 1900, Fr. 10,787,000, 3 ½ %	475,000	—	—	—	475,000	—	—	—
373,500	—	386,000	c. Anleihen v. 1906, Fr. 13,320,000, 3 ½ %	386,000	—	—	—	386,000	—	—	—
884,000	—	915,000	i. Anleihen v. 1937, Fr. 24,116,000, 3 ½ %	915,000	—	—	—	915,000	—	—	—
667,000	—	691,000	k. Anleihen v. 1937, Fr. 25,333,000, 3 ½ %	691,000	—	—	—	691,000	—	—	—
2. Verzinsung:											
398,565	—	353,745	a. Anleihen v. 1895, Fr. 11,791,500, 3 % .	353,745	—	—	—	353,745	—	—	—
385,577	50	377,545	b. Anleihen v. 1900, Fr. 10,787,000, 3 ½ %	369,232	50	—	—	369,232	50	—	—
472,736	25	459,445	c. Anleihen v. 1906, Fr. 13,320,000, 3 ½ %	459,445	—	—	—	459,445	—	—	—
1,560,000	—	1,560,000	d. Anleihen v. 1931, Fr. 39,000,000, 4 % .	1,560,000	—	—	—	1,560,000	—	—	—
490,000	—	490,000	e. Anleihen v. 1933, Fr. 14,000,000, 3 ½ %	490,000	—	—	—	490,000	—	—	—
960,000	—	960,000	f. Anleihen v. 1933, Fr. 24,000,000, 4 % .	960,000	—	—	—	960,000	—	—	—
800,000	—	800,000	g. Anleihen v. 1934, Fr. 20,000,000, 4 % .	800,000	—	—	—	800,000	—	—	—
225,000	—	225,000	h. Anleihen v. 1936, Fr. 5,000,000, 4 ½ %	225,000	—	—	—	225,000	—	—	—
859,530	—	828,047	i. Anleihen v. 1937, Fr. 24,116,000, 3 ½ %	828,047	50	—	—	828,047	50	—	—
910,000	—	886,655	k. Anleihen v. 1937, Fr. 25,333,000, 3 ½ %	886,655	—	—	—	886,655	—	—	—
570,000	—	570,000	l. Anleihen v. 1938, Fr. 19,000,000, 3 % .	570,000	—	—	—	570,000	—	—	—
450,000	—	450,000	m. Anleihen v. 1938, Fr. 15,000,000, 3 % .	450,000	—	—	—	450,000	—	—	—
135,000	—	125,000	n. Anleihen v. 1940, Fr. 3,000,000, 4 % .	125,000	—	—	—	125,000	—	—	—
600,000	—	600,000	o. Anleihen v. 1941, Fr. 16,000,000, 3 ¾ %	600,000	—	—	—	600,000	—	—	—
525,000	—	525,000	p. Anleihen v. 1941, Fr. 15,000,000, 3 ½ %	525,000	—	—	—	525,000	—	—	—
942,500	—	942,500	q. Anleihen v. 1942, Fr. 29,000,000, 3 ¼ %	942,500	—	—	—	942,500	—	—	—
<b>14,161,408</b>	<b>75</b>	<b>14,158,937</b>		<b>14,150,625</b>	—	—	—	<b>14,150,625</b>	—	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voranschlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Betriebsrechnung</b>											
<b>XI. Anleihen</b>											
<b>B. Anleihenskosten</b>											
55,297	45	70,000	1. Provisionen, Transportkosten . . . . .	52,057	60	—	—	52,057	60	—	—
9,431	10	7,000	2. Druckkosten, Publikationskosten . . . . .	10,502	20	—	—	10,502	20	—	—
150,000	—	150,000	3. Kosten der Anleihen, Amortisation . . . . .	159,729	35	—	—	159,729	35	—	—
<b>214,728</b>	<b>55</b>	<b>227,000</b>		<b>222,289</b>	<b>15</b>	—	—	<b>222,289</b>	<b>15</b>	—	—
-----											
14,161,408	75	14,158,937	A. Rückzahlung und Verzinsung . . . . .	14,150,625	—	—	—	14,150,625	—	—	—
214,728	55	227,000	B. Anleihenskosten . . . . .	222,289	15	—	—	222,289	15	—	—
<b>14,376,137</b>	<b>30</b>	<b>14,385,937</b>		<b>14,372,914</b>	<b>15</b>	—	—	<b>14,372,914</b>	<b>15</b>	—	—
			Weniger Ausgaben als veranschlagt								
			Fr. 13,022.85								
=====											
<b>XII. Finanzwesen</b>											
<b>A. Verwaltungskosten der Finanzdirektion und Domänenndirektion</b>											
25,491	05	27,861	1. Besoldungen der Beamten . . . . .	26,286	80	—	—	26,286	80	—	—
18,133	55	24,033	2. Besoldungen der Angestellten . . . . .	22,704	95	—	—	22,704	95	—	—
10,534	84	5,000	3. Bureau- und Reisekosten . . . . .	11,432	36	1,524	99	9,907	37	—	—
6,000	—	6,000	4. Mietzinse . . . . .	6000	—	—	—	6,000	—	—	—
650	—	2,000	5. Rechtskosten . . . . .	2,367	50	—	—	2,367	50	—	—
58,699	40	50,000	6. Bedienung d. Gebäudes Münsterplatz 12	57,752	80	1,282	10	56,470	70	—	—
<b>119,508</b>	<b>84</b>	<b>114,894</b>		<b>126,544</b>	<b>41</b>	<b>2,807</b>	<b>09</b>	<b>123,737</b>	<b>32</b>	—	—
<b>B. Kantonsbuchhalterei</b>											
34,118	25	34,295	1. Besoldungen der Beamten . . . . .	33,989	—	—	—	33,989	—	—	—
42,223	05	45,192	2. Besoldungen der Angestellten . . . . .	44,688	10	—	—	44,688	10	—	—
2,484	—	2,500	3. Bureau- und Reisekosten . . . . .	2,664	75	180	75	2,484	—	—	—
5,667	85	6,000	4. Druck- und Buchbinderkosten . . . . .	5,991	—	—	—	5,991	—	—	—
32,778	40	35,000	5. Kosten des Postcheckverkehrs . . . . .	35,297	35	10	80	35,286	55	—	—
2,000	—	2,000	6. Mietzinse . . . . .	2,000	—	—	—	2,000	—	—	—
<b>119,271</b>	<b>55</b>	<b>124,987</b>		<b>124,630</b>	<b>20</b>	<b>191</b>	<b>55</b>	<b>124,438</b>	<b>65</b>	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943	Voranschlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo				
			Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Betriebsrechnung</b>											
<b>XII. Finanzwesen</b>											
<b>C. Finanzinspektorat</b>											
42,941	10	46,275	1. Besoldungen der Beamten . . . . .	39,814	50	—	—	39,814	50	—	—
36,562	—	36,879	2. Besoldungen der Angestellten . . . . .	39,292	15	20	10	39,272	05	—	—
7,485	65	8,000	3. Reisekosten . . . . .	7,776	10	73	25	7,702	85	—	—
9,795	25	10,000	4. Bureau-, Druck- und Buchbinderkosten	13,192	17	3,201	—	9,991	17	—	—
2,500	—	2,500	5. Mietzins . . . . .	2,500	—	—	—	2,500	—	—	—
<b>99,284</b>	<b>—</b>	<b>103,654</b>		<b>102,574</b>	<b>92</b>	<b>3,294</b>	<b>35</b>	<b>99,280</b>	<b>57</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>D. Statistik</b>											
22,008	—	22,191	1. Besoldungen der Beamten . . . . .	18,235	05	—	—	18,235	05	—	—
47,400	—	47,800	2. Besoldungen der Angestellten . . . . .	72,695	—	39,123	70	33,571	30	—	—
25,000	—	25,000	3. Bureau- und Druckkosten . . . . .	70,286	54	66,560	84	3,725	70	—	—
3,200	—	3,200	4. Mietzins . . . . .	3,200	—	—	—	3,200	—	—	—
<b>97,608</b>	<b>—</b>	<b>98,191</b>		<b>164,416</b>	<b>59</b>	<b>105,684</b>	<b>54</b>	<b>58,732</b>	<b>05</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>E. Amtschaffnerien</b>											
188,053	50	191,490	1. Besoldungen der Amtschaffner . . . . .	194,194	25	5,500	—	188,694	25	—	—
234,301	05	237,507	2. Besoldungen der Angestellten . . . . .	236,482	—	673	35	235,808	65	—	—
103,788	93	70,000	3. Bureaukosten . . . . .	87,577	56	200	—	87,377	56	—	—
11,400	—	11,400	4. Mietzinse . . . . .	12,662	50	—	—	12,662	50	—	—
<b>537,543</b>	<b>48</b>	<b>510,397</b>		<b>530,916</b>	<b>31</b>	<b>6,373</b>	<b>35</b>	<b>524,542</b>	<b>96</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>F. Hülfskasse</b>											
3,240,849	18	3,400,000	1. Beitrag des Staates an die Invaliden-	4,453,958	29	158,036	75	4,295,921	54	—	—
101,689	40	90,000	2. Beitrag des Staates an die Sparkasse	105,954	55	—	—	105,954	55	—	—
<b>3,342,538</b>	<b>58</b>	<b>3,490,000</b>	des Aushilfspersonals . . . . .	<b>4,559,912</b>	<b>84</b>	<b>158,036</b>	<b>75</b>	<b>4,401,876</b>	<b>09</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>G. Mobiliarversicherung</b>											
4,233	85	4,000	1. Prämien . . . . .	4,314	35	—	—	4,314	35	—	—
<b>4,233</b>	<b>85</b>	<b>4,000</b>		<b>4,314</b>	<b>35</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>4,314</b>	<b>35</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>H. Ausgleichskasse</b>											
48	35	—	1. Verwaltungskosten . . . . .	41,454	80	41,467	20	—	—	12	40
189,866	06	300,000	2. Beiträge des Staates . . . . .	829,648	63	1,317,798	10	—	—	488,149	47
<b>189,914</b>	<b>41</b>	<b>300,000</b>		<b>871,103</b>	<b>43</b>	<b>1,359,265</b>	<b>30</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>488,161</b>	<b>87</b>
119,508	84	114,894	<b>A. Verwaltungskosten der Finanzdirektion</b>	126,544	41	2,807	09	123,737	32	—	—
119,271	55	124,987	<b>und Domänendirektion . . . . .</b>	124,630	20	191	55	124,438	65	—	—
99,284	—	103,654	<b>B. Kantonsbuchhalterei . . . . .</b>	102,574	92	3,294	35	99,280	57	—	—
97,608	—	98,191	<b>C. Finanzinspektorat . . . . .</b>	164,416	59	105,684	54	58,732	05	—	—
537,543	48	510,397	<b>D. Statistik . . . . .</b>	530,916	31	6,373	35	524,542	96	—	—
3,342,538	58	3,490,000	<b>E. Amtschaffnerien . . . . .</b>	4,559,912	84	158,036	75	4,401,876	09	—	—
4,233	85	4,000	<b>F. Hülfskasse . . . . .</b>	4,314	35	—	—	4,314	35	—	—
189,914	41	300,000	<b>G. Mobiliarversicherung . . . . .</b>	871,103	43	1,359,265	30	—	—	488,161	87
<b>4,130,073</b>	<b>89</b>	<b>4,746,123</b>	<b>H. Ausgleichskasse . . . . .</b>	<b>6,484,413</b>	<b>05</b>	<b>1,635,652</b>	<b>93</b>	<b>4,848,760</b>	<b>12</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
			Mehr Ausgaben als veranschlagt Fr. 102,637.12								

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944													
Rechnung 1943		Voranschlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken		Brutto-Summen				Saldo				
					Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Betriebsrechnung</b>													
<b>XII. Landwirtschaft</b>													
<b>A. Verwaltungskosten der Direktion</b>													
7,235	—	8,235	1. Besoldung des Sekretärs . . . . .	11,233	65	3,000	—	8,233	65	—	—	—	—
81,336	30	89,270	2. Besoldungen der Angestellten . . . . .	81,606	40	—	—	81,606	40	—	—	—	—
4,623	96	4,500	3. Bureau- und Reisekosten . . . . .	34,476	58	34,052	10	424	48	—	—	—	—
			4. Kantonstierarzt:										
9,622	45	6,465	a. Besoldung . . . . .	10,500	—	8,548	80	1,951	20	—	—	—	—
2,635	46	3,000	b. Bureau- und Reisekosten . . . . .	3,607	37	—	—	3,607	37	—	—	—	—
4,100	—	4,100	5. Mietzins . . . . .	4,100	—	—	—	4,100	—	—	—	—	—
<b>109,553</b>	<b>17</b>	<b>115,570</b>		<b>145,524</b>	—	<b>45,600</b>	<b>90</b>	<b>99,923</b>	<b>10</b>	—	—	—	—
<b>B. Landwirtschaft</b>													
1. Förderung der Landwirtschaft:													
51,635	60	77,000	a. Förderung im allgemeinen . . . . .	134,434	15	59,524	70	74,909	45	—	—	—	—
24,760	40	28,000	b. Förderung des Weinbaues . . . . .	67,918	85	44,296	65	23,622	20	—	—	—	—
29,976	10	30,000	c. Bekämpfung landwirtschaftlicher Schädlinge . . . . .	25,876	85	—	—	25,876	85	—	—	—	—
2. Landwirtschaftliche Meliorationen:													
6,586	55	7,185	a. Besoldung des Kulturingenieurs . . . . .	11,500	65	5,137	20	6,363	45	—	—	—	—
34,827	95	41,940	b. Besoldungen der Gehilfen und des Angestellten . . . . .	53,599	85	14,360	75	39,239	10	—	—	—	—
4,998	07	5,000	c. Bureau- und Reisekosten . . . . .	22,230	01	17,230	01	5,000	—	—	—	—	—
2,000	—	2,000	d. Mietzins . . . . .	2,000	—	—	—	2,000	—	—	—	—	—
350,000	—	350,000	e. Bodenverbesserungen und Bergweg- anlagen . . . . .	506,120	10	156,120	10	350,000	—	—	—	—	—
59,812	55	59,000	3. Förderung der Pferdezucht . . . . .	287,178	85	225,297	55	61,881	30	—	—	—	—
217,861	96	218,000	4. Förderung der Rindviehzucht . . . . .	371,236	42	153,236	50	217,999	92	—	—	—	—
58,992	17	59,000	5. Förderung der Kleinviehzucht . . . . .	113,788	40	52,982	05	60,806	35	—	—	—	—
—	—	—	6. Prämienrückerstattungen . . . . .	11,565	70	11,565	70	—	—	—	—	—	—
180,055	—	170,000	7. Hagelversicherung . . . . .	362,806	20	164,504	20	198,302	—	—	—	—	—
8. Viehversicherung:													
845,208	20	881,375	a. Staatsbeiträge . . . . .	875,704	65	—	—	875,704	65	—	—	—	—
17,064	53	17,150	b. Beitrag des Viehversicherungsfonds . . . . .	—	—	17,064	53	—	—	17,064	53	—	—
344,565	80	359,300	c. Bundesbeiträge . . . . .	—	—	356,964	90	—	—	356,964	90	—	—
177,164	50	140,000	d. Viehhandelspatentgebühren . . . . .	21,758	30	211,138	10	—	—	189,379	80	—	—
12,532	85	12,625	e. Besoldungen der Angestellten . . . . .	12,304	75	—	—	12,304	75	—	—	—	—
2,295	62	3,000	f. Bureau- und Reisekosten . . . . .	3,076	48	100	—	2,976	48	—	—	—	—
9. Kantonale Hufbeschlagschule:													
7,759	95	12,300	a. Kurse . . . . .	13,763	73	3,878	40	9,885	33	—	—	—	—
2,500	—	2,500	b. Mietzins . . . . .	2,500	—	—	—	2,500	—	—	—	—	—
<b>1,353,008</b>	<b>14</b>	<b>1,442,475</b>		<b>2,899,363</b>	<b>94</b>	<b>1,493,401</b>	<b>34</b>	<b>1,405,962</b>	<b>60</b>	—	—	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voranschlag 1944		Konten und Rechnungsrubriken		Brutto-Summen				Saldo			
						Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Betriebsrechnung</b>													
<b>XIII. Landwirtschaft</b>													
<b>C. Landwirtschaftliche Schule Rütli</b>													
1. Landwirtschaftliche Schule:													
32,843	70	51,200		a. Unterricht . . . . .	54,748	89	16,574	—	38,174	89	—	—	—
1,494	70	1,000		b. Landwirtschaftliche Versuche . . .	1,265	65	1	—	1,264	65	—	—	—
23,885	05	22,000		c. Verwaltung . . . . .	50,032	14	26,920	85	23,111	29	—	—	—
34,809	57	42,100		d. Nahrung . . . . .	110,164	83	70,081	60	40,083	23	—	—	—
e. Allgemeine Unkosten:													
30,648	45	32,000		1. Gebäude-Unterhalt . . . . .	46,135	55	18,073	85	28,061	70	—	—	—
5,810	23	2,500		2. Hausgeräte . . . . .	16,437	60	8,225	85	8,211	75	—	—	—
		3,000		3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei									
16,535	30	12,000		4. Heizung, Licht und elektr. Kraft									
6,146	04	1,500		5. Verschiedene Unkosten . . . . .	16,463	26	17,095	50	—	—	632	24	
12,600	—	12,600		f. Mietzins . . . . .	12,600	—	—	—	12,600	—	—	—	—
7,260	—	7,000		g. Arbeiten der Schüler . . . . .	—	—	8,260	—	—	—	8,260	—	—
11,178	—	—		h. Inventarveränderung . . . . .	14,065	—	6,556	—	7,509	—	—	—	—
14,805	—	15,000		i. Kostgelder . . . . .	269	20	18,600	—	—	—	18,330	80	—
—	—	300		k. Stipendien . . . . .	250	—	—	—	250	—	—	—	—
21,956	95	20,000		l. Bundesbeitrag . . . . .	—	—	21,717	85	—	—	21,717	85	—
<b>131,929</b>	<b>09</b>	<b>135,200</b>			<b>340,963</b>	<b>32</b>	<b>222,546</b>	<b>50</b>	<b>118,416</b>	<b>82</b>	—	—	—
131,929	09	135,200		1. Landwirtschaftliche Schule . . . . .	340,963	32	222,546	50	118,416	82	—	—	—
41,990	90	45,200		2. Gutswirtschaft . . . . .	174,475	55	219,933	20	—	—	45,457	65	—
<b>89,938</b>	<b>19</b>	<b>90,000</b>			<b>515,438</b>	<b>87</b>	<b>442,479</b>	<b>70</b>	<b>72,959</b>	<b>17</b>	—	—	—
<b>D. Molkereischule Rütli</b>													
1. Molkereischule:													
84,137	79	84,400		a. Unterricht . . . . .	90,022	41	4,383	30	85,639	11	—	—	—
4,053	—	4,000		b. Milchwirtschaftliche Versuche . . .	2,740	30	7,861	85	—	—	5,121	55	—
19,195	86	18,500		c. Verwaltung . . . . .	20,064	54	274	85	19,789	69	—	—	—
34,703	23	36,100		d. Nahrung . . . . .	39,064	74	4,086	59	34,978	15	—	—	—
e. Allgemeine Unkosten:													
2,519	60	2,500		1. Gebäude-Unterhalt . . . . .	1,821	75	—	—	1,821	75	—	—	—
4,133	35	1,200		2. Hausgeräte . . . . .	3,908	32	—	—	3,908	32	—	—	—
		2,800		3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei									
6,600	—	7,000		4. Heizung, Licht und elektr. Kraft									
5,602	29	6,000		5. Verschiedene Unkosten . . . . .	6,888	29	2,051	50	4,836	79	—	—	
15,000	—	15,000		f. Mietzins . . . . .	15,000	—	—	—	15,000	—	—	—	—
3,757	—	—		g. Inventarveränderung . . . . .	440	—	4,892	—	—	—	4,452	—	—
41,252	—	40,000		h. Kostgelder . . . . .	2,008	—	44,208	—	—	—	42,200	—	—
300	—	500		i. Stipendien . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31,661	63	30,000		k. Bundesbeitrag . . . . .	3,454	55	37,044	65	—	—	33,590	10	—
<b>98,982</b>	<b>49</b>	<b>100,000</b>			<b>191,737</b>	<b>90</b>	<b>104,802</b>	<b>74</b>	<b>86,935</b>	<b>16</b>	—	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voranschlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Betriebsrechnung</b>											
<b>XIII. Landwirtschaft</b>											
<b>D. Molkereischule Rütli</b>											
2. Molkerei:											
484,098	59	470,000	a. Produkte . . . . .	34,706	69	524,440	80	—	—	489,734	11
14,463	78	36,500	b. Schweine . . . . .	179,786	75	193,905	60	—	—	14,118	85
13,172	75	12,000	c. Verschiedene Betriebskosten . . . . .	17,174	40	2,156	20	15,018	20	—	—
423,356	90	420,000	d. Milchankauf . . . . .	431,156	90	—	—	431,156	90	—	—
12,581	80	13,000	e. Pachtzinse und Steuern . . . . .	16,431	80	3,850	—	12,581	80	—	—
7,854	35	4,000	f. Unterhalt der Gebäude . . . . .	13,235	80	—	—	13,235	80	—	—
9,877	56	6,000	g. Geräte und Maschinen . . . . .	7,862	16	1,440	05	6,422	11	—	—
12,983	75	14,000	h. Brennmaterial und Beleuchtung . . . . .	19,414	51	8,238	80	11,175	71	—	—
5,051	95	5,500	i. Arbeitslöhne . . . . .	5,941	80	—	—	5,941	80	—	—
4,947	35	7,000	k. Automobilbetrieb . . . . .	7,984	75	51	85	7,932	90	—	—
1,018	—	—	l. Inventar-Veränderung . . . . .	356	—	5,481	—	—	—	5,125	—
—	—	—	m. Landwirtschaft . . . . .	45	05	176	45	—	—	131	40
<b>7,717</b>	<b>96</b>	<b>25,000</b>		<b>734,096</b>	<b>61</b>	<b>739,740</b>	<b>75</b>	—	—	<b>5,644</b>	<b>14</b>
98,982	49	100,000	1. Molkereischule . . . . .	191,737	90	104,802	74	86,935	16	—	—
7,717	96	25,000	2. Molkerei . . . . .	734,096	61	739,740	75	—	—	5,644	14
<b>91,264</b>	<b>53</b>	<b>75,000</b>		<b>925,834</b>	<b>51</b>	<b>844,543</b>	<b>49</b>	<b>81,291</b>	<b>02</b>	—	—
<b>E. Landwirtschaftliche Winterschulen</b>											
1. Landwirtschaftl. Winterschule Rütli:											
57,899	70	52,015	a. Unterricht . . . . .	70,636	50	17,024	80	53,611	70	—	—
20,500	—	22,000	b. Verwaltung . . . . .	26,500	—	—	—	26,500	—	—	—
33,000	—	40,000	c. Nahrung . . . . .	50,400	—	—	—	50,400	—	—	—
d. Allgemeine Unkosten:											
10,000	—	8,000	1. Gebäude-Unterhalt . . . . .	18,000	—	—	—	18,000	—	—	—
1,500	—	1,500	2. Hausgeräte . . . . .	2,500	—	—	—	2,500	—	—	—
3,000	—	2,000	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei . . . . .	5,500	—	—	—	5,500	—	—	—
9,500	—	10,000	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft . . . . .	10,000	—	—	—	10,000	—	—	—
3,400	—	3,000	5. Verschiedene Unkosten . . . . .	6,500	—	—	—	6,500	—	—	—
12,000	—	12,000	e. Mietzins . . . . .	12,000	—	—	—	12,000	—	—	—
57,035	—	55,700	f. Kostgelder . . . . .	210	—	75,325	—	—	—	75,115	—
1,712	50		g. Stipendien . . . . .	2,350	—	—	—	2,350	—	—	—
21,000	—		h. Bundesbeitrag . . . . .	—	—	23,599	—	—	—	23,599	—
<b>74,477</b>	<b>20</b>	<b>73,815</b>		<b>204,596</b>	<b>50</b>	<b>115,948</b>	<b>80</b>	<b>88,647</b>	<b>70</b>	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voranschlag 1944		Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
					Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Betriebsrechnung</b>												
<b>XIII. Landwirtschaft</b>												
<b>E. Landwirtschaftliche Winterschulen</b>												
2. Landwirtschaftl. Winterschule Schwand-Münsingen:												
95,205	84	93,820		a. Unterricht . . . . .	107,232	18	5,874	65	101,357	53	—	
257	73	500		b. Landwirtschaftliche Versuche . . . . .	1,636	36	—	—	1,636	36	—	
43,075	97	43,370		c. Verwaltung . . . . .	49,586	81	7,205	15	42,381	66	—	
26,490	14	34,900		d. Nahrung . . . . .	84,518	60	58,227	35	26,291	25	—	
e. Allgemeine Unkosten:												
5,082	58	5,000		1. Gebäude-Unterhalt . . . . .	6,166	76	32	15	6,134	61	—	
5,206	23	11,000		2. Hausgeräte . . . . .	4,545	24	1,107	90	3,437	34	—	
15,334	95	12,000		3. Heizung, Licht und elektr. Kraft . . . . .	16,061	15	7,951	40	8,109	75	—	
182	65	2,400		4. Verschiedene Unkosten . . . . .	9,728	79	9,588	61	140	18	—	
19,200	—	19,200		f. Mietzins . . . . .	19,200	—	—	—	19,200	—	—	
4,752	—	3,400		g. Arbeiten der Praktikanten . . . . .	—	—	3,300	—	—	—	3,300	
12,961	50	—		h. Inventarveränderung . . . . .	19,769	50	21,570	—	—	—	1,800	
49,984	35	46,000		i. Kostgelder . . . . .	2,424	—	49,842	—	—	—	47,418	
1,600	—	2,000		k. Stipendien . . . . .	2,150	—	—	—	2,150	—	—	
39,149	25	34,500		l. Bundesbeitrag . . . . .	—	—	40,345	20	—	—	40,345	
<b>130,346</b>	<b>69</b>	<b>135,490</b>			<b>323,019</b>	<b>39</b>	<b>205,044</b>	<b>41</b>	<b>117,974</b>	<b>98</b>	—	
24,179	17	35,000		m. Gutswirtschaft . . . . .	215,282	49	238,580	39	—	—	23,297	
<b>106,167</b>	<b>52</b>	<b>100,490</b>			<b>538,301</b>	<b>88</b>	<b>443,624</b>	<b>80</b>	<b>94,677</b>	<b>08</b>	—	
3. Landw. Winterschule Langenthal:												
64,809	33	61,517		a. Unterricht . . . . .	69,355	69	5,673	25	63,682	44	—	
1,000	—	600		b. Landwirtschaftliche Versuche . . . . .	2,483	60	1,483	60	1,000	—	—	
24,255	19	27,323		c. Verwaltung . . . . .	31,747	36	4,896	40	26,850	96	—	
31,244	05	27,070		d. Nahrung . . . . .	60,495	02	28,199	15	32,295	87	—	
e. Allgemeine Unkosten:												
1,845	97	2,000		1. Gebäude-Unterhalt . . . . .	2,549	05	639	75	1,909	30	—	
5,300	36	3,000		2. Hausgeräte . . . . .	6,163	29	1,854	80	4,308	49	—	
20,099	44	16,700		3. Heizung, Licht und elektr. Kraft . . . . .	18,447	91	2,193	80	16,254	11	—	
8	68	474		4. Verschiedene Unkosten . . . . .	8,732	41	7,311	33	1,421	08	—	
20,400	—	20,400		f. Mietzins . . . . .	20,400	—	—	—	20,400	—	—	
—	—	—		g. Arbeiten der Praktikanten . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	
289	28	—		h. Inventarveränderung . . . . .	8,757	90	7,332	18	1,425	72	—	
33,554	50	35,000		i. Kostgelder . . . . .	172	50	33,776	50	—	—	33,604	
700	—	1,050		k. Stipendien . . . . .	925	—	—	—	925	—	—	
26,279	50	24,946		l. Bundesbeitrag . . . . .	—	—	26,745	80	—	—	26,745	
<b>110,100</b>	<b>94</b>	<b>99,240</b>			<b>230,229</b>	<b>73</b>	<b>120,106</b>	<b>56</b>	<b>110,123</b>	<b>17</b>	—	
16,723	51	9,060		m. Gutswirtschaft . . . . .	88,667	34	108,633	05	—	—	19,965	
<b>93,377</b>	<b>43</b>	<b>90,180</b>			<b>318,897</b>	<b>07</b>	<b>228,739</b>	<b>61</b>	<b>90,157</b>	<b>46</b>	—	

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voranschlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Betriebsrechnung</b>											
<b>XIII. Landwirtschaft</b>											
<b>E. Landwirtschaftliche Winterschulen</b>											
4. Landw. Winterschule Courtemelon:											
42,738	32	42,905	a. Unterricht . . . . .	53,760	03	9,923	53	43,836	50	—	—
322	14	900	b. Landwirtschaftliche Versuche . . . .	98	—	—	—	98	—	—	—
26,050	20	22,940	c. Verwaltung . . . . .	27,317	79	3,323	45	23,994	34	—	—
30,578	97	21,175	d. Nahrung. . . . .	40,012	13	24,295	15	15,716	98	—	—
e. Allgemeine Unkosten:											
4,114	70	2,000	1. Gebäude-Unterhalt . . . . .	3,858	95	—	—	3,858	95	—	—
4,888	06	1,000	2. Hausgeräte . . . . .	2,406	90	422	40	1,984	50	—	—
12,129	89	10,000	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei								
7,528	54	5,000	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft								
8,235	25	11,425	5. Verschiedene Unkosten . . . . .	7,489	45	2,754	—	4,735	45	—	—
—	—	—	f. Mietzins . . . . .	17,000	—	9,954	35	7,045	65	—	—
8,064	45	—	g. Arbeiten der Praktikanten . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
19,419	50	20,125	h. Inventarveränderungen . . . . .	17,718	30	7,318	—	10,400	30	—	—
1,125	—	1,500	i. Kostgelder . . . . .	207	—	18,632	50	—	—	18,425	50
17,615	65	15,000	k. Stipendien . . . . .	1,375	—	—	—	1,375	—	—	—
			l. Bundesbeitrag . . . . .	—	—	17,869	60	—	—	17,869	60
<b>108,740</b>	<b>37</b>	<b>85,220</b>		<b>187,983</b>	<b>85</b>	<b>95,490</b>	<b>03</b>	<b>92,493</b>	<b>82</b>	—	—
15,414	36	10,500	m. Gutswirtschaft . . . . .	107,882	48	126,147	32	—	—	18,264	84
<b>93,326</b>	<b>01</b>	<b>74,720</b>		<b>295,866</b>	<b>33</b>	<b>221,637</b>	<b>35</b>	<b>74,228</b>	<b>98</b>	—	—
1. Landwirtschaftl. Winterschule Rütli . . . . .											
74,477	20	73,815	2. Landwirtschaftl. Winterschule Schwand-	204,596	50	115,948	80	88,647	70	—	—
106,167	52	100,490	Münsingen . . . . .	538,301	88	443,624	80	94,677	08	—	—
93,377	43	90,180	3. Landw. Winterschule Langenthal . . . .	318,897	07	228,739	61	90,157	46	—	—
93,326	01	74,720	4. Landw. Winterschule Courtemelon . . . .	295,866	33	221,637	35	74,228	98	—	—
<b>367,348</b>	<b>16</b>	<b>339,205</b>		<b>1,357,661</b>	<b>78</b>	<b>1,009,950</b>	<b>56</b>	<b>347,711</b>	<b>22</b>	—	—
<b>F. Alpwirtschaftliche Schule Brienz</b>											
25,710	15	26,245	a. Unterricht . . . . .	33,111	63	4,218	20	28,893	43	—	—
270	10	1,700	b. Landwirtschaftliche Versuche . . . .	7,508	60	7,487	25	21	35	—	—
9,597	35	9,370	c. Verwaltung . . . . .	15,066	05	4,268	25	10,797	80	—	—
10,764	40	9,260	d. Nahrung. . . . .	23,020	44	14,824	—	8,196	44	—	—
e. Allgemeine Unkosten:											
708	75	350	1. Gebäude-Unterhalt . . . . .	752	—	84	—	668	—	—	—
766	85	1,050	2. Hausgeräte . . . . .	2,314	40	636	80	1,677	60	—	—
2,549	60	2,950	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei								
1,609	40	575	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft								
3,500	—	3,500	5. Verschiedene Unkosten . . . . .	5,453	57	6,877	35	—	—	1,423	78
—	—	250	f. Mietzins . . . . .	3,500	—	—	—	3,500	—	—	—
918	20	—	g. Alpsennenkurs . . . . .	1,331	—	1,045	—	286	—	—	—
10,650	—	9,800	h. Inventarveränderung . . . . .	1,283	20	2,401	50	—	—	1,118	30
525	—	700	i. Kostgelder . . . . .	150	—	10,850	—	—	—	10,700	—
10,809	60	9,525	k. Stipendien . . . . .	525	—	—	—	525	—	—	—
202	75	1,285	l. Bundesbeitrag . . . . .	—	—	10,976	25	—	—	10,976	25
			m. Molkerei . . . . .	27,899	15	26,998	55	900	60	—	—
<b>30,607</b>	<b>75</b>	<b>36,760</b>		<b>126,899</b>	<b>79</b>	<b>92,371</b>	<b>15</b>	<b>34,528</b>	<b>64</b>	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voran- schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Betriebsrechnung</b>											
<b>XIII. Landwirtschaft</b>											
<b>G. Kantonale Schule für Obst-, Gemüse- und Gartenbau Oeschberg</b>											
55,411	10	56,540	a. Unterricht . . . . .	62,815	55	7,364	60	55,450	95	—	—
317	62	500	b. Versuche . . . . .	204	62	—	—	204	62	—	—
17,893	19	19,740	c. Verwaltung . . . . .	18,245	95	764	45	17,481	50	—	—
19,808	44	20,900	d. Nahrung . . . . .	30,750	80	8,467	16	22,283	64	—	—
			<b>e. Allgemeine Unkosten:</b>								
737	58	1,500	1. Gebäude-Unterhalt . . . . .	1,157	04	—	—	1,157	04	—	—
1,188	45	2,000	2. Hausgeräte . . . . .	4,091	—	986	35	3,104	65	—	—
5,326	40	9,000	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	9,129	20	501	30	8,627	90	—	—
5,249	20	4,200	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft	6,712	26	1,188	10	5,524	16	—	—
19,700	—	19,700	5. Verschiedene Unkosten . . . . .	19,700	—	—	—	19,700	—	—	—
1,000	—	—	f. Mietzins . . . . .	—	—	1,000	—	—	—	1,000	—
8,167	15	—	g. Arbeiten der Schüler . . . . .	4,789	35	1,531	70	3,257	65	—	—
37,740	—	34,700	h. Inventarveränderung . . . . .	675	—	29,500	—	—	—	28,825	—
200	—		i. Kostgelder und Aufnahmegebühren .	1,200	—	500	—	700	—	—	—
21,954	25	21,202	k. Stipendien . . . . .	—	—	23,593	05	—	—	23,593	05
5,046	26	2,600	l. Bundesbeitrag . . . . .	12,697	94	19,476	80	—	—	6,778	86
9,689	13	10,000	m. Schulgarten . . . . .	19,525	21	9,767	41	9,757	80	—	—
—	—	—	n. Zentralstelle für Obstbau und Obst- verwertung . . . . .	4,651	33	3,566	87	1,084	46	—	—
<b>88,040</b>	<b>27</b>	<b>90,778</b>	<b>p. Gutswirtschaft . . . . .</b>	<b>196,345</b>	<b>25</b>	<b>108,207</b>	<b>79</b>	<b>88,137</b>	<b>46</b>	—	—
7,276	72	6,600		60,268	21	66,619	37	—	—	6,351	16
<b>80,763</b>	<b>55</b>	<b>84,178</b>		<b>256,613</b>	<b>46</b>	<b>174,827</b>	<b>16</b>	<b>81,786</b>	<b>30</b>	—	—
<b>H. Hauswirtschaftliche Schulen</b>											
<b>1. Schwand-Münsingen:</b>											
26,926	95	28,230	a. Unterricht . . . . .	33,625	81	2,448	15	31,177	66	—	—
3,440	95	1,800	b. Verwaltung . . . . .	2,978	95	—	—	2,978	95	—	—
19,518	70	22,050	c. Nahrung . . . . .	20,559	90	—	—	20,559	90	—	—
			<b>d. Allgemeine Unkosten:</b>								
5,850	—	500	1. Gebäude-Unterhalt . . . . .	5,350	—	—	—	5,350	—	—	—
—	—	450	2. Hausgeräte . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	4,100	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	750	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft .	—	—	—	—	—	—	—	—
7,500	—	7,500	5. Verschiedene Unkosten . . . . .	7,500	—	—	—	7,500	—	—	—
800	—	750	e. Mietzins . . . . .	—	—	750	—	—	—	750	—
26,334	80	26,500	f. Arbeiten der Schülerinnen . . . . .	91	—	26,500	—	—	—	26,409	—
875	—	500	g. Kostgelder . . . . .	800	—	—	—	800	—	—	—
7,704	—	7,000	h. Stipendien . . . . .	—	—	8,498	65	—	—	8,498	65
<b>29,272</b>	<b>80</b>	<b>31,630</b>	i. Bundesbeitrag . . . . .	<b>70,905</b>	<b>66</b>	<b>38,196</b>	<b>80</b>	<b>32,708</b>	<b>86</b>	—	—
<b>2. Brienz:</b>											
9,594	65	9,850	a. Unterricht . . . . .	11,608	65	852	60	10,756	05	—	—
2,571	—	2,950	b. Verwaltung . . . . .	3,038	05	—	—	3,038	05	—	—
5,400	—	6,065	c. Nahrung . . . . .	6,699	—	—	—	6,699	—	—	—
			<b>d. Allgemeine Unkosten:</b>								
1,975	—	750	1. Gebäude-Unterhalt . . . . .	2,630	—	—	—	2,630	—	—	—
—	—	—	2. Hausgeräte . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1,400	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	500	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft .	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	5. Verschiedene Unkosten . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
19,540	65	21,515	<b>Uebertrag</b>	<b>23,975</b>	<b>70</b>	<b>852</b>	<b>60</b>	<b>23,123</b>	<b>10</b>	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voranschlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi				
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Betriebsrechnung</b>												
<b>XIII. Landwirtschaft</b>												
<b>H. Hauswirtschaftliche Schulen</b>												
19,540	65	21,515	Uebertrag		23,975	70	852	60	23,123	10	—	—
3,500	—	3,500	e. Mietzins . . . . .		3,500	—	—	—	3,500	—	—	—
500	—	500	f. Arbeiten der Schülerinnen . . . . .		—	—	500	—	—	—	500	—
6,300	—	8,500	g. Kostgelder . . . . .		175	—	7,875	—	—	—	7,700	—
525	—	525	h. Stipendien . . . . .		—	—	—	—	—	—	—	—
2,800	—	2,790	i. Bundesbeitrag . . . . .		100	—	2,842	—	—	—	2,742	—
<b>13,965</b>	<b>65</b>	<b>13,750</b>			<b>27,750</b>	<b>70</b>	<b>12,069</b>	<b>60</b>	<b>15,681</b>	<b>10</b>	—	—
13,692	60	13,967	3. Langenthal:		16,958	38	1,945	55	15,012	83	—	—
3,217	—	4,238	a. Unterricht . . . . .		3,465	30	—	—	3,465	30	—	—
14,640	—	12,808	b. Verwaltung . . . . .		16,326	—	2,000	—	14,326	—	—	—
			c. Nahrung . . . . .									
			d. Allgemeine Unkosten:									
		700	1. Gebäude-Unterhalt . . . . .	}	4,300	—	—	—	4,300	—	—	—
		250	2. Hausgeräte . . . . .									
4,300	—	350	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei . . . . .									
		3,000	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft . . . . .									
		750	5. Verschiedene Unkosten . . . . .									
6,000	—	6,000	e. Mietzins . . . . .		6,000	—	—	—	6,000	—	—	—
300	—	400	f. Arbeiten der Schülerinnen . . . . .		—	—	300	—	—	—	300	—
18,520	—	17,500	g. Kostgelder . . . . .		—	—	18,925	—	—	—	18,925	—
525	—	700	h. Stipendien . . . . .		350	—	—	—	350	—	—	—
3,500	—	3,950	i. Bundesbeitrag . . . . .		335	05	3,692	—	—	—	3,356	95
<b>20,054</b>	<b>60</b>	<b>20,913</b>			<b>47,734</b>	<b>73</b>	<b>26,862</b>	<b>55</b>	<b>20,872</b>	<b>18</b>	—	—
7,943	80	8,081	4. Courtemelon:		9,149	—	360	—	8,789	—	—	—
2,850	65	3,080	a. Unterricht . . . . .		3,096	30	158	65	2,937	65	—	—
4,697	15	7,400	b. Verwaltung . . . . .		7,650	—	—	—	7,650	—	—	—
			c. Nahrung . . . . .									
			d. Allgemeine Unkosten:									
		500	1. Gebäude-Unterhalt . . . . .	}	3,700	—	—	—	3,700	—	—	—
		1,000	2. Hausgeräte . . . . .									
2,275	—	1,500	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei . . . . .									
		1,000	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft . . . . .									
		2,500	5. Verschiedene Unkosten . . . . .									
2,500	—	2,500	e. Mietzins . . . . .		2,500	—	—	—	2,500	—	—	—
—	—	—	f. Arbeiten der Schülerinnen . . . . .		—	—	—	—	—	—	—	—
4,935	—	8,400	g. Kostgelder . . . . .		175	—	8,400	—	—	—	8,225	—
350	—	500	h. Stipendien . . . . .		150	—	—	—	150	—	—	—
1,280	—	2,500	i. Bundesbeitrag . . . . .		170	35	2,723	35	—	—	2,553	—
<b>14,401</b>	<b>60</b>	<b>14,661</b>			<b>26,590</b>	<b>65</b>	<b>11,642</b>	—	<b>14,948</b>	<b>65</b>	—	—
29,272	80	31,630	1. Schwand-Münsingen . . . . .		70,905	66	38,196	80	32,708	86	—	—
13,965	65	13,750	2. Brienz . . . . .		27,750	70	12,069	60	15,681	10	—	—
20,054	60	20,913	3. Langenthal . . . . .		47,734	73	26,862	55	20,872	18	—	—
14,401	60	14,661	4. Courtemelon . . . . .		26,590	65	11,642	—	14,948	65	—	—
<b>77,694</b>	<b>65</b>	<b>80,954</b>			<b>172,981</b>	<b>74</b>	<b>88,770</b>	<b>95</b>	<b>84,210</b>	<b>79</b>	—	—
<b>J. Fleischschau</b>												
1,967	75	2,000	1. Instruktionkurse . . . . .		1,093	70	452	30	641	40	—	—
2,791	60	3,000	2. Verschiedene Kosten . . . . .		1,405	20	774	20	631	—	—	—
<b>4,759</b>	<b>35</b>	<b>5,000</b>			<b>2,498</b>	<b>90</b>	<b>1,226</b>	<b>50</b>	<b>1,272</b>	<b>40</b>	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voranschlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Betriebsrechnung</b>											
<b>XIII. Landwirtschaft</b>											
109,553	17	115,570	<b>A. Verwaltungskosten der Direktion . . .</b>	145,524	—	45,600	90	99,923	10	—	—
1,353,008	14	1,442,475	<b>B. Landwirtschaft . . . . .</b>	2,899,363	94	1,493,401	34	1,405,962	60	—	—
89,938	19	90,000	<b>C. Landwirtschaftliche Schule Rütli . . .</b>	515,438	87	442,479	70	72,959	17	—	—
91,264	53	75,000	<b>D. Molkereischule Rütli . . . . .</b>	925,834	51	844,543	49	81,291	02	—	—
367,348	16	339,205	<b>E. Landwirtschaftliche Winterschulen . .</b>	1,357,661	78	1,009,950	56	347,711	22	—	—
30,607	75	36,760	<b>F. Alpwirtschaftliche Schule Brienz . . .</b>	126,899	79	92,371	15	34,528	64	—	—
80,763	55	84,178	<b>G. Kantonale Schule für Obst-, Gemüse- und Gartenbau Oeschberg . . . . .</b>	256,613	46	174,827	16	81,786	30	—	—
77,694	65	80,954	<b>H. Hauswirtschaftliche Schulen . . . . .</b>	172,981	74	88,770	95	84,210	79	—	—
4,759	35	5,000	<b>J. Fleischschau . . . . .</b>	2,498	90	1,226	50	1,272	40	—	—
<b>2,204,937</b>	<b>49</b>	<b>2,269,142</b>		<b>6,402,816</b>	<b>99</b>	<b>4,193,171</b>	<b>75</b>	<b>2,209,645</b>	<b>24</b>	—	—
			Weniger Ausgaben als veranschlagt Fr. 59,496.76								
<b>XIV. Forstwesen und Bergbau</b>											
<b>A. Verwaltungskosten der zentralen Forst-Verwaltung</b>											
8,113	75	8,145	1. Besoldungen der Beamten . . . . .	10,755	40	2,823	80	7,931	60	—	—
26,634	80	28,788	2. Besoldungen der Angestellten . . . . .	28,276	35	—	—	28,276	35	—	—
12,000	—	13,000	3. Bureau- und Reisekosten . . . . .	28,539	78	15,539	78	13,000	—	—	—
1,420	—	1,000	4. Mietzinse . . . . .	1,420	—	—	—	1,420	—	—	—
<b>48,168</b>	<b>55</b>	<b>50,933</b>		<b>68,991</b>	<b>53</b>	<b>18,363</b>	<b>58</b>	<b>50,627</b>	<b>95</b>	—	—
<b>B. Forstpolizei</b>											
1. Forstmeister:											
26,914	30	26,423	a. Besoldungen der Forstmeister . . .	37,624	30	11,201	30	26,423	—	—	—
2,082	40	2,300	b. Bureaukosten . . . . .	1,730	62	—	—	1,730	62	—	—
5,269	35	6,000	c. Reisekosten . . . . .	5,672	15	—	—	5,672	15	—	—
2,080	—	2,080	d. Mietzinse . . . . .	2,080	—	—	—	2,080	—	—	—
2. Kreisoberförster:											
141,647	45	141,710	a. Besoldungen der Kreisoberförster .	188,718	40	50,009	85	138,708	55	—	—
9,996	93	11,500	b. Bureaukosten . . . . .	15,581	82	80	—	15,501	82	—	—
50,096	80	50,000	c. Reisekosten . . . . .	43,203	35	328	45	42,874	90	—	—
7,430	—	7,500	d. Mietzinse . . . . .	7,670	—	—	—	7,670	—	—	—
100,076	28	110,000	3. Unterförster und Waldaufseher . . .	122,151	—	13,270	90	108,880	10	—	—
69,723	70	68,570	4. Anteil der Staatswaldungen an den Kosten der Kreisoberförster . . . . .	—	—	68,251	75	—	—	68,251	75
3,500	—	3,500	5. Unfallversicherung . . . . .	3,500	—	—	—	3,500	—	—	—
<b>279,369</b>	<b>81</b>	<b>292,443</b>		<b>427,931</b>	<b>64</b>	<b>143,142</b>	<b>25</b>	<b>284,789</b>	<b>39</b>	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voranschlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo				
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Betriebsrechnung</b>												
<b>XIV. Forstwesen</b>												
<b>C. Förderung des Forstwesens</b>												
7,740	80	8,000	1. Beiträge an Waldwirtschaftspläne und Förderung des Forstwesens im allgemeinen . . . . .	116,963	96	108,986	65	7,977	31	—	—	
49,891	—	50,000	2. Verbauungen von Wildbächen, Bodenverbesserungen und Aufforstungen . .	50,000	—	—	—	50,000	—	—	—	
27,592	10	20,000	3. Kantonsbeiträge an die vom Bund subventionierten Wegbauten gemäss Art. 42, B. G. . . . .	53,691	45	32,376	25	21,315	20	—	—	
<b>85,223</b>	<b>90</b>	<b>78,000</b>		<b>220,655</b>	<b>41</b>	<b>141,362</b>	<b>90</b>	<b>79,292</b>	<b>51</b>	—	—	
<b>D. Bergbau</b>												
2,036	—	1,200	1. Besoldungen der Mineninspektoren . .	1,224	35	—	—	1,224	35	—	—	
20,752	90	10,000	2. Konzessionsgebühren für Steinbrüche, Kohlen, Schieferausbeutungen usw. .	323	85	23,600	25	—	—	23,276	40	
<b>18,716</b>	<b>90</b>	<b>8,800</b>		<b>1,548</b>	<b>20</b>	<b>23,600</b>	<b>25</b>	—	—	<b>22,052</b>	<b>05</b>	
<b>A. Verwaltungskosten der zentralen Forst-Verwaltung . . . . .</b>												
48,168	55	50,933	<b>A. Verwaltungskosten der zentralen Forst-Verwaltung . . . . .</b>	68,991	53	18,363	58	50,627	95	—	—	
279,369	81	292,443	<b>B. Forstpolizei . . . . .</b>	427,931	64	143,142	25	284,789	39	—	—	
85,223	90	78,000	<b>C. Förderung des Forstwesens . . . . .</b>	220,655	41	141,362	90	79,292	51	—	—	
18,716	90	8,800	<b>D. Bergbau . . . . .</b>	1,548	20	23,600	25	—	—	22,052	05	
<b>394,045</b>	<b>36</b>	<b>412,576</b>		<b>719,126</b>	<b>78</b>	<b>326,468</b>	<b>98</b>	<b>392,657</b>	<b>80</b>	—	—	
			Weniger Ausgaben als veranschlagt Fr. 19,918.20									
<b>XV. Staatswaldungen</b>												
<b>A. Haupt- und Zwischennutzungen</b>												
4,525,931	14	4,200,000	1. Haupt- und Zwischennutzungen . . .	—	—	4,476,099	79	—	—	4,476,099	79	
<b>4,525,931</b>	<b>14</b>	<b>4,200,000</b>		—	—	<b>4,476,099</b>	<b>79</b>	—	—	<b>4,476,099</b>	<b>79</b>	
<b>B. Nebennutzungen</b>												
740	10	200	1. Stocklosungen . . . . .	14,834	15	17,771	55	—	—	2,937	40	
24,955	90	2 000	2. Grubenlosungen, Torf . . . . .	—	—	7,392	75	—	—	7,392	75	
55,681	85	51,800	3. Weid- und Lehenzinse, Gras- und Lischenraub . . . . .	484	80	65,204	50	—	—	64,719	70	
<b>81,377</b>	<b>85</b>	<b>54,000</b>		<b>15,318</b>	<b>95</b>	<b>90,368</b>	<b>80</b>	—	—	<b>75,049</b>	<b>85</b>	

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voranschlag 1944		Konten und Rechnungsrubriken				Brutto-Summen				Saldo			
								Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		
<b>Betriebsrechnung</b>															
<b>XV. Staatswaldungen</b>															
<b>C. Wirtschaftskosten</b>															
71,574	47	93,000	1. Waldkulturen . . . . .	156,089	06	86,095	75	69,993	31	—	—	—	—		
180,000	—	180,000	2. Weganlagen . . . . .	180,000	—	—	—	180,000	—	—	—	—	—		
78,360	—	79,000	3. Hutlöhne (Bannwartenlöhne) . . . . .	86,980	10	8,762	85	78,217	25	—	—	—	—		
1,434,868	83	1,500,000	4. Rüstlöhne . . . . .	1,603,913	04	—	—	1,603,913	04	—	—	—	—		
217	—	1,000	5. Marchungen, Vermessungen . . . . .	1,837	15	—	—	1,837	15	—	—	—	—		
8,806	69	10,000	6. Steigerungs- und Verkaufskosten . . . . .	8,168	60	—	—	8,168	60	—	—	—	—		
732	80	500	7. Rechtskosten . . . . .	339	90	—	—	339	90	—	—	—	—		
34,542	82	30,000	8. Verbauungen von Bachläufen und Rutschhalden . . . . .	20,381	36	—	—	20,381	36	—	—	—	—		
40,141	79	35,000	9. Gebäudereparaturen . . . . .	38,929	44	—	—	38,929	44	—	—	—	—		
<b>1,849,244</b>	<b>40</b>	<b>1,928,500</b>		<b>2,096,638</b>	<b>65</b>	<b>94,858</b>	<b>60</b>	<b>2,001,780</b>	<b>05</b>	—	—	—	—		
<b>D. Steuern</b>															
84,506	92	86,000	1. Staatssteuern . . . . .	83,372	—	—	—	83,372	—	—	—	—	—		
158,929	77	159,000	2. Gemeindesteuern . . . . .	166,315	97	3,471	62	162,844	35	—	—	—	—		
<b>243,436</b>	<b>69</b>	<b>245,000</b>		<b>249,687</b>	<b>97</b>	<b>3,471</b>	<b>62</b>	<b>246,216</b>	<b>35</b>	—	—	—	—		
<b>E. Verwaltungskosten</b>															
69,723	70	68,570	1. Anteil der Staatswaldungen an den Kosten der Kreisoberförster . . . . .	68,251	75	—	—	68,251	75	—	—	—	—		
8,000	—	8,000	2. Unfallversicherung . . . . .	8,000	—	—	—	8,000	—	—	—	—	—		
<b>77,723</b>	<b>70</b>	<b>76,570</b>		<b>76,251</b>	<b>75</b>	—	—	<b>76,251</b>	<b>75</b>	—	—	—	—		
<b>F. Reservefonds</b>															
240,000	—	200,000	1. Einlage . . . . .	348,000	—	—	—	348,000	—	—	—	—	—		
<b>240,000</b>	—	<b>200,000</b>		<b>348,000</b>	—	—	—	<b>348,000</b>	—	—	—	—	—		
4,525,931	14	4,200,000	<b>A. Haupt- und Zwischennutzungen . . . . .</b>	—	—	4,476,099	79	—	—	4,476,099	79	—	—		
81,377	85	54,000	<b>B. Nebennutzungen . . . . .</b>	15,318	95	90,368	80	—	—	75,049	85	—	—		
1,849,244	40	1,928,500	<b>C. Wirtschaftskosten . . . . .</b>	2,096,638	65	94,858	60	2,001,780	05	—	—	—	—		
243,436	69	245,000	<b>D. Steuern . . . . .</b>	249,687	97	3,471	62	246,216	35	—	—	—	—		
77,723	70	76,570	<b>E. Verwaltungskosten . . . . .</b>	76,251	75	—	—	76,251	75	—	—	—	—		
240,000	—	200,000	<b>F. Reservefonds . . . . .</b>	348,000	—	—	—	348,000	—	—	—	—	—		
<b>2,196,904</b>	<b>20</b>	<b>1,803,930</b>		<b>2,785,897</b>	<b>32</b>	<b>4,664,798</b>	<b>81</b>	—	—	<b>1,878,901</b>	<b>49</b>	—	—		
Mehr Einnahmen als veranschlagt				Fr. 74,971.49											

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voranschlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Betriebsrechnung</b>											
<b>XVI. Domänen</b>											
<b>A. Ertrag</b>											
548,892	81	540,000	1. Pachtzinse von Zivildomänen . . . . .	13,623	65	569,338	88	—	—	555,715	23
14,988	55	14,400	2. Pachtzinse von Pfrunddomänen . . . . .	—	—	15,040	60	—	—	15,040	60
11,600	—	11,600	3. Mietzinse von Kirchengebäuden . . . . .	—	—	11,600	—	—	—	11,600	—
2,103,494	55	2,130,000	4. Mietzinse von Amtsgebäuden . . . . .	47,769	75	2,165,898	35	—	—	2,118,128	60
227,700	—	227,700	5. Mietzinse von Militärgebäuden . . . . .	—	—	227,700	—	—	—	227,700	—
689	60	400	6. Erlös von Produkten . . . . .	—	10 45	2,751	55	—	—	2,741	10
1,971	15	2,000	7. Verschiedene Einnahmen . . . . .	26	—	2,618	10	—	—	2,592	10
<b>2,909,336</b>	<b>66</b>	<b>2,926,100</b>		<b>61,429</b>	<b>85</b>	<b>2,994,947</b>	<b>48</b>	—	—	<b>2,933,517</b>	<b>63</b>
<b>B. Wirtschaftskosten</b>											
14,493	93	10,000	1. Kulturarbeiten und Verbesserungen . . . . .	19,263	94	2,500	—	16,763	94	—	—
139	20	300	2. Marchungen, Vermessungen . . . . .	163	70	71	—	92	70	—	—
98	80	200	3. Aufsichtskosten . . . . .	1,283	26	—	—	1,283	26	—	—
6,154	30	2,000	4. Kaufs- und Verpachtungskosten . . . . .	1,845	95	—	—	1,845	95	—	—
83,571	55	80,000	5. Brandversicherungskosten . . . . .	92,209	95	49	75	92,160	20	—	—
—	—	13,000	6. Renovationen . . . . .	20,615	95	9,890	75	10,725	20	—	—
<b>104,457</b>	<b>78</b>	<b>105,500</b>		<b>135,382</b>	<b>75</b>	<b>12,511</b>	<b>50</b>	<b>122,871</b>	<b>25</b>	—	—
<b>C. Abgaben</b>											
57,394	63	65,000	1. Staatssteuern . . . . .	71,350	24	2,462	85	68,887	39	—	—
75,297	69	80,000	2. Gemeindesteuern . . . . .	100,494	30	14,110	59	86,383	71	—	—
5,891	76	7,000	3. Licht- und Wasserzinse . . . . .	28,319	14	17,941	10	10,378	04	—	—
<b>138,584</b>	<b>08</b>	<b>152,000</b>		<b>200,163</b>	<b>68</b>	<b>34,514</b>	<b>54</b>	<b>165,649</b>	<b>14</b>	—	—
2,909,336	66	2,926,100	<b>A. Ertrag . . . . .</b>	61,429	85	2,994,947	48	—	—	2,933,517	63
104,457	78	105,500	<b>B. Wirtschaftskosten . . . . .</b>	135,382	75	12,511	50	122,871	25	—	—
138,584	08	152,000	<b>C. Abgaben . . . . .</b>	200,163	68	34,514	54	165,649	14	—	—
<b>2,666,294</b>	<b>80</b>	<b>2,668,600</b>		<b>396,976</b>	<b>28</b>	<b>3,041,973</b>	<b>52</b>	—	—	<b>2,644,997</b>	<b>24</b>
			Weniger Einnahmen als veranschlagt								
			Fr. 23,602. 76								

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voranschlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo				
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Betriebsrechnung</b>												
<b>XVII. Domänenkasse</b>												
1,137	80	1,000	A. Zinse von Guthaben . . . . .	—	—	1,198	10	—	—	1,198	10	—
305,065	30	306,800	B. Zinse für Kaufschulden . . . . .	316,037	35	—	—	316,037	35	—	—	—
<b>303,927</b>	<b>50</b>	<b>305,800</b>		<b>316,037</b>	<b>35</b>	<b>1,198</b>	<b>10</b>	<b>314,839</b>	<b>25</b>	—	—	—
Mehr Ausgaben als veranschlagt Fr. 9,039.25												
=====												
<b>XVIII. Hypothekarkasse</b>												
<b>A. Rohertrag</b>												
21,640,068	30	21,225,000	1. Zinse von Hypothekar-Darlehen . .	—	—	21,019,234	35	—	—	21,019,234	35	—
346,425	05	326,250	2. Zinse von Darlehen an Gemeinden und Flurgemeinschaften . . . . .	—	—	309,886	—	—	—	309,886	—	—
—	—	—	3. Zinse von Darlehen, verbürgt durch die Stiftung „Bauernhilfe“ . . . . .	—	—	1,314	35	—	—	1,314	35	—
964,864	40	965,000	4. Zinse von Wertschriften . . . . .	—	—	1,196,808	53	—	—	1,196,808	53	—
140,395	92	132,350	5. Zinse von Korrespondenten . . . . .	11,762	20	215,707	47	—	—	203,945	27	—
15,463	29	20,000	6. Ertrag des Bankgebäudes . . . . .	—	—	25,778	65	—	—	25,778	65	—
22,647	36	20,000	7. Ertrag der Provisionen . . . . .	—	—	22,072	30	—	—	22,072	30	—
6,422,809	25	6,361,800	8. Verzinsung der Anleihen und Pfand- briefdarlehen . . . . .	6,458,123	55	—	—	6,458,123	55	—	—	—
3,570,878	90	2,980,000	9. Zinse der Kassetheine u. Obligationen	2,772,670	40	—	—	2,772,670	40	—	—	—
2,791,396	94	2,855,600	10. Zinse der Spareinlagen . . . . .	2,803,223	24	—	—	2,803,223	24	—	—	—
5,190,380	98	5,402 500	11. Zinse der Spezialfonds . . . . .	5,845,918	89	277,381	40	5,568,537	49	—	—	—
220,869	56	225,000	12. Zinse der Depositen in Kontokorrent	192,115	77	—	—	192,115	77	—	—	—
1,200,000	—	1,200,000	13. Verzinsung des Stammkapitals . . .	1,200,000	—	—	—	1,200,000	—	—	—	—
250,000	—	250,000	14. Einlage in den Reservefonds . . . .	350,000	—	—	—	350,000	—	—	—	—
66,085	70	50,000	15. Einlösungskosten der Anleihe-Cou- pons und Obligationen . . . . .	35,226	75	—	—	35,226	75	—	—	—
280,000	—	275,000	16. Amortisation von Anleihekosten und Kursverlusten . . . . .	275,000	—	—	—	275,000	—	—	—	—
9,735	—	10,000	17. Abschreibung auf Mobiliar . . . . .	10,820	50	—	—	10,820	50	—	—	—
150,000	—	150,000	18. Sanierungsnachlässe und Zwangsab- striche . . . . .	150,000	—	—	—	150,000	—	—	—	—
2,105,793	—	2,063,700	19. Staats- und Gemeindesteuern . . . .	2,055,025	90	—	—	2,055,025	90	—	—	—
32,282	—	50,000	20. Eidg. Couponssteuer . . . . .	44,962	—	—	—	44,962	—	—	—	—
2	67	—	21. Wertschriften, Kursgewinn . . . . .	—	—	4	40	—	—	4	40	—
24,584	68	—	22. Vermittlungsprovision auf Neuanlagen und Konversionen . . . . .	7,178	90	—	—	7,178	90	—	—	—
2,000	—	—	23. Sammlung für Rotes Kreuz, Winter- hilfe etc. . . . .	11,300	—	—	—	11,300	—	—	—	—
11,449	65	—	24. Lohnausgleichsteuer . . . . .	11,087	05	—	—	11,087	05	—	—	—
23,000	—	—	25. Rückstellung für 100 Jahr-Feier . .	67,500	—	—	—	67,500	—	—	—	—
<b>778,601</b>	<b>33</b>	<b>775,000</b>		<b>22 301,915</b>	<b>15</b>	<b>23,068,187</b>	<b>45</b>	—	—	<b>766,272</b>	<b>30</b>	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voranschlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Betriebsrechnung</b>											
<b>XVIII. Hypothekarkasse</b>											
<b>B. Verwaltungskosten</b>											
21,684	70	23,000	1. Taggelder der Verwaltungsbehörden . . . . .	22,517	25	—	—	22,517	25	—	—
509,305	20	495,000	2. Besoldungen der Beamten und Angestellten . . . . .	497,290	50	—	—	497,290	50	—	—
36,524	30	32,000	3. Beitrag an die Pensionskasse . . . . .	38,015	95	—	—	38,015	95	—	—
20,000	—	20,000	4. Mietzinse . . . . .	20,000	—	—	—	20,000	—	—	—
49,629	84	65,000	5. Bureaunkosten . . . . .	98,866	06	52,460	40	46,405	66	—	—
9,150	44	10,000	6. Rechts- und Betreuungskosten . . . . .	7,696	70	15,797	15	—	—	8,100	45
<b>627,993</b>	<b>60</b>	<b>625,000</b>		<b>684,386</b>	<b>46</b>	<b>68,257</b>	<b>55</b>	<b>616,128</b>	<b>91</b>	—	—
<b>1,200,000</b>	—	<b>1,200,000</b>	<b>C. Zins des Stammkapitals</b>	—	—	1,200,000	—	—	—	1,200,000	—
<b>1,200,000</b>	—	<b>1,200,000</b>		—	—	<b>1,200,000</b>	—	—	—	<b>1,200,000</b>	—
778,601	33	775,000	<b>A. Rohertrag . . . . .</b>	22,301,915	15	23,068,187	45	—	—	766,272	30
627,993	60	625,000	<b>B. Verwaltungskosten . . . . .</b>	684,386	46	68,257	55	616,128	91	—	—
1,200,000	—	1,200,000	<b>C. Zins des Stammkapitals . . . . .</b>	—	—	1,200,000	—	—	—	1,200,000	—
<b>1,350,607</b>	<b>73</b>	<b>1,350,000</b>	Mehr Einnahmen als veranschlagt Fr. 143.39	<b>22,986,301</b>	<b>61</b>	<b>24,336,445</b>	—	—	—	<b>1,350,143</b>	<b>39</b>
<b>XIX. Kantonalbank</b>											
<b>A. Betriebsertrag</b>											
5,629,497	51	1,800,000	1. Zinse . . . . .	9,170,145	94	15,015,118	59	—	—	5,844,972	65
1,181,556	34		2. Kommissionen . . . . .	68,729	—	1,241,912	40	—	—	1,173,183	40
1,287,614	72		3. Wechselertag . . . . .	—	—	1,313,904	29	—	—	1,313,904	29
822,429	86		4. Ertrag der Wertschriften . . . . .	—	—	759,583	78	—	—	759,583	78
348,595	32		5. Ertrag der Liegenschaften . . . . .	—	—	350,011	72	—	—	350,011	72
255,716	25		6. Verschiedenes . . . . .	—	—	253,931	85	—	—	253,931	85
4,264,417	70		7. Bankbehörden und Personal . . . . .	4,241,417	50	—	—	4,241,417	50	—	—
306,573	85		8. Beiträge an Wohlfahrtseinrichtungen für das Personal . . . . .	309,826	95	—	—	309,826	95	—	—
852,183	54		9. Geschäfts- und Bureaunkosten . . . . .	897,520	76	—	—	897,520	76	—	—
908,179	53		10. Steuern und Abgaben . . . . .	934,134	61	—	—	934,134	61	—	—
4,191	46		11. Verluste . . . . .	26,793	14	—	—	26,793	14	—	—
283,515	42		12. Abschreibungen . . . . .	256,838	22	—	—	256,838	22	—	—
—	—		13. Rückstellungen für besondere Risiken	46,602	97	—	—	46,602	97	—	—
<b>2,906,348</b>	<b>50</b>			<b>15,952,009</b>	<b>09</b>	<b>18,934,462</b>	<b>63</b>	—	—	<b>2,982,453</b>	<b>54</b>
<b>B. Ertragsverwendung</b>											
200,000	—	200,000	1. Zuweisung an die ordentliche Reserve	200,000	—	—	—	200,000	—	—	—
1,100,000	—	—	2. Generalreserve für Risiken . . . . . (Einlage in die Spezialreserve für Forderungen)	1,182,453	54	—	—	1,182,453	54	—	—
6,348	50			<b>1,382,453</b>	<b>54</b>	—	—	<b>1,382,453</b>	<b>54</b>	—	—
<b>1,306,348</b>	<b>50</b>	<b>200,000</b>									
2,906,348	50	1,800,000	<b>A. Betriebsertrag . . . . .</b>	15,952,009	09	18,934,462	63	—	—	2,982,453	54
1,306,348	50	200,000	<b>B. Ertragsverwendung . . . . .</b>	1,382,453	54	—	—	1,382,453	54	—	—
<b>1,600,000</b>	—	<b>1,600,000</b>		<b>17,334,462</b>	<b>63</b>	<b>18,934,462</b>	<b>63</b>	—	—	<b>1,600,000</b>	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voranschlag 1944		Konten und Rechnungsrubriken				Brutto-Summen				Saldo			
								Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		
<b>Betriebsrechnung</b>															
<b>XX. Staatskasse</b>															
<b>A. Zinse von Guthaben</b>															
1. Zinse von Geldanlagen:															
3,309,102	24	1,779,240		a. Obligationen . . . . .	111,304	40	1,896,367	10	—	—	1,785,062	70			
2,693,477	60	2,649,664		b. Aktien . . . . .	—	—	2,706,087	90	—	—	2,706,087	90			
2. Zinse von Vorschüssen:															
119,378	25	108,000		a. Spezialverwaltungen . . . . .	—	—	105,637	95	—	—	105,637	95			
713	85	1,000		b. Oeffentliche Unternehmen . . . . .	—	—	711	10	—	—	711	10			
63,704	50	45,000		3. Zinse von Darlehen für Wohnungsbauten	107,195	70	168,639	10	—	—	61,443	40			
222,275	86	160,000		4. Zinse von verschiedenen Guthaben und Verspätungszinse . . . . .	31,437	91	216,495	38	—	—	185,057	47			
81,490	94	60,000		5. Verschiedene Einnahmen . . . . .	3,652	34	117,726	93	—	—	114,074	59			
37,737	85	35,000		6. Depotgebühren . . . . .	25,583	95	—	—	25,583	95	—	—			
160,291	25	150,000		7. Eidgenössische Couponssteuer . . . . .	168,040	35	—	—	168,040	35	—	—			
90,390	—	—		8. Kursgewinne . . . . .	—	—	77,245	—	—	—	77,245	—			
<b>6,382,504</b>	<b>14</b>	<b>4,617,904</b>			<b>447,214</b>	<b>65</b>	<b>5,288,910</b>	<b>46</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>4,841,695</b>	<b>81</b>			
<b>B. Zinse für Schulden</b>															
1. Zinse für Depots:															
2,777,589	79	2,000,000		a. Spezialverwaltungen . . . . .	2,477,736	51	51,597	15	2,426,139	36	—	—			
9,120	20	20,000		b. Gerichtliche Geldhinterlagen . . . . .	6,546	95	151	40	6,395	55	—	—			
836	05	—		c. Spezialfonds . . . . .	11,137	53	5,079	45	6,058	08	—	—			
182,843	15	160,000		d. Verschiedene Depots . . . . .	204,837	15	—	—	204,837	15	—	—			
58,876	89	60,000		2. Skonti für Barzahlungen . . . . .	60,137	36	—	—	60,137	36	—	—			
<b>3,027,593</b>	<b>98</b>	<b>2,240,000</b>			<b>2,760,395</b>	<b>50</b>	<b>56,828</b>	<b>—</b>	<b>2,703,567</b>	<b>50</b>	<b>—</b>	<b>—</b>			
<b>6,382,504</b>	<b>14</b>	<b>4,617,904</b>		<b>A. Zinse von Guthaben . . . . .</b>	<b>447,214</b>	<b>65</b>	<b>5,288,910</b>	<b>46</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>4,841,695</b>	<b>81</b>			
<b>3,027,593</b>	<b>98</b>	<b>2,240,000</b>		<b>B. Zinse für Schulden . . . . .</b>	<b>2,760,395</b>	<b>50</b>	<b>56,828</b>	<b>—</b>	<b>2,703,567</b>	<b>50</b>	<b>—</b>	<b>—</b>			
<b>3,354,910</b>	<b>16</b>	<b>2,377,904</b>			<b>3,207,610</b>	<b>15</b>	<b>5,345,738</b>	<b>46</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>2,138,128</b>	<b>31</b>			
Weniger Einnahmen als veranschlagt Fr. 239,775.69															

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voranschlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Betriebsrechnung</b>											
<b>XXI. Bussen und Konfiskationen</b>											
<b>A. Bussen</b>											
376,491	31	345,000	1. Gerichtliche Bussen . . . . .	3,237	—	372,456	85	—	—	369,219	85
39,797	95	50,000	2. Umgewandelte und verjährte Bussen .	26,138	50	—	—	26,138	50	—	—
3,971	25	2,500	4. Administrativbussen . . . . .	15	—	3,211	45	—	—	3,196	45
6,867	37	2,500	5. Anteile an eidgenössischen Bussen . .	162	—	15,731	74	—	—	15,569	74
<b>347,531</b>	<b>98</b>	<b>300,000</b>		<b>29,552</b>	<b>50</b>	<b>391,400</b>	<b>04</b>	—	—	<b>361,847</b>	<b>54</b>
<b>B. Bussenverwendung</b>											
21,856	70	18,000	1. Bezugskosten . . . . .	20,683	38	34	10	20,649	28	—	—
16,949	10	21,000	2. Belohnungen an Gemeindepolizeidiener und Private . . . . .	17,323	10	—	—	17,323	10	—	—
—	—	4,000	3. Verschiedene Bussenanteile . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>38,805</b>	<b>80</b>	<b>43,000</b>		<b>38,006</b>	<b>48</b>	<b>34</b>	<b>10</b>	<b>37,972</b>	<b>38</b>	—	—
<b>C. Ersatz und Konfiskationen</b>											
4,597	20	8,000	1. Ersatz . . . . .	10,212	—	24,114	73	—	—	13,902	73
1,848	40	100	2. Konfiskationen . . . . .	—	—	514	90	—	—	514	90
<b>6,445</b>	<b>60</b>	<b>8,100</b>		<b>10,212</b>	—	<b>24,629</b>	<b>63</b>	—	—	<b>14,417</b>	<b>63</b>
<hr/>											
347,531	98	300,000	<b>A. Bussen . . . . .</b>	29,552	50	391,400	04	—	—	361,847	54
38,805	80	43,000	<b>B. Bussenverwendung . . . . .</b>	38,006	48	34	10	37,972	38	—	—
6,445	60	8,100	<b>C. Ersatz und Konfiskationen . . . . .</b>	10,212	—	24,629	63	—	—	14,417	63
<b>315,171</b>	<b>78</b>	<b>265,100</b>		<b>77,770</b>	<b>98</b>	<b>416,063</b>	<b>77</b>	—	—	<b>338,292</b>	<b>79</b>
Mehr Einnahmen als veranschlagt Fr. 73,192.79											
<hr/>											

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voranschlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Betriebsrechnung</b>											
<b>XXII. Jagd, Fischerei und Naturschutz</b>											
<b>A. Jagd</b>											
216,724	50	219,040	1. Jagdpatentgebühren . . . . .	53,820	50	283,968	—	—	—	230,147	50
16,447	—	11,000	2. Wildverwertung, Wertersatz, Spezialabschüsse . . . . .	166	—	10,599	80	—	—	10,433	80
69,810	—	34,670	3. Gebühren für die Winterjagdbewilligung . . . . .	40	—	26,770	—	—	—	26,730	—
20,434	—	20,790	4. Jagdaufsichtszuschläge, 10 % . . . . .	—	—	22,003	—	—	—	22,003	—
			5. Jagdaufsicht, Wildhut, Hebung der Jagd:								
65,733	45	58,750	a. Hochgebirgsbannbezirke . . . . .	59,857	44	1,253	25	58,604	19	—	—
31,199	98	43,100	b. Offenes Gebiet . . . . .	49,301	25	6,165	—	43,136	25	—	—
14,499	43	20,920	c. Verwaltungskosten . . . . .	24,203	42	5,948	35	18,255	07	—	—
8,000	—	10,000	d. Vergütung von Wildschaden . . . . .	10,506	—	506	—	10,000	—	—	—
2,000	—	2,000	e. Förderung des Vogelschutzes . . . . .	2,000	—	—	—	2,000	—	—	—
719	20	500	f. Wildfütterung, Abschussprämien, ausserordentliche Massnahmen . . . . .	118	—	—	—	118	—	—	—
61,302	—	68,600	6. Gemeindeanteile . . . . .	66,009	—	—	—	66,009	—	—	—
11,085	95	10,850	7. Vergütung der Eidgenossenschaft . . . . .	—	—	10,711	45	—	—	10,711	45
<b>151,047</b>	<b>39</b>	<b>92,480</b>		<b>266,021</b>	<b>61</b>	<b>367,924</b>	<b>85</b>	—	—	<b>101,903</b>	<b>24</b>
<b>B. Fischerei</b>											
147,341	25	139,130	1. Patentgebühren und andere Einnahmen . . . . .	5,132	95	158,199	82	—	—	153,066	87
65,746	06	54,240	2. Aufsichtskosten . . . . .	68,846	30	1,603	20	67,243	10	—	—
20,721	96	29,420	3. Verwaltungskosten . . . . .	28,741	25	—	—	28,741	25	—	—
52,874	83	51,650	4. Hebung der Fischerei . . . . .	46,314	65	301	80	46,012	85	—	—
23,297	80	14,550	5. Bundessubvention . . . . .	—	—	16,147	80	—	—	16,147	80
13,297	55	14,050	6. Beiträge und Schadenersatzleistungen . . . . .	418	—	15,463	20	—	—	15,045	20
85	10	600	7. Rechtskosten . . . . .	—	—	77	10	—	—	77	10
163	50	1,900	8. Wissenschaftliche Forschungen . . . . .	2,152	85	1,768	70	384	15	—	—
44,345	15	29,920	9. Reservestellung . . . . .	41,955	62	—	—	41,955	62	—	—
—	—	—		<b>193,561</b>	<b>62</b>	<b>193,561</b>	<b>62</b>	—	—	—	—
<b>C. Naturschutz</b>											
8,858	55	10,300	1. a. Verwaltungskosten . . . . .	9,897	05	—	—	9,897	05	—	—
		500	b. Aufsicht . . . . .	500	—	—	—	500	—	—	—
		200	c. Naturdenkmäler . . . . .	92	75	—	—	92	75	—	—
<b>8,858</b>	<b>55</b>	<b>11,000</b>		<b>10,489</b>	<b>80</b>	—	—	<b>10,489</b>	<b>80</b>	—	—
151,047	39	92,480	<b>A. Jagd . . . . .</b>	266,021	61	367,924	85	—	—	101,903	24
—	—	—	<b>B. Fischerei . . . . .</b>	193,561	62	193,561	62	—	—	—	—
8,858	55	11,000	<b>C. Naturschutz . . . . .</b>	10,489	80	—	—	10,489	80	—	—
<b>142,188</b>	<b>84</b>	<b>81,480</b>		<b>470,073</b>	<b>03</b>	<b>561,486</b>	<b>47</b>	—	—	<b>91,413</b>	<b>44</b>
Mehr Einnahmen als veranschlagt											
Fr. 9,933.44											

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voranschlag 1944		Konten und Rechnungsrubriken		Brutto-Summen				Saldi			
						Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		
<b>Betriebsrechnung</b>													
<b>XXIII. Salzhandlung</b>													
<b>A. Salzverkauf</b>													
317,675	22	—	1. Salzvorräte auf 1. Januar . . . . .	277,628	28	—	—	277,628	28	—	—		
415,910	80	375,000	2. Gewöhnliches Kochsalz . . . . .	298,403	55	694,850	—	—	—	396,446	45		
1,034,462	20	900,000	3. Jodiertes Kochsalz, offen . . . . .	653,226	95	1,643,120	—	—	—	989,893	05		
35,069	55	30,000	4. Jodiertes Kochsalz, in Paketen . . . . .	67,267	10	98,125	—	—	—	30,857	90		
28,086	45	14,000	5. Tafelsalz . . . . .	56,568	75	88,164	75	—	—	31,596	—		
417	—	400	6. Tafelsalz „Grésil“ . . . . .	696	—	1,027	—	—	—	331	—		
5,069	80	3,600	7. Meersalz . . . . .	3,911	60	9,584	50	—	—	5,672	90		
88,330	85	105,400	8. Gewerbesalz . . . . .	99,722	—	190,986	75	—	—	91,264	75		
5,241	95	2,210	9. Vergoldersalz . . . . .	3,792	95	13,512	75	—	—	9,719	80		
30	20	2,650	10. Pfannensteinsalz . . . . .	7	85	9	65	—	—	1	80		
7,736	—	9,750	11. Nitritpökelsalz . . . . .	5,220	15	14,520	—	—	—	9,299	85		
277,628	28	—	12. Salzvorräte auf 31. Dezember . . . . .	—	—	387,989	15	—	—	387,989	15		
<b>1,580,307</b>	<b>86</b>	<b>1,443,010</b>		<b>1,466,445</b>	<b>18</b>	<b>3,141,889</b>	<b>55</b>	—	—	<b>1,675,444</b>	<b>37</b>		
<b>B. Betriebskosten</b>													
24,000	—	24,000	1. Zins des Betriebskapitals . . . . .	24,000	—	—	—	24,000	—	—	—		
94,597	15	100,000	2. Transportkosten . . . . .	110,928	60	8,131	50	102,797	10	—	—		
225,845	80	230,000	3. Auswägerlöhne . . . . .	232,761	85	—	—	232,761	85	—	—		
34,978	60	38,000	4. Magazinerlöhne . . . . .	37,998	—	—	—	37,998	—	—	—		
2,980	67	2,000	5. Salzsäcke . . . . .	5,672	09	—	—	5,672	09	—	—		
3,261	60	6,000	6. Verschiedene Betriebskosten . . . . .	106	60	188	80	—	—	82	20		
306	65	100	7. Verschiedene Einnahmen . . . . .	59,843	69	61,626	39	—	—	1,782	70		
<b>379,395</b>	<b>83</b>	<b>395,900</b>		<b>471,310</b>	<b>83</b>	<b>69,946</b>	<b>69</b>	<b>401,364</b>	<b>14</b>	—	—		
<b>C. Verwaltungskosten</b>													
14,326	20	14,400	1. Besoldungen der Beamten . . . . .	14,859	80	—	—	14,859	80	—	—		
3,895	24	4,500	2. Bureaunkosten . . . . .	4,494	90	—	—	4,494	90	—	—		
18,000	—	18,000	3. Mietzinse . . . . .	17,443	—	540	—	16,903	—	—	—		
261	60	500	4. Unfallversicherung . . . . .	367	50	58	75	308	75	—	—		
—	—	—	5. Warenumsatzsteuer . . . . .	6,176	43	1,396	79	4,779	64	—	—		
<b>36,483</b>	<b>04</b>	<b>37,400</b>		<b>43,341</b>	<b>63</b>	<b>1,995</b>	<b>54</b>	<b>41,346</b>	<b>09</b>	—	—		
<b>D. Ertragsverwendung</b>													
200,000	—	200,000	2. Beitrag gemäss Gesetz an die Alters- beihilfe . . . . .	200,000	—	—	—	200,000	—	—	—		
<b>200,000</b>	—	<b>200,000</b>		<b>200,000</b>	—	—	—	<b>200,000</b>	—	—	—		
<b>1,580,307</b>	<b>86</b>	<b>1,443,010</b>	<b>A. Salzverkauf . . . . .</b>	<b>1,466,445</b>	<b>18</b>	<b>3,141,889</b>	<b>55</b>	—	—	<b>1,675,444</b>	<b>37</b>		
<b>379,395</b>	<b>83</b>	<b>395,900</b>	<b>B. Betriebskosten . . . . .</b>	<b>471,310</b>	<b>83</b>	<b>69,946</b>	<b>69</b>	<b>401,364</b>	<b>14</b>	—	—		
<b>36,483</b>	<b>04</b>	<b>37,400</b>	<b>C. Verwaltungskosten . . . . .</b>	<b>43,341</b>	<b>63</b>	<b>1,995</b>	<b>54</b>	<b>41,346</b>	<b>09</b>	—	—		
<b>200,000</b>	—	<b>200,000</b>	<b>D. Ertragsverwendung . . . . .</b>	<b>200,000</b>	—	—	—	<b>200,000</b>	—	—	—		
<b>964,428</b>	<b>99</b>	<b>809,710</b>		<b>2,181,097</b>	<b>64</b>	<b>3,213,831</b>	<b>78</b>	—	—	<b>1,032,734</b>	<b>14</b>		
Mehr Einnahmen als veranschlagt				Fr. 223,024.14									

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voran- schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Betriebsrechnung</b>											
<b>XXIV. Stempelsteuer</b>											
<b>A. Stempelsteuer</b>											
120,694	70	100,000	1. Stempelpapier . . . . .	—	—	109,844	95	—	—	109,844	95
1,111,234	90	1,030,000	2. Stempelmarken . . . . .	734	20	1,103,799	—	—	—	1,103,064	80
49,298	—	45,000	3. Spielkarten-Stempel . . . . .	—	—	53,202	—	—	—	53,202	—
<b>1,281,227</b>	<b>60</b>	<b>1,175,000</b>		<b>734</b>	<b>20</b>	<b>1,266,845</b>	<b>95</b>	—	—	<b>1,266,111</b>	<b>75</b>
2,423,284	40	2,250,000	4. Anteil an den eidg. Stempelabgaben .	—	—	2,406,089	07	—	—	2,406,089	07
24,876	95	25,000	5. Rohmaterial und Unterhalt der Geräte	19,178	05	—	—	19,178	05	—	—
46,032	46	50,000	6. Provisionen der Stempelbezüger . . .	45,608	87	—	—	45,608	87	—	—
<b>3,633,602</b>	<b>59</b>	<b>3,350,000</b>		<b>65,521</b>	<b>12</b>	<b>3,672,935</b>	<b>02</b>	—	—	<b>3,607,413</b>	<b>90</b>
<b>B. Billetsteuer</b>											
290,784	18	240,000	1. Ertrag der Billetsteuer . . . . .	—	—	331,018	03	—	—	331,018	03
186,538	40	216,200	2. Beiträge für Kunst u. Wissenschaft (VIG)	222,761	80	—	—	222,761	80	—	—
128	45	1,000	3. Druckkosten . . . . .	575	85	—	—	575	85	—	—
<b>104,117</b>	<b>33</b>	<b>22,800</b>		<b>223,337</b>	<b>65</b>	<b>331,018</b>	<b>03</b>	—	—	<b>107,680</b>	<b>38</b>
<b>C. Verwaltungskosten</b>											
23,771	45	24,900	1. Besoldungen der Beamten und An- gestellten . . . . .	25,018	60	—	—	25,018	60	—	—
7,802	90	8,000	2. Bureaunkosten . . . . .	6,153	60	92	80	6,060	80	—	—
1,000	—	1,000	3. Mietzinse . . . . .	1,000	—	—	—	1,000	—	—	—
<b>32,574</b>	<b>35</b>	<b>33,900</b>		<b>32,172</b>	<b>20</b>	<b>92</b>	<b>80</b>	<b>32,079</b>	<b>40</b>	—	—
3,633,602	59	3,350,000	<b>A. Stempelsteuer . . . . .</b>	65,521	12	3,672,935	02	—	—	3,607,413	90
104,117	33	22,800	<b>B. Billetsteuer . . . . .</b>	223,337	65	331,018	03	—	—	107,680	38
32,574	35	33,900	<b>C. Verwaltungskosten . . . . .</b>	32,172	20	92	80	32,079	40	—	—
<b>3,705,145</b>	<b>57</b>	<b>3,338,900</b>		<b>321,030</b>	<b>97</b>	<b>4,004,045</b>	<b>85</b>	—	—	<b>3,683,014</b>	<b>88</b>
			Mehr Einnahmen als veranschlagt								
			Fr. 344,114.88								
<b>XXV. Gebühren</b>											
<b>A. Amts- und Gerichtsschreibereien und Betreibungs- und Konkursämter</b>											
2,591,701	37	2,200,000	1. Prozentgebühren der Amtsschreiber (Handänderungs- und Pfandrechts- abgaben)	2,500	—	2,535,676	07	—	—	2,533,176	07
265,520	—	240,000	2. Fixe Gebühren der Amtsschreiber . .	—	—	265,025	—	—	—	265,025	—
311,235	15	265,000	3. Gebühren der Regierungsstatthalter- ämter . . . . .	166,762	45	483,766	—	—	—	317,003	55
174,578	26	145,000	4. Gebühren der Gerichtsschreibereien . .	25,449	74	185,905	—	—	—	160,455	26
622,080	25	630,000	5. Gebühren der Betreibungs- u. Konkurs- ämter . . . . .	—	—	596,534	15	—	—	596,534	15
1,852	35	3,000	6. Bezugskosten . . . . .	743	45	—	—	743	45	—	—
<b>3,963,262</b>	<b>68</b>	<b>3,477,000</b>		<b>195,455</b>	<b>64</b>	<b>4,066,906</b>	<b>22</b>	—	—	<b>3,871,450</b>	<b>58</b>

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voranschlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Betriebsrechnung</b>											
<b>XXV. Gebühren</b>											
<b>B. Staatskanzlei</b>											
201,100	—	160,000	1. Gebühren, Patentgebühren und Naturalisationsgebühren . . . . .	725	50	152,500	—	—	—	151,774 50	
<b>201,100</b>	—	<b>160,000</b>		<b>725</b>	<b>50</b>	<b>152,500</b>	—	—	—	<b>151,774 50</b>	
<b>C. Gerichtskanzleien</b>											
42,960	—	30,000	1. Obergericht, Gebühren in Zivilsachen, Kanzlei- und Patentgebühren . . . . .	—	—	44,300	—	—	—	44,300	
11,220	—	8,000	2. Gebühren des Verwaltungsgerichtes . . . . .	—	—	7,310	—	—	—	7,310	
8,200	—	8,000	3. Gebühren des Handelsgerichtes . . . . . (Gebühr. in Strafsachen, siehe IIIa, B. 2)	—	—	7,720	—	—	—	7,720	
1,640	—	500	4. Gebühren der Anwaltskammer . . . . .	—	—	1,620	—	—	—	1,620	
1,195	—	500	5. Gebühren des Versicherungsgerichtes . . . . .	—	—	2,200	—	—	—	2,200	
<b>65,215</b>	—	<b>47,000</b>		—	—	<b>63,150</b>	—	—	—	<b>63,150</b>	
<b>D. Polizei</b>											
82,275 40		80,000	1. Gebühren der Polizeidirektion . . . . .	—	—	81,110	—	—	—	81,110	
148,841 75		135,000	2. Gebühren für Markt- und Hausierpatente . . . . .	—	—	156,294 75	—	—	—	156,294 75	
243,211 30		185,000	3. Patenttaxen der Handelsreisenden . . . . .	600	—	252,735	—	—	—	252,135	
588,266	—	530,000	4. Gebühren für Auto- und Radfahrerbewilligungen . . . . .	—	—	583,591 18	—	—	—	583,591 18	
19,480	—	18,000	5. Gebühren der Lichtspielkontrolle . . . . .	—	—	21,040	—	—	—	21,040	
<b>1,082,074 45</b>		<b>948,000</b>		<b>600</b>	—	<b>1,094,770 93</b>	—	—	—	<b>1,094,170 93</b>	
<b>E. Direktion des Innern</b>											
22,801 50		25,000	1. Gewerbeschein-Gebühren . . . . .	76	05	22,306	—	—	—	22,229 95	
61,500	—	55,000	2. Gebühren der Handels- und Gewerkekammer . . . . .	—	—	42,600	—	—	—	42,600	
852 80		100	3. Gebühren von Ausverkäufen . . . . .	—	—	1,658	—	—	—	1,658	
259 40		500	4. Gebühren der Liegenschaftsvermittler . . . . .	83	05	5,262	—	—	—	5,178 95	
<b>85,413 70</b>		<b>80,600</b>		<b>159 10</b>	—	<b>71,826</b>	—	—	—	<b>71,666 90</b>	
<b>F. Finanzdirektion</b>											
422	—	100	1. Gebühren und Salzauswägerpatente . . . . .	—	—	297	—	—	—	297	
86,170 10		80,000	2. Gebühren der Rekurskommission . . . . .	—	—	94,330 45	—	—	—	94,330 45	
2,127 35		2,000	3. Konzessionsgebühren . . . . .	8	95	2,114 06	—	—	—	2,105 11	
<b>88,719 45</b>		<b>82,100</b>		<b>8 95</b>	—	<b>96,741 51</b>	—	—	—	<b>96,732 56</b>	
<b>G. Sanitätsdirektion</b>											
5,750	—	5,000	1. Gebühren der Sanitätsdirektion . . . . .	—	—	5,800	—	—	—	5,800	
<b>5,750</b>	—	<b>5,000</b>		—	—	<b>5,800</b>	—	—	—	<b>5,800</b>	

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voran- schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Betriebsrechnung</b>											
<b>XXV. Gebühren</b>											
3,963,262	68	3,477,000	<b>A. Amts- und Gerichtsschreibereien und Betreibungs- und Konkursämter . . .</b>	195,455	64	4,066,906	22	—	—	3,871,450	58
201,100	—	160,000	<b>B. Staatskanzlei . . . . .</b>	725	50	152,500	—	—	—	151,774	50
65,215	—	47,000	<b>C. Gerichtskanzleien . . . . .</b>	—	—	63,150	—	—	—	63,150	—
1,082,074	45	948,000	<b>D. Polizei . . . . .</b>	600	—	1,094,770	93	—	—	1,094,170	93
85,413	70	80,600	<b>E. Direktion des Innern . . . . .</b>	159	10	71,826	—	—	—	71,666	90
88,719	45	82,100	<b>F. Finanzdirektion . . . . .</b>	8	95	96,741	51	—	—	96,732	56
5,750	—	5,000	<b>G. Sanitätsdirektion . . . . .</b>	—	—	5,800	—	—	—	5,800	—
<b>5,491,535</b>	<b>28</b>	<b>4,799,700</b>		<b>196,949</b>	<b>19</b>	<b>5,551,694</b>	<b>66</b>	—	—	<b>5,354,745</b>	<b>47</b>
			Mehr Einnahmen als veranschlagt Fr. 555,045.47								
<b>XXVI. Erbschafts- und Schenkungs-Steuer</b>											
<b>A. Ertrag</b>											
3,887,188	06	3,000,000	1. Ordentliche Abgaben . . . . .	92,229	85	4,336,022	20	—	—	4,243,792	35
772,895	20	600,000	2. Anteil der Gemeinden, 20 % . . . . .	867,201	35	18,444	90	848,756	45	—	—
195	—	—	3. Bussen . . . . .	5	—	215	—	—	—	210	—
<b>3,114,487</b>	<b>86</b>	<b>2,400,000</b>		<b>959,436</b>	<b>20</b>	<b>4,354,682</b>	<b>10</b>	—	—	<b>3,395,245</b>	<b>90</b>
<b>B. Bezugskosten</b>											
3,495	63	4,000	1. Verschiedene Bezugskosten . . . . .	3,407	90	—	—	3,407	90	—	—
<b>3,495</b>	<b>63</b>	<b>4,000</b>		<b>3,407</b>	<b>90</b>	—	—	<b>3,407</b>	<b>90</b>	—	—
3,114,487	86	2,400,000	<b>A. Ertrag . . . . .</b>	959,436	20	4,354,682	10	—	—	3,395,245	90
3,495	63	4,000	<b>B. Bezugskosten . . . . .</b>	3,407	90	—	—	3,407	90	—	—
<b>3,110,992</b>	<b>23</b>	<b>2,396,000</b>		<b>962,844</b>	<b>10</b>	<b>4,354,682</b>	<b>10</b>	—	—	<b>3,391,838</b>	—
			Mehr Einnahmen als veranschlagt Fr. 995,838.—								

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Vor- schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
<b>Betriebsrechnung</b>											
<b>XXVII. Wasserrechtsabgaben</b>											
<b>A. Ertrag</b>											
462,679	25	450,000	1. Abgaben . . . . .	241	50	511,261	—	—	511,019	50	
46,267	90	45,000	2. Anteil des Naturschadenfonds, 10 % .	51,101	95	—	—	51,101	95	—	
<b>416,411</b>	<b>35</b>	<b>405,000</b>	Mehr Einnahmen als veranschlagt Fr. 54,917.55	<b>51,343</b>	<b>45</b>	<b>511,261</b>	—	—	<b>459,917</b>	<b>55</b>	
 <hr/> 											
<b>XXVIII. Gastwirtschaftsbetriebe, Klein- und Mittelhandelsstellen und Tanzbetriebe</b>											
<b>A. Gastwirtschaftsbetriebe</b>											
1,211,751	40	1,100,000	1. Patentgebühren . . . . .	63,246	50	1,273,470	30	—	—	1,210,223	80
60,584	90	55,000	2. Zweckvermögen, 5 % . . . . .	60,510	75	—	—	60,510	75	—	
116,626	75	110,000	3. Anteil der Gemeinden, 10 % . . . . .	116,626	75	—	—	116,626	75	—	
<b>1,034,539</b>	<b>75</b>	<b>935,000</b>		<b>240,384</b>	—	<b>1,273,470</b>	<b>30</b>	—	—	<b>1,033,086</b>	<b>30</b>
<b>B. Klein- und Mittelhandelsstellen</b>											
68,633	50	65,000	1. Kleinhandels-Patentgebühren . . . . .	575	—	71,003	—	—	—	70,428	—
106,537	—	100,000	2. Mittelhandels-Patentgebühren . . . . .	1,170	50	108,659	—	—	—	107,488	50
85,668	—	82,500	3. Anteil der Gemeinden, 50 % . . . . .	86,875	50	—	—	86,875	50	—	
<b>89,502</b>	<b>50</b>	<b>82,500</b>		<b>88,621</b>	—	<b>179,662</b>	—	—	—	<b>91,041</b>	—
<b>C. Tanzbetriebe</b>											
30,411	—	27,000	1. Patentgebühren . . . . .	100	—	30,600	—	—	—	30,500	—
<b>30,411</b>	—	<b>27,000</b>		<b>100</b>	—	<b>30,600</b>	—	—	—	<b>30,500</b>	—
<b>D. Bezugskosten</b>											
2,325	95	3,000	1. Inspektions-, Taxations-, Bezugs- und Druckkosten . . . . .	2,638	75	—	—	2,638	75	—	
<b>2,325</b>	<b>95</b>	<b>3,000</b>		<b>2,638</b>	<b>75</b>	—	—	<b>2,638</b>	<b>75</b>	—	

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voranschlag 1944		Konten und Rechnungsrubriken		Brutto-Summen				Saldo			
						Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Betriebsrechnung</b>													
<b>XXVIII. Gastwirtschaftsbetriebe, Klein- und Mittelhandelsstellen und Tanzbetriebe</b>													
1,034,539	75	935,000		A. Gastwirtschaftsbetriebe . . . . .	240,384	—	1,273,470	30	—	—	1,033,086	30	
89,502	50	82,500		B. Klein- und Mittelhandelsstellen . . .	88,621	—	179,662	—	—	—	91,041	—	
30,411	—	27,000		C. Tanzbetriebe . . . . .	100	—	30,600	—	—	—	30,500	—	
2,325	95	3,000		D. Bezugskosten . . . . .	2,638	75	—	—	2,638	75	—	—	
<b>1,152,127</b>	<b>30</b>	<b>1,041,500</b>			<b>331,743</b>	<b>75</b>	<b>1,483,732</b>	<b>30</b>	—	—	<b>1,151,988</b>	<b>55</b>	
				Mehr Einnahmen als veranschlagt Fr. 110,488.55									
-----													
<b>XXIX. Anteil am Ertrage des Alkoholmonopols</b>													
821,456	85	619,578		1. Ertrags-Anteil von Fr. 1.30 pro Kopf der Wohnbevölkerung (728 916) . . .	—	—	971,839	65	—	—	971,839	65	
				2. Bekämpfung des Alkoholismus:									
13,000	—	13,000		a. Polizeidirektion . . . . .	13,000	—	—	—	13,000	—	—	—	
10,500	—	10,500		b. Erziehungswesen . . . . .	10,500	—	—	—	10,500	—	—	—	
120,000	—	120,000		c. Armendirektion . . . . .	120,000	—	—	—	120,000	—	—	—	
<b>677,956</b>	<b>85</b>	<b>476,078</b>			<b>143,500</b>	—	<b>971,839</b>	<b>65</b>	—	—	<b>828,339</b>	<b>65</b>	
				Mehr Einnahmen als veranschlagt Fr. 352,261.65									
-----													
<b>XXX. Anteil am Ertrage der Schweiz. Nationalbank</b>													
583,132	80	583,132		1. Entschädigung von 80 Rp. pro Kopf der Wohnbevölkerung (728,916) . . . . .	—	—	583,132	80	—	—	583,132	80	
—	—	—		2. Gewinnanteil nach Art. 27 National- bankgesetz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	
<b>583,132</b>	<b>80</b>	<b>583,132</b>			—	—	<b>583,132</b>	<b>80</b>	—	—	<b>583,132</b>	<b>80</b>	
				Mehr Einnahmen als veranschlagt Fr. —.80									
-----													

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voranschlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
				Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Betriebsrechnung</b>											
<b>XXXI. Militärsteuer</b>											
<b>A. Militärsteuer</b>											
1,786,668	50	1,500,000	1. Landesanswesende Ersatzpflichtige . . .	—	—	1,832,056	35	—	—	1,832,056	35
458,969	65	120,000	2. Landesabwesende Ersatzpflichtige . . .	—	—	439,347	72	—	—	439,347	72
124,701	—	80,000	3. Ersatzpflichtige Wehrmänner . . . . .	46,202	50	225,018	25	—	—	178,815	75
129,157	15	20,000	4. Rückstände . . . . .	—	—	86,166	95	—	—	86,166	95
1,249,748	15	840,000	5. Anteil der Eidgenossenschaft, 50 % . . .	1,268,193	39	—	—	1,268,193	39	—	—
<b>1,249,748</b>	<b>15</b>	<b>840,000</b>		<b>1,314,395</b>	<b>89</b>	<b>2,582,589</b>	<b>27</b>	—	—	<b>1,268,193</b>	<b>38</b>
<b>B. Taxations- und Bezugskosten</b>											
43,186	20	44,860	1. Besoldungen der Beamten . . . . .	43,327	60	138	60	43,189	—	—	—
65,850	70	68,400	2. Besoldungen der Angestellten . . . . .	67,293	70	—	—	67,293	70	—	—
14,645	45	13,000	3. Taxationskosten . . . . .	13,430	55	—	—	13,430	55	—	—
130,901	30	100,000	4. Bezugs-, Druck- und Rechtskosten . . .	130,538	50	30,053	80	100,484	70	—	—
4,000	—	4,000	5. Anteil an der Besoldung des Kantons-Kriegskommissärs . . . . .	4,000	—	—	—	4,000	—	—	—
99,979	85	67,200	6. Anteil des Bundes . . . . .	—	—	101,455	44	—	—	101,455	44
3,000	—	3,000	7. Mietzins . . . . .	3,000	—	—	—	3,000	—	—	—
<b>161,603</b>	<b>80</b>	<b>166,060</b>		<b>261,590</b>	<b>35</b>	<b>131,647</b>	<b>84</b>	<b>129,942</b>	<b>51</b>	—	—
1,249,748	15	840,000	<b>A. Militärsteuer . . . . .</b>	1,314,395	89	2,582,589	27	—	—	1,268,193	38
161,603	80	166,060	<b>B. Taxations- und Bezugskosten . . . . .</b>	261,590	35	131,647	84	129,942	51	—	—
<b>1,088,144</b>	<b>35</b>	<b>673,940</b>		<b>1,575,986</b>	<b>24</b>	<b>2,714,237</b>	<b>11</b>	—	—	<b>1,138,250</b>	<b>87</b>
Mehr Einnahmen als veranschlagt Fr. 464,310.87											
<b>XXXII. Direkte Steuern</b>											
<b>A. Vermögenssteuer</b>											
9,451,270	60	9,200,000	1. Grundsteuer 3,2 ‰ . . . . .	—	—	9,715,845	40	—	—	9,715,845	40
6,433,867	18	6,496,000	2. Kapitalsteuer 3,2 ‰ . . . . .	—	—	6,433,029	47	—	—	6,433,029	47
42,437	45	15,000	3. Nachbezüge . . . . .	444	25	42,823	45	—	—	42,379	20
14,432	65	10,000	4. Holdingsteuer . . . . .	—	—	13,142	50	—	—	13,142	50
<b>15,942,007</b>	<b>88</b>	<b>15,721,000</b>		<b>444</b>	<b>25</b>	<b>16,204,840</b>	<b>82</b>	—	—	<b>16,204,396</b>	<b>57</b>
<b>B. Einkommenssteuer</b>											
29,017,608	—	23,000,000	1. Einkommenssteuer I. Kl., 4,8 % . . . . .	—	—	32,745,960	20	—	—	32,745,960	20
4,085,520	—	4,000,000	2. Einkommenssteuer II. Kl., 8 % . . . . .	—	—	4,026,520	—	—	—	4,026,520	—
809,237	35	400,000	3. Nachbezüge . . . . .	39,566	55	636,096	70	—	—	596,530	15
468,566	23	300,000	4. Liegenschaftsgewinnsteuer . . . . .	6,467	30	637,052	35	—	—	630,585	05
<b>34,380,931</b>	<b>58</b>	<b>27,700,000</b>		<b>46,033</b>	<b>85</b>	<b>38,045,629</b>	<b>25</b>	—	—	<b>37,999,595</b>	<b>40</b>

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voranschlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Betriebsrechnung</b>											
<b>XXXII. Direkte Steuern</b>											
<b>C. Zuschlagssteuer</b>											
7,757,606	91	7,000,000	1. Ertrag . . . . .	—	—	8,229,445	24	—	—	8,229,445	24
<b>7,757,606</b>	<b>91</b>	<b>7,000,000</b>		—	—	<b>8,229,445</b>	<b>24</b>	—	—	<b>8,229,445</b>	<b>24</b>
<b>D. Besondere Verwendungen</b>											
2,000,000	—	2,000,000	1. Zuwendung an Steuerreserve für Eliminationen . . . . .	1,800,000	—	—	—	1,800,000	—	—	—
1,660,000	—	1,300,000	2. Zuwendung an Arbeitsbeschaffungskredit 0,1 ‰ . . . . .	1,750,000	—	—	—	1,750,000	—	—	—
1,426,000	—	—	3. Amortis. betr. Arbeitslosenversicherung . . . . .	1,476,000	—	—	—	1,476,000	—	—	—
<b>5,086,000</b>	<b>—</b>	<b>3,300,000</b>		<b>5,026,000</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>5,026,000</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>E. Taxations- und Bezugskosten</b>											
400,000	—	400,000	1. Einkommenssteuer-Kommissionen:								
19,164	85	22,000	a. Besoldungen der Angestellten . . .	450,965	15	924	45	450,040	70	—	—
97,800	—	100,000	b. Entschädigungen der Mitglieder . .	18,649	30	—	—	18,649	30	—	—
			c. Verschiedene Kosten . . . . .	114,836	79	4,836	—	110,000	79	—	—
269,433	85	285,000	2. Kantonale Rekurskommission:								
7,429	30	8,000	a. Besoldungen . . . . .	250,264	39	517	—	249,747	39	—	—
45,548	53	60,000	b. Entschädigungen der Mitglieder . .	7,873	70	—	—	7,873	70	—	—
1,241,843	95	1,200,000	c. Verschiedene Kosten . . . . .	61,297	17	7,133	10	54,164	07	—	—
10,556	35	25,000	3. Bezugsprovisionen . . . . .	1,322,048	26	—	—	1,322,048	26	—	—
25,246	—	25,500	4. Kosten der Steuergesetzrevision . .	52,050	95	215	57	51,835	38	—	—
69,028	39	75,000	5. Entschädigungen an die Gemeinden .	25,362	60	—	—	25,362	60	—	—
9,150	40	15,000	6. Verschiedene Bezugskosten . . . . .	56,578	16	327	60	56,250	56	—	—
37,768	—	50,000	7. Kosten der amtlichen Inventarisat.	8,731	04	13	85	8,717	19	—	—
<b>2,232,969</b>	<b>62</b>	<b>2,265,500</b>	8. Rekurskosten . . . . .	39,353	—	—	—	39,353	—	—	—
				<b>2,408,010</b>	<b>51</b>	<b>13,967</b>	<b>57</b>	<b>2,394,042</b>	<b>94</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>F. Verwaltungskosten</b>											
123,307	95	128,000	1. Besoldungen der Beamten . . . . .	125,585	40	—	—	125,585	40	—	—
241,837	95	253,000	2. Besoldungen der Angestellten . . . .	259,097	45	1,504	50	257,592	95	—	—
39,935	11	50,000	3. Bureau- und Reisekosten . . . . .	112,025	01	3,059	40	108,965	61	—	—
10,982	50	12,000	4. Mietzinse . . . . .	11,835	—	—	—	11,835	—	—	—
<b>416,063</b>	<b>51</b>	<b>443,000</b>		<b>508,542</b>	<b>86</b>	<b>4,563</b>	<b>90</b>	<b>503,978</b>	<b>96</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
15,942,007	88	15,721,000	<b>A. Vermögenssteuer . . . . .</b>	444	25	16,204,840	82	—	—	16,204,396	57
34,380,931	58	27,700,000	<b>B. Einkommenssteuer . . . . .</b>	46,033	85	38,045,629	25	—	—	37,999,595	40
7,757,606	91	7,000,000	<b>C. Zuschlagssteuer . . . . .</b>	—	—	8,229,445	24	—	—	8,229,445	24
5,086,000	—	3,300,000	<b>D. Besondere Verwendungen . . . . .</b>	5,026,000	—	—	—	5,026,000	—	—	—
2,232,969	62	2,265,500	<b>E. Taxations- und Bezugskosten . . . .</b>	2,408,010	51	13,967	57	2,394,042	94	—	—
416,063	51	443,000	<b>F. Verwaltungskosten . . . . .</b>	508,542	86	4,563	90	503,978	96	—	—
<b>50,345,513</b>	<b>24</b>	<b>44,412,500</b>		<b>7,989,031</b>	<b>47</b>	<b>62,498,446</b>	<b>78</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>54,509,415</b>	<b>31</b>
			Mehr Einnahmen als veranschlagt								
			Fr. 10,096,915.31								

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Rechnung 1943		Voranschlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Betriebsrechnung</b>											
<b>XXXIII. Unvorhergesehenes</b>											
<b>A. Anteile an eidg. Abgaben</b>											
8,312,156	35	7,400,000	1. Anteil an der eidg. Wehrsteuer, II. Per., I. Rate . . . . .	—	—	8,877,441	90	—	—	8,877,441	90
825,179	32	500,000	2. Anteil an der eidg. Kriegsgewinnsteuer . . . . .	—	—	1,044,198	62	—	—	1,044,198	62
23,384	39	—	3. Anteil an den Auswanderer-Wehrbeiträgen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
1,150,000	—	300,000	4. Nachbezüge . . . . .	—	—	100,000	—	—	—	100,000	—
<b>10,310,720</b>	<b>06</b>	<b>8,200,000</b>		—	—	<b>10,021,640</b>	<b>52</b>	—	—	<b>10,021,640</b>	<b>52</b>
<b>B. Vorübergehendes</b>											
1. Kantonale Wehrsteuer:											
8,000,000	—	8,000,000	a. Ertrag der III. Rate . . . . .	—	—	11,800,000	—	—	—	11,800,000	—
600,000	—	600,000	b. Einlage in den Gemeindeunterstützungsfonds . . . . .	600,000	—	—	—	600,000	—	—	—
1,200,000	—	1,200,000	c. Einlage von 15 % in einen Fonds für Arbeitsbeschaffung, Bodenverbesserungen und für Subventionierung für Wohnbauten . . . . .	1,680,000	—	—	—	1,680,000	—	—	—
2. Teuerungszulagen:											
4,792,776	80	5,450,000	a. Staatspersonal . . . . .	6,585,436	80	359,374	20	6,226,062	60	—	—
1,817,547	80	2,120,000	b. Lehrerschaft . . . . .	2,430,633	75	—	—	2,430,633	75	—	—
423,312	55	500,000	c. Rentner, Staatspersonal . . . . .	565,246	55	320	35	564,926	20	—	—
360,023	70	500,000	d. Rentner, Lehrerschaft . . . . .	477,121	05	1,312	75	475,808	30	—	—
—	—	270,000	e. Einlage in die Beitragsreserve des Staates . . . . .	295,419	70	—	—	295,419	70	—	—
7,755,256	94	5,000,000	3. Beitrag an den zentralen Ausgleichsfonds des Bundes . . . . .	9,852,732	11	—	—	9,852,732	11	—	—
100,000	—	—	4. Beitrag an die Laupenstiftung . . . . .	100,000	—	—	—	100,000	—	—	—
100,000	—	—	5. Kant. Krisenabgabe und kant. Wehrsteuer. Nachbezug . . . . .	—	—	480,000	—	—	—	480,000	—
4,382,784	79	—	6. Amortisation auf Konto „Zu tilgende Aufwendungen“ . . . . .	1,873,894	31	—	—	1,873,894	31	—	—
<b>13,331,702</b>	<b>58</b>	<b>7,640,000</b>		<b>24,460,484</b>	<b>27</b>	<b>12,641,007</b>	<b>30</b>	<b>11,819,476</b>	<b>97</b>	—	—
<b>C. Unvorhergesehenes</b>											
58,968	81	—	1. Erbloser Nachlass . . . . .	7,965	35	18,888	15	—	—	10,922	80
100,000	—	—	2. Bauernhilfskasse, Amortisation II. Subv. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
119,554	64	100,000	3. Verschiedenes . . . . .	234,112	13	9,512	88	224,599	25	—	—
—	—	—	4. Einlage in die Beitragsreserve der Lehrerversicherungskasse . . . . .	300,000	—	—	—	300,000	—	—	—
—	—	—	5. Beitrag an den Hilfsfonds für das Staatspersonal . . . . .	50,000	—	—	—	50,000	—	—	—
—	—	—	6. Beitrag an den Stipendienfonds für die Ausbildung von Krankenpflegepersonal . . . . .	12,500	—	—	—	12,500	—	—	—
—	—	—	7. Abschreibung auf Vorschusskonto „Arbeitslosenfürsorge“ . . . . .	92,287	87	—	—	92,287	87	—	—
<b>160,585</b>	<b>83</b>	<b>100,000</b>		<b>696,865</b>	<b>35</b>	<b>28,401</b>	<b>03</b>	<b>668,464</b>	<b>32</b>	—	—
10,310,720	06	8,200,000	<b>A. Anteile an eidg. Abgaben . . . . .</b>	—	—	10,021,640	52	—	—	10,021,640	52
13,331,702	58	7,640,000	<b>B. Vorübergehendes . . . . .</b>	24,460,484	27	12,641,007	30	11,819,476	97	—	—
160,585	83	100,000	<b>C. Unvorhergesehenes . . . . .</b>	696,865	35	28,401	03	668,464	32	—	—
<b>3,181,568</b>	<b>35</b>	<b>460,000</b>		<b>25,157,349</b>	<b>62</b>	<b>22,691,048</b>	<b>85</b>	<b>2,466,300</b>	<b>77</b>	—	—
Weniger Einnahmen als veranschlagt Fr. 2,926,300. 77											

Zweite Abteilung

---

# Rechnung

der

# Vermögensbestandteile

(Aktiven und Passiven)

---

## **A. Aktivvermögen**

I. Rechnung des Kapitalvermögens

II. Rechnung des Betriebsvermögens

III. Rechnungen des zweckgebundenen Staatsvermögens

## **B. Verbindlichkeiten**

---

1944

---



Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944									
Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1943					Vermögens-				
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken					
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.						
					Fr.	Ct.			
<b>A. Aktivvermögen</b>									
<b>I. Kapitalvermögen</b>									
<b>A. Forsten</b>									
26,534,348	—	—	—	Grundsteuerschätzung Fr. 26,534,348.—	Waldankäufe . . . . .	79,375	—		
					Verkauf von Rechten . .	250	—		
					Minderkosten . . . . .	50	—		
					Schätzungserhöhungen . .	3,512	—		
					Mehrerlös . . . . .	8,103	70		
<b>26,534,348</b>	—	—	—	Summe der Aktiven	Summe der Vermehrungen	<b>91,290</b>	<b>70</b>		
<b>B. Domänen</b>									
87,390,460	—	—	—	Grundsteuerschätzung Fr. 87,390,460.—*)	Domänenankäufe . . . . .	192,828	80		
				*) Zivildomänen . . . . . Fr. 80,641,048 —	Mehrerlös . . . . .	15,544	40		
				Pfrunddomänen . . . . . „ 6,749,412.—	Minderkosten . . . . .	—	—		
				Fr. 87,390,460.—	Verkauf von Rechten . .	215	40		
					Schätzungserhöhungen . .	1,404,500	—		
<b>87,390,460</b>	—	—	—	Summe der Aktiven	Summe der Vermehrungen	<b>1,613,088</b>	<b>60</b>		
<b>C. Domänenkasse</b>									
29,589	05	—	—	1. Guthaben für Verkäufe	Neue Guthaben:				
				Pro memoria: 100 Stammaktien der Berner Alpenbahn-Gesellschaft Fr. 25,000.—	Von Waldverkäufen . .	12,345	70		
					Von Domänenverkäufen	86,509	80		
—	—	950,886	65	2. Schulden für Ankäufe	Abzahlung v. Kaufschulden	271,828	80		
—	—	6,097,885	85	3. Hypothekarkasse, Konto-Korrent	Vergütung der Staatskasse	—	—		
					Einnahmenf.Kaufguthaben	77,732	—		
					Gemeindebeiträge für Erwerb- ung von Aufforstungsgebiet . . . . .	—	—		
<b>29,589</b>	<b>05</b>	<b>7,048,772</b>	<b>50</b>	Summen der Aktiven und der Passiven	Summe der Vermehrungen	<b>448,416</b>	<b>30</b>		
7,019,183	45			Reine Passiven	Reine Verminderung . . .	173,348	30		
					(Vermehrung der reinen Schuld)				

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1944					
• Haben		Konten und Rechnungsrubriken		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
			<b>A. Aktivvermögen</b>				
			<b>I. Kapitalvermögen</b>				
			<b>A. Forsten</b>				
12,345	70	Waldverkäufe	Grundsteuerschätzung Fr. 26,564,558.—	26,564,558	—	—	—
8,680	—	Schatzungsreduktionen					
40,055	—	Mehrkosten					
—	—	Mindererlös					
<b>61,080</b>	<b>70</b>	Summe d. Verminderungen	Summe der Aktiven . . . . .	<b>26,564,558</b>	—	—	—
30,210	—	Reine Vermehrung					
			<b>B. Domänen</b>				
86,509	80	Domänenverkäufe	Grundsteuerschätzung Fr. 88,428,424.—*)	88,428,424	—	—	—
11,188	80	Mehrkosten	*) Zivildomänen . . . . Fr. 81,506,682.—				
464,780	—	Schatzungsreduktionen	Pfunddomänen . . . . „ 6,921,742.—				
—	—	Abtretungen von Pfunddomänen	<u>Fr. 88,428,424.—</u>				
—	—	Ankauf von Rechten					
12,646	—	Mindererlös					
<b>575,124</b>	<b>60</b>	Summe d. Verminderungen	Summe der Aktiven . . . . .	<b>88,428,424</b>	—	—	—
1,037,964	—	Reine Vermehrung					
			<b>C. Domänenkasse</b>				
77,732	—	Eingang von Guthaben	1. Guthaben für Verkäufe . . . . .	50,712	55	—	—
			Pro memoria: 100 Stammaktien der Berner Alpenbahn-Gesellschaft Fr. 25,000.—				
79,375	—	Neue Schulden: Waldankäufe	2. Schulden für Ankäufe . . . . .	—	—	951,261	65
192,828	80	Domänenankäufe					
		Ausgaben: Abzahlungen	3. Hypothekarkasse, Konto-Korrent . .	—	—	6,291,982	65
<b>621,764</b>	<b>60</b>	Summe d. Verminderungen	Summen der Aktiven und der Passiven	<b>50,712</b>	<b>55</b>	<b>7,243,244</b>	<b>30</b>
			Reine Passiven . . . . .	7,192,531	75		

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1943				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken		Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
				<b>A. Aktivvermögen</b>			
				<b>I. Kapitalvermögen</b>			
—		—		<b>D. Privatrechtliche Vermögenswerte staatshoheitlicher Herkunft</b>		—	
—		—				—	
				<b>E. Hypothekarkasse *)</b>			
30,000,000		—		1. Kapitaleinschuss des Staates		—	
<b>30,000,000</b>		—		Summe der Aktiven		—	
				<b>*) Bestand der Kapitalien und Verkehr der Kasse</b>			
—		8,900,000		Reserve-Fonds		—	
—		189,797,500		Anleihen		1,852,500	
—		104,689,000		Kassa-Scheine und Obligationen		14,767,700	
—		118,785,240	94	Spareinlagen		26,618,826	79
6,067,885	85	172,908,029	40	Spezialfonds (inkl. Domänenkasse)		12,327,064	14
—		8,143,392	14	Depositen in Kontokorrent		6,209,013	91
—		2,277,480	30	Coupons und Obligationen von Anleihen		16,641,646	75
1,099,416	02	—		Kassa		34,665,720	77
565,603,457	75	—		Darlehen auf Hypothek		26,622,746	17
8,500		—		Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung		56,550	
8,623,139	75	—		Gemeinde-Darlehen		344,067	60
165,764	70	—		Darlehen an Flurgenossenschaften		—	
26,716,625		—		Wertschriften		30,555,917	53
19,219,479	64	911,586	88	Korrespondenten		107,240,193	86
—		383,117	95	Kursverluste und Unkosten von Anleihen		37,500	
500,000		—		Bankgebäude		36,010	
1		—		Mobiliar		10,960	65
11,442,347	10	2,651,269	20	Zinsausstände und Marchzinse		13,490,362	48
—		—		Gewinn- und Verlust-Konti		82,118,647	61
<b>639,446,616</b>	<b>81</b>	<b>609,446,616</b>	<b>81</b>	Summen der Aktiven und der Passiven		<b>373,595,428</b>	<b>26</b>
		30,000,000		Reine Aktiven (Stamm-Kapital)			

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1944					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken	Aktiven		Passiven		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
		<b>A. Aktivvermögen</b>					
		<b>I. Kapitalvermögen</b>					
		<b>D. Privatrechtliche Vermögenswerte staatshoheitlicher Herkunft . . . .</b>					
		<b>E. Hypothekarkasse *)</b>					
		1. Kapitaleinschuss des Staates . . . .	30,000,000				
		Summe der Aktiven . . . . .	<b>30,000,000</b>				
		<b>*) Bestand der Kapitalien und Verkehr der Kasse</b>					
		Reserve-Fonds . . . . .			9,250,000		
		Anleihen . . . . .			190,945,000		
		Kassa-Scheine und Obligationen . . . . .			91,313,800		
		Spareinlagen . . . . .			119,828,387	96	
		Spezialfonds (inkl. Domänenkasse) . . . . .	6,261,654	95	179,534,416	55	
		Depositen in Kontokorrent . . . . .			5,128,493	52	
		Coupons und Obligationen von Anleihen . . . . .			2,481,873		
		Kassa . . . . .	1,065,125	90			
		Darlehen auf Hypothek . . . . .	552,764,484	05			
		Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	64,843	60			
		Gemeinde-Darlehen . . . . .	7,843,216	60			
		Darlehen an Flurgenossenschaften . . . . .	143,079	20			
		Wertschriften . . . . .	46,401,705				
		Korrespondenten . . . . .	7,915,430	39	2,073,308	74	
		Kursverluste und Unkosten von Anleihen . . . . .			620,617	95	
		Bankgebäude . . . . .	500,000				
		Mobilier . . . . .	1				
		Zinsausstände und Marchzinse . . . . .	10,839,093	28	2,622,736	25	
		Gewinn- und Verlust-Konti . . . . .					
		Summen der Aktiven und der Passiven . . . . .	<b>633,798,633</b>	<b>97</b>	<b>603,798,633</b>	<b>97</b>	
		Reine Aktiven (Stamm-Kapital) . . . . .			30,000,000		
350,000		} Neue Schulden und Eingänge von Guthaben					
3,000,000							
1,392,500							
27,661,973	81						
18,759,682	19						
3,194,115	29						
16,846,039	45						
34,700,010	89						
39,461,719	87						
206	40						
1,123,990	75						
22,685	50						
10,870,837	53						
119,705,964	97						
275,000							
36,010							
10,960	65						
14,065,083	35						
82,118,647	61						
<b>373,595,428</b>	<b>26</b>	Summe der Verminderungen					

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1943				Vermögens-				
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken			Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		
				<b>A. Aktivvermögen</b>				
				<b>I. Kapitalvermögen</b>				
				<b>F. Kantonalbank *)</b>				
40,000,000	—	—	—	Kapitaleinschuss des Staates	—	—	—	—
<b>40,000,000</b>	—	—	—	Summe der Aktiven	—	—	—	—
				<b>*) Bestand der Kapitalien und Verkehr der Bank</b>				
63,949,326	78	—	—	Kasse, Giro- und Postcheckguthaben	2,000,276,677	15	—	—
260,756	85	—	—	Coupons	85,997,219	57	—	—
10,352,769	67	26,175,496	49	Banken, Debitoren und Kreditoren	1,222,306,204	32	—	—
66,953,300	04	—	—	Schweizerwechsel	761,081,582	54	—	—
41,799	80	—	—	Fremdwechsel	8,482,101	73	—	—
567,343	65	—	—	Hinterlagenwechsel	3,885,707	53	—	—
78,537,040	42	161,316,927	91	Kontokorrent, Debitoren und Kreditoren	1,110,690,409	22	—	—
27,285,316	22	—	—	Feste Vorschüsse und Darlehen	4,042,877	10	—	—
70,304,612	—	—	—	Kontokorrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlichrechtliche Körperschaften	369,387,901	01	—	—
120,451,742	71	—	—	Hypothekaranlagen	14,143,605	14	—	—
109,500,956	35	—	—	Wertschriften und dauernde Beteiligungen	79,015,875	31	—	—
909,534	25	—	—	Syndikatsbeteiligungen	157,894,540	85	—	—
8,474,566	—	—	—	Bankgebäude	—	—	—	—
2,255,550	10	—	—	Andere Liegenschaften	13,593	—	—	—
6,576,918	23	5,644,625	11	Sonstige Aktiven und Passiven	62,516,476	97	—	—
—	—	245,536,812	29	Spareinlagen	66,539,228	66	—	—
—	—	69,829,500	—	Kassenscheine	12,499,000	—	—	—
—	—	6,151,000	—	Tratten und Akzepte	19,795,364	45	—	—
—	—	—	—	Hauptbank und Zweiganstalten	1,196,548,051	20	—	—
—	—	8,200,000	—	Reservfonds	—	—	—	—
—	—	660,822	77	Spezialreserve für Forderungen	667,171	27	—	—
—	—	2,906,348	50	Gewinn- und Verlustkonto	68,456,018	40	—	—
—	—	—	—	Kautionen	5,748,827	95	—	—
—	—	—	—	Debitoren für Kautionen	3,667,799	27	—	—
<b>566,421,533</b>	<b>07</b>	<b>526,421,533</b>	<b>07</b>	Summen der Aktiven und der Passiven	<b>7,253,656,232</b>	<b>64</b>	—	—
		40,000,000	—	Reine Aktiven (Stamm-Kapital)				

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1944					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken	Aktiven		Passiven		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
		<b>A. Aktivvermögen</b>					
		<b>I. Kapitalvermögen</b>					
		<b>F. Kantonalbank *)</b>					
—	—	Kapitaleinschuss des Staates . . . . .	40,000,000	—	—	—	
—	—	Summe der Aktiven . . . . .	<b>40,000,000</b>	—	—	—	
		<b>*) Bestand der Kapitalien und Verkehr der Bank</b>					
2,014,841,979	97	Kassa, Giro- und Postcheckguthaben . . .	49,384,023	96	—	—	
85,977,864	22	Coupons . . . . .	280,112	20	—	—	
1,203,298,775	03	Banken, Debitoren und Kreditoren . . . .	24,472,599	96	21,287,897	49	
755,441,267	37	Schweizerwechsel . . . . .	72,593,615	21	—	—	
8,283,774	58	Fremdwechsel . . . . .	240,126	95	—	—	
3,530,443	43	Hinterlagenwechsel . . . . .	922,607	75	—	—	
1,138,304,989	63	Kontokorrent, Debitoren und Kreditoren . .	77,571,288	18	187,965,756	08	
5,720,221	21	Feste Vorschüsse und Darlehen . . . . .	25,607,972	11	—	—	
360,643,599	16	Kontokorrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlichrechtliche Körperschaften . . .	79,048,913	85	—	—	
15,695,858	14	Hypothekaranlagen . . . . .	118,899,489	71	—	—	
46,658,996	71	Wertschriften und dauernde Beteiligungen .	141,857,834	95	—	—	
157,888,819	05	Syndikatsbeteiligungen . . . . .	915,256	05	—	—	
102,221	—	Bankgebäude . . . . .	8,372,345	—	—	—	
197,449	50	Andere Liegenschaften . . . . .	2,071,693	60	—	—	
70,459,714	34	Sonstige Aktiven und Passiven . . . . .	10,785,882	25	17,796,826	50	
82,649,244	49	Spareinlagen . . . . .	—	—	261,646,828	12	
12,707,500	—	Kassenscheine . . . . .	—	—	70,038,000	—	
15,950,364	45	Tratten und Akzente . . . . .	—	—	2,306,000	—	
1,196,548,051	20	Hauptbank und Zweiganstalten . . . . .	—	—	—	—	
800,000	—	Reservfonds . . . . .	—	—	9,000,000	—	
6,348	50	Spezialreserve für Forderungen . . . . .	—	—	—	—	
68,532,123	44	Gewinn- und Verlustkonto . . . . .	—	—	2,982,453	54	
3,667,799	27	Kautionen . . . . .	—	—	—	—	
5,748,827	95	Debitoren für Kautionen . . . . .	—	—	—	—	
<b>7,253,656,232</b>	<b>64</b>	Summe der Verminderungen	<b>613,023,761</b>	<b>73</b>	<b>573,023,761</b>	<b>73</b>	
		Reine Aktiven (Stamm-Kapital) . . . . .			40,000,000	—	

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1943					Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken				Soll
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>A. Aktivvermögen</b>								
<b>I. Kapitalvermögen</b>								
<b>G. Eisenbahnanlagen</b>								
<i>a. Wertschriften</i>								
<i>I. Aktien</i>								
6,362,800		—	—	1. B. L. S., Prioritäten I. Rang			—	—
6,960,960		—	—	2. B. L. S., „ II. Rang Nominell Fr. 8,701,200.—			—	—
6,304,885		—	—	3. B. L. S., Stammaktien Nominell Fr. 8,775,000.—			—	—
1,000,000		—	—	4. Bern-Neuenburg-Bahn, Prioritäten			—	—
—		—	—	5. „ „ „ Stammaktien Nominell Fr. 1,262,000.—			—	—
849,500		—	—	6. Simmental-Bahn, Prioritäten			—	—
—		—	—	7. „ „ „ Stammaktien Nominell Fr. 1,560,500.—			—	—
1,352,000		—	—	8. Emmenthal-Burgdorf-Thun, Prior. 9. „ „ „ Stammaktien Nominell Fr. 1,473,250.—			—	—
—		—	—				—	—
160,000		—	—	10. Huttwil-Wolhusen-Bahn, Stammaktien			262,900	—
1,238,560		—	—	11. Vereinigte Bern-Worb-Bahnen, Stammaktien			—	—
64,500		—	—	12. Freiburg-Murten-Ins, Stammaktien			—	—
121,500		—	—	13. Solothurn-Münster, „			—	—
2,094,000		—	—	14. Solothurn-Bern, „			—	—
1,047,610		—	—	15. Steffisburg-Thun-Interlaken, Prior.			—	—
419,500		—	—	16. Langenthal-Huttwil, Stammaktien			—	—
63,000		—	—	17. Jungfraubahn, „			—	—
1,008,000		—	—	18. Tavannes - Tramelan - Breuleux - Noirmont, Nominell Fr. 1,108,000.—			—	—
—		—	—	19. Saignelégier-Chaux-de-Fonds Nominell Fr. 352,000.—			—	—
—		—	—	20. Pruntrut-Bonfol Nominell Fr. 364,400.—			—	—
—		—	—	21. Gürbetalbahn Nominell Fr. 1,725,000.—			—	—
—		—	—	22. Saignelégier-Glovelier Nominell Fr. 500,000.—			—	—
—		—	—	23. Sensetalbahn, Nominell Fr. 484,320.—			—	—
—		—	—	24. Montreux-Berner Oberland Nominell Fr. 1,500,000.—			—	—
—		—	—	25. Bern-Schwarzenburg Nominell Fr. 980,000.—			—	—
—		—	—	26. Langenthal-Jura-Bahn Nominell Fr. 463,500.—			—	—
—		—	—	28. Biel-Meinisberg-Bahn Nominell Fr. 303,680.—			—	—
—		—	—	29. Biel-Täuffelen-Ins Nominell Fr. 828,400.—			—	—
29,046,815		—	—	Uebertrag			262,900	—

Zuwachs u. Kursgewinne

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1944					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken	Aktiven		Passiven		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
		<b>A. Aktivvermögen</b>					
		<b>I. Kapitalvermögen</b>					
		<b>G. Eisenbahnanlagen</b>					
		<i>a. Wertschriften</i>					
		<i>I. Aktien</i>					
		1. B. L. S., Prioritäten, I. Rang . . .	6,362,800	—	—	—	
		2. B. L. S., „ II. Rang . . .	6,960,960	—	—	—	
		Nominell Fr. 8,701,200.—					
		3. B. L. S., Stammaktien . . . . .	6,304,885	—	—	—	
		Nominell Fr. 8,775,000.—					
		4. Bern-Neuenburg-Bahn, Prioritäten .	1,000,000	—	—	—	
		5. „ „ „ Stammaktien	—	—	—	—	
		Nominell Fr. 2,754,400.—					
		6. Simmental-Bahn, Prioritäten . . . .	849,500	—	—	—	
		7. „ „ „ Stammaktien . . . .	—	—	—	—	
		Nominell Fr. 1,560,500.—					
		8. Emmenthal-Burgdorf-Thun, Prior. .	1,352,000	—	—	—	
		9. „ „ „ Stammaktien	—	—	—	—	
		Nominell Fr. 1,473,250.—					
160,000		10. Vereinigte Huttwil-Bahnen :					
		Prioritäten . . . . .	262,900	—	—	—	
		Stammaktien . . . . .	—	—	—	—	
		Nominell Fr. 687,250.—					
		11. Vereinigte Bern-Worb-Bahnen, Stammaktien	1,238,560	—	—	—	
		12. Freiburger Bahnen, Stammaktien	32,200	—	—	—	
32,300		13. Solothurn-Münster, „	121,500	—	—	—	
		14. Solothurn-Bern, „	2,094,000	—	—	—	
		15. Steffisburg-Thun-Interlaken, Prior. .	1,047,610	—	—	—	
419,500		16. Langenthal-Huttwil, Stammaktien .	—	—	—	—	
		17. Jungfraubahn „	63,000	—	—	—	
		18. Tavannes - Tramelan - Breuleux - Noirmont, Nominell Fr. 1,108,000.— . .	1,008,000	—	—	—	
		19. Saignelégier-Chaux-de-Fonds . . . .	—	—	—	—	
		Nominell Fr. 352,000.—					
		20. Pruntrut-Bonfol . . . . .	—	—	—	—	
		Nominell Fr. 364,400.—					
		21. Gürbetalbahn . . . . .	—	—	—	—	
		Nominell Fr. 1,725,000.—					
		22. Saignelégier-Glovelier . . . . .	—	—	—	—	
		Nominell Fr. 500,000.—					
		23. Sensetalbahn, Nominell Fr. 484,320.—	—	—	—	—	
		24. Montreux-Berner Oberland . . . . .	—	—	—	—	
		Nominell Fr. 198,000.—					
		25. Bern-Schwarzenburg . . . . .	—	—	—	—	
		Nominell Fr. 980,000.—					
		26. Langenthal-Jura-Bahn . . . . .	—	—	—	—	
		Nominell Fr. 463,500.—					
		28. Biel-Meinisberg-Bahn . . . . .	—	—	—	—	
		Nominell Fr. 42,960.—					
		29. Biel-Täuffelen-Ins . . . . .	—	—	—	—	
		Nominell Fr. 499,075.—, Prioritäten					
		Fr. 207,100.—, Stammaktien					
611,800		Uebertrag	28,697,915	—	—	—	

Rückzahlung und Abschreibungen

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944								
Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1943					Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken			Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>A. Aktivvermögen</b>								
<b>I. Kapitalvermögen</b>								
<b>G. Eisenbahnanlagen</b>								
<i>a. Wertschriften</i>								
<i>I. Aktien</i>								
29,046,815	—	—	—	Uebertrag			262,900	—
—	—	—	—	30. Langenthal-Melchnau-Bahn Nominell Fr. 567,500.—	Zuwachs u. Kursgewinne	}	—	—
—	—	—	—	31. Solothurn-Niederbipp Nominell Fr. 402,500.—			—	—
—	—	—	—	32. Leuk-Leukerbad Nominell Fr. 1000.—			—	—
—	—	—	—	33. Berner Oberland-Bahnen Nominell Fr. 28,200.—			—	—
<b>29,046,815</b>	—	—	—	Summe der Aktiven	Summe der Vermehrungen		<b>262,900</b>	—
<i>II. Obligationen</i>								
11,819,873	85	—	—	1. B. L. S., I. Rang	Zuwachs u. Kursgewinne	}	—	—
24,750,000	—	—	—	2. B. L. S., II. Rang			—	—
200,000	—	—	—	3. B. L. S., Schuldschein Thuner- und Brienzersee			—	—
898,000	—	—	—	4. Gürbetal-Bahn, I. Rang			—	—
708,000	—	—	—	5. Bern-Schwarzenburg-Bahn, I. Rang			—	—
43,800	—	—	—	6. Berner Oberland-Bahnen, I. Rang			—	—
757,600	—	—	—	7. Biel-Täuffelen-Ins, I. Rang			—	—
481,100	—	—	—	8. „ „ „ II. Rang			—	—
12,000	—	—	—	9. Solothurn-Münster-Bahn, I. Rang			—	—
350,000	—	—	—	10. Sensetal-Bahn, I. Rang			—	—
243,600	—	—	—	11. „ „ Schuldschein			—	—
220,000	—	—	—	12. Ramsei-Sumiswald-Huttwil, I. Rang			—	—
150,000	—	—	—	13. Langenthal-Melchnau, I. Rang			—	—
330,000	—	—	—	14. Pruntrut-Bonfol-Bahn			—	—
<b>40,963,973</b>	<b>85</b>	—	—	Summe der Aktiven	Summe der Vermehrungen		—	—
<i>III. Elektrifikationsdarlehen</i>								
1,591,149	85	—	—	1. Spiez-Erlenbach-Zweisimmen-Bahn	Zuwachs u. Kursgewinne	}	—	—
2,031,129	60	—	—	2. Gürbetal-Bahn			—	—
744,708	65	—	—	3. Bern-Schwarzenburg-Bahn			—	—
603,495	20	—	—	4. Bern-Neuenburg-Bahn			—	—
197,479	60	—	—	5. Solothurn-Münster-Bahn			—	—
<b>5,167,962</b>	<b>90</b>	—	—	Summe der Aktiven	Summe der Vermehrungen		—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1944					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		<b>A. Aktivvermögen</b>					
		<b>I. Kapitalvermögen</b>					
		<b>G. Eisenbahnanlagen</b>					
		<i>a. Wertschriften</i>					
		<i>I. Aktien</i>					
611,800			Uebertrag	28,697,915			
—		} Rückzahlungen und Abschreibungen	30. Langenthal-Melchnau-Bahn . . . . .	—			
			Nominell Fr. 567,500.—				
—			31. Solothurn-Niederbipp . . . . .	—			
			Nominell Fr. 402,500.—				
—		32. Leuk-Leukerbad . . . . .	—				
		Nominell Fr. 1000.—					
—		33. Berner Oberland-Bahnen . . . . .	—				
		Nominell Fr. 28,200.—					
<b>611,800</b>		Summe d. Verminderungen	Summe der Aktiven . . . . .	<b>28,697,915</b>			
		<i>II. Obligationen</i>					
—		} Rückzahlungen und Abschreibungen	1. B. L. S., I. Rang . . . . .	11,819,873	85		
500,000			2. B. L. S., II. Rang . . . . .	24,250,000			
—			3. B. L. S., Schuldschein Thuner- und				
			Brienzersee . . . . .	200,000			
—			4. Gürbetal-Bahn, I. Rang . . . . .	898,000			
—			5. Bern-Schwarzenburg-Bahn, I. Rang .	708,000			
757,600			6. Berner Oberland-Bahnen, I. Rang .	43,800			
481,100			7. Biel-Täuffelen-Ins, I. Rang . . . . .	—			
—			8. „ „ „ II. Rang . . . . .	—			
—			9. Solothurn-Münster-Bahn, I. Rang . .	12,000			
—			10. Sensetal-Bahn, I. Rang . . . . .	350,000			
—			11. „ „ Schuldschein . . . . .	243,600			
220,000			12. Ramsei-Sumiswald - Huttwil, I. Rang	—			
—			13. Langenthal-Melchnau, I. Rang . . .	150,000			
—		14. Pruntrut-Bonfol-Bahn . . . . .	330,000				
<b>1,958,700</b>		Summe d. Verminderungen	Summe der Aktiven . . . . .	<b>39,005,273</b>	<b>85</b>		
		<i>III. Elektrifikationsdarlehen</i>					
19,765	50	} Rückzahlungen und Abschreibungen	1. Simmental-Bahn . . . . .	1,571,384	35		
47,226	50		2. Gürbetal-Bahn . . . . .	1,983,903	10		
11,448	75		3. Bern-Schwarzenburg-Bahn . . . . .	733,259	90		
31,914	30		4. Bern-Neuenburg-Bahn . . . . .	571,580	90		
—			5. Solothurn-Münster-Bahn . . . . .	197,479	60		
<b>110,355</b>	<b>05</b>	Summe d. Verminderungen	Summe der Aktiven . . . . .	<b>5,057,607</b>	<b>85</b>		

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944								
Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1943				Vermögens-				
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken			Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.				Fr.	Ct.
				<b>A. Aktivvermögen</b>				
				<b>I. Kapitalvermögen</b>				
				<b>G. Eisenbahnanlagen</b>				
				<i>a. Wertschriften</i>				
				<b>Zusammenzug von G. a. Wertschriften</b>				
29,046,815	—	—	—	<i>I. Aktien</i>	Zuwachs u. Kursgewinne	262,900	—	
40,963,973	85	—	—	<i>II. Obligationen</i>		—	—	
5,167,962	90	—	—	<i>III. Elektrifikationsdarlehen</i>		—	—	
<b>75,178,751</b>	<b>75</b>	—	—	Reine Aktiven	Summe der Vermehrungen	<b>262,900</b>	—	
					Reine Verminderung . . .	2,417,955	05	
				<i>G. b. Vorschüsse</i>				
—	—	—	—	1. Bielersee-Dampfschiffgesellschaft	Neue Vorschüsse . . .	—	—	
—	—	—	—	2. Pruntrut-Bonfol-Bahn		—	—	
—	—	—	—	4. Ligerz-Tessenberg, Drahtseilbahn		—	—	
—	—	—	—	5. Pensionskasse bern. Dekretsbahnen		—	—	
—	—	—	—	6. Langenthal-Melchnau-Bahn		—	—	
—	—	—	—	7. Langenthal-Melchnau-Bahn, Kupferlieferung		—	—	
—	—	—	—	8. Saignelégier-Glovelier-Bahn		—	—	
32,652	05	—	—	9. Ramsei-Huttwil-Bahn		—	—	
7,553	65	—	—	10. Langenthal-Huttwil-Bahn		—	—	
—	—	—	—	11. Oberaargauische Autokurse		—	—	
56,775	85	—	—	12. Elektrifikation bern. Dekretsbahnen:		—	—	
293,469	50	—	—	a. Gürbetal-Bahn, Kto-Kt.		—	—	
		—	—	b. Bern-Schwarzenburg-Bahn, Kto-Kt.	—	—		
<b>390,451</b>	<b>05</b>	—	—	Reine Aktiven	Summe der Vermehrungen	—	—	
					Reine Verminderung . . .	40,205	70	
				<i>G. c. Eisenbahn-Amortisationsfonds</i>				
—	—	—	—	1. Kontokorrent	Uebertrag auf Konto zu tilgende Aufwendungen	—	—	
—	—	—	—	Summe der Passiven	Summe d. Verminderungen	—	—	

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1944					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken	Aktiven		Passiven		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
		<b>A. Aktivvermögen</b>					
		<b>I. Kapitalvermögen</b>					
		<b>G. Eisenbahnanlagen</b>					
		<i>a. Wertschriften</i>					
		<b>Zusammenzug von G. a. Wertschriften</b>					
611,800	—	<i>I. Aktien</i> . . . . .	28,697,915	—	—	—	
1,958,700	—	<i>II. Obligationen</i> . . . . .	39,005,273	85	—	—	
110,355	05	<i>III. Elektrifikationsdarlehen</i> . . . . .	5,057,607	85	—	—	
<b>2,680,855</b>	<b>05</b>	Reine Aktiven . . . . .	<b>72,760,796</b>	<b>70</b>	—	—	
		<i>G. b. Vorschüsse</i>					
—	—	1. Bielersee-Dampfschiffgesellschaft . .	—	—	—	—	
		Nominell Fr. 243,500.—					
—	—	2. Pruntrut-Bonfol-Bahn . . . . .	—	—	—	—	
		Nominell Fr. 133,350.—					
—	—	4. Ligerz-Tessenberg, Drahtseilbahn . .	—	—	—	—	
		Nominell Fr. 65,000.—					
—	—	5. Pensionskasse bern. Dekretsbahnen .	—	—	—	—	
		Nominell Fr. 5,327.25					
—	—	6. Langenthal-Melchnau-Bahn . . . . .	—	—	—	—	
		Nominell Fr. 47,226.85					
—	—	7. Langenthal-Melchnau-Bahn, Kupfer-	—	—	—	—	
		lieferung . . . . .					
		Nominell Fr. 50,653.95					
32,652	05	8. Saignelégier-Glovelier-Bahn . . . . .	—	—	—	—	
7,553	65	Nominell Fr. 188,750.—					
—	—	9. Ramsei-Huttwil-Bahn . . . . .	—	—	—	—	
—	—	10. Langenthal-Huttwil-Bahn . . . . .	—	—	—	—	
—	—	11. Oberaargauische Autokurse . . . . .	—	—	—	—	
		Nominell Fr. 13,091.65					
—	—	12. Elektrifikation bern. Dekretsbahnen:					
		a. Gürbetal-Bahn, Kto-Kt. . . . .	56,775	85	—	—	
		b. Bern-Schwarzenburg-Bahn Kto-Kt.	293,469	50	—	—	
<b>40,205</b>	<b>70</b>	Reine Aktiven . . . . .	<b>350,245</b>	<b>35</b>	—	—	
		<i>G. c. Eisenbahn-Amortisationsfonds</i>					
—	—	1. Kontokorrent . . . . .	—	—	—	—	
—	—	Summe der Passiven . . . . .	—	—	—	—	

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1943				Vermögens-				
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken			Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		
				<b>A. Aktivvermögen</b>				
				<b>I. Kapitalvermögen</b>				
				<b>H. Beteiligungen und Wertschriften</b>				
				<i>Obligationen</i>				
79,100	—	—	—	1. Kanton Freiburg		600	—	
56,314	70	—	—	2. Kanton Bern 1938		—	—	
784,700	—	—	—	3. Kanton Bern 1906		4,440	—	
570,955	—	—	—	4. Kanton Bern 1895		23,115	—	
2,354,250	—	—	—	5. Hypothekarkasse 1897		41,040	—	
564,025	—	—	—	6. Kanton Bern 1900		8,050	—	
900,000	—	—	—	7. Eidg. Wehranleihe 1936		—	—	
100,000	—	—	—	9. Kanton Bern 1938		—	—	
				<i>Aktien</i>				
4,000	—	—	—	20. Bern. Genossenschaft für Feuerbe-		—	—	
				stattung				
500,000	—	—	—	21. Zuckerfabrik Aarberg AG.		—	—	
55,372,777	—	—	—	22. Bernische Kraftwerke AG.	Zuwachs u. Kursgewinne	—	—	
1,777,750	—	—	—	23. Schweiz. Nationalbank		—	—	
468,000	—	—	—	24. Vereinigte Rheinsalinen		—	—	
5,790	05	—	—	25. Diverse Wertschriften		—	—	
5,000	—	—	—	26. Radiostation Bern		—	—	
4,000	—	—	—	27. Schweiz. Reederei AG., Basel		—	—	
20,000	—	—	—	28. Markthallegenossenschaft Burgdorf		—	—	
20,000	—	—	—	29. „Alpar“ Bern		—	—	
10,000	—	—	—	30. Flugplatzgenossenschaft Bern		—	—	
13,387	50	—	—	31. Spar- & Leihkasse Bern		—	—	
20,000	—	—	—	32. „Rimag“ AG., Bern		—	—	
50,000	—	—	—	33. Kühlhaus AG., Thun		—	—	
40,000	—	—	—	34. Gesellschaft zur Förderung des		60,000	—	
				Wohnungsbaues in Bern				
<b>63,720,049</b>	<b>25</b>	—	—	Reine Aktiven	Summe der Vermehrungen	<b>137,245</b>	—	
					Reine Verminderung . . .	321,255	—	
				<b>II. Betriebsvermögen</b>				
				<b>J. Kassen</b>				
663,669	18	—	—	Amtsschaffnereikassen	Einnahmen . . . . .	114,377,340	43	
<b>663,669</b>	<b>18</b>	—	—			<b>114,377,340</b>	<b>43</b>	
				<b>K. Aktiv-Ausstände</b>				
54,078,426	17	—	—	Fällige Guthaben	Neue Bezugsanweisungen .	88,538,273	95	
<b>54,078,426</b>	<b>17</b>	—	—			<b>88,538,273</b>	<b>95</b>	
				<b>L. Passiv-Ausstände</b>				
—	—	3,362,766	82	Fällige Schulden	Abzahlungen . . . . .	114,443,160	76	
—	—	<b>3,362,766</b>	<b>82</b>			<b>114,443,160</b>	<b>76</b>	

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1944					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken	Aktiven		Passiven		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
		<b>A. Aktivvermögen</b>					
		<b>I. Kapitalvermögen</b>					
		<b>H. Beteiligungen und Wertschriften</b>					
		<i>Obligationen</i>					
2,000		1. Kanton Freiburg . . . . .	77,700	—	—	—	
—		2. Kanton Bern 1938 . . . . .	56,314	70	—	—	
18,500		3. Kanton Bern 1906 . . . . .	770,640	—	—	—	
100,500		4. Kanton Bern 1895 . . . . .	493,570	—	—	—	
152,000		5. Hypothekarkasse 1897 . . . . .	2,243,290	—	—	—	
35,000		6. Kanton Bern 1900 . . . . .	537,075	—	—	—	
150,000		7. Eidg. Wehranleihe 1936 . . . . .	750,000	—	—	—	
—		9. Kanton Bern 1938 . . . . .	100,000	—	—	—	
		<i>Aktien</i>					
500		20. Bern. Genossenschaft für Feuerbe- stattung . . . . .	3,500	—	—	—	
—		21. Zuckerfabrik Aarberg AG. . . . .	500,000	—	—	—	
—	} Rückzahlungen	22. Bernische Kraftwerke AG. . . . .	55,372,777	—	—	—	
—		23. Schweiz. Nationalbank . . . . .	1,777,750	—	—	—	
—		24. Vereinigte Rheinsalinen . . . . .	468,000	—	—	—	
—		25. Diverse Wertschriften . . . . .	5,790	05	—	—	
—		26. Radiostation Bern . . . . .	5,000	—	—	—	
—		27. Schweiz. Reederei AG., Basel . . . . .	4,000	—	—	—	
—		28. Markthalgenossenschaft Burgdorf . . . . .	20,000	—	—	—	
—		29. „Alpar“ Bern . . . . .	20,000	—	—	—	
—		30. Flugplatzgenossenschaft Bern . . . . .	10,000	—	—	—	
—		31. Spar- & Leihkasse Bern . . . . .	13,387	50	—	—	
—		32. „Rimag“ AG., Bern . . . . .	20,000	—	—	—	
—		33. Kühlhaus AG., Thun . . . . .	50,000	—	—	—	
—		34. Gesellschaft zur Förderung des Wohnungsbaues in Bern . . . . .	100,000	—	—	—	
<b>458,500</b>		Summe d. Verminderungen		<b>63,398,794</b>	<b>25</b>	—	—
		<b>II. Betriebsvermögen</b>					
		<b>J. Kassen</b>					
114,443,160	76 Ausgaben	Amtsschaffnereikassen . . . . .	597,848	85	—	—	
<b>114,443,160</b>	<b>76</b>		<b>597,848</b>	<b>85</b>	—	—	
		<b>K. Aktiv-Ausstände</b>					
114,377,340	43 Eing. v. Aktiv-Ausständen	Fällige Guthaben . . . . .	28,239,359	69	—	—	
<b>114,377,340</b>	<b>43</b>		<b>28,239,359</b>	<b>69</b>	—	—	
		<b>L. Passiv-Ausstände</b>					
113,795,532	74 Neue Zahlungsanweisungen	Fällige Schulden . . . . .	—	—	2,715,138	80	
<b>113,795,532</b>	<b>74</b>		—	—	<b>2,715,138</b>	<b>80</b>	

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944							
Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1943				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken		Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
<b>A. Aktivvermögen</b>							
<b>II. Betriebsvermögen</b>							
<b>M. Kontokorrente</b>							
<b>A. Direktionen</b>							
<i>a. Allgemeine Verwaltung</i>							
21,924	60	—	—	1. Staatskanzlei, Gebühren		149,743	50
68,300	—	—	—	2. Amtsschreiber, Gebührenmarken		400	—
42,000	—	—	—	3. Regierungsstatthalter, Gebührenmarken		1,400	—
—	—	11,408	40	4. Sport-Toto-Anteil		3,382	40
—	—	1,453	—	5. Archiv- und Bibliothekskosten		1,453	—
132,224	60	12,861	40			156,378	90
<i>b. Gerichtsverwaltung</i>							
23,900	—	—	—	1. Gerichtsschreiber, Gebührenmarken		2,400	—
25,200	—	—	—	2. Betreibungsbeamte, Gebührenmarken		700	—
8,200	—	—	—	3. Richterämter, Gebührenmarken		—	—
57,300	—	—	—			3,100	—
<i>c. Justiz</i>							
—	—	282	65	1/12. Amthäuser, allgemeine Unkosten		100,625	67
—	—	—	—	13. Hilfspersonal der Grundbuchbereinigung		—	—
3,076	70	—	—	14. Notariatskontrollen, Vorrat	Neue Vorschüsse u. Rückzahlungen von Depots	—	—
—	—	1,636	30	15. Erbschaftssachen		13,048	85
—	—	—	—	16. Bürgerrechtsentlassungen		75	—
—	—	—	—	17. Kassaüberschüsse		5,722	05
—	—	—	—	18. Bibliothekszwecke der Justizdirektion		—	—
3,076	70	1,918	95			119,471	57
<i>d. Polizei</i>							
67,068	06	793,805	76	1/6. Strafanstalten		1,664,244	09
1,095	—	—	—	7. Gebührenmarken		17,190	—
3,537	25	—	—	9. Vorschüsse in Zivilstreitigkeiten		—	—
298	75	—	—	10. Patentgebühren		158,075	75
4,188	88	—	—	11. Patronatskommission		—	—
1,168	40	—	—	12. Zivilstandsamt		49,391	15
—	—	1,500	—	13. Reserve zur Gründung einer Anstalt für verwahrloste Mädchen		—	—
—	—	4,993	50	14. Thorberg, Wiederaufbau der Scheune		—	—
—	—	—	—	15. Gebühren der Polizeidirektion		—	—
—	—	9,739	68	16. Militärgerichtskosten		499	05
—	—	—	—	17. Diverse Kautionen		—	—
—	—	—	—	18. Radfahrerversicherung, Ertrag		1,542,788	60
77,356	34	810,038	94			3,432,188	64

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1944						
Haben		Konten und Rechnungsrubriken		Aktiven		Passiven		
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
			<b>A. Aktivvermögen</b>					
			<b>II. Betriebsvermögen</b>					
			<b>M. Kontokorrente</b>					
			<b>A. Direktionen</b>					
			<i>a. Allgemeine Verwaltung</i>					
142,133	10		1. Staatskanzlei, Gebühren . . . . .	29,535	—	—	—	
—	—		2. Amtsschreiber, Gebührenmarken . .	68,700	—	—	—	
—	—		3. Regierungsstatthalter, Gebühren-					
10,650	—		marken . . . . .	43,400	—	—	—	
3,700	—		4. Sport-Toto-Anteil . . . . .	—	—	18,676	—	
156,483	10		5. Archiv- und Bibliothekskosten . . .	—	—	3,700	—	
				141,635	—	22,376	—	
			<i>b. Gerichtsverwaltung</i>					
—	—		1. Gerichtsschreiber, Gebührenmarken .	26,300	—	—	—	
—	—		2. Betreibungsbeamte, Gebührenmarken	25,900	—	—	—	
—	—		3. Richterämter, Gebührenmarken . .	8,200	—	—	—	
—	—			60,400	—	—	—	
			<i>c. Justiz</i>					
100,343	02		1/12. Amthäuser, allgemeine Unkosten .	—	—	—	—	
—	—		13. Hilfspersonal der Grundbuchbereinigung	—	—	—	—	
1,304	60	Neue Depots und Vor-	14. Notariatskontrollen, Vorrat . . . . .	1,772	10	—	—	
18,538	95		15. Erbschaftssachen . . . . .	—	—	7,126	40	
75	—		16. Bürgerrechtsentlassungen . . . . .	—	—	—	—	
38,061	49		17. Kassaüberschüsse . . . . .	—	—	32,339	44	
2,000	—		18. Bibliothekzwecke der Justizdirektion	—	—	2,000	—	
160,323	06				1,772	10	41,465	84
				<i>d. Polizei</i>				
1,675,348	88			1/6. Strafanstalten . . . . .	120,742	59	858,585	08
17,378	50		7. Gebührenmarken . . . . .	906	50	—	—	
—	—		9. Vorschüsse in Zivilstreitigkeiten . .	3,537	25	—	—	
157,600	—		10. Patentgebühren . . . . .	774	50	—	—	
—	—		11. Patronatskommission . . . . .	4,188	88	—	—	
49,387	75		12. Zivilstandsamt . . . . .	1,171	80	—	—	
—	—		13. Reserve zur Gründung einer Anstalt	—	—	1,500	—	
—	—		für verwaarloste Mädchen . . . . .	—	—	4,993	50	
—	—		14. Thorberg, Wiederaufbau der Scheune	—	—	—	—	
18,226	16		15. Gebühren der Polizeidirektion . . .	—	—	—	—	
—	—		16. Militärgerichtskosten . . . . .	—	—	27,466	79	
1,542,788	60		17. Diverse Kautionen . . . . .	—	—	—	—	
3,460,729	89		18. Radfahrerversicherung, Ertrag . . .	—	—	—	—	
				131,321	52	892,545	37	

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1943				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken		Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
<b>A. Aktivvermögen</b>							
<b>II. Betriebsvermögen</b>							
<b>M. Kontokorrente</b>							
<i>A. Direktionen</i>							
<i>e. Militär</i>							
70,000	—	—	—	1 a. Kantons-Kriegskommissär, Kassa-		1,736,918	61
				vorschuss			
723,257	95	—	—	1b. Kantons-Kriegskommissär, Betriebs-		—	—
				vorschuss			
66,959	40	—	—	2. Zeughausverwaltung, Betriebsvor-		8,789	35
				schuss			
—	—	362,556	28	3. Magazineinrichtungen, Reserve		57,307	35
8,423	20	—	—	4. Unfallversicherung		11,070	25
10,496	57	—	—	5. Eidg. Oberkriegskommissariat		90,619	—
—	—	2,495	35	6. Mobilmachungskosten		—	—
—	—	846,861	75	7. Ziviler Luftschutz		1,063,554	75
—	—	—	—	8. Wehrmannsunterstützung, Bundesbei-		—	—
				trag			
—	—	—	—	9. Mobilmachungskonto		—	—
12,066	10	—	—	10. Reserve für Militärzwecke		33,382	40
99,973	15	—	—	11. Vorräte für den Autobetrieb		—	—
—	—	761	59	12. Anbauwerk		7,585	59
—	—	9,500	—	13. Militär. Vorunterricht, Beiträge		—	—
—	—	93,337	75	14. Sport-Toto-Anteil		45,516	50
991,176	37	1,315,512	72			3,054,743	80
<i>f. Unterrichtswesen</i>							
19,483	43	1,063	30	1/6. Unterrichtsanstalten	Neue Vorschüsse u. Rück-	770,385	20
13,460	70	—	—	7. Tierspital		9,577	48
582,201	41	—	—	8. Lehrmittelverlag		189,667	55
—	—	—	—	9. Bundesbeitrag an Lehrerstellvertret.		—	—
—	—	3,082	50	10. Bibliothek Weese		—	—
30,000	—	—	—	11. Schulatlas, Vorschuss		—	—
—	—	3,641	49	12. Rockefellerfonds des Physiol. Instituts		3,641	49
—	—	90,011	40	13. Schülerspeisung und Bekleidung		177,002	30
546,687	—	—	—	14. Primarschule		546,687	—
—	—	1,657	—	15. Depotkonto für vorzeitige Pensionie-		—	—
				rung			
—	—	193	40	16. Forschungsfonds		—	—
—	—	4,633	10	17. Anorgan. Laboratorium, Dr. Wander-		—	—
				Fonds			
—	—	—	—	18. Künstlerische Ausschmückung der		5,533	70
				Universität			
—	—	1	40	19. Rockefellerfonds für die psychiatrische		—	—
				Universitätsklinik			
—	—	153,372	65	20. Bundessubvention für die Primar-		10,709	90
				schule, Restanz			
—	—	3	55	21. Personal-Unterstützungen		—	—
—	—	981	55	22. Legat Dr. Nüesch		72	80
—	—	5,155	—	23. Taubstummenanstalt Münchenbuchsee,		—	—
				Depotkonto, Bundessubvention			
1,191,832	54	263,796	34	Uebertrag		1,713,277	42

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1944					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		<b>A. Aktivvermögen</b>					
		<b>II. Betriebsvermögen</b>					
		<b>M. Kontokorrente</b>					
		<i>A. Direktionen</i>					
		<i>e. Militär</i>					
1,775,303	70	1 a. Kantons-Kriegskommissär, Kassa-		31,614	91	—	—
		vorschuss . . . . .					
174,004	20	1 b. Kantons-Kriegskommissär, Betriebs-		549,253	75	—	—
		vorschuss . . . . .					
—	—	2. Zeughausverwaltung, Betriebsvor-		75,748	75	—	—
		schuss . . . . .					
106,210	40	3. Magazineinrichtungen, Reserve . . .		—	—	411,459	33
10,300	45	4. Unfallversicherung . . . . .		9,193	—	—	—
99,783	57	5. Eidg. Oberkriegskommissariat . . .		1,332	—	—	—
—	—	6. Mobilmachungskosten . . . . .		—	—	2,495	35
1,314,592	55	7. Ziviler Luftschutz . . . . .		—	—	1,097,899	55
—	—	8. Wehrmannsunterstützung, Bundesbei-		—	—	—	—
		trag . . . . .					
—	—	9. Mobilmachungskonto . . . . .		—	—	—	—
152,736	40	10. Reserve für Militärzwecke . . . . .		—	—	107,287	90
8,445	15	11. Vorräte für den Autobetrieb . . . .		91,528	—	—	—
7,158	—	12. Anbauwerk . . . . .		—	—	334	—
—	—	13. Militär, Vorunterricht, Beiträge . .		—	—	9,500	—
88,395	—	14. Sport-Toto-Anteil . . . . .		—	—	136,216	25
3,736,929	42			758,670	41	1,765,192	38
		<i>f. Unterrichtswesen</i>					
		1/6. Unterrichtsanstalten . . . . .		17,836	68	106	15
771,074	80						
		7. Tierspital . . . . .		18,677	38	—	—
4,360	80						
143,000	—	8. Lehrmittelverlag . . . . .		628,868	96	—	—
—	—	9. Bundesbeitrag an Lehrstellvertret.		—	—	—	—
—	—	10. Bibliothek Weese . . . . .		—	—	3,082	50
—	—	11. Schulatlas, Vorschuss . . . . .		30,000	—	—	—
—	—	12. Rockefellerfonds des Physiol. Instituts		—	—	—	—
183,222	30	13. Schülerspeisung und Bekleidung . .		—	—	96,231	40
546,687	—	14. Primarschule . . . . .		546,687	—	—	—
20,000	—	15. Depotkonto für vorzeitige Pensionie-		—	—	21,657	—
		rung . . . . .					
6	30	16. Forschungsfonds . . . . .		—	—	199	70
150	55	17. Anorgan. Laboratorium, Dr. Wander-		—	—	4,783	65
		Fonds . . . . .					
4,000	—	18. Künstlerische Ausschmückung der		1,533	70	—	—
		Universität . . . . .					
—	—	19. Rockefellerfonds für die psychiatrische		—	—	1	40
		Universitätsklinik . . . . .					
55,872	—	20. Bundessubvention für die Primar-		—	—	198,534	75
		schule, Restanz . . . . .					
—	—	21. Personal-Unterstützungen . . . . .		—	—	3	55
—	—	22. Legat Dr. Nüesch . . . . .		—	—	908	75
1,170	—	23. Taubstummenanstalt Münchenbuchsee,		—	—	6,325	—
		Depotkonto, Bundessubvention . .					
1,729,543	75	Uebertrag		1,243,603	72	331,833	85

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1943				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken		Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
				<b>A. Aktivvermögen</b>			
				<b>II. Betriebsvermögen</b>			
				<b>M. Kontokorrente</b>			
				<i>A. Direktionen</i>			
				<i>f. Unterrichtswesen</i>			
1,191,832	54	263,796	34		Uebertrag	1,713,277	42
—	—	4,914	44	24.	Polarograph. Institut des Hallerianums	4,159	20
—	—	—	—	25.	Mittelschulen, Stellvertretung für Lehrer im Aktivdienst	206,946	25
—	—	11,329	40	26.	Renovationsarbeiten, Hochschule	2,000	—
—	—	—	—	27.	Primarschulen, Stellvertretung für Lehrer im Aktivdienst	487,120	55
—	—	44,152	45	28.	Militärversicherung, Krankengelder	2,406	10
—	—	—	—	29.	Anschaffung von Kunstwerken	2,740	—
—	—	9,587	—	30.	Mittelschulen, Depotkonto für Besoldungsabzüge, Aktivdienst	—	—
—	—	8,804	56	31.	Restauration Klosterkirche Rüeggisberg	14,467	40
—	—	37,874	25	32.	Beiträge aus Alkoholzehntel, Depotkonto	7,000	—
—	—	12,307	80	33.	Ausbau div. Hochschulinstitute	1,862	40
—	—	3,049	75	34.	Taubstummenanstalt M'buchsee, Legat	—	—
48,242	90	—	—	35.	Ausgleichskasse für Primar- und Mittelschullehrer, Staatsbeitrag	343,430	20
14,400	—	—	—	36.	Anatomisches Institut, Kühlanlage	—	—
—	—	—	—	37.	Restaurierung der Münsterscheiben	—	—
—	—	—	—	38.	Beitragsreserve der Lehrerversicherungskasse	—	—
1,254,475	44	395,815	99			2,785,409	52
				<i>g. Armenwesen</i>			
76,479	05	—	—	1/6.	Staatliche Erziehungsheime	448,610	72
—	—	2,898	26	7.	Unterstützung von Auslandschweizern	15,728	25
—	—	1,840,991	—	8.	Bundessubvention, Rückstellung	1,256,548	15
—	—	—	—	9.	Fonds für ausserordentl. Unterstützungen	12,569	05
—	—	17,281	80	10.	Arbeitslager Ins	—	—
75	—	—	—	11.	Etatstreitigkeiten	400	—
—	—	27,950	—	12.	„Seva“, Beiträge für Armen- und Trinkerfürsorge	14,500	—
—	—	110,589	36	13.	„Seva“, Reserve für Bekämpfung des Alkoholismus	12,386	50
—	—	55,817	15	14.	„Seva“, Spezialfonds für ausserordentliche Unterstützungen	37,237	50
—	—	3,690	16	15.	Verpflegung kranker Kantonsfremder	5,381	75
—	—	1,413	20	16.	Schweiz. Landesausstellung, Zürich	—	—
38,080	30	—	—	17.	Ausserordentliche Unterstützungen für Kriegsflüchtlinge	300	—
—	—	133,200	90	18.	Kriegsfürsorge, Reservestellung von 6 1/3 %	15,330	10
—	—	—	—	19.	Bundessubvention an Notstandsaktionen	—	—
—	—	168,049	38	20.	Kriegsfürsorge, verschiedene Aktionen	468,201	15
—	—	17,110	20	21.	Kommission zur Bekämpfung der Trunksucht	9,544	23
18,701	25	—	—	22.	Neutralitätsverletzungsschäden	8,749	80
—	—	—	—	23.	Gemeinde Bremgarten, Rückerstattung	5,435	30
133,335	60	2,378,991	41			2,310,922	50

Neue Vorschüsse u. Rückzahlungen von Depots

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1944					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken	Aktiven		Passiven		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
		<b>A. Aktivvermögen</b>					
		<b>II. Betriebsvermögen</b>					
		<b>M. Kontokorrente</b>					
		<i>A. Direktionen</i>					
		<i>f. Unterrichtswesen</i>					
		Uebertrag	1,243,603	72	331,833	85	
1,729,543	75	24. Polarograph. Institut des Hallerianums	—	—	780	24	
25	—	25. Mittelschulen, Stellvertretung für Lehrer im Aktivdienst . . . . .	—	—	—	—	
206,946	25	26. Renovationsarbeiten, Hochschule . .	—	—	9,329	40	
—	—	27. Primarschulen, Stellvertretung für Lehrer im Aktivdienst . . . . .	—	—	—	—	
487,120	55	28. Militärversicherung, Krankengelder .	—	—	51,291	65	
9,545	30	29. Anschaffung von Kunstwerken . . .	—	—	331	81	
3,071	81	30. Mittelschulen, Depotkonto für Be- soldungsabzüge, Aktivdienst . . . . .	—	—	9,587	—	
—	—	31. Restauration Klosterkirche Rüeggis- berg. . . . .	1,662	84	—	—	
4,000	—	32. Beiträge aus Alkoholzehntel, Depotkonto	—	—	40,774	25	
9,900	—	33. Ausbau div. Hochschulinstitute . . .	—	—	16,510	40	
6,065	—	34. Taubstummenanstalt M'buchsee, Legat	—	—	3,049	75	
—	—	35. Ausgleichskasse für Primar- und Mit- telschullehrer, Staatsbeitrag . . . . .	151,703	30	—	—	
239,969	80	36. Anatomisches Institut, Kühlanlage .	13,200	—	—	—	
1,200	—	37. Restaurierung der Münsterscheiben .	—	—	4,000	—	
4,000	—	38. Beitragsreserve der Lehrerversiche- rungskasse . . . . .	—	—	300,000	—	
300,000	—						
3,001,387	46		1,410,169	86	767,488	35	
		<i>g. Armenwesen</i>					
		1/6. Staatliche Erziehungsheime . . . .	57,556	26	—	—	
		7. Unterstützung von Auslandschweizern	1,996	49	—	—	
		8. Bundessubvention, Rückstellung . .	—	—	1,482,318	95	
		9. Fonds für ausserordentl. Unterstützungen	—	—	—	—	
		10. Arbeitslager Ins . . . . .	—	—	17,281	80	
		11. Etatstreitigkeiten . . . . .	45	—	—	—	
		12. „Seva“, Beiträge für Armen- und Trinkerfürsorge . . . . .	—	—	33,450	—	
		13. „Seva“, Reserve für Bekämpfung des Alkoholismus . . . . .	—	—	111,941	69	
		14. „Seva“, Spezialfonds für ausseror- dentliche Unterstützungen . . . . .	—	—	60,879	65	
		15. Verpflegung kranker Kantonsfremder	—	—	4,257	51	
		16. Schweiz. Landesausstellung Zürich .	—	—	1,413	20	
		17. Ausserordentliche Unterstützungen für Kriegsflüchtlinge . . . . .	30,076	70	—	—	
		18. Kriegsfürsorge, Reservestellung von 6 1/3 % . . . . .	—	—	149,132	25	
		19. Bundessubvention an Notstandsak- tionen . . . . .	—	—	—	—	
		20. Kriegsfürsorge, verschiedene Aktionen	—	—	228,047	83	
		21. Kommission zur Bekämpfung der Trunksucht . . . . .	—	—	17,565	97	
		22. Neutralitätsverletzungsschäden . . .	27,451	05	—	—	
		23. Gemeinde Bremgarten, Rückerstattung	5,435	30	—	—	
			122,560	80	2,106,288	85	
		Neue Depots und Vor- schuss-Rückzahlungen					
467,533	51						
10,833	50						
897,876	10						
12,569	05						
—	—						
430	—						
20,000	—						
13,738	83						
42,300	—						
5,949	10						
—	—						
8,303	60						
31,261	45						
—	—						
528,199	60						
10,000	—						
—	—						
—	—						
2,048,994	74						

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1943				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken	Soll		
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.				Fr.
				<b>A. Aktivvermögen</b>			
				<b>II. Betriebsvermögen</b>			
				<b>M. Kontokorrente</b>			
				<i>A. Direktionen</i>			
				<i>h. a. Volkswirtschaft</i>			
1,072	15	—	—	1. Technikum Burgdorf		355,049	66
—	—	16,394	80	2. Technikum Biel		565,487	98
425,650	—	—	—	3. Vorschüsse an Berufsschulen		496,300	—
—	—	6,100	—	4. Gewerbeausstellung Burgdorf 1924, Beitragsrückerstattung		—	—
10,000	—	—	—	5. Oberländ. Heimatwerk, Darlehen		—	—
10,000	—	—	—	6. Töpfergewerbehilfe, Darlehen		—	—
—	—	11,000	—	7b. Bäuerliche Heimarbeit, Bundeshilfe		3,200	—
10,600	—	—	—	7c. Bäuerl. Heimarbeit, Bundesdarlehen		—	—
—	—	649	30	8. Gewerbemuseum, technolog. Samml.		—	—
—	—	4,225	45	9. Depot für Handelskammer		4,225	45
—	—	14,137	74	10. Kriegswirtschaft, Lagerung von Lebensmitteln		20,859	85
—	—	749	06	11. Metallspende Bern		—	—
—	—	—	—	12. Förderung des Schnitzlergewerbes		8,569	85
—	—	—	—	13. Fonds zur Gründung einer Sägereifachschule		—	—
—	—	—	—	14. Berufliche Hilfsaktionen und Weiterbildung		467	20
457,322	15	53,256	35			1,454,159	99
				<i>h. b. Gesundheitswesen</i>			
—	—	5,732	70	1. Kantonales Frauenspital		562,645	25
118,618	93	—	—	2. Heil- und Pflegeanstalt Waldau	Neue Vorschüsse u. Rückzahlungen von Depots	1,131,557	90
48,589	48	—	—	3. Heil- und Pflegeanstalt Münsingen		1,459,715	05
42,493	86	—	—	4. Heil- und Pflegeanstalt Bellelay		635,731	79
99,933	47	—	—	5. Erweiterung der Irrenpflege		48,932	80
1,076	—	—	—	6. Markenvorschuss an Sanitätsdirektion		6,033	70
—	50	—	—	7. Sanitätsdirektorenkonferenz		2,010	96
—	—	10,939	69	8. „Seva“, Reserve		5,679	10
310,712	24	16,672	39			3,852,306	55
				<i>i. Bauwesen</i>			
29,799	09	—	—	1. Unfallversicherungsanstalt		53,817	88
—	—	—	—	2. Pruntrut, Hôtel des Halles, Herstellung		12,930	05
—	—	12,314	—	3. Kauttionen		2,770	50
—	—	198,921	60	4. Fonds I, Technische Verbesserungen		—	—
—	—	25,000	—	5. Vermessungswerke, Feuerversicherung		—	—
—	—	70,464	50	6. Fonds II, Technische Verbesserungen		91,838	15
168	—	—	—	7. Bern, Staatsgebäude, Heizeinrichtungen		2,086	—
—	—	11,368	45	8. Schlosswil, Amthaus, Umbau		4,391	—
—	—	124,993	95	9. Fonds III, Verkehrswerbung		—	—
—	—	—	—	10. Bern, Diessbachhausfassade, Renovation		—	—
—	—	44,640	96	11. Bern, Rathaus, Umbau		47,138	05
437,108	15	—	—	12. Aus Automobilsteuer, Saldo		37,933	08
2,507,108	87	—	—	12a. Sustenstrasse		1,681,020	10
2,974,184	11	487,703	46	<b>Uebertrag</b>		1,933,924	81

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1944					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken	Aktiven		Passiven		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
		<b>A. Aktivvermögen</b>					
		<b>II. Betriebsvermögen</b>					
		<b>M. Kontokorrente</b>					
		<i>A. Direktionen</i>					
		<i>h. a. Volkswirtschaft</i>					
354,974	56	1. Technikum Burgdorf . . . . .	1,147	25	—	—	
577,939	43	2. Technikum Biel . . . . .	—	—	28,846	25	
425,650	—	3. Vorschüsse an Berufsschulen . . . . .	496,300	—	—	—	
—	—	4. Gewerbeausstellung Burgdorf 1924, Beitragsrückerstattung . . . . .	—	—	6,100	—	
—	—	5. Oberländ. Heimatwerk, Darlehen . . . . .	10,000	—	—	—	
—	—	6. Töpfergewerbehilfe, Darlehen . . . . .	10,000	—	—	—	
—	—	7b. Bäuerliche Heimarbeit, Bundeshilfe . . . . .	—	—	7,800	—	
2,800	—	7c. Bäuerl. Heimarbeit, Bundesdarlehen . . . . .	7,800	—	—	—	
—	—	8. Gewerbemuseum, technolog. Sammlg. . . . .	—	—	649	30	
4,633	50	9. Depot für Handelskammer . . . . .	—	—	4,633	50	
30,000	—	10. Kriegswirtschaft, Lagerung von Le- bensmitteln . . . . .	—	—	23,277	89	
—	—	11. Metallspende Bern . . . . .	—	—	749	06	
30,000	—	12. Förderung des Schnitzlergewerbes . . . . .	—	—	21,430	15	
120,000	—	13. Fonds zur Gründung einer Sägerei- fachsule . . . . .	—	—	120,000	—	
20,000	—	14. Berufliche Hilfsaktionen und Weiter- bildung . . . . .	—	—	19,532	80	
1,565,997	49		525,247	25	233,018	95	
		<i>h. b. Gesundheitswesen</i>					
574,638	95	1. Kantonales Frauenspital . . . . .	—	—	17,726	40	
1,131,975	60	2. Heil- und Pflegeanstalt Waldau . . . . .	118,201	23	—	—	
1,419,399	01	3. Heil- und Pflegeanstalt Münsingen . . . . .	88,905	52	—	—	
655,776	28	4. Heil- und Pflegeanstalt Bellelay . . . . .	22,449	37	—	—	
50,000	—	5. Erweiterung der Irrenpflege . . . . .	98,866	27	—	—	
6,002	35	6. Markenvorschuss an Sanitätsdirektion . . . . .	1,107	35	—	—	
2,010	96	7. Sanitätsdirektorenkonferenz . . . . .	—	50	—	—	
—	—	8. „Seva“, Reserve . . . . .	—	—	5,260	59	
3,839,803	15		329,530	24	22,986	99	
		<i>i. Bauwesen</i>					
63,099	90	1. Unfallversicherungsanstalt . . . . .	20,517	07	—	—	
12,930	05	2. Pruntrut, Hôtel des Halles, Herstellung . . . . .	—	—	—	—	
2,134	—	3. Kauttionen . . . . .	—	—	11,677	50	
—	—	4. Fonds I, Technische Verbesserungen . . . . .	—	—	198,921	60	
1,000	—	5. Vermessungswerke, Feuerversicherung . . . . .	—	—	26,000	—	
93,600	—	6. Fonds II, Technische Verbesserungen . . . . .	—	—	72,226	35	
2,254	—	7. Bern, Staatsgebäude, Heizeinrich- tungen . . . . .	—	—	—	—	
—	—	8. Schlosswil, Amthaus, Umbau . . . . .	—	—	6,977	45	
84,800	—	9. Fonds III, Verkehrswerbung . . . . .	—	—	209,793	95	
50,000	—	10. Bern, Diessbachhausfassade, Reno- vation . . . . .	—	—	50,000	—	
11,497	09	11. Bern, Rathaus, Umbau . . . . .	—	—	9,000	—	
—	—	12. Aus Automobilsteuer, Saldo . . . . .	475,041	23	—	—	
3,654,932	50	12a. Sustenstrasse . . . . .	533,196	47	—	—	
3,976,247	54	Uebertrag	1,028,754	77	584,596	85	

Neue Depots und Vor-  
schuss-Rückzahlungen

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1943				Vermögens-				
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken			Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		
				<b>A. Aktivvermögen</b>				
				<b>II. Betriebsvermögen</b>				
				<b>M. Kontokorrente</b>				
				<i>A. Direktionen</i>				
				<i>i. Bauwesen</i>				
2,974,184	11	487,703	46	Uebertrag		1,933,924	81	
—	—	45,240	86	13. Benzinollertrag, Saldo		3,556	95	
—	—	13,463	33	14. Renovation staatseigener Gebäude		13,463	33	
—	—	—	—	15. Bern, Universität, chem.-physiolog. Institut		—	—	
—	—	—	—	16. Brienz, Schnitzlerschule, Neubau		—	—	
—	—	—	—	17. Bern, Rathaus, Relief im Keller		5,500	—	
66,068	15	—	—	18. Sund- und Birrengabenverbauung		864	95	
17,751	10	—	—	19. Bern, Uebungsschule Oberseminar		—	—	
—	—	50,000	—	20. Bern, Stiftfassade und Garten		—	—	
—	—	—	—	21. Rütli, Landwirtschaftliche Schule, Küchenausbau		40,182	40	
—	—	25,762	50	22. Umbau Zihlbrücke		—	—	
—	—	36,327	45	23. Grubengletschersee, Trockenlegung		543,621	35	
—	—	21,969	—	24. Bern, Uebungsschule, Unterhalt		438	65	
—	—	54,808	10	25. Nidau, Stauwehr, Neubau		8,315	05	
—	—	—	—	26. Landorf, Umbau, Vorsteherwohnung		4,891	95	
—	—	19,271	65	27. Laupen, Schloss-Scheune, Wiederaufbau		19,271	65	
—	—	380,000	—	28. Landorf, Umbau, Erziehungsheim		198,500	—	
—	—	154,766	15	29. Gürbetalstrasse, Ausbau		—	—	
—	—	—	—	30. Burgdorf, technische Erweiterung, Projekt		409	50	
—	—	44,251	60	31. Landorf, Wiederaufbau, Scheune		251,746	70	
—	—	50,000	—	32. Aarwangen-Niederbippstr., Ausbau	Neue Vorschüsse u. Rückzahlungen von Depots	—	—	
—	—	4,818	64	33. Technischer Arbeitsdienst		73,583	80	
—	—	105,200	—	34. Saane, Hochwasserdamm		115,528	30	
11,654	85	—	—	35. Schneeräumungsarbeiten		116,125	90	
—	—	10,300	—	36. Verbauungen, Kreis I		10,300	—	
—	—	—	—	37. Burgdorf, Salzmagazin, Neubau		577	50	
—	—	—	—	38. Münchenwiler, Schloss, Umbauten		—	—	
—	—	—	—	39. Tessenberg, Anstalt, Wohnungen		—	—	
172,599	30	—	—	40. Limpachkorrektur, II. Sektion		—	—	
156,237	20	—	—	41. Schwellenkorrektur, Grosses Moos		1,311,326	30	
—	—	12,725	80	42. Werkprojektierungen	123,934	20		
—	—	1,369	85	43. Grosses Moos, Brücke, Hauptkanal	1,369	85		
—	—	5,500	—	45. Aefligen, Hausabbruch, Beitrag	—	—		
—	—	—	—	46. Zollbrücke, Umbau und Verstärkung	—	—		
—	—	4,159	—	47. Grimselstrasse, Schneebrüche und Winterschäden	4,397	—		
—	—	20,844	90	48. Grimselstrasse, Grubengletscherausbau	64,381	45		
—	—	5,626	—	49. Entwässerungsarbeiten, I. Kreis	5,626	—		
—	—	2,100	—	50. Courgenay, Strassenentwässerung	2,100	—		
—	—	2,215	85	51. Leuzigen-Kantonsgrenze, Böschungen	2,215	85		
—	—	21,452	95	52. Aefligen, Korrektur, Staatsstrasse	27,452	95		
1,170,000	—	—	—	53. Kredit für Arbeitsbeschaffung	—	—		
—	—	—	—	54. Entwässerungen im I. Kreis	—	—		
—	—	—	—	55. Wasserschäden im I. Kreis	—	—		
—	—	—	—	56. Bern, Neubrücke, Sicherungsarbeiten	—	—		
4,568,494	71	1,579,877	09			4,883,606	39	

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1944					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken	Aktiven		Passiven		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
		<b>A. Aktivvermögen</b>					
		<b>II. Betriebsvermögen</b>					
		<b>M. Kontokorrente</b>					
		<i>A. Direktionen</i>					
		<i>i. Bauwesen</i>					
		Uebertrag	1,028,754	77	584,596	85	
3,976,247	54	13. Benzinzollertrag, Saldo . . . . .	—	—	41,683	91	
—	—	14. Renovation staatseigener Gebäude .	—	—	—	—	
80,000	—	15. Bern, Universität, chem.-physiolog. Institut . . . . .	—	—	80,000	—	
50,000	—	16. Brienz, Schnitzlerschule, Neubau . .	—	—	50,000	—	
—	—	17. Bern, Rathaus, Relief im Keller . .	5,500	—	—	—	
69,618	90	18. Sund- und Birrengabenverbauung .	—	—	2,685	80	
6,487	50	19. Bern, Uebungsschule Oberseminar . .	11,263	60	—	—	
50,000	—	20. Bern, Stiffassade und Garten . . .	—	—	100,000	—	
63,800	—	21. Rütli, Landwirtschaftliche Schule, Küchenausbau . . . . .	—	—	23,617	60	
—	—	22. Umbau Zihlbrücke . . . . .	—	—	25,762	50	
183,500	—	23. Grubengletschersee, Trockenlegung .	323,793	90	—	—	
2,595	—	24. Bern, Uebungsschule, Unterhalt . .	—	—	24,125	35	
—	—	25. Nidau, Stauwehr, Neubau . . . . .	—	—	46,493	05	
9,000	—	26. Landorf, Umbau, Vorsteherwohnung	—	—	4,108	05	
—	—	27. Laupen, Schloss-Scheune, Wiederaufbau	—	—	—	—	
100,000	—	28. Landorf, Umbau, Erziehungsheim .	—	—	281,500	—	
—	—	29. Gürbetalstrasse, Ausbau . . . . .	—	—	154,766	15	
1,863	—	30. Burgdorf, technische Erweiterung, Projekt . . . . .	—	—	1,453	50	
219,614	10	31. Landorf, Wiederaufbau, Scheune . .	—	—	12,119	—	
—	—	32. Aarwangen-Niederbippstr., Ausbau .	—	—	50,000	—	
69,769	89	33. Technischer Arbeitsdienst . . . . .	—	—	1,004	73	
48,500	—	34. Saane, Hochwasserdamm . . . . .	—	—	38,171	70	
42,262	60	35. Schneeräumungsarbeiten . . . . .	85,518	15	—	—	
—	—	36. Verbauungen, Kreis I . . . . .	—	—	—	—	
—	—	37. Burgdorf, Salzmagazin, Neubau . .	577	50	—	—	
90,000	—	38. Münchenwiler, Schloss, Umbauten .	—	—	90,000	—	
80,000	—	39. Tessenberg, Anstalt, Wohnungen . .	—	—	80,000	—	
50,000	—	40. Limpachkorrektur, II. Sektion . . .	122,599	30	—	—	
1,013,600	—	41. Schwellenkorporation, Grosses Moos.	453,963	50	—	—	
111,208	40	42. Werkprojektierungen . . . . .	—	—	—	—	
—	—	43. Grosses Moos, Brücke, Hauptkanal .	—	—	—	—	
—	—	44. Aefligen, Hausabbruch, Beitrag . . .	—	—	5,500	—	
—	—	45. Zollbrücke, Umbau und Verstärkung	—	—	—	—	
238	—	46. Grimselstrasse, Schneebrüche und Winterschäden . . . . .	—	—	—	—	
47,000	—	47. Grimselstrasse, Grubengletscherausbruch	—	—	3,463	45	
—	—	48. Entwässerungsarbeiten, I. Kreis . .	—	—	—	—	
—	—	49. Courgenay, Strassenentwässerung . .	—	—	—	—	
—	—	50. Leuzigen-Kantongsgrenze, Böschungen	—	—	—	—	
6,000	—	51. Aefligen, Korrektur, Staatsstrasse .	—	—	—	—	
1,170,000	—	52. Kredit für Arbeitsbeschaffung . . .	—	—	—	—	
11,790	—	53. Entwässerungen im I. Kreis . . . .	—	—	11,790	—	
7,950	—	54. Wasserschäden im I. Kreis . . . . .	—	—	7,950	—	
3,550	—	55. Bern, Neubrückstrasse, Sicherungs- arbeiten . . . . .	—	—	3,550	—	
7,564,594	93		2,031,970	72	1,724,341	64	

Neue Depots und Vor-  
schuss-Rückzahlungen

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944						
Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1943				Vermögens-		
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken	Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
<b>A. Aktivvermögen</b>						
<b>II. Betriebsvermögen</b>						
<b>M. Kontokorrente</b>						
<b>A. Direktionen</b>						
<b>k. Kantonales Arbeitsamt</b>						
—	—	—	—	1. Fonds für besondere Massnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit	14,232 05	
Förderung der Heimarbeit:						
—	—	—	—	3 a. Darlehen des Bundes	— —	
—	—	500	—	3 b. Auszahlung des Bundesdarlehens	— —	
11,300	—	—	—	3 c. Auszahlung des Kantons	— —	
53,424	40	—	—	4. Treuhandstelle für Uhrenkleinindustrielle	112 70	
293,454	—	500,000	—	5. Massnahmen zur Milderung der Arbeitslosigkeit aus Abwertungsgewinn I	254,077 15	
525,209	82	1,784,830	—	6. Massnahmen zur Milderung der Arbeitslosigkeit aus Abwertungsgewinn II	2,079,211 62	
210,818	33	1,200,000	—	7. Milderung der Wohnungsnot	2,177,973 45	
—	—	—	—	8. Förderung der Wohnbautätigkeit	667,342 —	
1,094,206	55	3,485,330	—		5,192,948 97	
<b>l. Finanzwesen</b>						
—	—	2,718,219	85	1. Anlehensamortisationen	3,781,415 —	
—	—	2,186,181	20	2. Staatsanleihen, Zinse	9,635,067 25	
159,729	35	—	—	3. Anlehenskosten	— —	
75,140	—	—	—	4. Vorschüsse für Bureauauslagen	6,500 —	
—	—	105,584	85	5. Salzhandlung	105,584 85	
—	—	2,061	42	6. Stiftung Bourquin	1,205 96	
261	85	—	—	7. Neubau Sustenstrasse, Landabtretung	— —	
400,000	—	—	—	8. Salzhandlung, Betriebsvorschuss	— —	
284	20	—	—	9. Finanzdirektion, Gebührenmarken	230 —	
—	—	—	—	10. Militärsteuerverwaltung	2,164,962 50	
583,132	80	—	—	11. Schweiz. Nationalbank	— —	
—	—	—	—	12. Darlehen der BLS.	— —	
—	—	50,231	24	13. Neubau Salzhaus, Burgdorf	— —	
—	—	1,301,738	05	14. Reserve, statistisches Bureau	50,231 24	
1,301,738	05	—	—	15 a. Abwertungsgewinn II, Reserve	— —	
—	—	4,970	—	15 b. Kantonalkbank, Abwertungsgewinn II	14,454 —	
79,974	87	—	—	16. Staatspersonal, Fortbildungsunterricht	— —	
5,415,163	10	—	—	17. Postscheckbureau, Bern	80,386,064 09	
—	—	3,341,390	15	18. Vorschuss betr. Arbeitslosenfürsorge	— —	
32,163	10	—	—	19. Kantonalkbank, Spezialkonto	3,329,915 80	
2,000,000	—	—	—	20. Ankauf von Schreibmaschinen	1,711 90	
1,241,945	90	—	—	21. Gemeinde Bern, Arbeitslosenfürsorge	— —	
—	—	—	—	22 a. Kantonalkbank, Konto für Notstandsarbeiten	— —	
299,944	15	—	—	22 b. Spezialkonto für Notstandsarbeiten	— —	
—	—	—	—	23. Eidg. Couponssteuer	2,352,722 30	
—	—	—	—	24. Kantonalkbank, Couponskonto	2,168,652 90	
—	—	—	—	25. Kantonalkbank, Spezialkonto Wehropfer	— —	
—	—	—	—	27. Ausgleichskasse, Beitrag, Staatspersonal	541,997 52	
872	20	411,300	—	28. Liegenschaft Viktoriarain 12/14	— —	
11,590,349	57	10,121,676	76	Uebertrag	104,540,715 31	

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1944					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
			<b>A. Aktivvermögen</b>				
			<b>II. Betriebsvermögen</b>				
			<b>M. Kontokorrente</b>				
			<i>A. Direktionen</i>				
			<i>k. Kantonales Arbeitsamt</i>				
14,232	05		1. Fonds für besondere Massnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit . .	—	—	—	—
			Förderung der Heimarbeit:				
—	—		3a. Darlehen des Bundes . . . . .	—	—	—	—
—	—		3b. Auszahlung des Bundesdarlehens .	—	—	500	—
—	—		3c. Auszahlung des Kantons . . . . .	11,300	—	—	—
53,537	10		4. Treuhandstelle für Uhrenkleinindustrielle	—	—	—	—
193,955	30		5. Massnahmen zur Milderung der Arbeitslosigkeit aus Abwertungsgewinn I . .	353,575	85	500,000	—
1,847,629	05		6. Massnahmen zur Milderung der Arbeitslosigkeit aus Abwertungsgewinn II .	782,254	32	1,810,291	93
1,276,874	—		7. Milderung der Wohnungsnot . . . .	1,111,917	78	1,200,000	—
667,342	—		8. Förderung der Wohnbautätigkeit . .	—	—	—	—
4,053,569	50			2,259,047	95	3,510,791	53
			<i>l. Finanzwesen</i>				
4,006,000	—		1. Anlehensamortisationen . . . . .	—	—	2,942,804	85
9,794,625	—		2. Staatsanleihen, Zinse . . . . .	—	—	2,345,738	95
159,729	35		3. Anlehenskosten . . . . .	—	—	—	—
50	—		4. Vorschüsse für Bureauauslagen . .	81,590	—	—	—
1,585	92		5. Salzhandlung . . . . .	—	—	1,585	92
1,450	—		6. Stiftung Bourquin . . . . .	—	—	2,305	46
261	85	Neue Depots und Vorschuss-Rückzahlungen	7. Neubau Sustenstrasse, Landabtretung	—	—	—	—
—	—		8. Salzhandlung, Betriebsvorschuss . .	400,000	—	—	—
275	—		9. Finanzdirektion, Gebührenmarken .	239	20	—	—
2,164,962	50		10. Militärsteuerverwaltung . . . . .	—	—	—	—
583,132	80		11. Schweiz. Nationalbank . . . . .	—	—	—	—
—	—		12. Darlehen der BLS. . . . .	—	—	—	—
—	—		13. Neubau Salzhaus Burgdorf . . . .	—	—	—	—
50,000	—		14. Reserve, statistisches Bureau . . .	—	—	50,000	—
14,454	—		15 a. Abwertungsgewinn II, Reserve . .	—	—	1,316,192	05
—	—		15 b. Kantonalbank, Abwertungsgewinn II	1,316,192	05	—	—
80,336,621	81	16. Staatspersonal, Fortbildungsunterricht	—	—	4,970	—	
1,584,529	72	17. Postscheckbureau, Bern . . . . .	129,417	15	—	—	
3,849,226	88	18. Vorschuss betr. Arbeitslosenfürsorge	3,830,633	38	—	—	
12,425	—	19. Kantonalbank, Spezialkonto . . . .	—	—	3,860,701	23	
100,000	—	20. Ankauf von Schreibmaschinen . . .	21,450	—	—	—	
—	—	21. Gemeinde Bern, Arbeitslosenfürsorge	1,900,000	—	—	—	
—	—	22 a. Kantonalbank, Konto für Notstandsarbeiten . . . . .	1,241,945	90	—	—	
—	—	22 b. Spezialkonto für Notstandsarbeiten	—	—	—	—	
2,198,596	20	23. Eidg. Couponssteuer . . . . .	454,070	25	—	—	
2,168,652	90	24. Kantonalbank, Couponskonto . . . .	—	—	—	—	
—	—	25. Kantonalbank, Spezialkonto, Wehropfer . . . . .	—	—	—	—	
541,997	52	27. Ausgleichskasse, Beitrag Staatspersonal . . . . .	—	—	—	—	
—	—	28. Liegenschaft Viktoriarain 12/14 . .	872	20	411,300	—	
107,568,576	45		<b>Uebertrag</b>	9,376,410	13	10,935,598	46

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1943				Vermögens-				
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken			Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.				Fr.	Ct.
				<b>A. Aktivvermögen</b>				
				<b>II. Betriebsvermögen</b>				
				<b>M. Kontokorrente</b>				
				<i>A. Direktionen</i>				
				<i>1. Finanzwesen</i>				
11,590,349	57	10,121,676	76	Uebertrag			104,540,715	31
—	—	65,000	—	29. Arbeitersteuern			40,000	—
5,874,885	57	—	—	30. Gemeinde Bern, Staatssteuern			20,612,631	30
—	—	20,184	78	31. Liegenschaft Gurtengartenstrasse 3			900	—
270	53	—	—	32. Couponseinlösungskonto, Anleihen 1906			10,559	16
—	—	—	—	33. Bauernhilfskasse			—	—
—	—	10,201	30	34. Reserve für kapitalisierte Zinse			—	—
16,000	—	—	—	35. Historisches Museum, Pensionskasse			—	—
2,342,268	50	—	—	36. Zinse von Wertschriften			2,342,268	50
—	—	—	—	37. Reserve für besondere Zwecke			—	—
—	—	—	—	38. Stiftung Schloss Oberhofen			—	—
—	—	2,353,518	85	39. Bund, Darlehen für Bauten			102,564	15
—	—	1,730,359	70	39a. Gemeinden, Darlehen für Bauten			66,444	80
5,116,800	60	—	—	40. Vorschusskonto, Darlehen für Bauten			—	—
—	—	200,000	—	41a. Fonds aus kantonaler Wehrsteuer für Arbeitsbeschaffung			—	—
200,000	—	—	—	41b. Kantonalbank, Fonds aus kant. Wehrsteuer			1,889	—
—	—	—	—	43. Eidg. Stempelverwaltung			—	—
—	—	13,244	70	45. Erbloser Nachlass Sigg E., Thun			13,244	70
—	—	759,899	65	47. Autosteuern			1,246,650	57
297,892	18	—	—	48. Diverse Gemeinden, Vorschüsse für Arbeitslosenfürsorge			—	—
—	—	1,000,000	—	49. Bund, Darlehen für Gemeinde Bern		Neue Vorschüsse u. Rückzahlungen von Depots	50,000	—
—	—	—	—	50. Fonds für den Unterhalt Schloss Münchenwiler				11,445
—	—	45,309,942	50	51. Kantonalbank, Garantieverpflichtung			—	—
—	—	10,000,000	—	52. Mobilmachungskonto und Konto für besondere Aufwendungen			9,852,732	11
—	—	130,928	23	55. Verschiedene Rückstellungen			58,056	85
—	—	—	—	56. Archiv von Hallwyl			30	45
—	—	79,896	80	57. Verschiedene Depots			—	—
—	—	230,925	—	60a. Spezialkonto Bauernhilfskasse, freie Unterstützungen			—	—
230,925	—	—	—	60b. „ Bauernhilfskasse, freie Unterstützungen, Kantonalbank			7,606	—
—	—	129,958	90	61a. „ Krisenabgabe zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit			24,784	23
129,958	90	—	—	61b. „ Krisenabgabe zur Bekämpfung d. Arbeitslosigkeit, Kant.-Bk.			8,115	58
20,000	—	—	—	62. Waldau, Anna Müller-Stiftung			—	—
133,719	—	—	—	68. Kantonalbank, Spezialkonto Arbeitsbeschaffung 1940/42			1,657	—
—	—	133,719	—	69. Reserve Arbeitsbeschaffung 1940/42			—	—
8,402,600	13	—	—	70. Konto zu tilgende Aufwendungen			2,113,462	95
—	—	5,238,562	33	B. 1. Kantonalbank, Kontokorrent			162,699,479	—
—	—	5,029,901	74	B. 2. Hypothekarkasse, Kontokorrent			6,227,644	95
34,355,669	98	82,557,920	24				310,032,882	01

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1944					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken	Aktiven		Passiven		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
		<b>A. Aktivvermögen</b>					
		<b>II. Betriebsvermögen</b>					
		<b>M. Kontokorrente</b>					
		<i>A. Direktionen</i>					
		<i>1. Finanzwesen</i>					
		Uebertrag	9,376,410	13	10,935,598	46	
107,568,576	45	29. Arbeitersteuern . . . . .	—	—	25,000	—	
—	—	30. Gemeinde Bern, Staatssteuern . . . . .	5,941,453	61	—	—	
20,546,063	26	31. Liegenschaft Gurtengartenstrasse 3 . . . . .	—	—	26,327	13	
7,042	35	32. Couponseinkaufskonto Anleihen					
6,368	70	1906. . . . .	4,460	99	—	—	
—	—	33. Bauernhilfskasse . . . . .	—	—	—	—	
—	8 95	34. Reserve für kapitalisierte Zinse . . . . .	—	—	10,210	25	
—	—	35. Historisches Museum, Pensionskasse . . . . .	16,000	—	—	—	
1,843,913	50	36. Zinse von Wertschriften . . . . .	2,840,623	50	—	—	
—	—	37. Reserve für besondere Zwecke . . . . .	—	—	—	—	
—	—	38. Stiftung Schloss Oberhofen . . . . .	—	—	—	—	
—	—	39. Bund, Darlehen für Bauten . . . . .	—	—	2,250,954	70	
—	—	39a. Gemeinden, Darlehen für Bauten . . . . .	—	—	1,663,914	90	
205,294	—	40. Vorschusskonto, Darlehen für Bauten	4,911,506	60	—	—	
1,889	—	41a. Fonds aus kantonaler Wehrsteuer für					
—	—	Arbeitsbeschaffung . . . . .	—	—	201,889	—	
—	—	41b. Kantonbank, Fonds aus kant.					
—	—	Wehrsteuer . . . . .	201,889	—	—	—	
—	—	43. Eidg. Stempelverwaltung . . . . .	—	—	—	—	
—	—	45. Erbloser Nachlass Sigg E., Thun . . . . .	—	—	—	—	
520,139	77	47. Autosteuern . . . . .	—	—	33,388	85	
49,915	13	48. Diverse Gemeinden, Vorschüsse für					
—	—	Arbeitslosenfürsorge . . . . .	247,977	05	—	—	
—	—	49. Bund, Darlehen für Gemeinde Bern	—	—	950,000	—	
82,140	—	50. Fonds für den Unterhalt Schloss					
—	—	Münchenwiler . . . . .	—	—	70,694	60	
—	—	51. Kantonbank, Garantieverpflichtung	—	—	45,309,942	50	
9,852,732	11	52. Mobilmachungskonto und Konto für					
—	—	besondere Aufwendungen . . . . .	—	—	10,000,000	—	
11,955	11	55. Verschiedene Rückstellungen . . . . .	—	—	84,826	49	
30	45	56. Archiv von Hallwyl . . . . .	—	—	—	—	
—	—	57. Verschiedene Depots . . . . .	—	—	79,896	80	
7,606	—	60a. Spezialkonto Bauernhilfskasse, freie					
—	—	Unterstützungen . . . . .	—	—	238,531	—	
—	—	60b. „ Bauernhilfskasse, freie Unter-					
—	—	stützungen, Kantonbank . . . . .	238,531	—	—	—	
8,115	58	61a. „ Krisenabgabe zur Bekämpfung					
—	—	der Arbeitslosigkeit . . . . .	—	—	113,290	25	
24,784	23	61b. „ Krisenabgabe zur Bekämpfung					
—	—	der Arbeitslosigkeit, Kant.-Bk.	113,290	25	—	—	
20,000	—	62. Waldau, Anna Müller-Stiftung . . . . .	—	—	—	—	
—	—	68. Kantonbank, Spezialkonto Arbeits-					
—	—	beschaffung 1940/42 . . . . .	135,376	—	—	—	
1,657	—	69. Reserve, Arbeitsbeschaffung 1940/42	—	—	135,376	—	
10,516,063	08	70. Konto zu tilgende Aufwendungen . . . . .	—	—	—	—	
161,129,579	70	B. 1. Kantonbank, Kontokorrent . . . . .	—	—	3,668,663	03	
8,751,059	73	B. 2. Hypothekarkasse, Kontokorrent . . . . .	—	—	7,553,316	52	
321,154,934	10		24,027,518	13	83,351,820	48	

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1943					Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken			Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>A. Aktivvermögen</b>								
<b>II. Betriebsvermögen</b>								
<b>M. Kontokorrente</b>								
<i>A. Direktionen</i>								
<i>m. Landwirtschaft</i>								
139,726	79	22,310	60	1/7. Landwirtschaftliche Schulen		1,263,501	60	
—	—	—	—	8. Kommission für Viehzucht		316,000	—	
—	—	9,393	15	9. Prämienrückerstattungen		9,393	15	
—	—	3,776	35	10. Liegenschaftsverkehr		—	—	
—	—	237,426	70	11. Bodenverbesserungen als Notstandsarbeiten		15,500	—	
—	—	5,546	—	12. Hilfeleistung für frostgeschädigte Weinbauern		—	—	
—	—	17,035	93	13. Notstandshilfe für Bergbauern		145	—	
—	—	271,272	10	14a. Hilfsaktion 1928, Vorschuss Bund		271,272	10	
204,042	37	—	—	14b. Hilfsaktion 1928, Darlehen an Gemeinden		150	—	
—	—	33,826	45	15. Alpschule Zweisimmen, Zinsertragnis des Baufonds		9,155	30	
—	—	133,288	89	16. Massnahmen zur Förderung des Ackerbaues		309,898	17	
—	—	6,185	50	17. Sammlung für bedürftige Seuchengeschädigte		—	—	
—	—	9,174	70	18. Alpräumungen und Bodenuntersuchungen		—	—	
99,150	—	—	—	19. Futtersilos und Grastrocknungsanlagen		307,896	60	
78,026	30	—	—	20. Ausserordentliche Meliorationen		5,278,241	11	
—	—	7,000	—	21. Meliorationen in Gebirgsgegenden		—	—	
—	—	83,136	20	22. Bodenverbesserungen aus Abwertungsgewinn I		—	—	
520,945	46	839,372	57			7,781,153	03	
<i>n. Forstwesen</i>								
2,061	90	169,423	58	1. Staatswaldungen		6,318,744	69	
—	—	—	—	2/3. Alte Wirtschaftsrechnung		365,530	05	
538,393	25	365,530	05	4/5. Neue Wirtschaftsrechnung		451,612	75	
88,419	28	—	—	6. Schweiz. Unfallversicherung		109,649	15	
124,944	43	—	—	7. Wirtschaftspläne		58,559	61	
50,311	10	—	—	8. Brennholz für Staatsbureaux		39,702	75	
—	—	—	—	9. Lieferung von Frankocouverts		1,128	65	
75,443	65	—	—	10. Notstandsarbeiten		—	—	
—	—	158,390	35	11. Holzvermittlungsgebühren		17,635	38	
21,449	95	—	—	12. Holzhauerkurse		39,000	—	
35,016	15	—	—	13. Melioration Fanel		205,049	55	
936,039	71	693,343	98			7,606,612	58	
<i>o. Stempelverwaltung</i>								
—	—	—	—	1. Rekurskosten		106,026	75	
—	—	—	—	2. Schiffahrtskontrolle		11,900	—	
—	—	—	—	3. Kriegswirtschaftsgebühren		26,014	90	
—	—	—	—			143,941	65	

Neue Vorschüsse u. Rückzahlungen von Depots

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1944					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken	Aktiven		Passiven		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
		<b>A. Aktivvermögen</b>					
		<b>II. Betriebsvermögen</b>					
		<b>M. Kontokorrente</b>					
		<i>A. Direktionen</i>					
		<i>m. Landwirtschaft</i>					
1,199,575	54	1/7. Landwirtschaftliche Schulen . . .	211,763	78	30,421	53	
316,000	—	8. Kommission für Viehzucht . . . . .	—	—	—	—	
11,445	20	9. Prämienrückerstattungen . . . . .	—	—	11,445	20	
977	50	10. Liegenschaftsverkehr . . . . .	—	—	4,753	85	
12,530	—	11. Bodenverbesserungen als Notstands-	—	—	234,456	70	
—	—	arbeiten . . . . .	—	—	—	—	
—	—	12. Hilfeleistung für frostgeschädigte	—	—	5,546	—	
—	—	Weinbauern . . . . .	—	—	16,890	93	
248,857	06	13. Notstandshilfe für Bergbauern . . .	—	—	—	—	
15,225	—	14a. Hilfsaktion 1928, Vorschuss Bund	—	—	—	—	
314,762	40	14b. Hilfsaktion 1928, Darlehen an Ge-	—	—	44,664	69	
—	—	meinden . . . . .	—	—	—	—	
—	—	15. Alpschule Zweisimmen, Zinserträgnis	—	—	39,896	15	
368,633	30	des Baufonds . . . . .	—	—	138,153	12	
6,136,014	20	16. Massnahmen zur Förderung des	—	—	6,185	50	
—	—	Ackerbaues . . . . .	—	—	9,174	70	
—	—	17. Sammlung für bedürftige Seuchen-	—	—	—	—	
—	—	geschädigte . . . . .	—	—	779,746	79	
368,633	30	18. Alprämunen und Bodenunter-	—	—	7,000	—	
6,136,014	20	suchungen . . . . .	—	—	83,136	20	
—	—	19. Futtersilos und Grastrocknungsanlagen	38,413	30	—	—	
—	—	20. Ausserordentliche Meliorationen . .	—	—	—	—	
—	—	21. Meliorationen in Gebirgsgegenden .	—	—	—	—	
8,624,020	20	22. Bodenverbesserungen aus Abwer-	—	—	—	—	
		tungsgewinn I . . . . .	—	—	—	—	
			250,177	08	1,411,471	36	
		<i>n. Forstwesen</i>					
6,291,129	84	1. Staatswaldungen . . . . .	2,061	90	141,808	73	
538,393	25	2/3. Alte Wirtschaftsrechnung . . . . .	—	—	—	—	
388,991	26	4/5. Neue Wirtschaftsrechnung . . . . .	451,612	75	388,991	26	
133,495	98	6. Schweiz. Unfallversicherung . . . . .	64,572	45	—	—	
48,630	15	7. Wirtschaftspläne . . . . .	134,873	89	—	—	
49,941	—	8. Brennholz für Staatsbureaux . . . .	40,072	85	—	—	
1,128	65	9. Lieferung von Frankocouverts . . . .	—	—	—	—	
—	—	10. Notstandsarbeiten . . . . .	75,443	65	—	—	
83,834	17	11. Holzvermittlungsgebühren . . . . .	—	—	224,589	14	
45,883	15	12. Holzhauerkurse . . . . .	14,566	80	—	—	
—	—	13. Melioration Fanel . . . . .	240,065	70	—	—	
7,581,427	45		1,023,269	99	755,389	13	
		<i>o. Stempelverwaltung</i>					
106,026	75	1. Rekurskosten . . . . .	—	—	—	—	
11,900	—	2. Schifffahrtskontrolle . . . . .	—	—	—	—	
26,014	90	3. Kriegswirtschaftsgebühren . . . . .	—	—	—	—	
143,941	65		—	—	—	—	

Neue Depots und Vorschuss-Rückzahlungen

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1943				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken		Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
				<b>A. Aktivvermögen</b>			
				<b>II. Betriebsvermögen</b>			
				<b>M. Kontokorrente</b>			
				<i>A. Direktionen</i>			
				<i>p. Gemeindedirektion</i>			
—	—	—	—	1. Wappenbereinigung		1,403	85
—	—	—	—	2. „Seva“-Reserve		799	—
—	—	—	—			2,202	85
				<i>q. Steuerverwaltung</i>			
6,854	25	—	—	3a. Verrechnungssteuer		50,269	75
—	—	632,714	22	6a. Eidg. Wehropfer		511,688	92
—	—	3,791,316	79	7. Steuerreserve für Eliminationen		2,062,360	53
—	—	—	—	10a. Eidg. Krisenabgabe IV. Periode		117,898	81
—	—	178,587	48	11a. Kant. Krisenabgabe IV. Periode		190,437	05
—	—	—	—	12a. Auswanderer-Wehrbeitrag		—	—
—	—	1,060,474	42	13a. Eidg. Wehrsteuer, I. Periode	Neue Vorschüsse u. Rückzahlungen von Depots	560,507	63
—	—	267,091	25	14a. Kant. Wehrsteuer, I. Periode		399,993	60
—	—	29,092,613	96	15a. Eidg. Wehrsteuer, II. Periode		28,662,764	40
—	—	1,140,000	—	16a. Kant. Wehrsteuer, II. Periode		11,917,767	41
6,854	25	36,162,798	12			44,473,688	10
				<i>r. Jagd und Fischereiverwaltung</i>			
—	—	—	—	1a. Gebühren und Stempel		—	—
351	85	—	—	1b. Stempelgebühren aus Fischerei		291	—
—	—	—	—	2. Fischzuchtanstalt Eichholz		17,000	—
—	—	—	—	3. Seva-Reserve, Naturschutz		—	—
351	85	—	—			17,291	—
				<i>s. Kirchenwesen</i>			
—	—	1,740	—	1. Standesscheiben in neuen Kirchen		1,458	—
—	—	1,740	—			1,458	—
				<i>B. Oeffentliche Unternehmungen, Vorschüsse und Depots</i>			
603,282	08	—	—	3. Katastervorschüsse	Neue Vorschüsse und Depot-Rückzahlungen	291,856	10
—	—	7,046,241	91	4. Brandversicherungsanstalt		7,443,867	13
283,376	46	—	—	5. Verschiedene Vorschüsse		—	—
154,884	01	12,138	26	6. Forstpolizeiliche Aufforstungen		171,048	76
1,041,542	55	7,058,380	17	Summen der Aktiven und der Passiven	Summe d. Verminderungen	7,906,771	99



Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944							
Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1943				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken			
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
				<b>A. Aktivvermögen</b>			
				<b>II. Betriebsvermögen</b>			
				<b>M. Kontokorrente</b>			
				<b>C. Depots bei der Staatskasse</b>			
—	—	264,761	94	1. Hinterlagen bei den Gerichten	} Depot-Rückzahlungen	179,306	01
—	—	217,272	34	2. Depots der Betreibungsämter		196,621	04
—	—	—	—	3. Hypothekarkasse, Depots für Darlehen		445,108	50
—	—	—	—	4. Spezialfonds, Konto-Korrent		16,645,608	85
1,648,918	07	271,837	70	5. Verschiedene Depots		1,807,379	39
<b>1,648,918</b>	<b>07</b>	<b>753,871</b>	<b>98</b>	Summe der Passiven	Summe d. Verminderungen	<b>19,274,023</b>	<b>79</b>
				<b>Zusammenzug von M. Kontokorrente</b>			
				<b>A. Direktionen</b>			
132,224	60	12,861	40	a. Allgemeine Verwaltung	} Neue Guthaben u. Depot-rückzahlungen . . . .	156,378	90
57,300	—	—	—	b. Gerichtsverwaltung		3,100	—
3,076	70	1,918	95	c. Justiz		119,471	57
77,356	34	810,038	94	d. Polizei		3,432,188	64
991,176	37	1,315,512	72	e. Militärverwaltung		3,054,743	80
1,254,475	44	395,815	99	f. Unterrichtswesen		2,785,409	52
133,335	60	2,378,991	41	g. Armenwesen		2,310,922	50
457,322	15	53,256	35	h. a. Volkswirtschaft		1,454,159	99
310,712	24	16,672	39	h. b. Gesundheitswesen		3,852,306	55
4,568,494	71	1,579,877	09	i. Bauwesen		4,883,606	39
1,094,206	55	3,485,330	—	k. Kantonales Arbeitsamt		5,192,948	97
34,355,669	98	82,557,920	24	l. Finanzwesen		310,032,882	01
520,945	46	839,372	57	m. Landwirtschaft		7,781,153	03
936,039	71	693,343	98	n. Forstverwaltung		7,606,612	58
—	—	—	—	o. Stempelverwaltung		143,941	65
—	—	—	—	p. Gemeindedirektion	2,202	85	
6,854	25	36,162,798	12	q. Steuerverwaltung	44,473,688	10	
351	85	—	—	r. Jagd und Fischereiwesen	17,291	—	
—	—	1,740	—	s. Kirchenwesen	1,458	—	
44,899,541	95	130,305,450	15			397,304,466	05
1,041,542	55	7,058,380	17	<b>B. Vorschüsse und Depots an öffentliche Unternehmungen</b>		7,906,771	99
1,648,918	07	753,871	98	<b>C. Depots bei der Staatskasse</b>		19,274,023	79
<b>47,590,002</b>	<b>57</b>	<b>138,117,702</b>	<b>30</b>	Summen der Aktiven und der Passiven	Summe der Vermehrung	<b>424,485,261</b>	<b>83</b>
				<b>N. Mobilien-Inventar</b>			
5,931,546	85	—	—	1. Inventar der allgemeinen Verwaltung	} Inventarvermehrung	1,500,000	—
7,178,403	06	—	—	2. Inventar der Staatsanstalten		105,520	85
<b>13,109,949</b>	<b>91</b>	—	—	Summe der Aktiven	Summe d. Inventarvermehr.	<b>1,605,520</b>	<b>85</b>

# Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1944						
Haben			Konten und Rechnungsrubriken		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		
			<b>A. Aktivvermögen</b>					
			<b>II. Betriebsvermögen</b>					
			<b>M. Kontokorrente</b>					
			<i>C. Depots bei der Staatskasse</i>					
168,135	30	} Neue Depots	1. Hinterlagen bei den Gerichten . . . . .	—	—	253,591	23	
268,381	20		2. Depots der Betreibungsämter . . . . .	—	—	289,032	50	
445,108	50		3. Hypothekarkasse, Depots für Darlehen . . . . .	—	—	—	—	
16,645,608	85		4. Spezialfonds, Konto-Korrent . . . . .	—	—	—	—	
3,281,320	98		5. Verschiedene Depots . . . . .	222,489	88	319,351	10	
<b>20,808,554</b>	<b>83</b>	Summe der Vermehrungen	Summe der Passiven . . . . .	<b>222,489</b>	<b>88</b>	<b>861,974</b>	<b>83</b>	
			<b>Zusammenzug von M. Kontokorrente</b>					
			<i>A. Direktionen</i>					
156,483	10	} Neue Depots und Rückzahlungen von Guthaben	a. Allgemeine Verwaltung . . . . .	141,635	—	22,376	—	
—	—		b. Gerichtsverwaltung . . . . .	60,400	—	—	—	
160,323	06		c. Justiz . . . . .	1,772	10	41,465	84	
3,460,729	89		d. Polizei . . . . .	131,321	52	892,545	37	
3,736,929	42		e. Militärverwaltung . . . . .	758,670	41	1,765,192	38	
3,001,387	46		f. Unterrichtswesen . . . . .	1,410,169	86	767,488	35	
2,048,994	74		g. Armenwesen . . . . .	122,560	80	2,106,288	85	
1,565,997	49		h. a. Volkswirtschaft . . . . .	525,247	25	233,018	95	
3,839,803	15		h. b. Gesundheitswesen . . . . .	329,530	24	22,986	99	
7,564,594	93		i. Bauwesen . . . . .	2,031,970	72	1,724,341	64	
4,053,569	50		k. Kantonales Arbeitsamt . . . . .	2,259,047	95	3,510,791	93	
321,154,934	10		l. Finanzwesen . . . . .	24,027,518	13	83,351,820	48	
8,624,020	20		m. Landwirtschaft . . . . .	250,177	08	1,411,471	36	
7,581,427	45		n. Forstverwaltung . . . . .	1,023,269	99	755,389	13	
143,941	65	o. Stempelverwaltung . . . . .	—	—	—	—		
2,403	85	p. Gemeindedirektion . . . . .	—	—	201	—		
19,186,262	86	q. Steuerverwaltung . . . . .	—	—	10,868,518	63		
—	—	r. Jagd und Fischereiwesen . . . . .	17,642	85	—	—		
—	—	s. Kirchenwesen . . . . .	—	—	282	—		
386,281,802	85		B. Vorschüsse und Depots an öffentliche Unternehmungen . . . . .	963,596	21	7,013,072	02	
7,939,410	18		C. Depots bei der Staatskasse . . . . .	222,489	88	861,974	83	
20,808,554	83	Summe d. Verminderungen	Summen der Aktiven und der Passiven	<b>34,277,019</b>	<b>99</b>	<b>115,349,225</b>	<b>75</b>	
<b>415,029,767</b>	<b>86</b>							
			<b>N. Mobilien-Inventar</b>					
—	—	} Inventarverminderung	1. Inventar der allgemeinen Verwaltung . . . . .	7,148,864	50	—	—	
135,059	41		2. Inventar der Staatsanstalten . . . . .	7,431,546	85	—	—	
<b>135,059</b>	<b>41</b>	Summe d. Inventarvermind.	Summe der Aktiven . . . . .	<b>14,580,411</b>	<b>35</b>	—	—	
1,470,461	44	Reine Vermehrung						

Rechnungen des zweckgebundenen Staatsvermögens											
Stand des Vermögens am 31. Dezember 1943					Vermögens-						
Aktiven		Passiven		Staats-Fonds					Einnahmen		
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.						Fr.	Ct.	
<b>A. Aktivvermögen</b>											
<b>III. Zweckgebundenes Staatsvermögen</b>											
Art. 2 des Finanzgesetzes vom 3. Juli 1938											
<b>33,401,886</b>	<b>72</b>	—	—	<b>O. Fonds Nr. 1—64 wie hiernach</b>					Summe der Vermehrungen .	4,204,297	58
										<b>4,204,297</b>	<b>58</b>
3,159,697	72	—	—	<b>1. Tierseuchenkasse</b>					Zinse . . . . .	99,799	53
				Hypothekarkasse Fr. 3,159,697.72					Einfuhrgebühren . . . . .	798	—
									Erlös von Viehscheinen . .	402,400	—
									Bussenanteile . . . . .	2,830	—
									Verwertungen . . . . .	3,277	85
									Bundesbeiträge . . . . .	230,242	05
									Diverse Einnahmen . . . .	150	—
									Beiträge der Tiereigentümer	453,678	14
									Summe der Vermehrungen .	<b>1,193,175</b>	<b>57</b>
112,009	70	—	—	<b>2. Landwirtschaftlicher Stipendienfonds</b>					Zinse . . . . .	3,635	—
				Hypothekarkasse Fr. 112,009.70					Bundesbeiträge . . . . .	734	—
									Summe der Vermehrungen	<b>4,369</b>	—
24,113	50	—	—	<b>3. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Landorf</b>					Zinse . . . . .	763	38
				Hypothekarkasse Fr. 24,078.70					Kostgeldanteile . . . . .	—	—
				Passivsaldo „ 34.80					Lehrgeldbeiträge . . . . .	—	—
				Fr. 24,113.50					Summe der Vermehrungen .	<b>763</b>	<b>38</b>
									Reine Verminderung . . .	40	30
36,752	90	—	—	<b>4. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Aarwangen</b>					Zinse . . . . .	1,193	20
				Hypothekarkasse Fr. 36,752.90					Kostgeldanteile . . . . .	—	—
									Lehrgeldbeiträge . . . . .	—	—
									Summe der Vermehrungen .	<b>1,193</b>	<b>20</b>
51,461	36	—	—	<b>5. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Erlach</b>					Zinse . . . . .	1,671	55
				Hypothekarkasse Fr. 51,461.30					Kostgeldanteile . . . . .	—	—
				Aktivsaldo „ —.06					Summe der Vermehrungen .	<b>1,671</b>	<b>55</b>
				Fr. 51,461.36							
<b>3,384,035</b>	<b>18</b>	—	—	<b>Uebertrag</b>						1,201,172	70

## des Kantons Bern für das Jahr 1944

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944					
Ausgaben		Staats-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
			<b>A. Aktivvermögen</b>				
			<b>III. Zweckgebundenes Staatsvermögen</b>				
			Art. 2 des Finanzgesetzes vom 3. Juli 1938				
1,908,972	05	Summe der Verminderungen	<b>O. Fonds Nr. 1—64 wie hiernach . . .</b>	<b>35,697,212</b>	<b>25</b>	—	—
2,295,325	53	Reine Vermehrung					
<b>4,204,297</b>	<b>58</b>						
211,896	33	Viehgesundheitspolizei	<b>1. Tierseuchenkasse</b>	3,750,047	53	—	—
351,116	35	Vergütungen f. Viehverluste	Hypothekarkasse Fr. 3,750,047.53				
11,748	15	Kosten der Viehscheine					
28,064	93	Verwaltungskosten					
—	—	Beiträge an Gemeinden					
<b>602,825</b>	<b>76</b>	Summe der Verminderungen					
590,349	81	Reine Vermehrung					
1,494	—	Stipendien und Beiträge	<b>2. Landwirtschaftlicher Stipendienfonds</b>	114,884	70	—	—
			Hypothekarkasse Fr. 114,884.70				
<b>1,494</b>	—	Summe der Verminderungen					
2,875	—	Reine Vermehrung					
—	—	Lehrgelder	<b>3. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Landorf</b>	24,073	20	—	—
803	68	Unterstützungen	Hypothekarkasse Fr. 24,119.20				
			Passivsaldo „ 46.—				
<b>803</b>	<b>68</b>	Summe der Verminderungen	Fr. 24,073.20				
—	—	Lehrgelder	<b>4. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Aarwangen</b>	37,246	10	—	—
700	—	Unterstützungen	Hypothekarkasse Fr. 37,246.10				
<b>700</b>	—	Summe der Verminderungen					
493	20	Reine Vermehrung					
1,465	65	Unterstützungen	<b>5. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Erlach</b>	51,667	26	—	—
			Hypothekarkasse Fr. 51,667.20				
<b>1,465</b>	<b>65</b>	Summe der Verminderungen	Aktivsaldo „ —.06				
205	90	Reine Vermehrung	Fr. 51,667.26				
607,289	09		Uebertrag	3,977,918	79	—	—

## Rechnungen des zweckgebundenen Staatsvermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1943				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Staats-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
3,384,035	18	—	—		Uebertrag	1,201,172	70
36,915	40	—	—	<b>6. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Brüttelen</b>	Zinse . . . . .	1,199	70
				Hypothekarkasse Fr. 36,915.40	Kostgeldanteile . . . . .	—	—
					Betriebszuschuss . . . . .	838	60
					Summe der Vermehrungen .	<b>2,038</b>	<b>30</b>
82,011	28	—	—	<b>7. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Kehrsatz</b>	Zinse . . . . .	2,666	02
				Hypothekarkasse Fr. 82,662.—	Kostgeldanteile . . . . .	—	—
				Passivsaldo „ 650.72	Betriebszuschuss . . . . .	60	—
				Fr. 82,011.28	Summe der Vermehrungen .	<b>2,726</b>	<b>02</b>
21,652	60	—	—	<b>8. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Sonviller</b>	Zinse . . . . .	703	60
				Hypothekarkasse Fr. 21,652.60	Summe der Vermehrungen .	<b>703</b>	<b>60</b>
22,846	50	—	—	<b>9. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Loveresse</b>	Kostgeldanteile . . . . .	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 22,846.50	Zinse . . . . .	742	30
					Summe der Vermehrungen .	<b>742</b>	<b>30</b>
965,208	80	—	—	<b>10. Mushafen-Fonds</b>	Zinse . . . . .	31,017	90
				Hypothekarkasse Fr. 965,208.80	Geschenke . . . . .	16,500	—
				1. Einlage 1528	Summe der Vermehrungen .	<b>47,517</b>	<b>90</b>
4,512,669	76	—	—		Uebertrag	1,254,900	82

## des Kantons Bern für das Jahr 1944

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944							
Ausgaben				Staats-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.					Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
607,289	09			Uebertrag		3,977,918	79		
568	60	Lehrgelder		<b>6. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt</b>		38,115	10	—	—
270	—	Unterstützungen		<b>Brüttelen</b>					
—	—	Beitrag an den Betrieb		Hypothekarkasse Fr. 38,115.10					
<b>838</b>	<b>60</b>	Summe der Verminderungen							
1,199	70	Reine Vermehrung							
—	—	Lehrgelder		<b>7. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt</b>		82,815	36	—	—
1,921	94	Unterstützungen		<b>Kehrsatz</b>					
				Hypothekarkasse Fr. 82,727.30					
<b>1,921</b>	<b>94</b>	Summe der Verminderungen		Aktivsaldo „ 88.06					
804	08	Reine Vermehrung . . . .		Fr. 82,815.36					
—	—	—		<b>8. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt</b>		22,356	20	—	—
—	—	Summe der Verminderungen		<b>Sonvillier</b>					
703	60	Reine Vermehrung		Hypothekarkasse Fr. 22,356.20					
135	—	Unterstützungen		<b>9. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt</b>		23,453	80	—	—
				<b>Loveresse</b>					
<b>135</b>		Summe der Verminderungen		Hypothekarkasse Fr. 23,453.80					
607	30	Reine Vermehrung							
25,355	—	Stipendien		<b>10. Mushafen-Fonds</b>		973,211	70	—	—
2,160	—	Freiplätze		Hypothekarkasse Fr. 973,211.70					
12,000	—	Beitrag an den Schulseckel-		1. Einlage 1528					
—	—	fonds							
		Verwaltungskosten							
<b>39,515</b>		Summe der Verminderungen							
8,002	90	Reine Vermehrung							
649,699	63			Uebertrag		5,117,870	95	—	—

## Rechnungen des zweckgebundenen Staatsvermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1943				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Staats-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
4,512,669	76	—	—		Uebertrag	1,254,900	82
161,167	25	—	—	<b>11. Schulseckel-Fonds</b>		Zinse . . . . .	4,959 95
				Hypothekarkasse	Fr. 161,167.25	Beitrag aus dem Mushafen-	12,000 —
				1. Einlage 1529		Fonds . . . . .	7,000 —
						Geschenke . . . . .	
						Summe der Vermehrungen .	<b>23,959 95</b>
219,745	30	—	—	<b>12. Kantonssehul-Fonds</b>		Zinse . . . . .	7,141 70
				Hypothekarkasse	Fr. 219,745.30	Summe der Vermehrungen .	<b>7,141 70</b>
				1. Einlage 1856			
162,962	10	—	—	<b>13. Militärbussenkasse</b>		Militärbussen . . . . .	7,195 04
				Hypothekarkasse	Fr. 162,962.10	Zinse . . . . .	5,193 50
						Beiträge . . . . .	554 —
						Summe der Vermehrungen	<b>12,942 54</b>
62,707	25	—	—	<b>14. Taubstummensubstitutions-Fonds</b>		Zinse . . . . .	2,037 95
				Hypothekarkasse	Fr. 62,707.25	Summe der Vermehrungen	<b>2,037 95</b>
				1. Einlage 1834			
90,883	90	—	—	<b>15. Unterstützungsfonds d. Taubstummen-</b>		Zinse . . . . .	2,952 90
				<b>anstalt Münchenbuchsee</b>		Eintrittsgelder u. Geschenke	35 50
				Hypothekarkasse	Fr. 90,883.90	Summe der Vermehrungen .	<b>2,988 40</b>
				1. Einlage 1877			
5,210,135	56	—	—		Uebertrag	1,303,971	36

# des Kantons Bern für das Jahr 1944

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944					
Ausgaben		Staats-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
649,699	63						
			Uebertrag	5,117,870	95	—	—
13,150	—	Reisestipendien	<b>11. Schulseckel-Fonds</b>	168,307	20	—	—
2,000	—	Reisegelder	Hypothekarkasse				
1,670	—	Preise	Fr. 168,307.20				
			1. Einlage 1529				
<b>16,820</b>	—	Summe der Verminderungen					
7,139	95	Reine Vermehrung					
—	—	Beitrag an die Mittelschulstipendien	<b>12. Kantonsschul-Fonds</b>	226,887	—	—	—
			Hypothekarkasse				
			Fr. 226,887.—				
			1. Einlage 1856				
—	—	Summe der Verminderungen					
7,141	70	Reine Vermehrung					
—	—	Beitrag an Bauten	<b>13. Militärbussenkasse</b>	167,170	84	—	—
7,570	—	Diverse Beiträge und Kosten	Hypothekarkasse				
1,163	80	Anschaffungen für un- mittelte Rekruten	Fr. 167,170.84				
<b>8,733</b>	80	Summe der Verminderungen					
4,208	74	Reine Vermehrung					
2,037	95	Beitrag an die Kosten der Taubstummenanstalten	<b>14. Taubstummen-Substitutions-Fonds</b>	62,707	25	—	—
			Hypothekarkasse				
			Fr. 62,707.25				
			1. Einlage 1834				
<b>2,037</b>	95	Summe der Verminderungen					
639	90	Unterstützungen	<b>15. Unterstützungsfonds d. Taubstummen- anstalt Münchenbuchsee</b>	92,832	40	—	—
400	—	Lehrgeldbeiträge	Hypothekarkasse				
			Fr. 92,832.40				
			1. Einlage 1877				
<b>1,039</b>	90	Summe der Verminderungen					
1,948	50	Reine Vermehrung					
678,331	28		Uebertrag	5,835,775	64	—	—

## Rechnungen des zweckgebundenen Staatsvermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1943				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Staats-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
5,210,135	56	—	—		Uebertrag	1,303,971	36
48,821	50	—	—	<b>16. Unfallfonds des Kant. Frauenspitals</b>		Zinse . . . . .	1,537 90
				Hypothekarkasse	Fr. 48,821.50	Beitrag des Spitals . . . .	— —
						Summe der Vermehrungen .	<b>1,537 90</b>
—	—	99,933	47	<b>17. Erweiterung der Irrenpflege</b>		Einlage der Sanitätsdirektion	50,000 —
				Staatskasse	—.—	Vergütung der Waldau . .	— —
				Passivsaldo	Fr. 99,933.47	Summe der Vermehrungen .	<b>50,000 —</b>
2,891,864	48	—	—	<b>18. Waldau-Fonds</b>		Pachtzinse . . . . .	34,865 —
				Liegenschaften	Fr. 1,157,037.92	Kapitalzinse . . . . .	10,260 20
				Inventar	„ 1,334,643.19	Inventarvermehrung . . .	— —
				Hypothekarkasse	„ 309,523.—	Beitrag an Baukosten . . .	— —
				Laufende Guthaben	„ 141,841.78	Summe der Vermehrungen .	<b>45,125 20</b>
				Diverse Vorschüsse	„ 95,928.27	Reine Verminderung . . .	891 46
				Kassa, Aktiv-Saldo	„ 35,633.24		
				Wertschriften	„ 7,600.—		
				Aktiven	Fr. 3,082,207.40		
				Laufende Schulden	Fr. 71,723.99		
				Staatskasse	„ 118,618.93		
				Passiven	Fr. 190,342.92		
				Reinvermögen	Fr. 2,891,864,48		
261,497	90	—	—	<b>19. Unfall-Fonds der Irrenanstalt Waldau</b>		Zinse . . . . .	8,497 20
				Hypothekarkasse	Fr. 261,497.90	Summe der Vermehrungen .	<b>8,497 20</b>
254,823	50	—	—	<b>20. Unfall-Fonds der Irrenanstalt Münstingen</b>		Zinse . . . . .	8,281 70
				Hypothekarkasse	Fr. 254,823.50	Summe der Vermehrungen .	<b>8,281 70</b>
8,667,142	94	99,933	47		Uebertrag	1,417,413	36



## Rechnungen des zweckgebundenen Staatsvermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1943				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Staats-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
8,667,142	94	99,933	47		Uebertrag	1,417,413	36
199,293	30	—	—	<b>21. Unfall-Fonds der Irrenanstalt Bellelay</b>	Zinse . . . . .	6,473	20
				Hypothekarkasse Fr. 199,293. 30	Summe der Vermehrungen.	<b>6,473</b>	<b>20</b>
1,943	30	—	—	<b>22. Hülf- und Patronatsfonds</b>	Zinse . . . . .	63	10
				Hypothekarkasse Fr. 1,943. 30	Summe der Vermehrungen	<b>63</b>	<b>10</b>
—	—	—	—	<b>23. Alkoholzehntel-Reserve</b>	—	—	—
				Trinkerheilstätte Nüchtern, Anteilschein, Fr. 40,000. — Genossenschaft altes Schloss Bümpliz, Anteilscheine Fr. 4,000.—	Summe der Vermehrungen	—	—
566,512	42	—	—	<b>24. Schwellenfonds für die Juragewässer-</b>	Einlage des Staates . . .	60,000	—
				<b>korrektio</b> Hypothekarkasse Fr. 566,512. 42	Zinse . . . . .	20,917	88
					Summe der Vermehrungen	<b>80,917</b>	<b>88</b>
236,895	40	—	—	<b>25. Waldarbeiter-Unfall- und Kranken-</b>	Zinse . . . . .	7,639	15
				<b>kasse der Forstverwaltung</b> Hypothekarkasse Fr. 236,895. 40	Summe der Vermehrungen .	<b>7,639</b>	<b>15</b>
251,927	70	—	—	<b>26. Unfallfonds der Strafanstalt Witzwil</b>	Einlage der Anstalt . . . .	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 251,927. 70	Zinse . . . . .	7,664	75
					Summe der Vermehrungen .	<b>7,664</b>	<b>75</b>
9,923,715	06	99,933	47		Uebertrag	1,520,171	44

## des Kantons Bern für das Jahr 1944

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944					
Ausgaben		Staats-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
773,871	74						
			Uebertrag	9,309,617	36	98,866	27
2,197	10	Entschädigungen	<b>21. Unfall-Fonds der Irrenanstalt Bellelay</b>	203,569	40	—	—
<b>2,197</b>	<b>10</b>	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 203,569.40				
4,276	10	Reine Vermehrung					
—	—	—	<b>22. Hilfs- und Patronatsfonds</b>	2,006	40	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 2,006.40				
63	10	Reine Vermehrung					
—	—	—	<b>23. Alkoholzehntel-Reserve</b>	—	—	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Trinkerheilstätte Nüchtern, Anteilschein, Fr. 40,000.— Genossenschaft altes Schloss Bümpliz, Anteilscheine Fr. 4,000.—				
44,124	27	Unterhalt der Kanäle	<b>24. Schwellenfonds für die Juragewässer-</b>	603,306	03	—	—
—	—	Darlehen an Schwellenkorporation Brüttelen-Hagneck	<b>korrektio</b>				
<b>44,124</b>	<b>27</b>	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 603,306.03				
36,793	61	Reine Vermehrung					
4,589	40	Entschädigungen	<b>25. Waldarbeiter-Unfall- und Kranken-</b>	239,945	15	—	—
<b>4,589</b>	<b>40</b>	Summe der Verminderungen	<b>kasse der Forstverwaltung</b>				
3,049	75	Reine Vermehrung	Hypothekarkasse Fr. 239,945.15				
4,516	85	Unterstützungen	<b>26. Unfallfonds der Strafanstalt Witzwil</b>	253,461	40	—	—
1,614	20	Versicherungskosten	Hypothekarkasse Fr. 253,461.40				
<b>6,131</b>	<b>05</b>	Summe der Verminderungen					
1,533	70	Reine Vermehrung					
830,913	56		Uebertrag	10,611,905	74	98,866	27

## Rechnungen des zweckgebundenen Staatsvermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1943				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Staats-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
9,923,715	06	99,933	47		Uebertrag	1,520,171	44
1,211,877	70	—	—	<b>27. Unterstützungsfonds für Kranken- und Armenanstalten</b>			
				Hypothekarkasse Fr. 1,211,877.70	Einzahlung aus den Krediten für das Armenwesen . .	101,113	10
				Trinkerheilstätte Nüchtern, Anteilschein, Fr. 6,000.—	Zinse . . . . .	39,385	90
					Summe der Vermehrungen .	<b>140,499</b>	—
1,337,543	45	—	—	<b>28. Naturschaden-Fonds</b>	Anteil an den Wasserrechtsabgaben und Konzessionsgebühren 1944 . . . . .	51,783	05
				Hypothekarkasse Fr. 1,337,543.45	Zinse . . . . .	43,470	15
					Summe der Vermehrungen .	<b>95,253</b>	<b>20</b>
986,655	62	—	—	<b>29. Fonds für Verhütung und Bekämpfung der Tuberkulose</b>	Gemeindebeiträge . . . . .	301,094	10
				Hypothekarkasse Fr. 986,655.62	Einlage . . . . .	—	—
					Zinse . . . . .	30,779	40
					Summe der Vermehrungen .	<b>331,873</b>	<b>50</b>
					Reine Verminderung . . .	270,305	59
8,900,000	—	—	—	<b>30. Hypothekarkasse, Reservefonds</b>	Einlage . . . . .	350,000	—
				Hypothekarkasse Fr. 8,900,000.—	Summe der Vermehrungen .	<b>350,000</b>	—
22,359,791	83	99,933	47		Uebertrag	2,437,797	14

## des Kantons Bern für das Jahr 1944

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944					
Ausgaben		Staats-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
830,913	56						
			<b>Uebertrag</b>	10,611,905	74	98,866	27
5,600	—	Bezirksspital Zweisimmen	<b>27. Unterstützungsfonds für Kranken- und Armenanstalten</b> Hypothekarkasse Fr. 1,279,813.70 Trinkerheilstätte Nüchtern, Anteilschein, Fr. 6,000.—	1,279,813	70	—	—
10,000	—	„ Biel					
—	—	„ Langnau					
—	—	„ Burgdorf					
—	—	„ Niederbipp					
5,550	—	Waisenhaus Delsberg					
4,200	—	„ Saignelégier					
—	—	Armenverpflegungsanstalt					
		Worben					
19,160	—	„ Bärau					
—	—	„ Dettenbühl					
—	—	„ Utzigen					
5,758	—	„ Frienisberg					
5,000	—	Kranken- und Altersheim, Laupen					
4,295	—	Spital St. Joseph, Saignelégier					
6,000	—	Kant. bern. Säuglings- und Mütterheim, Bern					
5,000	—	Kinderspital Wildermeth, Biel					
2,000	—	Anstalt Pré aux Bœufs, Sonvilier					
<b>72,563</b>	—	<b>Summe der Verminderungen</b>					
67,936	—	Reine Vermehrung					
65,513	—	Beiträge		<b>28. Naturschaden-Fonds</b> Hypothekarkasse Fr. 1,367,283.65	1,367,283	65	—
<b>65,513</b>	—	<b>Summe der Verminderungen</b>					
29,740	20	Reine Vermehrung					
401	22	Bezugskosten	<b>29. Fonds für Verhütung und Bekämpfung der Tuberkulose</b> Hypothekarkasse Fr. 716,350.03	716,350	03	—	—
294,001	17	Beiträge					
307,776	70	Clinique manufacture, Leysin					
<b>602,179</b>	<b>09</b>	<b>Summe der Verminderungen</b>					
—	—	—	<b>30. Hypothekarkasse, Reservefonds</b> Hypothekarkasse Fr. 9,250,000.—	9,250,000	—	—	—
—	—	Summe der Verminderungen					
350,000	—	Reine Vermehrung					
1,571,168	65		<b>Uebertrag</b>	23,225,353	12	98,866	27

## Rechnungen des zweckgebundenen Staatsvermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1943				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Staats-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
22,359,791	83	99,933	47		Uebertrag	2,437,797	14
37,597	20	—	—	<b>31. Fonds des Technikums Biel</b>	Zinse . . . . .	1,221	80
				Hypothekarkasse Fr. 37,597.20	Summe der Vermehrungen .	<b>1,221</b>	<b>80</b>
6,377	10	—	—	<b>32. Unfallfonds der Strafanstalt Thorberg</b>	Zinse . . . . .	165	90
				Hypothekarkasse Fr. 6,377.10	Summe der Vermehrungen .	<b>165</b>	<b>90</b>
					Reine Verminderung . . .	1,340	90
4,668,648	07	—	—	<b>33. Fonds für eine kantonale Alters- und Invaliden-Versicherung</b>	Zins . . . . .	151,731	03
				Hypothekarkasse Fr. 4,668,648.07	Summe der Vermehrungen.	<b>151,731</b>	<b>03</b>
					Reine Verminderung . . .	1,395	50
131,802	10	—	—	<b>34. Strafanstalt Witzwil</b>	Einlage der Anstalt pro		
				Fonds zur Förderung und zum Aus-	1944 . . . . .	400,000	—
				bau landw.-techn. Nebengewerbe	Zinse . . . . .	3,796	—
				Hypothekarkasse Fr. 131,802.10	Summe der Vermehrungen .	<b>403,796</b>	—
191,844	05	—	—	<b>35. Kantonaler Lehrlingsprüfungsfonds</b>	Diverse Beiträge . . . . .	7,356	55
				Hypothekarkasse Fr. 191,844.05	Bundesbeiträge . . . . .	897	—
					Zinse . . . . .	6,004	20
					Anteil Gebührenertrag . .	5,000	—
					Summe der Vermehrungen .	<b>19,257</b>	<b>75</b>
					Reine Verminderung . . .	34,614	29
48,278	30	—	—	<b>36. Fonds für allgemeine Bibliothekbe-</b>	Beiträge . . . . .	3,000	—
				dürfnisse	Zinse . . . . .	1,581	80
				Hypothekarkasse Fr. 48,278.30	Summe der Vermehrungen	<b>4,581</b>	<b>80</b>
				1. Einlage 1934			
27,444,338	65	99,933	47		Uebertrag	3,018,551	42



## Rechnungen des zweckgebundenen Staatsvermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1943				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Staats-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
27,444,338	65	99,933	47	Uebertrag		3,018,551	42
1,888	60	—	—	<b>37. Orgelbau-Fonds des Oberseminars Bern</b> Hypothekarkasse Fr. 1,888.60 1. Einlage 1935	Zuwendungen . . . . . Zinse . . . . . Summe der Vermehrungen	—	—
						61	30
						<b>61</b>	<b>30</b>
7,813	55	—	—	<b>38. Fonds für das astronomische Institut, Bern</b> Hypothekarkasse Fr. 7,813.55 1. Einlage 1936	Zuwendungen . . . . . Zinse . . . . . Summe der Vermehrungen .	1,000	—
						253	85
						<b>1,253</b>	<b>85</b>
4,781	70	—	—	<b>39. Stiftung für das bernische Schrifttum</b> Hypothekarkasse Fr. 4,781.70 1. Einlage 1936	Zuwendungen . . . . . Zinse . . . . . Summe der Vermehrungen .	350	—
						155	30
						<b>505</b>	<b>30</b>
12,417	30	—	—	<b>40. Fonds für den botanischen Garten</b> Hypothekarkasse Fr. 12,417.30 1. Einlage 1937	Geschenke . . . . . Zinse . . . . . Summe der Vermehrungen .	—	—
						403	25
						<b>403</b>	<b>25</b>
807,702	80	—	—	<b>41. Reservefonds der Staatsforstverwaltung</b> Hypothekarkasse Fr. 807,702.80	Zinse . . . . . Einlage aus d. Reinertrag der Staatswaldungen pro 1944 Rodungen Löhr- und Hardwald . . . . . Summe der Vermehrungen.	27,210	80
						208,000	—
						140,000	—
						<b>375,210</b>	<b>80</b>
31,358	80	—	—	<b>42. Fonds für Beihilfe an Privatdozenten</b> Hypothekarkasse Fr. 31,358.80 1. Einlage 1938	Zuwendungen . . . . . Zinse . . . . . Summe der Vermehrungen	4,000	—
						1,031	90
						<b>5,031</b>	<b>90</b>
28,310,301	40	99,933	47	Uebertrag		3,401,017	82



## Rechnungen des zweckgebundenen Staatsvermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1943				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Staats-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
28,310,301	40	99,933	47		Uebertrag	3,401,017	82
30,672	90	—	—	<b>43. Fonds für Bodenverbesserungen auf der Staatsdomäne Tessenberg</b>	Bundesbeitrag . . . . .	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 30,672.90	Kantonsbeitrag . . . . .	—	—
					Zinse . . . . .	969	—
					Summe der Vermehrungen	<b>969</b>	—
					Reine Verminderung . . . .	911	90
10,277	55	—	—	<b>44. Exkursionsfonds der philosophischen Fakultät I der Universität Bern</b>	Beiträge . . . . .	2,000	—
				Hypothekarkasse Fr. 10,277.55	Zinse . . . . .	340	35
				1. Einlage 1939	Summe der Vermehrungen	<b>2,340</b>	<b>35</b>
44,987	70	—	—	<b>45. Fonds für sportliche Ertüchtigung des kantonalen Polizeikorps</b>	Beitrag des Staates aus Sport-Toto . . . . .	25,560	—
				Hypothekarkasse Fr. 44,987.70	Zinse . . . . .	1,656	65
					Summe der Vermehrungen	<b>27,216</b>	<b>65</b>
116,076	40	—	—	<b>46. Fonds für Turn- und Sportwesen</b>	Beitrag des Staates . . . . .	88,395	—
				a. Stammfonds	Zinse . . . . .	4,546	50
				Hypothekarkasse Fr. 116,076.40	Summe der Vermehrungen	<b>92,941</b>	<b>50</b>
				1. Einlage 1939			
24,304	15	—	—	b. Betriebsfonds	Zinse . . . . .	510	55
				Hypothekarkasse Fr. 24,304.15	Hertrag ab Stammfonds . .	30,000	—
				1. Einlage 1940	Summe der Vermehrungen	<b>30,510</b>	<b>55</b>
24,109	10	—	—	<b>47. Salzhandlung, Fonds für Lagerkosten</b>	Einlage des Staates . . . . .	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 24,109.10	Zinse . . . . .	757	90
					Summe der Vermehrungen	<b>757</b>	<b>90</b>
					Reine Verminderung . . . .	1,271	90
233,042	60	—	—	<b>48. Zweckvermögen zur Förderung des Gastwirtschaftsgewerbes</b>	Einlage des Staates . . . . .	60,510	75
				Hypothekarkasse Fr. 233,042.60	Zinse . . . . .	7,244	—
					Beiträge . . . . .	143	85
					Summe der Vermehrungen	<b>67,898</b>	<b>60</b>
28,793,771	80	99,933	47		Uebertrag	3,623,652	37

## des Kantons Bern für das Jahr 1944

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944					
Ausgaben		Staats-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1,781,077	87						
			Uebertrag	29,929,174	15	98,866	27
1,880	90	Verwendungen	<b>43. Fonds für Bodenverbesserungen auf der Staatsdomäne Tessenberg</b>	29,761	—	—	—
			Hypothekarkasse Fr. 29,761.—				
<b>1,880</b>	<b>90</b>	Summe der Verminderungen					
—	—	Verwendungen	<b>44. Exkursionsfonds der philosophischen Fakultät I der Universität Bern</b>	12,617	90	—	—
			Hypothekarkasse Fr. 12,617.90				
—	—	Summe der Verminderungen	1. Einlage 1939				
2,340	35	Reine Vermehrung					
1,897	15	Verwendungen	<b>45. Fonds für sportliche Ertüchtigung des kantonalen Polizeikorps</b>	70,307	20	—	—
			Hypothekarkasse Fr. 70,307.20				
<b>1,897</b>	<b>15</b>	Summe der Verminderungen					
25,319	50	Reine Vermehrung					
30,000	—	Uebertrag auf den Betriebsfonds	<b>46. Fonds für Turn- und Sportwesen</b>	179,017	90	—	—
		Verwendungen	<i>a. Stammfonds</i>				
			Hypothekarkasse Fr. 179,017.90				
<b>30,000</b>	—	Summe der Verminderungen	1. Einlage 1939				
62,941	50	Reine Vermehrung					
19,382	05	Verwendungen	<i>b. Betriebsfonds</i>	35,432	65	—	—
			Hypothekarkasse Fr. 35,432.65				
<b>19,382</b>	<b>05</b>	Summe der Verminderungen	1. Einlage 1940				
11,128	50	Reine Vermehrung					
2,029	80	Verwendungen	<b>47. Salzhandlung, Fonds für Lagerkosten</b>	22,837	20	—	—
			Hypothekarkasse Fr. 22,837.20				
<b>2,029</b>	<b>80</b>	Summe der Verminderungen					
42,674	58	Verwendungen	<b>48. Zweckvermögen zur Förderung des Gastwirtschaftsgewerbes</b>	258,266	62	—	—
			Hypothekarkasse Fr. 258,266.62				
<b>42,674</b>	<b>58</b>	Summe der Verminderungen					
25,224	02	Reine Vermehrung					
1,878,942	35		Uebertrag	30,537,414	62	98,866	27

## Rechnungen des zweckgebundenen Staatsvermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1943				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Staats-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
28,793,771	80	99,933	47		Uebertrag	3,623,652	37
14,009	20	—	—	<b>49. Fonds für die weitere Ausbildung von Mittel Lehrern</b>	Einlage des Staates . . . . .	1,000	—
				Hypothekarkasse Fr. 14,009.20	Zinse . . . . .	461	60
				1. Einlage 1940	Summe der Vermehrungen .	<b>1,461</b>	<b>60</b>
49,438	40	—	—	<b>50. Fonds der Polizeidirektion des Kantons Bern für Schutzaufsicht</b>	Einlage Bern. Fonds für Schutzaufsicht . . . . .	40,000	—
				Hypothekarkasse Fr. 49,438.40	Einlage des Staates . . . . .	35,000	—
					Zinse . . . . .	2,961	30
					Summe der Vermehrungen	<b>77,961</b>	<b>30</b>
221,021	40	—	—	<b>51. Siedlungsfonds</b>	Einlage . . . . .	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 221,021.40	Zinse . . . . .	7,175	60
					Summe der Vermehrungen .	<b>7,175</b>	<b>60</b>
38,192	50	—	—	<b>52. Fonds zur Unterstützung von Staatsangestellten</b>	Einlage aus „Seva“ . . . . .	5,000	—
				Hypothekarkasse Fr. 38,192.50	Zinse . . . . .	1,342	05
					Summe der Vermehrungen .	<b>6,342</b>	<b>05</b>
17,592	70	—	—	<b>53. Unterstützungsfonds des kant. Polizeikorps für Berufsunfälle</b>	Einlage aus „Seva“ . . . . .	10,000	—
				Hypothekarkasse Fr. 17,592.70	Zinse . . . . .	766	70
					Summe der Vermehrungen	<b>10,766</b>	<b>70</b>
3,559,409	—	—	—	<b>54. Entschuldung der Landwirtschaft</b>	Einlage . . . . .	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 3,559.409.—	Zinse . . . . .	97,883	70
					Summe der Vermehrungen	<b>97,883</b>	<b>70</b>
36,474	94	—	—	<b>55. Fonds zur Förderung der Bauernkultur</b>	Einlage . . . . .	30,577	50
				Hypothekarkasse Fr. 36,474.94	Zinse . . . . .	1,483	56
					Summe der Vermehrungen .	<b>32,061</b>	<b>06</b>
25,610	20	—	—	<b>56. Staatlicher Hilfsfonds für den Pferdeausstellungsmarkt in Saignelégier</b>	Einlage aus „Seva“ . . . . .	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 25,610.20	Zinse . . . . .	832	30
					Summe der Vermehrungen .	<b>832</b>	<b>30</b>
32,755,520	14	99,933	47		Uebertrag	3,858,136	68

## des Kantons Bern für das Jahr 1944

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944					
Ausgaben		Staats-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1,878,942	35						
			Uebertrag	30,537,414	62	98,866	27
—	—	Verwendungen	<b>49. Fonds für die weitere Ausbildung von Mittellehrern</b>	15,470	80	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 15,470.80				
1,461	60	Reine Vermehrung	1. Einlage 1940				
8,600	—	Verwendungen	<b>50. Fonds der Polizeidirektion des Kantons Bern für Schutzaufsicht</b>	118,799	70	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 118,799.70				
8,600	—	Reine Vermehrung					
69,361	30						
1,000	—	Verwendungen	<b>51. Siedlungsfonds</b>	227,197	—	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 227,197.—				
1,000	—	Reine Vermehrung					
6,175	60						
730	—	Verwendungen	<b>52. Fonds zur Unterstützung von Staatsangestellten</b>	43,804	55	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 43,804.55				
730	—	Reine Vermehrung					
5,612	05						
—	—	Verwendungen	<b>53. Unterstützungsfonds des kant. Polizeikorps für Berufsunfälle</b>	28,359	40	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 28,359.40				
10,766	70	Reine Vermehrung					
—	—	Verwendungen	<b>54. Entschuldung der Landwirtschaft</b>	3,657,292	70	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 3,657,292.70				
97,883	70	Reine Vermehrung					
4,749	70	Verwendungen	<b>55. Fonds zur Förderung der Bauernkultur</b>	63,786	30	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 63,786.30				
4,749	70	Reine Vermehrung					
27,311	36						
—	—	Verwendungen	<b>56. Staatlicher Hilfsfonds für den Pferdeausstellungsmarkt in Saignelégier</b>	26,442	50	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 26,442.50				
832	30	Reine Vermehrung					
1,894,022	05		Uebertrag	34,718,567	57	98,866	27

## Rechnungen des zweckgebundenen Staatsvermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1943				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Staats-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
32,755,520	14	99,933	47		Uebertrag	3,858,136	68
157,558	85	—	—	<b>57. Fischereifonds des Kantons Bern</b>	Beitrag von Hilfe unsern Gewässern . . . . .	2,500	—
				Hypothekarkasse Fr. 157,558.85	Hertrag von Naturschutzfonds	10,000	—
					Einlage des Staates . . . . .	41,955	62
					Zinse . . . . .	4,992	95
					Summe der Vermehrungen .	<b>59,448</b>	<b>57</b>
432,347	20	—	—	<b>58. Fonds für Verbesserungen im Strafvollzug</b>	Einlage des Staates . . . . .	103,499	18
				Hypothekarkasse Fr. 432,347.20	Zinse . . . . .	10,833	70
					Summe der Vermehrungen .	<b>114,332</b>	<b>88</b>
50,000	—	—	—	<b>59. Fonds zur Unterstützung besonders belasteter Gemeinden</b>	Einlage des Staates . . . . .	60,000	—
				Hypothekarkasse Fr. 50,000.—	Zinse . . . . .	1,625	—
					Summe der Vermehrungen .	<b>61,625</b>	—
50,672	50	—	—	<b>60. Unterstützungsfonds für das Aushilfspersonal der Staatsverwaltung</b>	Einlage des Staates . . . . .	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 50,672.50	Zinse . . . . .	1,630	95
					Summe der Vermehrungen .	<b>1,630</b>	<b>95</b>
46,721	50	—	—	<b>61. Naturschutzfonds</b>	Einlage des Staates . . . . .	25,000	—
				Hypothekarkasse Fr. 46,721.50	Zinse . . . . .	1,923	40
					Summe der Vermehrungen .	<b>26,923</b>	<b>40</b>
9,000	—	—	—	<b>62. Fonds für die Bekämpfung des Kartoffelkäfers</b>	Einlage des Staates . . . . .	14,407	60
				Hypothekarkasse Fr. 9,000.—	Zinse . . . . .	292	50
					Summe der Vermehrungen .	<b>14,700</b>	<b>10</b>
—	—	—	—	<b>63. Hilfsfonds für das Staatspersonal</b>	Einlage des Staates . . . . .	50,000	—
					Einlage aus Seva . . . . .	5,000	—
					Zinse . . . . .	—	—
					Summe der Vermehrungen .	<b>55,000</b>	—
—	—	—	—	<b>64. Stipendienfonds für die Ausbildung von Krankenpflegepersonal</b>	Einlage des Staates . . . . .	12,500	—
					Zinse . . . . .	—	—
					Summe der Vermehrungen .	<b>12,500</b>	—
<b>33,501,820</b>	<b>19</b>	<b>99,933</b>	<b>47</b>	Totale Summen der Aktiven und der Passiven	Totale Summe der Vermehrungen . . . . .	<b>4,204,297</b>	<b>58</b>
		33,401,886	72	Reine Aktiven			

# des Kantons Bern für das Jahr 1944

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944							
Ausgaben				Staats-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.					Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1,894,022	05			Uebertrag		34,718,567	57	98,866	27
3,000	—	Verwendungen	<b>57. Fischereifonds des Kantons Bern</b>		214,007	42	—	—	—
			Hypothekarkasse Fr. 214,007.42						
<b>3,000</b>	—	Summe der Verminderungen							
56,448	57	Reine Vermehrung							
—	—	Verwendungen	<b>58. Fonds für Verbesserungen im Strafvollzug</b>		546,680	08	—	—	—
			Hypothekarkasse Fr. 546,680.08						
—	—	Summe der Verminderungen							
114,332	88	Reine Vermehrung							
—	—	Verwendungen	<b>59. Fonds zur Unterstützung besonders belasteter Gemeinden</b>		111,625	—	—	—	—
			Hypothekarkasse Fr. 111,625.—						
—	—	Summe der Verminderungen							
61,625	—	Reine Vermehrung							
700	—	Verwendungen	<b>60. Unterstützungsfonds für das Aushilfspersonal der Staatsverwaltung</b>		51,603	45	—	—	—
			Hypothekarkasse Fr. 51,603.45						
<b>700</b>	—	Summe der Verminderungen							
930	95	Reine Vermehrung							
1,250	—	Verwendungen	<b>61. Naturschutzfonds</b>		62,394	90	—	—	—
10,000	—	Uebertrag auf Fischereifonds	Hypothekarkasse Fr. 62,394.90						
<b>11,250</b>	—	Summe der Verminderungen							
15,673	40	Reine Vermehrung							
—	—	Verwendungen	<b>62. Fonds für die Bekämpfung des Kartoffelkäfers</b>		23,700	10	—	—	—
			Hypothekarkasse Fr. 23,700.10						
—	—	Summe der Verminderungen							
14,700	10	Reine Vermehrung							
—	—	Verwendungen	<b>63. Hilfsfonds für das Staatspersonal</b>		55,000	—	—	—	—
			Hypothekarkasse Fr. 55,000.—						
—	—	Summe der Verminderungen							
55,000	—	Reine Vermehrung							
—	—	Verwendungen	<b>64. Stipendienfonds für die Ausbildung von Krankenpflegepersonal</b>		12,500	—	—	—	—
			Hypothekarkasse Fr. 12,500.—						
—	—	Summe der Verminderungen							
12,500	—	Reine Vermehrung							
<b>1,908,972</b>	<b>05</b>	Totale Summe der Verminderungen	Totale Summen der Aktiven und der		<b>35,796,078</b>	<b>52</b>	<b>98,866</b>	<b>27</b>	—
2,295,325	53	Reine Vermehrung	Passiven . . . . .				35,697,212	25	—
			Reine Aktiven . . . . .						

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1943				Vermögens-				
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken			Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.				Fr.	Ct.
				<b>B. Verbindlichkeiten</b>				
				<b>P. Anleihen</b>				
—	—	11,791,500	—	1. Anleihen von 1895, 3 %	Rückzahlung . . . . .	1,539,000	—	
—	—	10,787,000	—	2. Anleihen von 1900, 3 ½ %	Rückzahlung . . . . .	475,000	—	
—	—	13,320,000	—	3. Anleihen von 1906, 3 ½ %	Rückzahlung . . . . .	386,000	—	
—	—	39,000,000	—	4. Anleihen von 1931, 4 %		—	—	
—	—	14,000,000	—	5. Anleihen von 1933, 3 ½ %		—	—	
—	—	24,000,000	—	6. Anleihen von 1933, 4 %		—	—	
—	—	20,000,000	—	7. Anleihen von 1934, 4 %		—	—	
—	—	5,000,000	—	8. Anleihen von 1936, 4 ½ %		—	—	
—	—	24,116,000	—	9. Anleihen von 1937, 3 ½ %	Rückzahlung . . . . .	915,000	—	
—	—	25,333,000	—	10. Anleihen von 1937, 3 ½ %	Rückzahlung . . . . .	691,000	—	
—	—	19,000,000	—	11. Anleihen von 1938, 3 %		—	—	
—	—	15,000,000	—	12. Anleihen von 1938, 3 %		—	—	
—	—	3,250,000	—	13. Anleihen von 1940, 4 %	Rückzahlung . . . . .	250,000	—	
—	—	16,000,000	—	14. Anleihen von 1941, 3 ¾ %		—	—	
—	—	15,000,000	—	15. Anleihen von 1941, 3 ½ %		—	—	
—	—	29,000,000	—	16. Anleihen von 1942, 3 ¼ %		—	—	
—	—	<b>284,597,500</b>	—	Summe der Passiven	Summe d. Verminderungen	<b>4,256,000</b>	—	
				<b>Q. Vorübergehende Geldaufnahmen</b>				
—	—	15,000,000	—	1. Reskriptionen-Kredit Schweiz. Nationalbank	Rückzahlung . . . . .	10,000,000	—	
—	—	<b>15,000,000</b>	—	Summe der Passiven	Summe d. Verminderungen	<b>10,000,000</b>	—	

# Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1944					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken	Aktiven		Passiven		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
		<b>B. Verbindlichkeiten</b>					
		<b>P. Anleihen</b>					
—		1. Anleihen von 1895, 3 % . . . . .	—		10,252,500		
—		2. Anleihen von 1900, 3½ % . . . . .	—		10,312,000		
—		3. Anleihen von 1906, 3½ % . . . . .	—		12,934,000		
—		4. Anleihen von 1931, 4 % . . . . .	—		39,000,000		
—		5. Anleihen von 1933, 3½ % . . . . .	—		14,000,000		
—		6. Anleihen von 1933, 4 % . . . . .	—		24,000,000		
—		7. Anleihen von 1934, 4 % . . . . .	—		20,000,000		
—		8. Anleihen von 1936, 4½ % . . . . .	—		5,000,000		
—		9. Anleihen von 1937, 3½ % . . . . .	—		23,201,000		
—		10. Anleihen von 1937, 3½ % . . . . .	—		24,642,000		
—		11. Anleihen von 1938, 3 % . . . . .	—		19,000,000		
—		12. Anleihen von 1938, 3 % . . . . .	—		15,000,000		
—		13. Anleihen von 1940, 4 % . . . . .	—		3,000,000		
—		14. Anleihen von 1941, 3¾ % . . . . .	—		16,000,000		
—		15. Anleihen von 1941, 3½ % . . . . .	—		15,000,000		
—		16. Anleihen von 1942, 3¼ % . . . . .	—		29,000,000		
—		Summe der Passiven . . . . .	—		<b>280,341,500</b>		
4,256,000		Summe der Vermehrungen Reine Verminderung					
		<b>Q. Vorübergehende Geldaufnahmen</b>					
—		1. Reskriptionen-Kredit Schweiz. Nationalbank . . . . .	—		5,000,000		
—		Summe der Passiven . . . . .	—		<b>5,000,000</b>		
10,000,000		Summe der Vermehrungen Reine Verminderung					



Anhang

—

I.

# Rechnungen

des

## Stiftungsvermögens des Kantons Bern

(Art. 1 des Gesetzes über die Finanzverwaltung vom 3. Juli 1938)

für das Jahr

1944



## Rechnungen des Stiftungsvermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1943				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Stiftungen		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
442,077	44	—	—	<b>1. Viktoriastiftung</b>		Zinse . . . . .	7,434 50
				Viktoriagut	Fr. 295,100.—	Kostgelder . . . . .	34,974 10
				Mobilien	„ 32,850.—	Beiträge des Staates . . . .	34,300 —
				Hypothekarkasse	„ 99,288.85	Andere Beiträge . . . . .	3,141 —
				Wertschriften	„ 150.—	Geschenke und Legate . . .	160 —
				Aktivausstände	„ —.—	Summe der Vermehrungen .	<b>80,009 60</b>
				Kasse und Postcheck,			
				Aktivsaldo	„ 14,688.59		
					<u>Fr. 442,077.44</u>		
29,662	35	—	—	<b>1 a. Erziehungsfonds der Viktoriastiftung</b>		Zinse . . . . .	962 —
				Hypothekarkasse	Fr. 29,662.35	Eintrittsgelder . . . . .	— —
						Summe der Vermehrungen .	<b>962 —</b>
92,500	—	—	—	<b>1 b. M. von Schiferli-Fonds</b>		Zinse . . . . .	3,006 25
				Hypothekarkasse	Fr. 92,500.—	Summe der Vermehrungen .	<b>3,006 25</b>
10,000	—	—	—	<b>1 c. Saffafonds</b>		Einlage . . . . .	5,000 —
				Hypothekarkasse	Fr. 10,000.—	Zinse . . . . .	325 —
						Summe der Vermehrungen .	<b>5,325 —</b>
19,943	50	—	—	<b>1 d. Unterstützungsfonds der Viktoriastiftung</b>		Legat . . . . .	— —
				Hypothekarkasse	Fr. 19,943.50	Zinse . . . . .	646 —
						Summe der Vermehrungen .	<b>646 —</b>
6,700	—	—	—	<b>1 e. Jubiläumsfonds der Viktoriastiftung</b>		Zinse . . . . .	217 —
				Hypothekarkasse	Fr. 6,700.—	Summe der Vermehrungen .	<b>217 —</b>
600,883	29	—	—		<b>Uebertrag</b>		90,165 85

# des Kantons Bern für das Jahr 1944

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944							
Ausgaben				Stiftungen		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.					Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
79,049	88	Kosten d. Erziehungsanstalt	<b>1. Viktoriastiftung</b>			443,037	16	—	—
			Viktoriagut	Fr. 295,100.—					
			Mobilien	„ 27,120.—					
			Hypothekarkasse	„ 88,376.70					
			Wertschriften	„ —.—					
			Aktivausstände	„ —.—					
<b>79,049</b>	<b>88</b>	Summe der Verminderungen	Kasse und Postcheck,						
959	72	Reine Vermehrung	Aktivsaldo	„ 32,440.46					
				<u>Fr. 443,037.16</u>					
466	30	Unterstützung	<b>1 a. Erziehungsfonds der Viktoriastiftung</b>			30,158	05	—	—
			Hypothekarkasse	Fr. 30,158.05					
<b>466</b>	<b>30</b>	Summe der Verminderungen							
495	70	Reine Vermehrung							
3,006	25	Beitrag an Anstalt	<b>1 b. M. von Schifferli-Fonds</b>			92,500	—	—	—
			Hypothekarkasse	Fr. 92,500.—					
<b>3,006</b>	<b>25</b>	Summe der Verminderungen							
325	—	Beitrag an die Anstalt	<b>1 e. Altersfürsorgefonds</b>			15,000	—	—	—
			Hypothekarkasse	Fr. 15,000.—					
<b>325</b>	<b>—</b>	Summe der Verminderungen							
5,000	—	Reine Vermehrung							
210	45	Unterstützungen	<b>1 d. Unterstützungsfonds der Viktoria-</b>			20,379	05	—	—
			stiftung						
			Hypothekarkasse	Fr. 20,379.05					
<b>210</b>	<b>45</b>	Summe der Verminderungen							
435	55	Reine Vermehrung							
—	—	Anschaffungskosten	<b>1 e. Jubiläumsfonds der Viktoriastiftung</b>			6,917	—	—	—
			Hypothekarkasse	Fr. 6,917.—					
<b>—</b>	<b>—</b>	Summe der Verminderungen							
217	—	Reine Vermehrung							
83,057	88		<b>Uebertrag</b>			607,991	26	—	—

## Rechnungen des Stiftungsvermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1943				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Stiftungen		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
600,883	29	—	—		Uebertrag	90,165	85
55,566	—	—	—	<b>1f. Elise Ebersold-Fonds der Viktoria-</b> <b>stiftung</b>	Zinse . . . . .	1,804	—
				Hypothekarkasse	Fr. 55,566.—	Summe der Vermehrungen .	<b>1,804</b>
2,111	—	—	—	<b>1g. Bau- und Mobiliarerneuerungsfonds</b> <b>der Viktoria-</b> <b>stiftung</b>	Zinse . . . . .	68	—
				Hypothekarkasse	Fr. 2,111.—	Summe der Vermehrungen .	<b>68</b>
2,111	—	—	—	<b>1h. Harmoniumfonds der Viktoria-</b> <b>stiftung</b>	Zinse . . . . .	68	—
				Hypothekarkasse	Fr. 2,111.—	Summe der Vermehrungen .	<b>68</b>
26,000	—	—	—	<b>1i. Baufonds</b>	Zinse . . . . .	845	—
				Hypothekarkasse	Fr. 26,000.—	Einlage . . . . .	14,000
						Summe der Vermehrungen .	<b>14,845</b>
8,533	45	—	—	<b>2. Haller'sche Preismedaille</b>	Zinse . . . . .	277	25
				Hypothekarkasse	Fr. 8,533.45	Summe der Vermehrungen .	<b>277 25</b>
				1. Einlage 1809			
4,593	40	—	—	<b>3. Guthniek-Stiftung</b>	Zinse . . . . .	154	50
				Hypothekarkasse	Fr. 4,781.80	Summe der Vermehrungen .	<b>154 50</b>
				Passivsaldo	„ 188.40	Reine Verminderung . . .	243
					Fr. 4,593.40		
				1. Einlage 1879			
57,026	50	—	—	<b>4. Träehsel-Stiftung</b>	Zinse . . . . .	1,837	15
				Hypothekarkasse	Fr. 57,026.50	Summe der Vermehrungen .	<b>1,837 15</b>
				1. Einlage 1889			
756,824	64	—	—		Uebertrag	109,219	75

## des Kantons Bern für das Jahr 1944

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944							
Ausgaben				Stiftungen		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.					Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
83,057	88					607,991	26	—	—
—	—	Bildungskosten				57,370	—	—	—
—	—	Summe der Verminderungen							
1,804	—	Reine Vermehrung							
—	—								
—	—	Summe der Verminderungen				2,179	—	—	—
68	—	Reine Vermehrung							
—	—								
—	—	Summe der Verminderungen				2,179	—	—	—
68	—	Reine Vermehrung							
—	—								
—	—	Summe der Verminderungen							
68	—	Reine Vermehrung							
—	—								
845	—	Baukosten				40,000	—	—	—
845	—	Beitrag an Anstalt							
14,000	—	Summe der Verminderungen							
14,000	—	Reine Vermehrung							
—	—								
—	—	Medaille				8,810	70	—	—
—	—	Summe der Verminderungen							
277	25	Reine Vermehrung							
—	—								
397	50	Revision und Ergänzung der				4,350	40	—	—
397	50	botanischen Sammlungen							
—	—	Summe der Verminderungen							
—	—								
798	—	Beiträge				58,065	65	—	—
798	—	Summe der Verminderungen							
1,039	15	Reine Vermehrung							
—	—								
85,098	38					780,946	01	—	—

## Rechnungen des Stiftungsvermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1943				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Stiftungen		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
756,824	64	—	—		Uebertrag	109,219	75
39,947	95	—	—	<b>5. Haller-Stiftung</b> Hypothekarkasse 1. Einlage 1877	Fr. 39,947. 95	Zinse . . . . .	1,298 25
						Geschenke . . . . .	—
						Summe der Vermehrungen .	<b>1,298 25</b>
920,801	40	—	—	<b>6. Moser-Stiftung</b> Hypothekarkasse	Fr. 920,801. 40	Zinse . . . . .	29,926 —
						Summe der Vermehrungen .	<b>29,926 —</b>
						Reine Verminderung . . .	2,904 —
153,349	30	—	—	<b>7. Stammfonds (Lenz-Heymann-Stiftung)</b> der christkatholischen Fakultät Hypothekarkasse 1. Einlage 1899	Fr. 153,349. 30	Zinse . . . . .	4,983 80
						Geschenke . . . . .	—
						Summe der Vermehrungen .	<b>4,983 80</b>
142,709	20	—	—	<b>8. Ferdinand Luise Lenz-Heymann-Stiftung</b> für die Schweiz <i>a. Hauptfonds</i> Hypothekarkasse Wertschriften  1. Einlage 1900	Fr. 136,709. 20 „ 6,000. — Fr. 142,709. 20	Zinse . . . . .	4,587 80
						Summe der Vermehrungen .	<b>4,587 80</b>
35,474	85	—	—	<i>b. Reservefonds</i> Hypothekarkasse 1. Einlage 1925	Fr. 35,474. 85	Zinse . . . . .	1,096 70
						Zuweisung des Hauptfonds .	4,400 —
						Geschenke . . . . .	1,600 —
						Summe der Vermehrungen .	<b>7,096 70</b>
2,049,107	34	—	—		Uebertrag	157,112	30



## Rechnungen des Stiftungsvermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1943				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Stiftungen		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
2,049,107	34	—	—		Uebertrag	157,112	30
15,611,888	41	—	—	<b>9. Inselfpital</b>			
				<i>a. Inselfonds</i>			
				Wertschriften	Fr. 4,935,347.63	Kapitalzinse . . . . .	260,315 07
				Hypothekarkasse	„ 2,580,786.30	Pacht- und Mietzinse . . .	18,759 30
				Liegenschaften	„ 7,916,048.70	Legate und Geschenke . .	356 30
				Inventar	„ 582,335.57	Kursgewinne . . . . .	1,400 —
				Inselapotheke	„ 36,021.10	Schatzungserhöhungen der	
				Staat Bern	„ 100,000.—	Liegenschaften . . . . .	6,079 97
				Laufende Guthaben	„ 214,547.15	Rückvergütung therapeuti-	
				Kasse, Aktiv-Saldo	„ 120,408.57	sches Röntgeninstitut . .	— —
				<b>Aktiven</b>	<b>Fr. 16,485,495.02</b>	<b>Summe der Vermehrungen .</b>	<b>286,910 64</b>
				Depots d. Patienten	Fr. 4,539.—		
				Laufende Schulden	„ 165,662.79		
				Reserven für Bauar-			
				beiten und andere			
				Spitalbedürfnisse	„ 703,404.82		
				<b>Passiven</b>	<b>Fr. 873,606.61</b>		
					<b>Fr. 15,611,888.41</b>		
				<i>b. Spezialfonds</i>			
				<b>1. Badesteuerfonds</b>			
64,030	—	—	—	Hypothekarkasse	Fr. 64,030.—	Zinse . . . . .	2,080 75
						Beiträge . . . . .	5,891 85
						<b>Summe der Vermehrungen .</b>	<b>7,972 60</b>
				<b>2. Bitziusfonds</b>			
15,000	—	—	—	Hypothekarkasse	Fr. 15,000.—	Zinse . . . . .	487 45
						Beiträge . . . . .	1,364 60
						<b>Summe der Vermehrungen .</b>	<b>1,852 05</b>
				<b>3. Weihnachtsfonds</b>			
37,211	60	—	—	Hypothekarkasse	Fr. 37,211.60	Zinse . . . . .	1,209 23
						Beiträge . . . . .	200 —
						Legate und Geschenke . .	698 07
						<b>Summe der Vermehrungen .</b>	<b>2,107 30</b>
				<b>4. Zeerlederstiftung</b>			
63,093	80	—	—	Hypothekarkasse	Fr. 63,093.80	Zinse . . . . .	2,050 30
						<b>Summe der Vermehrungen .</b>	<b>2,050 30</b>
17,840,331	15	—	—				
					Uebertrag	458,005	19

## des Kantons Bern für das Jahr 1944

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944							
Ausgaben		Stiftungen				Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.					Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
133,070	58	Uebertrag				2,073,149	06	—	—
232,234	79	<b>9. Insspital</b>				15,619,724	68	—	—
600	—	<i>a. Inselfonds</i>							
31,254	40	Wertschriften	Fr.	4,865,324.78					
6,941	10	Hypothekarkasse	„	2,754,736.60					
6,064	48	Liegenschaften	„	7,922,128.67					
—	—	Inventar	„	562,335.57					
1,979	60	Inselapotheke	„	44,670.42					
		Staat Bern	„	50,000.—					
		Laufende Guthaben	„	247,494.30					
		Kasse, Aktiv-Saldo	„	42,091.37					
		Aktiven		Fr. 16,488,781.71					
<b>279,074</b>	<b>37</b>	Depots d. Patienten	Fr.	5,207.50					
7,836	27	Laufende Schulden	„	142,338.39					
		Reserven für Bauarbeiten u. andere Spitalbedürfnisse	„	721,511.14					
		Passiven		Fr. 869,057.03					
						Fr. 15,619,724.68			
7,736	35	<i>b. Spezialfonds</i>							
236	25	<b>1. Badesteuerfonds</b>				64,030	—	—	—
<b>7,972</b>	<b>60</b>	Hypothekarkasse	Fr.	64,030.—					
		<b>2. Bitziusfonds</b>				15,000	—	—	—
		Hypothekarkasse	Fr.	15,000.—					
1,795	80	<b>3. Weihnachtsfonds</b>				38,318	90	—	—
56	25	Hypothekarkasse	Fr.	38,318.90					
<b>1,852</b>	<b>05</b>	<b>4. Zeerlederstiftung</b>				63,735	10	—	—
		Hypothekarkasse	Fr.	63,735.10					
865	—	Uebertrag				17,873,957	74	—	—
135	—								
<b>1,000</b>	—								
1,107	30								
1,184	—								
225	—								
<b>1,409</b>	—								
641	30								
424,378	60								

## Rechnungen des Stiftungsvermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1943				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Stiftungen		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
17,840,331	15	—	—		Uebertrag	458,005	19
				<b>9. Inselspital</b>			
100,820	—	—	—	5. Reisegeldersfonds Hypothekarkasse	Fr. 100,820.—	Zinse . . . . .	3,261 70
						Beiträge . . . . .	5,311 15
						Summe der Vermehrungen .	<b>8,572 85</b>
12,553	70	—	—	6. Isenschmidstiftung Hypothekarkasse	Fr. 12,553.70	Zinse . . . . .	407 90
						Summe der Vermehrungen .	<b>407 90</b>
97,727	40	—	—	7. Gibollet- und Imhoofstiftung Hypothekarkasse	Fr. 97,727.40	Zinse . . . . .	3,175 80
						Beiträge . . . . .	6,986 70
						Summe der Vermehrungen .	<b>10,162 50</b>
43,866	30	—	—	8. Sarafonds Hypothekarkasse	Fr. 43,866.30	Zinse . . . . .	1,425 50
						Beiträge . . . . .	303 60
						Summe der Vermehrungen .	<b>1,729 10</b>
9,846	50	—	—	9. Charles Girard-Gibollet-Stiftung Hypothekarkasse	Fr. 9,846.50	Legate und Geschenke . .	— —
						Zinse . . . . .	319 95
						Summe der Vermehrungen .	<b>319 95</b>
546,535	70	—	—	10. Betriebsfonds für zu erstellende Lory-Bauten Hypothekarkasse	Fr. 546,535.70	Zinse . . . . .	17,793 10
						Beiträge . . . . .	1,000 —
						Summe der Vermehrungen .	<b>18,793 10</b>
61,084	60	—	—	11. Leibgedingekasse Hypothekarkasse	Fr. 61,084.60	Zinse . . . . .	1,985 15
						Beiträge . . . . .	550 65
						Summe der Vermehrungen .	<b>2,535 80</b>
						Reine Verminderung . . .	6,340 90
18,712,765	35	—	—		Uebertrag	500,526	39

## des Kantons Bern für das Jahr 1944

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944							
Ausgaben				Stiftungen		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.					Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
424,378	60			Uebertrag		17,873,957	74	—	—
8,201	60	Reisegelder und Beiträge		<b>9. Inselspital</b>					
371	25	Steuern		5. Reisegelderfonds		100,820	—	—	—
<b>8,572</b>	<b>85</b>	Summe der Verminderungen		Hypothekarkasse Fr. 100,820.—					
300	—	Wärterprämien und Beiträge		6. Isenschmidstiftung		12,616	60	—	—
45	—	Steuern		Hypothekarkasse Fr. 12,616.60					
<b>345</b>	—	Summe der Verminderungen		7. Gibollet- und Imhoofstiftung		98,533	—	—	—
62	90	Reine Vermehrung		Hypothekarkasse Fr. 98,533.—					
8,996	90	Kosten für Prothesen		8. Sarafonds		43,871	70	—	—
360	—	Steuern		Hypothekarkasse Fr. 43,871.70					
<b>9,356</b>	<b>90</b>	Summe der Verminderungen		9. Charles Girard-Gibollet-Stiftung		10,132	70	—	—
805	60	Reine Vermehrung		Hypothekarkasse Fr. 10,132.70					
1,566	20	Unterstützungen		10. Betriebsfonds für zu erstellende		563,393	80	—	—
157	50	Steuern		Lory-Bauten					
<b>1,723</b>	<b>70</b>	Summe der Verminderungen		Hypothekarkasse Fr. 563,393.80					
5	40	Reine Vermehrung		11. Leibgedingekasse		54,743	70	—	—
—	—	Instrumente und Apparate		Hypothekarkasse Fr. 54,743.70					
33	75	Steuern		Uebertrag		18,758,069	24	—	—
<b>33</b>	<b>75</b>	Summe der Verminderungen							
286	20	Reine Vermehrung							
—	—	Kosten							
1,935	—	Steuern							
<b>1,935</b>	—	Summe der Verminderungen							
16,858	10	Reine Vermehrung							
8,876	70	Leibgedinge							
<b>8,876</b>	<b>70</b>	Summe der Verminderungen							
455,222	50								

## Rechnungen des Stiftungsvermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1943					Vermögens-		
Aktiven		Passiven		Stiftungen	Einnahmen		
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
18,712,765	35	—	—	Uebertrag	500,526	39	
				<b>9. Inselspital</b>			
17,479	90	—	—	12. Krankentransportfonds	Zinse . . . . .	568 —	
				Hypothekarkasse Fr. 17,479.90	Beiträge . . . . .	— —	
					Summe der Vermehrungen .	<b>568 —</b>	
724,967	50	—	—	13. Scherbfonds	Zinse . . . . .	23,257 45	
				Hypothekarkasse Fr. 724,966.50			
				Wertschriften „ 1.—	Summe der Vermehrungen .	<b>23,257 45</b>	
				Fr. 724,967.50			
2,891	10	—	—	14. Radiofonds	Zinse . . . . .	93 85	
				Hypothekarkasse Fr. 2,891.10	Beiträge . . . . .	9 40	
					Summe der Vermehrungen .	<b>103 25</b>	
					Reine Verminderung . . .	330 70	
53,937	70	—	—	15. Hans Stettler-Stiftung	Zinse . . . . .	1,752 75	
				Hypothekarkasse Fr. 53,937.70	Beiträge . . . . .	100 —	
					Summe der Vermehrungen .	<b>1,852 75</b>	
375	10	—	—	16. Margaritha Schön und Gustav Walch-Fonds	Beiträge . . . . .	— —	
				Hypothekarkasse Fr. 375.10	Zinse . . . . .	12 10	
					Summe der Vermehrungen	<b>12 10</b>	
					Reine Verminderung . . .	29 70	
9,483	10	—	—	17. Orgel-Fonds	Legate und Geschenke . .	40 —	
				Hypothekarkasse Fr. 9,483.10	Zinse . . . . .	308 15	
					Summe der Vermehrungen .	<b>348 15</b>	
8,475	10	—	—	18. Kranken-Bibliothek-Fonds	Beiträge . . . . .	6,697 30	
				Hypothekarkasse Fr. 8,475.10	Zinse . . . . .	405 35	
					Summe der Vermehrungen .	<b>7,102 65</b>	
19,530,374	85	—	—	Uebertrag	533,770	74	

## des Kantons Bern für das Jahr 1944

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944							
Ausgaben				Stiftungen		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.					Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
455,222	50			Uebertrag		18,758,069	24	—	—
188	—	Kosten			<b>9. Inselspital</b>				
65	70	Steuern			12. Krankentransportfonds		17,794	20	—
253	70	Summe der Verminderungen			Hypothekarkasse Fr. 17,794.20				
314	30	Reine Vermehrung							
19,122	—	Renten			13. Scherbfonds		725,742	30	—
461	25	Steuern und Verwaltungskosten			Hypothekarkasse Fr. 725,741.30				
2,899	40	Unterstützungen			Wertschriften „ 1.—				
22,482	65	Summe der Verminderungen			Fr. 725,742.30				
774	80	Reine Vermehrung							
422	70	Kosten			14. Radiofonds		2,560	40	—
11	25	Steuern			Hypothekarkasse Fr. 2,560.40				
433	95	Summe der Verminderungen							
1,217	90	Kosten			15. Hans Stettler-Stiftung		54,381	30	—
191	25	Steuern			Hypothekarkasse Fr. 54,381.30				
1,409	15	Summe der Verminderungen							
443	60	Reine Vermehrung							
40	—	Kosten			16. Margaritha Schön und Gustav		345	40	—
1	80	Steuern			Walch-Fonds				
41	80	Summe der Verminderungen			Hypothekarkasse Fr. 345.40				
—	—	Beiträge			17. Orgel-Fonds		9,797	50	—
33	75	Steuern			Hypothekarkasse Fr. 9,797.50				
33	75	Summe der Verminderungen							
314	40	Reine Vermehrung							
4,140	35	Kosten			18. Kranken-Bibliothek-Fonds		11,392	40	—
45	—	Steuern			Hypothekarkasse Fr. 11,392.40				
4,185	35	Summe der Verminderungen							
2,917	30	Reine Vermehrung							
484,062	85				Uebertrag		19,580,082	74	—

## Rechnungen des Stiftungsvermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1943				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Stiftungen		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
19,530,374	85	—	—		Uebertrag	533,770	74
				<b>9. Inselepital</b>			
35,743	70	—	—	19. Kath. Lehmann-Janitschfonds	Legate und Geschenke . . .	2,516	64
				Hypothekarkasse Fr. 35,743.70	Zinse . . . . .	1,161	50
					Summe der Vermehrungen .	<b>3,678</b>	<b>14</b>
4,630	50	—	—	20. Friedrich Grossenfonds	Legate und Geschenke . . .	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 4,630.50	Zinse . . . . .	150	45
					Summe der Vermehrungen .	<b>150</b>	<b>45</b>
4,467,354	60	—	—	21. C. L. Lory-Fonds	Zinse . . . . .	147,333	87
				Hypothekarkasse Fr. 4,467,354.60	Summe der Vermehrungen .	<b>147,333</b>	<b>87</b>
503,431	70	—	—	22. Betriebsfonds „Urologische Abteilung“	Zinse . . . . .	16,366	20
				Hypothekarkasse Fr. 503,431.70	Legate und Geschenke . . .	5,000	—
					Summe der Vermehrungen .	<b>21,366</b>	<b>20</b>
3,904	10	—	—	23. Betriebsfonds der Schule für Massage und med. Gymnastik	Zinse . . . . .	126	78
				Hypothekarkasse Fr. 3,904.10	Beiträge . . . . .	6,665	50
					Summe der Vermehrungen .	<b>6,792</b>	<b>28</b>
9,355	70	—	—	24. Fonds der nichtklin.-medizin. Abteilung	Zinse . . . . .	399	30
				Hypothekarkasse Fr. 9,355.70	Beiträge . . . . .	8,000	—
					Summe der Vermehrungen .	<b>8,399</b>	<b>30</b>
27,032,638	90	—	—	<b>10. Bernische Lehrerversicherungskasse</b>	Staatsbeitrag für Pensionen	151	—
				a. III. Abteilung	Staatsbeitrag für Versicherte	1,066,322	75
				Hypothekarkasse Fr. 27,032,638.90	Mitgliederbeiträge, Eintrittsgelder u. Nachzahlungen	1,432,895	10
				1. Einlage 1904	Zinse . . . . .	940,885	70
					Summe der Vermehrungen .	<b>3,440,254</b>	<b>55</b>
51,587,434	05	—	—		Uebertrag	4,161,745	53

## des Kantons Bern für das Jahr 1944

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944							
Ausgaben				Stiftungen		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.					Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
484,062	85			Uebertrag		19,580,082	74	—	—
				<b>9. Insspital</b>					
3,104	19	Verwendungen		<i>19. Kath. Lehmann-Janitschfonds</i>		36,193	90	—	—
123	75	Steuern		Hypothekarkasse Fr. 36,193.90					
<b>3,227</b>	<b>94</b>	Summe der Verminderungen							
450	20	Reine Vermehrung							
				<i>20. Friedrich Grossenfonds</i>					
22	50	Verwendungen		Hypothekarkasse Fr. 4,747.20		4,747	20	—	—
11	25	Steuern							
<b>33</b>	<b>75</b>	Summe der Verminderungen							
116	70	Reine Vermehrung							
				<i>21. C. L. Lory-Fonds</i>					
4,000	—	Renten		Hypothekarkasse Fr. 4,588,346.50		4,588,346	50	—	—
5,405	62	Bau- und Einrichtungskosten							
513	10	Unkosten							
16,423	25	Steuern							
<b>26,341</b>	<b>97</b>	Summe der Verminderungen							
120,991	90	Reine Vermehrung							
				<i>22. Betriebsfonds „Urologische Abteilung“</i>					
1,822	50	Steuern		Hypothekarkasse Fr. 511,196.80		511,196	80	—	—
11,778	60	Beiträge							
<b>13,601</b>	<b>10</b>	Summe der Verminderungen							
7,765	10	Reine Vermehrung							
				<i>23. Betriebsfonds der Schule für Massage und med. Gymnastik</i>					
5,305	03	Verwendungen		Hypothekarkasse Fr. 5,357.60		5,357	60	—	—
33	75	Steuern							
<b>5,338</b>	<b>78</b>	Summe der Verminderungen							
1,453	50	Reine Vermehrung							
				<i>24. Fonds der nichtklin.-medizin. Abteilung</i>					
—	—	Verwendungen		Hypothekarkasse Fr. 17,732.50		17,732	50	—	—
22	50	Steuern							
<b>22</b>	<b>50</b>	Summe der Verminderungen							
8,376	80	Reine Vermehrung							
				<b>10. Bernische Lehrerversicherungskasse</b>					
241,504	—	Rückzahlungen		<i>a. III. Abteilung</i>		27,371,356	80	—	—
2,655,098	60	Pensionen		Hypothekarkasse Fr. 27,371,356.80					
155,752	65	Abgangsentschädigungen u. Rückvergütungen		1. Einlage 1904					
49,181	40	Verwaltungskosten							
<b>3,101,536</b>	<b>65</b>	Summe der Verminderungen							
338,717	90	Reine Vermehrung							
				Uebertrag		52,115,014	04	—	—
3,634,165	54								

## Rechnungen des Stiftungsvermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1943				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Stiftungen		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
51,587,434	05	—	—		Uebertrag	4,161,745	53
				<b>10. Bernische Lehrerversicherungskasse</b>			
				<i>b. II. Abteilung</i>			
46,790	60	—	—	Hypothekarkasse	Fr. 46,790.60	Zinse . . . . .	1,637 60
				1. Einlage 1904		Summe der Vermehrungen .	<b>1,637 60</b>
				<i>c. Hilfsfonds</i>			
354,059	05	—	—	Hypothekarkasse	Fr. 354,059.05	Geschenke . . . . .	2,585 50
				1. Einlage 1904		Zinse . . . . .	12,392 05
						Summe der Vermehrungen .	<b>14,977 55</b>
				<b>11. Mittellehrerkasse</b>			
16,243,737	70	—	—	Hypothekarkasse	Fr. 16,243,737.70	Staatsbeitrag . . . . .	446,925 75
				1. Einlage 1920		Mitgliederbeiträge, Eintrittsgelder . . . . .	529,125 95
						Zinse . . . . .	567,257 55
						Summe der Vermehrungen .	<b>1,543,309 25</b>
				<b>12. Bernischer Fonds für Schutzaufsicht</b>			
100,851	80	—	—	Hypothekarkasse	Fr. 101,523.30	Zinse . . . . .	1,959 30
				Passivsaldo	„ 671.50	Beitrag a. d. Alkoholzehntel	— —
					Fr. 100,851.80	Beitrag aus Seva . . . . .	— —
						Rückerstattungen . . . . .	431 20
						Summe der Vermehrungen .	<b>2,390 50</b>
						Reine Verminderung . . .	43,777 75
				<b>13. Lötseberg-Stiftung</b>			
24,394	90	—	—	Hypothekarkasse	Fr. 20,394.90	Zinse . . . . .	662 70
				Wertschriften	„ 4,000.—	Summe der Vermehrungen .	<b>662 70</b>
					Fr. 24,394.90		
				<b>14. Walther Munzinger-Stiftung</b>			
120,544	80	—	—	Wertschriften	Fr. 5,450.—	Zinse . . . . .	3,910 60
				Hypothekarkasse	„ 115,094.80	Geschenke . . . . .	— —
					Fr. 120,544.80	Summe der Vermehrungen .	<b>3,910 60</b>
				1. Einlage 1912			
68,477,812	90	—	—		Uebertrag	5,728,633	73



## Rechnungen des Stiftungsvermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1943				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Stiftungen		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
68,477,812	90	—	—		Uebertrag	5,728,633	73
28,390,675	30	—	—	<b>15. Hilfskasse für die Beamten, Angestellten und Arbeiter der Staatsverwaltung</b>	Beiträge der Beamten, Angestellten und Arbeiter . . . . .	1,706,297	55
				<i>a. Invaliditätskasse</i>	Staatsbeiträge, ordentliche . . . . .	2,104,298	25
				Hypothekarkasse Fr. 28,390,675.30	Staatsbeiträge, ausserordentliche . . . . .	1,900,000	—
					Zinse . . . . .	1,132,958	85
					Summe der Vermehrungen . . . . .	<b>6,843,554</b>	<b>65</b>
3,122,895	10	—	—	<i>b. Spareinlagenkasse</i>	Einlagen der Mitglieder . . . . .	167,881	55
				Hypothekarkasse Fr. 3,122,895.10	Einlagen des Staates . . . . .	190,141	30
					Zinse . . . . .	130,114	85
					Summe der Vermehrungen . . . . .	<b>488,137</b>	<b>70</b>
166,771	10	—	—	<i>c. Unterstützungsfonds</i>	Verschiedene Zuwendungen . . . . .	5,579	10
				Hypothekarkasse Fr. 166,771.10	Zinse . . . . .	6,688	20
					Summe der Vermehrungen . . . . .	<b>12,267</b>	<b>30</b>
1,908,639	80	—	—	<b>16. Invalidenpensionskasse für die Arbeitslehrerinnen</b>	Staatsbeitrag für Pensionen . . . . .	706	40
				Hypothekarkasse Fr. 1,908,639.80	Staatsbeitrag f. Versicherte . . . . .	149,636	80
				1. Einlage 1917	Mitgliederbeiträge, Eintrittsgelder und Nachzahlungen . . . . .	147,179	10
					Zinse . . . . .	68,078	60
					Summe der Vermehrungen . . . . .	<b>365,600</b>	<b>90</b>
144,558	30	—	—	<b>17. Bernische Pestalozzi-Stiftung, Stammfonds</b>	Zinse . . . . .	4,698	10
				Hypothekarkasse Fr. 144,558.30	Geschenke aus Seva . . . . .	—	—
				1. Einlage 1927	Summe der Vermehrungen . . . . .	<b>4,698</b>	<b>10</b>
102,211,352	50	—	—		Uebertrag	13,442,892	38

## des Kantons Bern für das Jahr 1944

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944					
Ausgaben		Stiftungen		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
4,818,925	34						
			Uebertrag	69,387,521	29	—	—
3,364,301	10	Renten	<b>15. Hülfskasse für die Beamten, Angestellten und Arbeiter der Staatsverwaltung</b>	31,648,862	10	—	—
217,998	95	Abgangsentschädigungen	<i>a. Invaliditätskasse</i>				
3,067	80	Unterstützungen	Hypothekarkasse Fr. 31,648,862.10				
—	—	Verwaltungskosten					
<b>3,585,367</b>	<b>85</b>	Summe der Verminderungen					
3,258,186	80	Reine Vermehrung					
			<i>b. Spareinlagenkasse</i>	3,528,965	90	—	—
82,066	90	Rückzahlungen	Hypothekarkasse Fr. 3,528,965.90				
<b>82,066</b>	<b>90</b>	Summe der Verminderungen					
406,070	80	Reine Vermehrung					
			<i>c. Unterstützungsfonds</i>	170,402	80	—	—
8,635	60	Unterstützungen	Hypothekarkasse Fr. 170,402.80				
<b>8,635</b>	<b>60</b>	Summe der Verminderungen					
3,631	70	Reine Vermehrung					
			<b>16. Invalidenpensionskasse für die Arbeitslehrerinnen</b>	1,974,618	15	—	—
241,602	40	Pensionen	Hypothekarkasse Fr. 1,974,618.15				
49,152	—	Abgangsentschädigungen und Rückvergütungen	1. Einlage 1917				
8,868	15	Verwaltungskosten					
—	—	Hilfsfonds, Beitrag					
<b>299,622</b>	<b>55</b>	Summe der Verminderungen					
65,978	35	Reine Vermehrung					
			<b>17. Bernische Pestalozzi-Stiftung, Stammfonds</b>	144,566	40	—	—
4,690	—	Zuwendung an den Dispositionsfonds	Hypothekarkasse Fr. 144,566.40				
<b>4,690</b>	<b>—</b>	Summe der Verminderungen	1. Einlage 1927				
8	10	Reine Vermehrung					
			Uebertrag	106,854,936	64	—	—
8,799,308	24						

## Rechnungen des Stiftungsvermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1943				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Stiftungen		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
102,211,352	50	—	—		Uebertrag	13,442,892	38
22,444	70	—	—	<b>18. Bernische Pestalozzi-Stiftung, Dispositionsfonds</b>	Zuwendung des Stammfonds	4,690	—
				Hypothekarkasse	Zinse . . . . .	655	50
				1. Einlage 1927	Fr. 22,444.70	<b>5,345</b>	<b>50</b>
					Summe der Vermehrungen .	941	60
					Reine Verminderung . . .		
46,744	90	—	—	<b>19. Bernische Pestalozzi-Stiftung, Jura-fonds</b>	Zinse . . . . .	1,519	10
				Hypothekarkasse	Fr. 46,744.90	<b>1,519</b>	<b>10</b>
				1. Einlage 1927	Summe der Vermehrungen .		
216,958	55	—	—	<b>20. Eduard Herzog-Stiftung</b>	Zinse . . . . .	7,114	30
				Hypothekarkasse	Fr. 216,958.55	10,950	—
				1. Einlage 1927	Geschenke . . . . .	<b>18,064</b>	<b>30</b>
					Summe der Vermehrungen .		
1,338,926	90	—	—	<b>21. Stiftung zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung an der bern. Hochschule</b>	Geschenke . . . . .	1,649	—
				<i>a. Vermögensfonds</i>	Zinse . . . . .	43,552	70
				Hypothekarkasse	Fr. 1,338,926.90	<b>45,201</b>	<b>70</b>
				1. Einlage 1928	Summe der Vermehrungen .		
58,586	95	—	—	<i>b. Betriebsfonds</i>	Geschenke . . . . .	—	—
				Hypothekarkasse	Fr. 58,586.95	1,625	25
				1. Einlage 1931	Zinse . . . . .	43,552	70
					Beitrag des Vermögensfonds	<b>45,177</b>	<b>95</b>
					Summe der Vermehrungen .		
49,370	70	—	—	<b>22. Stiftung Alfred Kindler</b>	Zinse . . . . .	1,604	50
				Hypothekarkasse	Fr. 49,370.70	<b>1,604</b>	<b>50</b>
					Summe der Vermehrungen .		
103,944,385	20	—	—		Uebertrag	13,559,805	43

## des Kantons Bern für das Jahr 1944

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944							
Ausgaben				Stiftungen		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.					Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
8,799,308	24			Uebertrag		106,854,936	64	—	—
6,221	—	Zuwendungen		<b>18. Bernische Pestalozzi-Stiftung, Dispositionsfonds</b>		21,503	10	—	—
66	10	Verwaltungskosten		Hypothekarkasse	Fr. 21,503.10				
<b>6,287</b>	<b>10</b>	Summe der Verminderungen		1. Einlage 1927					
—	—	—		<b>19. Bernische Pestalozzi-Stiftung, Jura-fonds</b>		48,264	—	—	—
—	—	Summe der Verminderungen		Hypothekarkasse	Fr. 48,264.—				
1,519	10	Reine Vermehrung		1. Einlage 1927					
7,107	50	Ertragsverwendung		<b>20. Eduard Herzog-Stiftung</b>		227,915	35	—	—
<b>7,107</b>	<b>50</b>	Summe der Verminderungen		Hypothekarkasse	Fr. 227,915.35				
10,956	80	Reine Vermehrung		1. Einlage 1927					
43,552	70	Beitrag an den Betriebsfonds		<b>21. Stiftung zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung an der bern. Hochschule</b>		1,340,575	90	—	—
<b>43,552</b>	<b>70</b>	Summe der Verminderungen		<b>a. Vermögensfonds</b>					
1,649	—	Reine Vermehrung		Hypothekarkasse	Fr. 1,340,575.90				
				1. Einlage 1928					
32,625	—	Verwendungen		<b>b. Betriebsfonds</b>		69,764	70	—	—
1,375	20	Verwaltungskosten		Hypothekarkasse	Fr. 69,764.70				
—	—	Beitrag an Vermögensfonds		1. Einlage 1931					
<b>34,000</b>	<b>20</b>	Summe der Verminderungen							
11,177	75	Reine Vermehrung							
—	—	—		<b>22. Stiftung Alfred Kindler</b>		50,975	20	—	—
—	—	Summe der Verminderungen		Hypothekarkasse	Fr. 50,975.20				
1,604	50	Reine Vermehrung							
8,890,255	74			Uebertrag		108,613,934	89	—	—

## Rechnungen des Stiftungsvermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1943				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Stiftungen		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
103,944,385	20	—	—		Uebertrag	13,559,805	43
27,679	10	—	—	<b>23. Stiftung Veterinär-Oberstleutnant Graeb</b>	Einlage . . . . .	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 27,679.10	Zinse . . . . .	890	70
					Summe der Vermehrungen .	<b>890</b>	<b>70</b>
113,321	75	—	—	<b>24. Stiftung de Harries für Stipendien in Medizin und Kunst</b>	Zinse . . . . .	2,812	40
				Hypothekarkasse Fr. 26,321.75	Beitrag d. Trächsel-Stiftung	—	—
				Wertschriften „ 87,000.—	Summe der Vermehrungen	<b>2,812</b>	<b>40</b>
				1. Einlage 1933 Fr. 113,321.75			
25,000	—	—	—	<b>25. Reisestiftung der Vereinigung ehemaliger Schüler des bern. Staatsseminars</b>	Zinse . . . . .	812	50
				Hypothekarkasse Fr. 25,000.—	Summe der Vermehrungen	<b>812</b>	<b>50</b>
				1. Einlage 1933			
8,073	30	—	—	<b>26. Stiftung zur Förderung der Encephalitisforschung der mediz. Fakultät der Universität Bern</b>	Zinse . . . . .	262	30
				Hypothekarkasse Fr. 8,073.30	Summe der Vermehrungen	<b>262</b>	<b>30</b>
				1. Einlage 1934			
6,900	60	—	—	<b>27. Henri Türlér-Stiftung der Helvetia Bern</b>	Zinse . . . . .	224	20
				Hypothekarkasse Fr. 6,900.60	Summe der Vermehrungen	<b>224</b>	<b>20</b>
				1. Einlage 1934			
48,065	80	—	—	<b>28. Studentenkrankenkasse der Universität Bern</b>	Einlagen . . . . .	2,072	—
				Hypothekarkasse Fr. 48,065.80	Zinse . . . . .	1,587	90
				1. Einlage 1936	Summe der Vermehrungen	<b>3,659</b>	<b>90</b>
104,173,425	75	—	—		Uebertrag	13,568,467	43

## des Kantons Bern für das Jahr 1944

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944					
Ausgaben		Stiftungen		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
8,890,255	74						
			Uebertrag	108,613,934	89	—	—
690	—	Ertragsverwendung	<b>23. Stiftung Veterinär-Oberstleutnant Graeub</b>	27,879	80	—	—
<b>690</b>	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 27,879.80				
<b>200</b>	<b>70</b>	Reine Vermehrung					
			<b>24. Stiftung de Harries für Stipendien in Medizin und Kunst</b>	113,480	20	—	—
2,400	—	Stipendien	Hypothekarkasse Fr. 26,480.20				
253	95	Verwaltungskosten	Wertschriften „ 87,000.—				
<b>2,653</b>	<b>95</b>	Summe der Verminderungen	Fr. 113,480.20				
<b>158</b>	<b>45</b>	Reine Vermehrung	1. Einlage 1933				
			<b>25. Reisetzung der Vereinigung ehemaliger Schüler des bern. Staatsseminars</b>	25,000	—	—	—
812	50	Bezüge	Hypothekarkasse Fr. 25,000.—				
<b>812</b>	<b>50</b>	Summe der Verminderungen	1. Einlage 1933				
			<b>26. Stiftung zur Förderung der Encephalitisforschung der mediz. Fakultät der Universität Bern</b>	8,335	60	—	—
—	—	Beiträge	Hypothekarkasse Fr. 8,335.60				
—	—	Summe der Verminderungen	1. Einlage 1934				
<b>262</b>	<b>30</b>	Reine Vermehrung					
			<b>27. Henri Türlér-Stiftung der Helvetia Bern</b>	7,124	80	—	—
—	—	—	Hypothekarkasse Fr. 7,124.80				
—	—	Summe der Verminderungen	1. Einlage 1934				
<b>224</b>	<b>20</b>	Reine Vermehrung					
			<b>28. Studentenkrankenkasse der Universität Bern</b>	51,725	70	—	—
—	—	—	Hypothekarkasse Fr. 51,725.70				
—	—	Summe der Verminderungen	1. Einlage 1936				
<b>3,659</b>	<b>90</b>	Reine Vermehrung					
			Uebertrag	108,847,480	99	—	—
8,894,412	19						

## Rechnungen des Stiftungsvermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1943				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Stiftungen		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
104,173,425	75	—	—	Uebertrag		13,568,467	43
65,055	—	—	—	<b>29. Moser - Nef - Stiftung für rechtsgeschichtliche Forschungen in der Schweiz</b>		Einlage in Wertschriften . . . . .	—
				Hypothekarkasse	Fr. 5,055.—	Zinse . . . . .	1,840
				Wertschriften	„ 60,000.—	Summe der Vermehrungen	<b>1,840</b>
					Fr. 65,055.—	Reine Verminderung . . . . .	1,688
				1. Einlage 1938			20
283,689	45	—	—	<b>30 a. Laupenstiftung für bernische Wehrmänner, Kapitalkonto</b>		Beitrag des Staates . . . . .	100,000
				Hypothekarkasse	Fr. 283,689.45	Beiträge Privater . . . . .	18,371
						Zinse . . . . .	8,093
						Summe der Vermehrungen	<b>126,464</b>
				<b>30 b. Betriebsfonds</b>			<b>05</b>
						Hertrag ab Kapitalkonto	
						pro 1943/44 . . . . .	73,849
						Rückerstattungen . . . . .	155
						Zinse . . . . .	335
						Summe der Vermehrungen .	<b>74,339</b>
							<b>65</b>
208,196	40	—	—	<b>31. Hilfskasse, Beitragsreserve</b>		Beitrag des Staates . . . . .	295,419
				Hypothekarkasse	Fr. 208,196.40	Beitrag der Mitglieder. . . . .	239,958
						Zinse . . . . .	14,838
						Summe der Vermehrungen	<b>550,216</b>
							<b>60</b>
101,121	15	—	—	<b>32. Sparkasse des Aushilfspersonals</b>		Beitrag des Staates . . . . .	105,954
				Hypothekarkasse	Fr. 101,121.15	Beitrag der Mitglieder. . . . .	105,977
						Zinse . . . . .	6,351
						Summe der Vermehrungen .	<b>218,283</b>
							<b>78</b>
				<b>33. Tuberkulosefürsorgekasse der Universität Bern</b>		Einlage . . . . .	7,000
						Zinse. . . . .	—
						Summe der Vermehrungen	<b>7,000</b>
							—
<b>104,831,487</b>	<b>75</b>	—	—	Totale Summen der Aktiven und der Passiven		Totale Summen der Vermehrungen. . . . .	<b>14,546,611</b>
		104,831,487	75	Reine Aktiven			<b>96</b>

## des Kantons Bern für das Jahr 1944

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944					
Ausgaben		Stiftungen		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
8,894,412	19						
			Uebertrag	108,847,480	99	—	—
3,498	65	Verwendungen	<b>29. Moser - Nef - Stiftung für rechts-</b>	63,366	80	—	—
30	—	Depotgebühr	<b>geschichtliche Forschungen in der</b>				
			<b>Schweiz</b>				
3,528	65	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 3,366.80				
			Wertschriften „ 60,000.—				
			1. Einlage 1938 Fr. 63,366.80				
48,093	—	Uebertrag auf Betriebsfonds	<b>30 a. Laupenstiftung für bernische Wehr-</b>	362,060	50	—	—
			<b>männer, Kapitalkonto</b>				
			Hypothekarkasse Fr. 362,060.50				
48,093	—	Summe der Verminderungen					
78,371	05	Reine Vermehrung					
59,974	30	Verwendungen pro 1943/44	<b>30 b. Betriebsfonds</b>	14,167	—	—	—
198	35	Spesen	Hypothekarkasse Fr. 14,167.—				
60,172	65	Summe der Verminderungen					
14,167	—	Reine Vermehrung					
13,719	25	Rückzahlungen	<b>31. Hülfskasse, Beitragsreserve</b>	744,693	75	—	—
			Hypothekarkasse Fr. 744,693.75				
13,719	25	Summe der Verminderungen					
536,497	35	Reine Vermehrung					
26,172	33	Rückzahlungen	<b>32. Sparkasse des Aushilfspersonals</b>	293,232	60	—	—
			Hypothekarkasse Fr. 293,232.60				
26,172	33	Summe der Verminderungen					
192,111	45	Reine Vermehrung					
—	—	Verwendungen	<b>33. Tuberkulosefürsorgekasse der Uni-</b>	7,000	—	—	—
			<b>versität Bern</b>				
			Hypothekarkasse Fr. 7,000.—				
—	—	Summe der Verminderungen					
7,000	—	Reine Vermehrung					
9,046,098	07	Totale Summen der Verminderungen	Totale Summen der Aktiven und der	110,332,001	64	—	—
5,500,513	89	Reine Vermehrung	Passiven . . . . .	—	—	110,332,001	64
			Reine Aktiven . . . . .				



II.

# Rechnungen

des

## Privatrechtlichen Vermögens des Kantons Bern

(Art. 1 des Gesetzes über die Finanzverwaltung vom 3. Juli 1938)

für das Jahr

1944



## Rechnungen des Privatrechtlichen Vermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1943				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Privatrechtliche Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
13,104	—	—	—	<b>1. Orgelbaufonds der Universität</b> Hypothekarkasse Fr. 13,104.— 1. Einlage 1916	Zinse . . . . . Zuwendungen . . . . . Summe der Vermehrungen .	425 80 1,000 — <b>1,425 80</b>	
105,046	30	—	—	<b>2. Müsli'sches Legat</b> Hypothekarkasse Fr. 105,046.30 1. Einlage 1821	Zinse . . . . . Summe der Vermehrungen .	3,407 48 <b>3,407 48</b>	
37,973	90	—	—	<b>3. Unterstützungsfonds für arme Wöchnerinnen des Kant. Frauenspitals</b> Hypothekarkasse Fr. 37,973.90	Zinse . . . . . Geschenke . . . . . Summe der Vermehrungen .	1,234 10 842 10 <b>2,076 20</b>	
13,939	50	—	—	<b>4. Wöchnerinnen- und Säuglingsfonds des Kant. Frauenspitals</b> Hypothekarkasse Fr. 13,939.50	Zinse . . . . . Summe der Vermehrungen .	439 50 <b>439 50</b>	
1,583	60	—	—	<b>5. Fonds für taubstumme Mütter</b> Hypothekarkasse Fr. 1,583.60	Zinse . . . . . Summe der Vermehrungen .	51 40 <b>51 40</b>	
23,507	10	—	—	<b>6. Lücke-Stipendium</b> Hypothekarkasse Fr. 23,507.10 1. Einlage 1869	Zinse . . . . . Summe der Vermehrungen .	763 90 <b>763 90</b>	
10,450	70	—	—	<b>7a. Lazarus-Preis, Stammkapital</b> Hypothekarkasse Fr. 10,450.70 1. Einlage 1865	Einlage . . . . . Zinse . . . . . Summe der Vermehrungen .	— — 339 60 <b>339 60</b>	
205,605	10	—	—	Uebertrag		8,503 88	

## des Kantons Bern für das Jahr 1944

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944							
Ausgaben				Privatrechtliche Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.					Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
—	—	—		<b>1. Orgelbaufonds der Universität</b>		14,529	80	—	—
				Hypothekarkasse	Fr. 14,529.80				
				1. Einlage 1916					
—	—	Summe der Verminderungen							
1,425	80	Reine Vermehrung							
1,092	18	Preise		<b>2. Müsli'sches Legat</b>		107,361	60	—	—
				Hypothekarkasse	Fr. 107,361.60				
				1. Einlage 1821					
1,092	18	Summe der Verminderungen							
2,315	30	Reine Vermehrung							
618	20	Unterstützung armer Wöchnerinnen		<b>3. Unterstützungsfonds für arme Wöchnerinnen des Kant. Frauenspitals</b>		39,431	90	—	—
				Hypothekarkasse	Fr. 39,208.—				
				Aktivsaldo	„ 223.90				
					Fr. 39,431.90				
618	20	Summe der Verminderungen							
1,458	—	Reine Vermehrung							
439	50	Unterstützungen		<b>4. Wöchnerinnen- und Säuglingsfonds des Kant. Frauenspitals</b>		13,939	50	—	—
				Hypothekarkasse	Fr. 13,939.50				
439	50	Summe der Verminderungen							
—	—	Unterstützungen		<b>5. Fonds für taubstumme Mütter</b>		1,635	—	—	—
				Hypothekarkasse	Fr. 1,635.—				
—	—	Summe der Verminderungen							
51	40	Reine Vermehrung							
—	—	Stipendien		<b>6. Lücke-Stipendium</b>		24,271	—	—	—
				Hypothekarkasse	Fr. 24,271.—				
				1. Einlage 1869					
—	—	Summe der Verminderungen							
763	90	Reine Vermehrung							
280	—	Beiträge		<b>7a. Lazarus-Preis, Stammkapital</b>		10,510	30	—	—
				Hypothekarkasse	Fr. 10,510.30				
				1. Einlage 1865					
—	—	Uebertrag auf Fonds für Dissertationen							
280	—	Summe der Verminderungen							
59	60	Reine Vermehrung							
2,429	88					211,679	10	—	—
					Uebertrag				

## Rechnungen des Privatrechtlichen Vermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1943				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Privatrechtliche Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
205,605	10	—	—		Uebertrag	8,503	88
8,469	30	—	—	<b>7 b. Lazarus - Preis, Fonds für Dissertationen</b>		Zinse . . . . .	275 20
				Hypothekarkasse	Fr. 8,469.30	Zuwendung von Stammkapital . . . . .	— —
				1. Einlage 1936		Summe der Vermehrungen .	<b>275 20</b>
65,455	40	—	—	<b>8. Legat Mühlemann</b>		Zinse . . . . .	2,127 20
				Hypothekarkasse	Fr. 65,455.40	Summe der Vermehrungen .	<b>2,127 20</b>
						Reine Verminderung . . .	62 80
6,702	—	—	—	<b>9. Legat Flügel</b>		Beiträge . . . . .	— —
				Hypothekarkasse	Fr. 6,702.—	Zinse . . . . .	216 30
						Summe der Vermehrungen .	<b>216 30</b>
48,863	81	—	—	<b>10. Irrenfonds der Irrenanstalt Waldau</b>		Geschenk . . . . .	— —
				Hypothekarkasse	Fr. 46,689.90	Zinse . . . . .	1,572 90
				Wertschriften	„ 2,173.91	Summe der Vermehrungen .	<b>1,572 90</b>
					Fr. 48,863.81	Reine Verminderung . . .	355 —
32,234	85	—	—	<b>11. Irren-Fonds der Irrenanstalt Münsingen</b>		Legate . . . . .	2,000 —
				Hypothekarkasse	Fr. 32,234.85	Zinse . . . . .	1,088 70
						Summe der Vermehrungen .	<b>3,088 70</b>
9,370	45	—	—	<b>12. Irren-Fonds der Irrenanstalt Bellelay</b>		Geschenke . . . . .	308 —
				Hypothekarkasse	Fr. 9,370.45	Zinse . . . . .	304 50
						Summe der Vermehrungen .	<b>612 50</b>
376,700	91	—	—		Uebertrag	16,396	68

# des Kantons Bern für das Jahr 1944

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944							
Ausgaben				Privatrechtliche Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.					Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
2,429	88			Uebertrag		211,679	10	—	—
225	—	Beiträge		<b>7b. Lazarus - Preis, Fonds für Dissertationen</b> Hypothekarkasse Fr. 8,519.50 1. Einlage 1936		8,519	50	—	—
—	—	Uebertrag auf Stammkapital							
<b>225</b>	—	Summe der Verminderungen							
50	20	Reine Vermehrung							
2,190	—	Beiträge		<b>8. Legat Mühlemann</b> Hypothekarkasse Fr. 65,392.60		65,392	60	—	—
—	—	Summe der Verminderungen							
<b>2,190</b>	—	Summe der Verminderungen							
100	—	Beiträge		<b>9. Legat Flügel</b> Hypothekarkasse Fr. 6,818.30		6,818	30	—	—
—	—	Summe der Verminderungen							
<b>100</b>	—	Summe der Verminderungen							
116	30	Reine Vermehrung							
1,913	60	Beiträge		<b>10. Irrenfonds der Irrenanstalt Waldau</b> Hypothekarkasse Fr. 46,334.90 Wertschriften „ 2,173.91 Fr. 48,508.81		48,508	81	—	—
14	30	Abgaben							
<b>1,927</b>	<b>90</b>	Summe der Verminderungen							
1,088	70	Geschenke f. arme Patienten		<b>11. Irren-Fonds der Irrenanstalt Münsingen</b> Hypothekarkasse Fr. 34,234.85		34,234	85	—	—
—	—	Uebertrag a. Isenmann-Fonds							
<b>1,088</b>	<b>70</b>	Summe der Verminderungen							
2,000	—	Reine Vermehrung							
612	50	Prämien an arbeitende Patienten		<b>12. Irren-Fonds der Irrenanstalt Bellelay</b> Hypothekarkasse Fr. 9,370.45		9,370	45	—	—
—	—	Summe der Verminderungen							
<b>612</b>	<b>50</b>	Summe der Verminderungen							
8,573	98			Uebertrag		384,523	61	—	—

## Rechnungen des Privatrechtlichen Vermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1943				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Privatrechtliche Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
376,700	91	—	—		Uebertrag	16,396	68
1,232	95	—	—	<b>13. Weihnachts-Fonds der Irrenanstalt Bellelay</b> Hypothekarkasse Fr. 1,232.95	Zinse . . . . . Summe der Vermehrungen .	40 40	—
68,137	55	—	—	<b>14. Stipendienfonds der christkatholischen Fakultät</b> Hypothekarkasse Fr. 68,137.55 1. Einlage 1885	Zinse . . . . . Geschenke . . . . . Summe der Vermehrungen .	2,214 1,050 3,264	45 — 45
15,836	25	—	—	<b>15. Krankenkasse der Juragewässer-korrektion</b> Hypothekarkasse Fr. 14,367.40 Kantonalbank, Bern „ 1,349.40 Kasse „ 119.45 Fr. 15,836.25	Beiträge der Arbeiter . . . Zinse . . . . . Summe der Vermehrungen .	1,294 480 1,774	20 05 25
21,065	40	—	—	<b>16. Ruppenan-Bibliothek-Fonds</b> Hypothekarkasse Fr. 21,065.40 1. Einlage 1897	Zinse . . . . . Summe der Vermehrungen .	684 684	60 60
29,913	90	—	—	<b>17. Hilfsfonds der Zwangserziehungs-Anstalt Tessenberg</b> Hypothekarkasse Fr. 29,913.90	Beiträge . . . . . Zinse . . . . . Summe der Vermehrungen .	— 972 972	— 10 10
512,886	96	—	—		Uebertrag	23,132	08

## des Kantons Bern für das Jahr 1944

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944								
Ausgaben				Privatrechtliche Fonds		Aktiven		Passiven		
Fr.	Ct.					Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
8,573	98			Uebertrag		384,523	61	—	—	
40	—	Weihnachtsgeschenke	<b>13. Weihnachts-Fonds der Irrenanstalt Bellelay</b>	Hypothekarkasse Fr. 1,232.95		1,232	95	—	—	
40	—	Summe der Verminderungen								
2,580	—	Stipendien	<b>14. Stipendienfonds der christkatholischen Fakultät</b>	Hypothekarkasse Fr. 68,822.—		68,822	—	—	—	
2,580	—	Summe der Verminderungen	1. Einlage 1885							
684	45	Reine Vermehrung								
1,294	55	Krankengelder, Verpflegungs- und Arztkosten	<b>15. Krankenkasse der Juragewässer-korrektion</b>	Hypothekarkasse Fr. 14,834.30		16,315	95	—	—	
1,294	55	Summe der Verminderungen	Kantonalbank, Bern „ 779.15							
479	70	Reine Vermehrung	Kasse „ 702.50		Fr. 16,315.95					
660	—	Unterhalt der Bibliothek	<b>16. Ruppenan-Bibliothek-Fonds</b>	Hypothekarkasse Fr. 21,090.—		21,090	—	—	—	
660	—	Summe der Verminderungen	1. Einlage 1897							
24	60	Reine Vermehrung								
—	—	Unterstützungen	<b>17. Hilfsfonds der Zwangserziehungs-Anstalt Tessenberg</b>	Hypothekarkasse Fr. 30,886.—		30,886	—	—	—	
—	—	Summe der Verminderungen								
972	10	Reine Vermehrung								
13,148	53		Uebertrag		522,870		51	—	—	

## Rechnungen des Privatrechtlichen Vermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1943				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Privatrechtliche Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
512,886	96	—	—		Uebertrag	23,132	08
5,976	40	—	—	<b>18. Reisefonds der Erziehungsanstalt Landorf</b>	Geschenke . . . . .	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 5,976.40	Zinse . . . . .	194	20
					Summe der Vermehrungen .	<b>194</b>	<b>20</b>
38,738	30	—	—	<b>19. Zehender-Bibliothek-Fonds</b>	Zinse . . . . .	1,258	90
				Hypothekarkasse Fr. 38,738.30	Summe der Vermehrungen .	<b>1,258</b>	<b>90</b>
				1. Einlage 1902			
525,062	87	—	—	<b>20. Viehversicherungsfonds</b>	Zuweisungen aufgelöster	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 525,062.87	Viehversicherungskassen.	17,064	53
					Zinse . . . . .	<b>17,064</b>	<b>53</b>
					Summe der Vermehrungen .		
35,508	—	—	—	<b>21. Eduard Adolf Stein-Fonds</b>	Zinse . . . . .	1,154	—
				Hypothekarkasse Fr. 35,508.—	Summe der Vermehrungen .	<b>1,154</b>	—
				1. Einlage 1906			
35,359	70	—	—	<b>22. Johann Aebi-Fonds</b>	Zinse . . . . .	1,149	10
				Hypothekarkasse Fr. 35,359.70	Summe der Vermehrungen .	<b>1,149</b>	<b>10</b>
3,488	20	—	—	<b>23. Legat Volz</b>	Zinse . . . . .	113	30
				Hypothekarkasse Fr. 3,488.20	Summe der Vermehrungen .	<b>113</b>	<b>30</b>
				1. Einlage 1908			
1,157,020	43	—	—		Uebertrag	44,066	11



## Rechnungen des Privatrechtlichen Vermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1943				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Privatrechtliche Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
1,157,020	43	—	—		Uebertrag	44,066	11
174,697	40	—	—	<b>24. Kantonaler Reb-Fonds</b>		Bundesbeitrag . . . . .	12,002 75
				Hypothekarkasse	Fr. 174,697.40	Staatsbeitrag . . . . .	30,000 —
						Steuern der Rebbesitzer . .	11,515 04
						Zinse . . . . .	5,457 85
						Summe der Vermehrungen .	<b>58,975 64</b>
642,462	30	—	—	<b>25. Theodor Kocher-Fonds d. Forschungs-</b>		Zinse . . . . .	19,097 90
				<b>institutes für Biologie</b>		Summe der Vermehrungen .	<b>19,097 90</b>
				Wertschriften	Fr. 179,000.—		
				Hypothekarkasse	„ 463,462.30		
				1. Einlage 1913	Fr. 642,462.30		
38,815	15	—	—	<b>26. Dr. Spirig-Fonds</b>		Zinse . . . . .	1,226 80
				Hypothekarkasse	Fr. 38,815.15	Summe der Vermehrungen .	<b>1,226 80</b>
				1. Einlage 1916			
16,050	90	—	—	<b>27. Dr. K. A. Lingner-Legat</b>		Zinse . . . . .	521 60
				Hypothekarkasse	Fr. 16,050.90	Summe der Vermehrungen .	<b>521 60</b>
				Wertschriften	M. 1,900.—		
				1. Einlage 1917			
11,854	56	—	—	<b>28. Hallwil-Fonds der Staatskanzlei</b>		Zinse . . . . .	385 24
				Hypothekarkasse	Fr. 11,854.56	Summe der Vermehrungen .	<b>385 24</b>
32,485	65	—	—	<b>29. Fonds für besondere Massnahmen</b>		Rückvergütung Berufsver-	
				<b>zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit</b>		band oberländischer Holz-	
				Hypothekarkasse	Fr. 32,485.65	schnitzereien . . . . .	14,000 —
						Zinse . . . . .	1,287 80
						Hertrag des Arbeitslosenver-	
						sicherungsfonds für Uhren-	
						arbeiter . . . . .	46,237 20
						Summe der Vermehrungen .	<b>61,525 —</b>
11,125	05	—	—	<b>30. Dr. Joachim de Giacomi-Fonds</b>		Beiträge . . . . .	— —
				Wertschriften	Fr. 10,500.—	Zinse . . . . .	460 —
				Hypothekarkasse	„ 1,337.60	Summe der Vermehrungen .	<b>460 —</b>
				Passivsaldo	„ 712.55		
				1. Einlage 1927	Fr. 11,125.05		
2,084,511	44	—	—		Uebertrag	186,258	29

## des Kantons Bern für das Jahr 1944

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944					
Ausgabe		Privatrechtliche Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
31,363	06		Uebertrag	1,169,723	48	—	—
33,341	—	Beiträge an die Rebenrekonstitution	<b>24. Kantonaler Reb-Fonds</b> Hypothekarkasse Fr. 200,332.04	200,332	04	—	—
<b>33,341</b>	—	Summe der Verminderungen					
25,634	64	Reine Vermehrung					
—	—	Preise	<b>25. Theodor Kocher-Fonds d. Forschungsinstitutes für Biologie</b>	661,560	20	—	—
—	—	Kosten	Wertschriften Fr. 279,000.—				
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse „ 382,560.20				
19,097	90	Reine Vermehrung	1. Einlage 1913 Fr. 661,560.20				
1,200	—	Beitrag	<b>26. Dr. Spirig-Fonds</b>	38,841	95	—	—
1,200	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 38,841.95				
26	80	Reine Vermehrung	1. Einlage 1916				
300	—	Beiträge	<b>27. Dr. K. A. Lingner-Legat</b>	16,272	50	—	—
300	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 16,272.50				
221	60	Reine Vermehrung	Wertschriften M. 1,900.—				
			1. Einlage 1917				
30	45	Beiträge an Archiv v. Hallwil	<b>28. Hallwil-Fonds der Staatskanzlei</b>	12,209	35	—	—
30	45	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 12,209.35				
354	79	Reine Vermehrung					
3,090	—	Beiträge	<b>29. Fonds für besondere Massnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit</b>	90,920	65	—	—
			Hypothekarkasse Fr. 90,920.65				
<b>3,090</b>	—	Summe der Verminderungen					
58,435	—	Reine Vermehrung					
278	95	Bücheranschaffungen	<b>30. Dr. Joachim de Giacomini-Fonds</b>	11,306	10	—	—
—	—	Depotgebühr	Wertschriften Fr. 10,500.—				
<b>278</b>	<b>95</b>	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse „ 806.10				
181	05	Reine Vermehrung	1. Einlage 1927 Fr. 11,306.10				
69,603	46		Uebertrag	2,201,166	27	—	—

## Rechnungen des Privatrechtlichen Vermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1943				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Privatrechtliche Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
2,084,511	44	—	—		Uebertrag	186,258	29
13,885	85	—	—	<b>31. Fädlinger-Stipendienfonds</b>		Zinse . . . . .	441 50
				Hypothekarkasse	Fr. 13,885.85	Summe der Vermehrungen .	<b>441 50</b>
				1. Einlage 1927			
23,855	—	—	—	<b>32. K. A. Guillebeau-Fonds</b>		Geschenke . . . . .	—
				Hypothekarkasse	Fr. 23,855.—	Zinse . . . . .	759 70
				1. Einlage 1927		Summe der Vermehrungen .	<b>759 70</b>
9,699	60	—	—	<b>33. Fonds für eine landwirtschaftliche</b>		Zinse . . . . .	315 20
				<b>Ausstellung im Kanton Bern</b>		Summe der Vermehrungen .	<b>315 20</b>
				Hypothekarkasse	Fr. 9,699.60		
62,276	90	—	—	<b>34. Fonds für ausserordentliche Unter-</b>		Beiträge . . . . .	12,569 05
				<b>stützungen</b>		Zinse . . . . .	2,023 90
				Hypothekarkasse	Fr. 62,276.90	Summe der Vermehrungen .	<b>14,592 95</b>
8,317	90	—	—	<b>35. Legat Kändler für Erforschung des</b>		Zinse . . . . .	270 20
				<b>Krebses</b>		Summe der Vermehrungen .	<b>270 20</b>
				Hypothekarkasse	Fr. 8,317.90		
				1. Einlage 1929			
44,782	—	—	—	<b>36. Kantonaler Arbeitslosen-</b>		Zinse . . . . .	1,455 20
				<b>Versicherungsfonds für Uhrenarbeiter</b>		Summe der Vermehrungen .	<b>1,455 20</b>
				<b>und -arbeiterinnen des Kantons Bern</b>		Reine Verminderung . . .	<b>44,782 —</b>
				Hypothekarkasse	Fr. 44,782.—		
2,247,328	69	—	—		Uebertrag	204,093	04

## des Kantons Bern für das Jahr 1944

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944							
Ausgaben				Privatrechtliche Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.					Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
69,603	46			Uebertrag		2,201,166	27	—	—
360	—	Stipendien		<b>31. Fädmingen-Stipendienfonds</b>		13,967	35	—	—
360	—	Summe der Verminderungen		Hypothekarkasse	Fr. 13,967.35				
81	50	Reine Vermehrung		1. Einlage 1927					
750	80	Ertragsverwendung		<b>32. K. A. Gullebeau-Fonds</b>		23,863	90	—	—
750	80	Summe der Verminderungen		Hypothekarkasse	Fr. 23,863.90				
8	90	Reine Vermehrung		1. Einlage 1927					
—	—	—		<b>33. Fonds für eine landwirtschaftliche Ausstellung im Kanton Bern</b>		10,014	80	—	—
—	—	Summe der Verminderungen		Hypothekarkasse	Fr. 10,014.80				
315	20	Reine Vermehrung							
5,000	—	Unterstützungen		<b>34. Fonds für ausserordentliche Unterstützungen</b>		71,869	85	—	—
5,000	—	Summe der Verminderungen		Hypothekarkasse	Fr. 71,869.85				
9,592	95	Reine Vermehrung							
—	—	—		<b>35. Legat Kindler für Erforschung des Krebses</b>		8,588	10	—	—
—	—	Summe der Verminderungen		Hypothekarkasse	Fr. 8,588.10				
270	20	Reine Vermehrung		1. Einlage 1929					
46,237	20	Uebertrag auf Fonds für besondere Massnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit		<b>36. Kantonaler Arbeitslosen-Versicherungsfonds für Uhrenarbeiter und -arbeiterinnen des Kantons Bern</b>		—	—	—	—
46,237	20	Summe der Verminderungen		Hypothekarkasse	Fr. —.—				
121,951	46			Uebertrag		2,329,470	27	—	—

## Rechnungen des Privatrechtlichen Vermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1943				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Privatrechtliche Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
2,247,328	69	—	—		Uebertrag	204,093	04
2,910	70	—	—	<b>37. Legat N. Spring</b> Hypothekarkasse	Fr. 2,910.70	Zinse . . . . .	94 50
						Summe der Vermehrungen .	<b>94 50</b>
9,867	65	—	—	<b>38. Ed. Fischer-Fonds für botanische</b> <b>Forschungen</b> Hypothekarkasse	Fr. 10,263.40	Zinse . . . . .	332 28
				Passivsaldo	„ 395,75	Summe der Vermehrungen .	<b>332 28</b>
				1. Einlage 1931	Fr. 9,867.65	Reine Verminderung . . .	434 45
11,573	50	—	—	<b>39. Bürgli-Fonds</b> Hypothekarkasse	Fr. 11,573.50	Zinse . . . . .	376 10
				1. Einlage 1931		Summe der Vermehrungen .	<b>376 10</b>
25,777	85	—	—	<b>40. Exkursionsfonds für das geologisch-</b> <b>mineralogische und das geographische</b> <b>Institut der Universität Bern</b> Hypothekarkasse	Fr. 25,777.85	Geschenke . . . . .	4,092 —
				1. Einlage 1931		Zinse . . . . .	843 10
						Summe der Vermehrungen .	<b>4,935 10</b>
23,129	60	—	—	<b>41. Fonds zur Förderung der jurassischen</b> <b>Pferdezucht</b> Hypothekarkasse	Fr. 23,129.60	Einlage . . . . .	— —
						Zinse . . . . .	741 60
						Summe der Vermehrungen	<b>741 60</b>
15,157	50	—	—	<b>42. Reisefonds der Taubstummenanstalt</b> <b>Münchenbuchsee</b> Hypothekarkasse	Fr. 15,157.50	Spende . . . . .	500 —
				1. Einlage 1933		Zinse . . . . .	492 70
						Summe der Vermehrungen	<b>992 70</b>
2,335,745	49	—	—		Uebertrag	211,565	32



## Rechnungen des Privatrechtlichen Vermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1943				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Privatrechtliche Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
2,335,745	49	—	—		Uebertrag	211,565	32
23,119	40	—	—	<b>43. Freiplatz-Fonds der Taubstumm-</b> <b>anstalt Münchenbuchsee</b>	Spende . . . . .	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 23,119.40	Zinse . . . . .	750	90
				1. Einlage 1933	Summe der Vermehrungen	<b>750</b>	<b>90</b>
18,471	70	—	—	<b>44. Spende der bern. Landgemeinden zur</b> <b>Zentenarfeier der Universität Bern</b>	Geschenke . . . . .	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 18,471.70	Zinse . . . . .	600	30
				1. Einlage 1934	Summe der Vermehrungen	<b>600</b>	<b>30</b>
6,053	20	—	—	<b>45. Geiser-Fonds für das mathematische</b> <b>Seminar Bern</b>	Beiträge . . . . .	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 6,053.20	Zinse . . . . .	196	70
				1. Einlage 1934	Summe der Vermehrungen	<b>196</b>	<b>70</b>
5,105	50	—	—	<b>46. Fonds für das chemische Institut</b> <b>der Universität Bern</b>	Zuwendungen . . . . .	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 5,105.50	Zinse . . . . .	161	85
				1. Einlage 1936	Summe der Vermehrungen	<b>161</b>	<b>85</b>
					Reine Verminderung	203	05
6,631	80	—	—	<b>47. Fonds für das zoologische Institut</b> <b>der Universität Bern</b>	Zuwendungen . . . . .	2,000	—
				Hypothekarkasse Fr. 6,631.80	Zinse . . . . .	228	30
				1. Einlage 1936	Summe der Vermehrungen	<b>2,228</b>	<b>30</b>
44,906	10	—	—	<b>48. Josephine Clark-Fonds für Forschun-</b> <b>gen auf dem Gebiete der Medizin</b>	Einlage . . . . .	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 44,906.10	Zinse . . . . .	1,459	40
				1. Einlage 1937	Summe der Vermehrungen	<b>1,459</b>	<b>40</b>
4,790	45	—	—	<b>49. Fonds der philosophischen Fakultät I</b> <b>der Universität Bern</b>	Einlagen . . . . .	3,000	—
				Hypothekarkasse Fr. 4,790.45	Zinse . . . . .	223	45
				1. Einlage 1937	Summe der Vermehrungen	<b>3,223</b>	<b>45</b>
2,444,823	64	—	—		Uebertrag	220,186	22

## des Kantons Bern für das Jahr 1944

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944					
Ausgaben		Privatrechtliche Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
124,163	49		Uebertrag	2,423,147	32	—	—
536	20	Beiträge	<b>43. Freiplatz-Fonds der Taubstummenanstalt Münchenbuchsee</b>	23,334	10	—	—
<b>536</b>	<b>20</b>	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 23,334.10				
214	70	Reine Vermehrung	1. Einlage 1933				
—	—	—	<b>44. Spende der bern. Landgemeinden zur Zentenarfeier der Universität Bern</b>	19,072	—	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 19,072.—				
600	30	Reine Vermehrung	1. Einlage 1934				
—	—	—	<b>45. Geiser-Fonds für das mathematische Seminar Bern</b>	6,249	90	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 6,249.90				
196	70	Reine Vermehrung	1. Einlage 1934				
364	90	Beiträge	<b>46. Fonds für das chemische Institut der Universität Bern</b>	4,902	45	—	—
<b>364</b>	<b>90</b>	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 4,902.45				
			1. Einlage 1936				
15	—	Verwendungen	<b>47. Fonds für das zoologische Institut der Universität Bern</b>	8,845	10	—	—
<b>15</b>	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 8,845.10				
2,213	30	Reine Vermehrung	1. Einlage 1936				
900	—	Verwendungen	<b>48. Josephine Clark-Fonds für Forschungen auf dem Gebiete der Medizin</b>	45,465	50	—	—
<b>900</b>	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 45,465.50				
559	40	Reine Vermehrung	1. Einlage 1937				
—	—	Druckbeiträge für Dissertationen	<b>49. Fonds der philosophischen Fakultät I der Universität Bern</b>	8,013	90	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 8,013.90				
3,223	45	Reine Vermehrung	1. Einlage 1937				
125,979	59		Uebertrag	2,539,030	27	—	—

## Rechnungen des Privatrechtlichen Vermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1943				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Privatrechtliche Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
2,444,823	64	—	—	Uebertrag		220,186	22
6,517	70	—	—	50. Jubiläumsfonds des Vereins ehemaliger Rüttischüler Hypothekarkasse	Fr. 6,517.70	—	—
						211	70
						211	70
16,023	90	—	—	51. Albert Joerg-Fonds für Forschungen auf dem Gebiete der Bujatrik Hypothekarkasse	Fr. 16,023.90	—	—
						520	70
						520	70
11,061	90	—	—	52. Martha Stettler-Fonds der Anstalt Waldau Hypothekarkasse	Fr. 11,061.90	—	—
						358	20
						358	20
10,554	20	—	—	53. Martha Stettler-Fonds der Anstalt Münsingen Hypothekarkasse	Fr. 10,554.20	—	—
						343	—
						343	—
5,395	50	—	—	54. Martha Stettler-Fonds der Anstalt Bellelay Hypothekarkasse	Fr. 5,625.50	—	—
				Passivsaldo	„ 230.—	162	60
					Fr. 5,395.50	162	60
						395	50
306,316	—	—	—	55. Schwellenfonds der ehemaligen Spiez-Frutigen-Bahn Ersparniskasse Aeschi	Fr. 306,316.—	3,676	75
						227	15
						3,903	90
123,784	10	—	—	56. Fonds d'entretien du château du Schlossberg, Neuveville Hypothekarkasse	Fr. 123,784.10	—	—
						3,759	40
						3,759	40
						10,533	60
2,924,476	94	—	—	Uebertrag		229,445	72

# des Kantons Bern für das Jahr 1944

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944					
Ausgaben		Privatrechtliche Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
125,979	59		Uebertrag	2,539,030	27	—	—
—	—	Unterstützungen	<b>50. Jubiläumfonds des Vereins ehemaliger Rüttischüler</b>	6,729	40	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 6,729.40				
211	70	Reine Vermehrung					
—	—	Verwendungen	<b>51. Albert Joerg-Fonds für Forschungen auf dem Gebiete der Bujatrik</b>	16,544	60	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 16,544.60				
520	70	Reine Vermehrung					
71	—	Verwendungen	<b>52. Martha Stettler-Fonds der Anstalt Waldau</b>	11,349	10	—	—
71	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 11,349.10				
287	20	Reine Vermehrung					
343	—	Verwendungen	<b>53. Martha Stettler-Fonds der Anstalt Münsingen</b>	10,554	20	—	—
343	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 10,554.20				
558	10	Verwendungen	<b>54. Martha Stettler-Fonds der Anstalt Bellelay</b>	5,000	—	—	—
558	10	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 5,000.—				
—	—	Aufwendungen f. Schwellenbauten	<b>55. Schwellenfonds der ehemaligen Spiez-Frutigen-Bahn</b>	310,219	90	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Ersparniskasse Aeschi Fr. 310,219.90				
3,903	90	Reine Vermehrung					
14,293	—	Verwendungen	<b>56. Fonds d'entretien du château du Schlossberg, Neuveville</b>	113,250	50	—	—
14,293	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 113,250.50				
141,244	69		Uebertrag	3,012,677	97	—	—

## Rechnungen des Privatrechtlichen Vermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1943				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Privatrechtliche Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
2,924,476	94	—	—		Uebertrag	229,445	72
1,227	10	—	—	<b>57. Fonds zum Wegunterhalt beim Bundesrat Scheurer-Denkmal</b>	Einlage . . . . .	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 1,227. 10	Zinse . . . . .	39	80
					Summe der Vermehrungen	<b>39</b>	<b>80</b>
52,996	30	—	—	<b>58. Fonds für Preisarbeiten auf dem Gebiete der Diagnostik oder Therapie</b>	Einlage . . . . .	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 52,996. 30	Zinse . . . . .	1,182	05
				1. Einlage 1940	Summe der Vermehrungen	<b>1,182</b>	<b>05</b>
					Reine Verminderung . . . . .	15,914	25
85,884	—	—	—	<b>59. Jagdfonds</b>	Staatsbeitrag . . . . .	10,415	90
				Hypothekarkasse Fr. 85,884. —	Vergütungen der Jäger . . . . .	18,080	—
					Zinse . . . . .	2,522	70
					Summe der Vermehrungen	<b>31,018</b>	<b>60</b>
102,203	50	—	—	<b>60. Fonds des Institutes für Verkehrsfor-</b>	Einlagen . . . . .	8,200	—
				schung	Zinse . . . . .	3,421	80
				Hypothekarkasse Fr. 102,203. 50	Summe der Vermehrungen.	<b>11,621</b>	<b>80</b>
3,211	30	—	—	<b>61. Alfred Münger-Fonds der Universität Bern</b>	Einlage . . . . .	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 3,211. 30	Zinse . . . . .	104	30
					Summe der Vermehrungen.	<b>104</b>	<b>30</b>
26,362	50	—	—	<b>62. Frau Lehmann-Seiler-Fonds für die Taubstummenanstalt Münchenbuchsee</b>	Einlage aus Legat von Frau Lehmann-Seiler. . . . .	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 26,362. 50	Zinse . . . . .	856	70
					Summe der Vermehrungen.	<b>856</b>	<b>70</b>
10,170	95	—	—	<b>63. Sophie Louise Isenmann-Fonds der kant. Heil- u. Pflegeanstalt Münsingen</b>	Einlage . . . . .	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 10,170. 95	Zinse . . . . .	330	55
					Summe der Vermehrungen.	<b>330</b>	<b>55</b>
3,206,532	59	—	—		Uebertrag	274,599	52

# des Kantons Bern für das Jahr 1944

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944							
Ausgaben			Privatrechtliche Fonds		Aktiven		Passiven		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
141,244	69					3,012,677	97	—	—
—	—	Verwendungen			Uebertrag				
—	—	Summe der Verminderungen	<b>57. Fonds zum Wegunterhalt beim Bundesrat Scheurer-Denkmal</b>			1,266	90	—	—
39	80	Reine Vermehrung	Hypothekarkasse	Fr. 1,266.90					
1,580	—	Preise	<b>58. Fonds für Preisarbeiten auf dem Gebiete der Diagnostik oder Therapie</b>			37,082	05	—	—
15,516	30	Uebertrag auf den Fonds für Schwachsichtige oder Blinde	Hypothekarkasse	Fr. 37,082.05					
<b>17,096</b>	<b>30</b>	Summe der Verminderungen	1. Einlage 1940						
16,859	40	Kosten für Wildhut	<b>59. Jagdfonds</b>			92,225	20	—	—
7,818	—	Spesen, Bureaukosten und Drucksachen	Hypothekarkasse	Fr. 92,225.20					
<b>24,677</b>	<b>40</b>	Summe der Verminderungen							
6,341	20	Reine Vermehrung							
9,000	—	Verwendungen	<b>60. Fonds des Institutes für Verkehrsforschung</b>			104,825	30	—	—
<b>9,000</b>	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse	Fr. 104,825.30					
2,621	80	Reine Vermehrung							
—	—	Verwendungen	<b>61. Alfred Münger-Fonds der Universität Bern</b>			3,315	60	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse	Fr. 3,315.60					
104	30	Reine Vermehrung							
—	—	Verwendungen	<b>62. Frau Lehmann-Seiler-Fonds für die Taubstummenanstalt Münchenbuchsee</b>			27,219	20	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse	Fr. 27,219.20					
856	70	Reine Vermehrung							
330	55	Verwendungen	<b>63. Sophie Louise Isenmann-Fonds der kant. Heil- u. Pflegeanstalt Münsingen</b>			10,170	95	—	—
<b>330</b>	<b>55</b>	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse	Fr. 10,170.95					
192,348	94				Uebertrag	3,288,783	17	—	—

## Rechnungen des Privatrechtlichen Vermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1943				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Privatrechtliche Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
3,206,532	59	—	—		Uebertrag	274,599	52
1,293,806	12	—	—	<b>64. Friedrich Emil Welti-Fonds</b>	Kapitaleinlagen . . . . .	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 782,489.12	Zinse und Kursgewinne . .	49,420	78
				Wertschriften „ 511,317.—			
				Fr. 1,293,806.12	Summe der Vermehrungen .	<b>49,420</b>	<b>78</b>
1,301,338	80	—	—	<b>65. Helene Welti-Fonds</b>	Kapitaleinlagen . . . . .	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 790,021.80	Zinse und Kursgewinne . .	49,268	80
				Wertschriften „ 511,317.—	Summe der Vermehrungen .	<b>49,268</b>	<b>80</b>
				Fr. 1,301,338.80	Reine Verminderung . . .	92,731	20
2,091	50	—	—	<b>66. Johann Alfred Mütnger-Fonds des kant. Gewerbemuseums</b>	Legat . . . . .	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 2,091.50	Zinse . . . . .	56	10
					Summe der Vermehrungen .	<b>56</b>	<b>10</b>
10,437	20	—	—	<b>67. Technikum Burgdorf, Kindlimann-Unterstützungsfonds</b>	Kapitaleinlage . . . . .	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 10,437.20	Zinse . . . . .	339	10
					Summe der Vermehrungen	<b>339</b>	<b>10</b>
957	40	—	—	<b>68. Technikum Burgdorf, Philips-Lampenfonds</b>	Kapitaleinlage . . . . .	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 957.40	Zinse . . . . .	31	—
					Summe der Vermehrungen .	<b>31</b>	—
15,263	20	—	—	<b>69. Technikum Burgdorf, Hasler-Fonds</b>	Kapitaleinlage . . . . .	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 15,263.20	Zinse . . . . .	483	65
					Summe der Vermehrungen .	<b>483</b>	<b>65</b>
					Reine Verminderung . . .	8,656	70
5,088	30	—	—	<b>70. Anna Nüesch-Fonds der Heil- und Pflegeanstalt Waldau</b>	Kapitaleinlage . . . . .	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 5,088.30	Zinse . . . . .	165	30
					Summe der Vermehrungen .	<b>165</b>	<b>30</b>
5,835,515	11	—	—		Uebertrag	374,364	25

# des Kantons Bern für das Jahr 1944

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944					
Ausgaben		Privatrechtliche Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
192,348	94						
			Uebertrag	3,288,783	17	—	—
12,264	—	Herausgabe von Rechtsquellen	<b>64. Friedrich Emil Welti-Fonds</b>	1,323,022	64	—	—
6,843	11	Anschaffung hist. Werke	Hypothekarkasse Fr. 1,033,752.64				
1,097	15	Verwaltungskosten	Wertschriften „ 289,270.—				
<b>20,204</b>	<b>26</b>	Summe der Verminderungen	Fr. 1,323,022.64				
29,216	52	Reine Vermehrung					
142,000	—	Verwendungen	<b>65. Helene Welti-Fonds</b>	1,208,607	60	—	—
			Hypothekarkasse Fr. 919,337.60				
<b>142,000</b>	—	Summe der Verminderungen	Wertschriften „ 289,270.—				
			Fr. 1,208,607.60				
—	—	Verwendungen	<b>66. Johann Alfred Mürger-Fonds des kant. Gewerbemuseums</b>	2,147	60	—	—
			Hypothekarkasse Fr. 2,147.60				
—	—	Summe der Verminderungen					
56	10	Reine Vermehrung					
—	—	Verwendungen	<b>67. Technikum Burgdorf, Kindlimann-Unterstützungsfonds</b>	10,776	30	—	—
			Hypothekarkasse Fr. 10,776.30				
—	—	Summe der Verminderungen					
339	10	Reine Vermehrung					
—	—	Verwendungen	<b>68. Technikum Burgdorf, Philips-Lampenfonds</b>	988	40	—	—
			Hypothekarkasse Fr. 988.40				
—	—	Summe der Verminderungen					
31	—	Reine Vermehrung					
9,140	35	Verwendungen	<b>69. Technikum Burgdorf, Hasler-Fonds</b>	6,606	50	—	—
			Hypothekarkasse Fr. 6,606.50				
9,140	35	Summe der Verminderungen					
—	—	Beiträge	<b>70. Anna Nüesch-Fonds der Hell- und Pflegeanstalt Waldau</b>	5,253	60	—	—
			Hypothekarkasse Fr. 5,253.60				
—	—	Summe der Verminderungen					
165	30	Reine Vermehrung					
363,693	55		Uebertrag	5,846,185	81	—	—

## Rechnungen des Privatrechtlichen Vermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1943				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Privatrechtliche Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
5,835,515	11	—	—		Uebertrag	374,364	25
—	—	—	—	<b>71. Fonds Marie Saunier</b>	Kapitaleinlage . . . . .	50	—
					Zinse . . . . .	1	10
					Summe der Vermehrungen .	<b>51</b>	<b>10</b>
—	—	—	—	<b>72. Asher-Fonds für das physiologische Institut der Universität Bern</b>	Kapitaleinlage . . . . .	3,000	—
					Zinse . . . . .	178	60
					Summe der Vermehrungen .	<b>3,178</b>	<b>60</b>
—	—	—	—	<b>73. Fonds für die Weiterbildung von Schwachsichtigen oder Blinden</b>	Hertrag vom Fonds zu Gunsten der mediz. Fakultät	15,616	30
					Zinse . . . . .	506	85
					Summe der Vermehrungen .	<b>16,123</b>	<b>15</b>
<b>5,835,515</b>	<b>11</b>	—	—	Totale Summen der Aktiven und der Passiven	Totale Summe der Vermehrungen . . . . .	<b>393,717</b>	<b>10</b>
		5,835,515	11	Reine Aktiven			

# des Kantons Bern für das Jahr 1944

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944					
Ausgaben			Privatrechtliche Fonds	Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
363,693	55		Uebertrag	5,846,185	81	—	—
—	—	Verwendungen	<b>71. Fonds Marie Saunier</b>	51	10	—	—
			Hypothekarkasse	Fr. 51.10			
—	—	Summe der Verminderungen					
51	10	Reine Vermehrung					
—	—	Verwendungen	<b>72. Asher-Fonds für das physiologische Institut der Universität Bern</b>	3,178	60	—	—
			Hypothekarkasse	Fr. 3,178.60			
—	—	Summe der Verminderungen					
3,178	60	Reine Vermehrung					
—	—	Verwendungen	<b>73. Fonds für die Weiterbildung von Schwachsichtigen oder Blinden</b>	16,123	15	—	—
			Hypothekarkasse	Fr. 16,123.15			
—	—	Summe der Verminderungen					
16,123	15	Reine Vermehrung					
<b>363,693</b>	<b>55</b>	<b>Totale Summe der Verminderungen</b>	<b>Totale Summen der Aktiven und der Passiven</b>	<b>5,865,538</b>	<b>66</b>	—	—
<b>30,023</b>	<b>55</b>	<b>Reine Vermehrung</b>	<b>Reine Aktiven</b>			<b>5,865,538</b>	<b>66</b>

Vorliegende Staatsrechnung des Kantons Bern für das Rechnungsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1944 ist übereinstimmend mit den passiertten Rechnungen der Verwaltungen und Kassen und mit den Visakontrollen der Kantonsbuchhaltereie dargestellt.

**Bern**, 4. Mai 1945.

*Der Kantonsbuchhalter :*  
**V. Michel.**

# Spezialrechnung der Bernischen Kreditkasse.

## I. Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1944.

### Einnahmen.

#### Aktiv-Zinsen:

Darlehen: vereinnahmte Zinsen . . . . .	Fr.	173,414.—	
Marchzinsen und rückständige Zinsen per 31. Dezember 1944 . . . . .	„	33,004.60	
	Fr.	206,418.60	
Abzüglich Marchzinsen vom Vorjahre . . . . .	„	58,743.55	
	<b>Total Aktiv-Zinsen</b>		<b>Fr. 147,675.05</b>

### Ausgaben.

<b>Passiv-Zinsen</b> . . . . .			Fr.	124,265.40
<b>Verwaltungskosten:</b>				
Entschädigung an die Direktion . . . . .	Fr.	818.20		
Entschädigung an die Kantonalbank von Bern für die Geschäftsführung . . . . .	„	2,791.80		
Bureaukosten und Portoauslagen . . . . .	„	289.50		
Diverse Spesen weniger vereinnahmte Porti . . . . .	„	327.70		
Entschädigung an Angestellte des Gemeindeinspektorates . . . . .	„	600.—		
	<b>Total Verwaltungskosten</b>		Fr.	4,827.20
<b>Betriebsüberschuss von 1944, Uebertrag auf die gesetzliche Reserve</b> . . . . .			„	18,582.45
			<b>Fr.</b>	<b>147,675.05</b>

## II. Bilanz per 31. Dezember 1944.

#### Aktiven:

Darlehen an Gemeinden zu 2 % . . . . .	Fr.	177,147.80	
„ 2 ½ % . . . . .	„	144,200.—	
„ 3 ¼ % . . . . .	„	1,261,804.05	
„ 3 ¾ % . . . . .	„	2,123,231.50	
			Fr. 3,706,383.35
Zinsausstände und Marchzinsen . . . . .	„	33,004.60	
			<b>Fr. 3,739,387.95</b>

#### Passiven:

Kantonalbank von Bern . . . . .	Fr.	2,490,818.—	
3 ½ % Kassascheine . . . . .	„	1,095,000.—	
Sonstige Passiven . . . . .	„	2,858.30	
Marchzinsen auf Kassenscheinen . . . . .	„	12,668.55	
<b>Gesetzliche Reserve:</b>			
Bestand per 31. Dezember 1943 . . . . .	Fr.	172,429.30	
Entnahmen in 1944 für die Gemeinden Courtelary und Sonceboz-Sombeval . . . . .	„	52,968.65	
	Fr.	119,460.65	
Zuweisung Betriebsüberschuss pro 1944 . . . . .	„	18,582.45	„ 138,043.10
			<b>Fr. 3,739,387.95</b>



# Spezialrechnung des Arbeitsbeschaffungskredites 1937/9 von Fr. 9,000,000.—

(Volksbeschluss vom 11. April 1937.)

## I. Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1944.

### Einnahmen.

Ertrag der Arbeitsbeschaffungssteuer pro 1937/44 . . . . .	Fr. 9,190,597.10	
Kontokorrentzinse der Kantonalbank . . . . .	„ 28,988.25	
	<b>Total Einnahmen</b>	<b>Fr. 9,219,585.35</b>

### Ausgaben.

Kant. Arbeitsamt, Zahlungen für Arbeitsbeschaffungsprojekte pro 1937/44 . . .	Fr. 4,171,943.37	
Kant. Baudirektion für Zahlungen pro 1937/44:		
a. Niveauübergänge und Ausbesserung von Alpenstrassen. . . . .	„ 800,000.—	
b. Werkprojektierung . . . . .	„ 20,000.—	
c. Renovation Postgasse 68/72 . . . . .	„ 100,000.—	
d. Sustenstrasse, Neubau . . . . .	„ 1,500,000.—	
e. Staatsarchiv, Neubau . . . . .	„ 500,000.—	
Kant. Militärdirektion für Zahlungen pro 1937/44:		
a. Staatseigene Luftschutzbauten . . . . .	„ 527,296.21	
b. Beiträge an Gemeinden für Luftschutz . . . . .	„ 290,327.10	
Kantonalbank, Zinse für Schatzanweisungen pro 1937/44 . . . . .	„ 409,518.55	
„ Spesen und Postgebühren pro 1937/44 . . . . .	„ 2,966.12	
	<b>Total Ausgaben</b>	<b>Fr. 8,322,051.35</b>
	<b>Ueberschuss der Einnahmen</b>	<b>Fr. 897,534.—</b>

## II. Bilanz per 31. Dezember 1944.

### Aktiven:

Kantonalbank, Kontokorrent . . . . .	Fr. 397,034.—	
Zinsloses Darlehen an Oberländerheimatwerk . . . . .	„ 500.—	
Darlehen an die Wasserversorgung der Freiberge . . . . .	„ 500,000.—	<b>Fr. 897,534.—</b>

### Passiven:

Kantonalbank, Schatzanweisungen . . . . .	„ —.—	
	<b>Reinvermögen per 31. Dezember 1944</b>	<b>Fr. 897,534.—</b>



# Spezialrechnung über den Ausbau der Fremdenverkehrsstrassen.

(Volksbeschluss vom 8. Mai 1938.)

## I. Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1944.

<b>Einnahmen.</b>		
Bundesbeitrag . . . . .		Fr. 1,000,000.—
Vergütungen der Baudirektion aus Autosteuern:		
a. für Mehrarbeiten . . . . .		„ 198,700.—
b. für Amortisation . . . . .		„ 800,000.—
		Fr. 1,998,700.—
<b>Ausgaben.</b>		
<i>Baudirektion, geleistete Zahlungen für:</i>		
Art. 1. Grimselstrasse, Oberflächenbehandlung . . . . .	Fr.	280,000.—
„ 2. Lütshinentalstrasse, II. Etappe . . . . .	„	447,572.05
„ 3. Spiez-Frutigen, Ausbau . . . . .	„	708,100.35
„ 4. Zweisimmen-Lenk . . . . .	„	138,436.30
„ 5. Saanen-Gstaad-Gsteig . . . . .	„	64,778.35
„ 6. Murgenthal-Bern . . . . .	„	973,592.30
„ 7. Bern-Thun . . . . .	„	419,959.53
„ 8. Riedtwil-Dorfdurchfahrt . . . . .	„	26,014.60
„ 9. Oberdiessbach-Dessigkofen und Walkringen . . . . .	„	104,762.35
Kantonalbank, Zinsen und Spesen . . . . .	„	35,954.17
		Fr. 3,199,170.—
	<b>Total der Ausgaben</b>	Fr. 3,199,170.—
	<b>Ueberschuss der Ausgaben</b>	Fr. 1,200,470.—

## II. Bilanz per 31. Dezember 1944.

<b>Aktiven</b>		
Kantonalbank, Kontokorrent . . . . .	Fr.	—.—
<b>Passiven:</b>		
Kantonalbank, Schatzanweisungen . . . . .	Fr.	1,200,000.—
„ Konto-Korrent . . . . .	„	470.—
	<b>Passiven-Ueberschuss</b>	Fr. 1,200,470.—

# Spezialrechnung über die Verlegung der Staatsstrasse bei Court.

(Volksbeschluss vom 20. Februar 1938.)

## I. Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1944.

<b>Einnahmen.</b>		
Kantonalbank, Zinse . . . . .	Fr.	—.—
Baudirektion, Amortisation . . . . .	„	290,000.—
<b>Ausgaben.</b>		
Baudirektion, Zahlungen für Bauarbeiten . . . . .	Fr.	430,000.—
Kantonalbank, Zinsen und Spesen . . . . .	„	4,287.—
	<b>Zusammen</b>	Fr. 434,287.—
	<b>Ueberschuss der Ausgaben</b>	Fr. 144,287.—

## II. Bilanz per 31. Dezember 1944.

<b>Aktiven:</b>		
Kantonalbank, Kontokorrent . . . . .	Fr.	—.—
<b>Passiven:</b>		
Kantonalbank, Schatzanweisungen . . . . .	„	140,000.—
„ Konto-Korrent . . . . .	„	4,287.—
	<b>Passiven-Ueberschuss</b>	Fr. 144,287.—



# Spezialkredit

## für Arbeitsbeschaffung, Bodenverbesserungen und Milderung der Wohnungsnot.

(Volksbeschluss vom 13. Februar 1944.)

### Sonderkonto I.

#### I. Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1944.

##### Einnahmen.

Ertrag der Arbeitsbeschaffungssteuer . . . . .	Fr. 1,750,000.—	
Aktivzinse der Kantonalbank . . . . .	„ 1,747.—	
		<b>Total Einnahmen Fr. 1,751,747.—</b>

##### Ausgaben.

Staatseigene Gebäude . . . . .	Fr. 154,861.15	
Strassenbauten . . . . .	„ 1,344,611.15	
Hoch- und Tiefbau . . . . .	„ —	
Subventionen für Industrie und Gewerbe . . . . .	„ —	
„ „ Techniker und Kaufleute . . . . .	„ —	
Arbeitslager, Weiterbildung, Umschulung . . . . .	„ —	
Arbeitseinsatz . . . . .	„ —	
Berufliches Bildungswesen . . . . .	„ —	
Milderung der Wohnungsnot . . . . .	„ 328,500.—	
Grubengletschersee, Wiederherstellungsarbeiten. . . . .	„ 180,000.—	
„ Trockenlegung . . . . .	„ 280,000.—	
Strassenunterhalt . . . . .	„ 580,000.—	
Saane, Verbauung . . . . .	„ 130,000.—	
Muristalden, Umbau . . . . .	„ —	
Bekämpfung der Rindertuberkulose. . . . .	„ 55,000.—	
Silobauten . . . . .	„ 150,000.—	
Gastrocknungsanlagen . . . . .	„ 120,000.—	
Förderung des Viehabsatzes . . . . .	„ 17,037.50	
Kantonalbank, Discontspesen . . . . .	„ 37,500.—	
„ Spesen und Porti . . . . .	„ 1.50	
		<b>Total Ausgaben Fr. 3,377,511.30</b>
		<b>Ueberschuss der Ausgaben Fr. 1,625,764.30</b>

#### II. Bilanz per 31. Dezember 1944.

<b>Aktiven:</b>		
Kantonalbank, Kontokorrent . . . . .		Fr. 1,374,235.70
<b>Passiven:</b>		
Kantonalbank, Schatzanweisungen . . . . .		„ 3,000,000.—
	<b>Passiven-Ueberschuss</b>	<b>Fr. 1,625,764.30</b>

## Sonderkonto II.

### I. Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1944.

#### Einnahmen.

Ertrag von 15 % der kant. Wehrsteuer . . . . .	Fr. 1,680,000.—
Aktivzinse der Kantonalbank . . . . .	„ 1,715.—
<b>Total Einnahmen</b>	<b>Fr. 1,681,715.—</b>

#### Ausgaben.

Ausserordentliche Meliorationen . . . . .	Fr. 2,500,000.—
Kantonalbank, Discontspesen . . . . .	„ 25,000.—
„ Spesen und Porti . . . . .	„ 1.—
<b>Total Ausgaben</b>	<b>Fr. 2,525,001.—</b>
<b>Ueberschuss der Ausgaben</b>	<b>Fr. 843,286.—</b>

### II. Bilanz per 31. Dezember 1944.

#### Aktiven:

Kantonalbank, Kontokorrent . . . . .	Fr. 1,156,714.—
--------------------------------------	-----------------

#### Passiven:

Nationalbank, Schatzanweisungen . . . . .	„ 2,000,000.—
<b>Passiven-Ueberschuss</b>	<b>Fr. 843,286.—</b>

# Bericht

über die

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944.

*Herr Finanzdirektor!*

Die Kantonsbuchhalterei legt Ihnen hiermit zuhanden des Regierungsrates und des Grossen Rates die Staatsrechnung des Kantons Bern, die Spezialrechnungen der Bernischen Kreditkasse, des Arbeitsbeschaffungskredites 1937/39 von Fr. 9,000,000.—, über den Ausbau der Fremdenverkehrsstrassen, über die Verlegung der Staatsstrasse bei Court und über die Arbeitsbeschaffung, Bodenverbesserungen und Milderung der Wohnungsnot für das Jahr 1944 vor.

Nach der vorliegenden Rechnung verzeigt das reine Staatsvermögen eine Vermehrung von Fr. **335,432.10**, die sich aus einem reinen Vermögensbestand von Fr. **23,960,842.03** zu Anfang und von Fr. **24,296,274.13** auf Ende des Jahres ergibt.

Letzterer setzt sich zusammen aus:

<b>Aktiven</b> . . . . .	Fr. 434,945,382.98
<b>Passiven</b> . . . . .	„ 410,649,108.85

Gegenüber dem Vorjahr haben die Aktiven um Fr. 37,142,200.67 und die Passiven um Fr. 37,477,632.77 abgenommen. Diese Verminderung ist hauptsächlich auf die Liquidierung der eidgenössischen Wehrsteuer, II. Periode, und der Rückzahlungen auf die Anleihen und vorübergehenden Geldaufnahmen (Reskriptionenschuld bei der Schweiz. Nationalbank) zurückzuführen.

Das Ergebnis der Jahresrechnung 1944 ermöglichte durch Verwendung des Ueberschusses der Berichtigungen von Fr. 8,642,168.77 und einer Entnahme aus der Betriebsrechnung (Rubrik XXXIII. B. 6) von Fr. 1,873,894.31 zusammen Fr. 10,516,063.08 die restlose Tilgung des aus der Neubewertung des Staatsvermögens hervorgegangenen „Konto zu tilgende Aufwendungen“, Rubrik A. I. 70. Ausserdem sind aus dem Betriebsergebnis 1944 nachfolgende ausserordentlichen Beiträge ausgeschieden worden: an die Hülfskasse für das bernische Staatspersonal Fr. 900,000.—; an die bernische Lehrerversicherungskasse Fr. 300,000.—; an die Bezirksspitäler Fr. 70,000.—; an die bernische Laupenstiftung Fr. 100,000.— und eine zusätzliche Abschreibung auf dem Vorschusskonto Arbeitslosenversicherung von Fr. 92,287.87. Die auf Verpflichtungen des Staates für das laufende Jahr beruhenden Zahlungen an den zentralen Ausgleichsfonds des Bundes für Lohn- und Verdienstersatz von Fr. 9,852,732.11 aus dem Mobilmachungskonto und Konto für besondere Aufwendungen sind diesem Konto zu Lasten der Betriebsrechnung (Rubrik XXXIII. B. 3) zurückvergütet worden.

An diesem noch im Rahmen des Vorjahres bleibenden befriedigenden Ergebnis haben durch Mehreinnahmen beigetragen: die direkten Steuern, vorwiegend Einkommenssteuern, die auf „Unvorhergesehenes“ verbuchten Kantonsanteile an den eidgenössischen Steuern und der Ertrag der kantonalen Wehrsteuer, die Erbschafts- und Schenkungssteuern und die Gebühren. Durch Minderausgaben: die Volkswirtschaft durch Einsparungen auf der Nothilfe für Arbeitslose und dem Gebühreneingang bei der Zentralstelle für Kriegswirtschaft, das Armenwesen infolge Minderausgaben auf der auswärtigen Armenpflege.

## Erste Abteilung.

## Rechnung des reinen Vermögens.

Seite 7—76.

## A. Gewinn- und Verlustrechnung.

Die reine Vermehrung des Staatsvermögens von Fr. **335,432.10** geht aus folgendem Aufwand und Ertrag hervor:

<i>Verminderungen:</i>		
<i>Betriebsrechnung: Ausgaben</i>		Fr. 211,196,064.90
<i>Forsten:</i> Mindererlös verkaufter Waldungen		„ —.—
Mehrkosten angekaufter Waldungen		„ 40,055.—
Schätzungsberichtigungen von Waldungen		„ 8,680.—
<i>Domänen:</i> Mindererlös verkaufter Domänen		„ 12,646.—
Mehrkosten angekaufter Domänen		„ 11,188.80
Schätzungsberichtigungen von Domänen		„ 464,780.—
<i>Inventar der Staatsanstalten: Verminderungen</i>		„ 135,059.41
<i>Verwaltungsinventar: Verminderungen</i>		„ —.—
<i>Abschreibung auf Konto „Zu tilgende Aufwendungen“</i>		„ 8,642,168.77
<i>Verbesserungen auf den Pachtgütern Pruntrut und Hofwil</i>		„ 24,443.90
	<i>Summe der Verminderungen</i>	<b>Fr. 220,535,086.78</b>
<i>Vermehrungen:</i>		
<i>Betriebsrechnung: Einnahmen</i>		Fr. 211,531,497.—
<i>Forsten:</i> Mehrerlös verkaufter Waldungen		„ 8,103.70
Minderkosten angekaufter Waldungen		„ 50.—
Schätzungsberichtigungen von Waldungen		„ 3,512.—
Verkauf von Rechten		„ 250.—
<i>Domänen:</i> Mehrerlös verkaufter Domänen		„ 15,544.40
Minderkosten angekaufter Domänen		„ —.—
Verkauf von Rechten		„ 215.40
Schätzungsberichtigungen von Domänen		„ 1,404,500.—
<i>Anleihen: Amortisationen</i>		„ 4,006,000.—
<i>Inventar der Staatsanstalten: Vermehrungen</i>		„ 105,520.85
<i>Verwaltungsinventar: Vermehrungen</i>		„ 1,500,000.—
<i>Gemeindebeiträge für Erwerbung von Aufforstungsgebiet</i>		„ —.—
<i>Reine Vermehrung der staatseigenen Fonds.</i>		„ 2,295,325.53
	<i>Summe der Vermehrungen</i>	<b>Fr. 220,870,518.88</b>
	<i>Reine Vermehrung, wie oben</i>	<b>Fr. 335,432.10</b>

die dem Einnahmenüberschuss der Betriebsrechnung entsprechen.

Die Schätzungserhöhungen betreffen in der Hauptsache Nachschätzungen verschiedener Gebäude in Witzwil, Militärgebäude, die Schlossdomäne in Belp, die Antsaltsdomäne in Kehrsatz, das Amthaus und Schloss in Wimmis, das Amthaus und Gefängnis in Saignelégier, sowie verschiedene Pfrundgüter.

## B. Betriebsrechnung.

Die Ergebnisse sind folgende:

<i>Roheinnahmen</i>		Fr. 211,531,497.—
<i>Rohausgaben</i>		„ 211,196,064.90
	<i>Ueberschuss der Einnahmen</i>	<b>Fr. 335,432.10</b>
oder wenn nur die reinen Ergebnisse der einzelnen Verwaltungszweige berücksichtigt werden:		
<i>Reineinnahmen</i>		Fr. 82,175,253.88
<i>Reinausgaben</i>		„ 81,839,821.78
	<i>Ueberschuss der Einnahmen</i>	<b>Fr. 335,432.10</b>

Die Rechnung verzeigt gegenüber dem Voranschlag:

<i>Mehreinnahmen</i>		Fr. 13,091,779.88
<i>Mehrausgaben</i>		„ 4,488,079.78
und schliesst mithin um		Fr. <b>8,603,700.10</b>
<i>günstiger</i> ab, als berechnet war.		

Die Abweichungen der Rechnung vom Voranschlag sind nach Verwaltungszweigen folgende:

*Mehreinnahmen:*

XXXII. Direkte Steuern . . . . .	Fr. 10,096,915.31
XXVI. Erbschafts- und Schenkungssteuern . . . . .	„ 995,838.—
XXV. Gebühren . . . . .	„ 555,045.47
XXXI. Militärsteuern . . . . .	„ 464,310.87
XXIX. Anteil am Ertrage des Alkoholmonopols . . . . .	„ 352,261.65
XXIV. Stempelsteuer . . . . .	„ 344,114.88
XXIII. Salzhandlung . . . . .	„ 223,024.14
XXVIII. Wirtschaftspatentgebühren etc. . . . .	„ 110,488.55
XV. Staatswaldungen . . . . .	„ 74,971.49
XXI. Bussen und Konfiskationen . . . . .	„ 73,192.79
XXVII. Wasserrechtsabgaben . . . . .	„ 54,917.55
XXII. Jagd, Fischerei und Naturschutz. . . . .	„ 9,933.44
XVIII. Hypothekarkasse . . . . .	„ 143.39
XXX. Anteil am Ertrage der Schweiz. Nationalbank . . . . .	„ —.80
<b>Summa Mehreinnahmen</b>	<b>Fr. 13,355,158.33</b>

*Mindereinnahmen:*

XX. Staatskasse . . . . .	Fr. 239,775.69
XVI. Domänen . . . . .	„ 23,602.76
<b>Summa Mindereinnahmen</b>	<b>Fr. 263,378.45</b>

*Mehrausgaben:*

XXXIII. Unvorhergesehenes . . . . .	Fr. 2,926,300.77
Xa. Bauwesen . . . . .	„ 1,382,526.89
IV. Militär . . . . .	„ 352,084.07
IXb. Gesundheitswesen . . . . .	„ 184,561.12
VI. Erziehungswesen . . . . .	„ 165,546.77
I. Allgemeine Verwaltung . . . . .	„ 144,577.06
XII. Finanzwesen . . . . .	„ 102,637.12
XVII. Domänenkasse . . . . .	„ 9,039.25
<b>Summa Mehrausgaben</b>	<b>Fr. 5,267,273.05</b>

*Minderausgaben:*

IXa. Volkswirtschaft . . . . .	Fr. 284,405.19
VIII. Armenwesen . . . . .	„ 197,831.73
II. Gerichtsverwaltung . . . . .	„ 82,354.06
IIIb. Polizei . . . . .	„ 66,770.—
XIII. Landwirtschaft . . . . .	„ 59,496.76
IIIa. Justiz . . . . .	„ 41,465.75
XIV. Forstwesen . . . . .	„ 19,918.20
XI. Anleihen . . . . .	„ 13,022.85
Xb. Eisenbahn-, Schiffahrts- und Flugwesen . . . . .	„ 10,763.27
VII. Gemeindewesen . . . . .	„ 2,579.59
V. Kirchenwesen . . . . .	„ 585.87
<b>Summa Minderausgaben</b>	<b>Fr. 779,193.27</b>

Mehreinnahmen . . . . .	Fr. 13,355,158.33	
Mindereinnahmen . . . . .	„ 263,378.45	Fr. 13,091,779.88
Mehrausgaben . . . . .	Fr. 5,267,273.05	
Minderausgaben . . . . .	„ 779,193.27	„ 4,488,079.78
<b>Günstigeres Ergebnis, als erwartet . . . . .</b>		<b>Fr. 8,603,700.10</b>

Gegenüber der Rechnung des Vorjahres sind folgende Abweichungen zu verzeichnen:

*Mehreinnahmen:*

XXXII. Direkte Steuern . . . . .	Fr. 4,163,902.07
XXVI. Erbschafts- und Schenkungssteuern . . . . .	„ 280,845.77
XXIX. Anteil am Ertrage des Alkoholmonopols . . . . .	„ 150,382.80
XXIII. Salzhandlung . . . . .	„ 68,305.15
XXXI. Militärsteuer . . . . .	„ 50,106.52
XXVII. Wasserrechtsabgaben . . . . .	„ 43,506.20
XXI. Bussen und Konfiskationen . . . . .	„ 23,121.01
<b>Summa Mehreinnahmen</b>	<b>Fr. 4,780,169.52</b>

*Mindereinnahmen:*

XX. Staatskasse . . . . .	Fr. 1,216,781.85
XV. Staatswaldungen . . . . .	„ 318,002.71
XXV. Gebühren . . . . .	„ 136,789.81
XXII. Jagd, Fischerei und Naturschutz. . . . .	„ 50,775.40
XXIV. Stempelsteuer . . . . .	„ 22,130.69
XVI. Domänen . . . . .	„ 21,297.56
XVIII. Hypothekarkasse . . . . .	„ 464.34
XXVIII. Wirtschaftspatentgebühren etc. . . . .	„ 138.75
<i>Summa Mindereinnahmen</i>	<b>Fr. 1,766,381.11</b>

*Mehrausgaben:*

Xa. Bauwesen . . . . .	Fr. 1,383,536.59
VIII. Armenwesen . . . . .	„ 1,195,526.86
XII. Finanzwesen . . . . .	„ 718,686.23
IXb. Gesundheitswesen . . . . .	„ 298,638.65
IV. Militär . . . . .	„ 249,446.81
IIIb. Polizei. . . . .	„ 131,805.75
I. Allgemeine Verwaltung . . . . .	„ 129,642.19
IXa. Volkswirtschaft . . . . .	„ 62,573.59
V. Kirchenwesen . . . . .	„ 36,794.11
II. Gerichtsverwaltung . . . . .	„ 34,245.42
VI. Erziehungswesen . . . . .	„ 24,716.61
XVII. Domänenkasse . . . . .	„ 10,911.75
Xb. Eisenbahn-, Schifffahrts- und Flugwesen . . . . .	„ 10,073.74
XIII. Landwirtschaft . . . . .	„ 4,707.75
IIIa. Justiz . . . . .	„ 3,596.18
VII. Gemeindewesen. . . . .	„ 3,151.53
<i>Summa Mehrausgaben</i>	<b>Fr. 4,298,053.76</b>

*Minderausgaben:*

XXXIII. Unvorhergesehenes . . . . .	Fr. 715,267.58
XI. Anleihen . . . . .	„ 3,223.15
XIV. Forstwesen und Bergbau . . . . .	„ 1,387.56
<i>Summa Minderausgaben</i>	<b>Fr. 719,878.29</b>

Mehreinnahmen . . . . .	Fr. 4,780,169.52	
Mindereinnahmen . . . . .	„ 1,766,381.11	Fr. 3,013,788.41
Mehrausgaben . . . . .	Fr. 4,298,053.76	
Minderausgaben . . . . .	„ 719,878.29	„ 3,578,175.47
<i>Gegenüber der Rechnung des Vorjahres ergibt sich somit eine Verschlechterung von . . . . .</i>		<b>Fr. 564,387.06</b>

Nachfolgend die wichtigsten Abweichungen gegenüber dem Budget:

**I. Allgemeine Verwaltung.**

Die Gesamtausgaben übersteigen den Voranschlag um Fr. 144,577.06 und die Rechnung des Vorjahres um Fr. 129,642.19. Kreditüberschreitungen weisen auf:

<i>Grosser Rat.</i> Vermehrte Sitzungen . . . . .	Fr. 65,038.—
<i>Ratskredit.</i> Ratskosten, Dienstaltersgratifikationen. Vermehrte Ausgaben für Dienstaltersgeschenke und Ankauf eines Anker-Bildes als Geschenk für die Stadt Schaffhausen . . . . .	„ 37,172.70
<i>Archiv- und Bibliothekskosten.</i> Kosten der Bestandesaufnahme der Bezirksarchive . . . . .	„ 3,142.50
<i>Staatskanzlei.</i> Druckkosten. Erhöhte Druckkosten, die zur Hauptsache durch die Steuergesetzrevision verursacht wurden . . . . .	„ 24,148.30
<i>Staatskanzlei.</i> Rathausbedienung. Anschaffungskosten für das Material zur Bestuhlung der Rathauhalle und erhöhte Unterhaltskosten für das Rathaus . . . . .	„ 15,128.13
<i>Tagblatt des Grossen Rates.</i> Redaktionskosten. Vermehrte Sitzungen des Grossen Rates . . . . .	„ 2,560.—
<i>Tagblatt des Grossen Rates.</i> Druckkosten. Teuerungszuschläge auf den vermehrten Druckkosten . . . . .	„ 16,731.05
<i>Regierungsstatthalter.</i> Entschädigungen der Amtsverweser. Ausserordentliche Stellvertretungen . . . . .	„ 6,914.45
<i>Regierungsstatthalter.</i> Besoldungen der Angestellten. Beförderung von Angestellten und Einstellung von Aushilfen . . . . .	„ 3,809.25

**II. Gerichtsverwaltung.**

Die Gesamtkosten sind um Fr. 82,354.06 niedriger als veranschlagt, dagegen um Fr. 34,245.42 höher als im Vorjahr. Kreditüberschreitungen verzeigen:

<i>Obergericht. Besoldungen der Oberrichter.</i> Wegfall von Aktivdienstabzügen bei einem Oberrichter . . .	Fr. 2,078.90
<i>Obergerichtskanzlei. Besoldungen der Angestellten.</i> Bewilligung einer weiteren Kanzlistenstelle und Stellvertretungen infolge Militärdienstes . . .	„ 3,753.35
<i>Obergerichtskanzlei. Anwaltskammer.</i> Vermehrte Entschädigungen an die Mitglieder der Anwaltskammer	„ 395.95
<i>Amtsgerichte. Entschädigungen der Stellvertreter der Gerichtspräsidenten.</i> Entschädigung eines ausserordentlichen Untersuchungsrichters und des ausserordentlichen Gerichtspräsidenten II in Bern, sowie Stellvertretungskosten in Delsberg . . .	„ 6,723.03
<i>Amtsgerichte. Entschädigungen der Amtrichter und Suppleanten.</i> Erhöhung der Taggelder und vermehrte Amtsgerichtssitzungen infolge Zunahme der Geschäfte . . .	„ 3,426.80
<i>Amtsgerichte. Bureaukosten.</i> Zunahme der Heizungskosten . . .	„ 518.27
<i>Gerichtsschreibereien. Besoldungen der Angestellten.</i> Stellvertretungskosten infolge Krankheit und Militärdienstes . . .	„ 18,721.30
<i>Staatsanwaltschaft. Bureaukosten der Bezirksprokuratoren.</i> Vermehrte Reisekosten und Erhöhung der Bureauentschädigung an den Staatsanwalt des Kreises III . . .	„ 1,335.07
<i>Geschwornengerichte. Bureaukosten.</i> Erhöhung des Anteils an den Amthausverwaltungskosten infolge starker Zunahme der Heizungskosten . . .	„ 1,111.55

**IIIa. Justiz.**

Auf dem Gesamtkredit ergeben sich Minderausgaben von Fr. 41,465.75, dagegen Mehrausgaben von Fr. 3596.18 gegenüber der Rechnung des Vorjahres. Kreditüberschreitungen weisen auf:

<i>Verwaltungskosten. Besoldungen der Angestellten.</i> Anteil an der Besoldung einer für die Justizdirektion und das Kirchenwesen bewilligten Kanzlistin . . .	Fr. 1,277.—
<i>Kosten in Justiz-, Polizei- und Strafsachen. Kosten in Strafsachen.</i> Ausserordentliche Kosten im Revisionsprozess Rais und im Strafprozess Steiner . . .	„ 27,199.22
<i>Kosten in Justiz-, Polizei- und Strafsachen. Obergerichtsgebühren in Justizsachen.</i> Mindereinnahmen an Gebühren und starke Zunahme der nicht erhältlichen Kosten . . .	„ 8,963.10
<i>Kosten in Justiz-, Polizei- und Strafsachen. Rechtskosten in Zivilsachen.</i> Starke Erhöhung der unerhältlichen Auslagen, besonders in armenrechtlichen Versicherungsprozessen . . .	„ 4,070.90
<i>Inspektorat. Bureau- und Reisekosten.</i> Vermehrte Reisen in den Rekursgeschäften über Bodenspekulationen . . .	„ 577.14
<i>Jugendamt. Besoldungen der Beamten.</i> Beamtenwechsel in Thun und Erhöhung der Besoldung des Jugendanwaltes in Burgdorf . . .	„ 921.85
<i>Jugendamt. Besoldungen der Angestellten.</i> Versetzung der Fürsorgerinnen in Moutier und Thun in die IV. Besoldungsklasse . . .	„ 303.30
<i>Jugendamt. Bureau- und Reisekosten.</i> Allgemeine Zunahme der Geschäfte, sowie Preissteigerung auf dem Bureau- und Heizmaterial . . .	„ 570.06
<i>Jugendamt. Mietzins.</i> Erhöhung der Entschädigung für Miete, Reinigung und Heizung auf der Jugendanwaltschaft in Moutier . . .	„ 150.—

**IIIb. Polizei.**

Die Gesamtkosten sind um Fr. 66,770.— niedriger als veranschlagt, dagegen um Fr. 131,805.75 höher als im Vorjahr. Kreditüberschreitungen verzeigen:

<i>Verwaltungskosten. Besoldungen der Angestellten</i> . . .	Fr. 5,205.95
<i>Fremdenpolizei- und Fahndungswesen. Pass- und Fremdenpolizei.</i> Einstellung von Aushilfskräften infolge Abwesenheit des ordentlichen Personals im Militärdienst . . .	„ 2,440.13
<i>Fremdenpolizei und Fahndungswesen. Transportkosten.</i> Vermehrte Transporte von Flüchtlingen, Internierten und kriegswirtschaftlichen Delinquenten . . .	„ 3,672.74
<i>Polizeikorps. Bewaffnung und Ausrüstung.</i> Ankauf von 4 Maschinenpistolen . . .	„ 4,036.90
<i>Gefängnisse. Verschiedene Gefangenschaftskosten in der Hauptstadt.</i> Vermehrte Frequentierung der Gefängnisse durch Militärpersonen, Flüchtlinge und Internierte . . .	„ 6,462.30
<i>Gefängnisse. Verschiedene Gefangenschaftskosten in den Bezirken.</i> Gleiche Begründung wie hiavor. Preissteigerungen auf Heizung, Reinigung, Medikamenten, Coiffeur- und Kaminfegeentschädigungen . . .	„ 23,411.99
<i>Polizeikosten.</i> Vermehrte Inanspruchnahme der Polizeiorgane in kriegswirtschaftlichen Massnahmen . . .	„ 3,832.78
<i>Zivilstand. Entschädigung der Zivilstandsbeamten.</i> Mehrkosten infolge Zunahme der Wohnbevölkerung . . .	„ 2,697.70
<i>Strassenverkehrsamt. Mietzins.</i> Ausstehender Mietzinsanteil eines Untermieters . . .	„ 570.40
<i>Strassenverkehrsamt. Strassensignalisation.</i> Ausrichtung eines Beitrages für 1943 und 1944 im Rechnungsjahr 1944 . . .	„ 219.80
<i>Expertenbureau. Bureaukosten.</i> Zu knappe Bemessung des Kredites . . .	„ 2,106.63
<i>Expertenbureau. Reisekosten, Autoentschädigungen, Unfallversicherung.</i> Vermehrte Prüfungen ausserhalb Bern . . .	„ 1,522.35
<i>Schutzaufsichtsamt. Reorganisation des Schutzaufsichtsamtes gemäss Dekret vom 16. September 1943.</i> Dagegen Entlastung auf Rubrik IIIb. A. 1. . .	„ 33,954.60
Beilagen zum Tagblatt des Grossen Rates. 1945.	41

**IV. Militär.**

Die Gesamtausgaben übersteigen den Voranschlag um Fr. 352,084.07 und die Rechnung des Vorjahres um Fr. 249,446.81. Mehrausgaben gegenüber dem Budget verzeigen:

<i>Kasernenverwaltung. Besoldungen der Angestellten.</i> Erhöhung der Besoldung eines Angestellten infolge Verheiratung . . . . .	Fr.	441.25
<i>Kasernenverwaltung. Betriebskosten.</i> Anhaltend starke Belegung der Kaserne Bern mit Truppen und daher vermehrte Auslagen für Löhne und Material . . . . .	„	2,100.21
<i>Kasernenverwaltung. Anschaffung von Bettmaterial.</i> Ankauf von Mobiliar aus der auf Abbruch verkauften Hotelbesitzung Bären in Aeschi bei Spiez . . . . .	„	34,994.98
<i>Kreisverwaltung. Besoldungen der Angestellten.</i> Definitive Anstellung von bisher aus Kredit IV. E. 2. b. bezahlten Aushilfsangestellten . . . . .	„	10,401.55
<i>Kreisverwaltung. Verschiedene Kosten.</i> Preissteigerung auf Holzmaterial . . . . .	„	980.08
<i>Kreisverwaltung. Rekrutenaushebung.</i> Vermehrung des Aushebungspersonals und Erhöhung der Tagelder der Sekretäre und Plantons . . . . .	„	3,570.12
<i>Verschiedene Militärausgaben. Besoldungen des Luftschutzes.</i> Beförderung eines Angestellten in die IV. Besoldungsklasse . . . . .	„	368.95
<i>Verschiedene Militärausgaben. Subvention von Luftschutzbauten.</i> Staatsbeiträge an Luftschutzbauten und für die übrigen Bedürfnisse des zivilen Luftschutzes, sowie Kosten für Schutzmassnahmen gegen fremde Flieger in den Aemtern Pruntrut, Delsberg, Laufen, Münster und Freibergen für die Beflagung oder Bemalung von Gebäuden . . . . .	„	583,173.27

**V. Kirchenwesen.**

Die Gesamtkosten sind um Fr. 585.87 niedriger als veranschlagt, dagegen um Fr. 36,794.11 höher als im Vorjahr. Kreditüberschreitungen verzeigen:

<i>Verwaltungskosten. Bureaukosten.</i> Ausserordentliche Kosten für die Vorbereitung des neuen Kirchengesetzes . . . . .	Fr.	365.33
<i>Protestantische Kirche. Wohnungsentschädigungen.</i> Erhöhung der Wohnungsentschädigungen für die Bezirkshelfer von Spiez und Saanen und für die II. Pfarrstelle in Meiringen . . . . .	„	1,632.90
<i>Protestantische Kirche. Theologische Prüfungskommission.</i> Vermehrte Sitzungstage infolge Erhöhung der Zahl der Prüfungskandidaten . . . . .	„	508.35
<i>Römischkatholische Kirche. Besoldungen der Geistlichen.</i> Nachzahlung an 8 Kirchgemeinden als Beitrag an die Besoldungen der Geistlichen . . . . .	„	6,038.15
<i>Römischkatholische Kirche. Leibgedinge.</i> Bewilligung eines neuen Leibgedinges . . . . .	„	297.60

**VI. Erziehungswesen.**

Die Gesamtausgaben übersteigen den Voranschlag um Fr. 165,546.77 und die Rechnung des Vorjahres um 24,716.61 Franken. Mehrkosten gegenüber dem Budget weisen auf:

<i>Verwaltungskosten. Besoldungen der Angestellten.</i> Vorübergehende Einstellung eines weiteren Aushilfsangestellten . . . . .	Fr.	2,575.90
<i>Verwaltungskosten. Prüfungskosten, Expertisen, Reisekosten.</i> Erhöhung der Tagelder der Prüfungsexperten, sowie Preissteigerungen auf Druckkosten . . . . .	„	663.15

**Hochschule.**

<i>Besoldungen des technischen Hilfspersonals.</i> Neue Stellen eines Hilfsarbeiters an der medizinischen Klinik und einer Sekretärin am chemischen Institut, sowie Stellvertretungen infolge Militärdienstes . . . . .	Fr.	6,659.35
<i>Institute und Kliniken.</i> Neuinstallationen und Anschaffung von Apparaten und Unterrichtsmittel für das pharmakologische Institut, sowie Ankauf der Fachbibliothek von Prof. Dr. E. Bürgi . . . . .	„	17,923.97
<i>Botanischer Garten.</i> Mehrkosten für Heizmaterial, Errichtung der Stelle einer Laborantin und Gehilfin, Einstellung von Aushilfspersonal und Anschaffung von Apparaten und Geräten . . . . .	„	16,645.48
<i>Poliklinik.</i> Starke Zunahme der Frequenz verbunden mit vermehrten Materialkosten. Neue Stelle einer Laborantin und Gehilfin. Anschaffung von Instrumenten und Apparaten und Neueinrichtungen . . . . .	„	42,074.08
<i>Zahnärztliches Institut.</i> Mehrkosten für Stellvertretungen und Reinigungsarbeiten, sowie Mindereinnahmen . . . . .	„	9,406.65

**Mittelschulen.**

<i>Inspektion. Bureaukosten.</i> Vermehrte Auslagen für Drucksachen und Telephon . . . . .	Fr.	371.59
<i>Stellvertretung militärdienstpflichtiger Lehrer.</i> Mehrkosten infolge der vielen Stellvertretungen während des Aktivdienstes . . . . .	„	105,946.25
<i>Beitrag an die Versicherungskasse.</i> Zu knappe Bemessung des Kredites . . . . .	„	1,328.—

**Primarschulen.**

<i>Ableilungsweise Unterricht.</i> Vermehrte Ueberstunden . . . . .	Fr.	121.—
<i>Stellvertretung kranker Primarlehrkräfte.</i> Die Stellvertretungen waren zahlreicher und zum Teil von längerer Dauer als vorausgesehen werden konnte . . . . .	„	13,931.20

<i>Stellvertretung kranker Arbeitslehrerinnen.</i> Gleiche Begründung wie hievor . . . . .	Fr.	1,707.50
<i>Stellvertretung militärdienstpflichtiger Lehrer.</i> Mehrkosten infolge der vielen Stellvertretungen während des Aktivdienstes . . . . .	„	262,120.55
<i>Staatsbeitrag an Kindergärten.</i> Erhöhung der Beiträge entsprechend dem Mehraufwand . . . . .	„	26,445.—

#### Lehrerbildungsanstalten.

<i>Lehrerinnenseminar Thun.</i> Mehrkosten für Stellvertretungen . . . . .	Fr.	2,461.29
<i>Lehrerinnenseminar Delsberg.</i> Mehrausgabe für Nahrung und Instandstellung eines Lehrerinnenzimmers . . . . .	„	7,201.07
<i>Verschiedene Ausgaben. Staatsbeitrag an die Lehrerversicherungskasse.</i> Zu knappe Bemessung des Kredites . . . . .	„	210.50

#### Taubstummenanstalten.

<i>Taubstummenanstalt Münchenbuchsee.</i> Mehrkosten für Heizmaterial. . . . .	Fr.	1,244.35
--	-----	----------

#### VII. Gemeindewesen.

Die Gesamtausgaben sind um Fr. 2579.59 höher als veranschlagt und um Fr. 3151.53 höher als im Vorjahr. Kreditüberschreitungen verzeigen:

<i>Verwaltungskosten. Bureaukosten.</i> Kosten für den Neudruck der Inspektionsberichtsformulare . . . . .	Fr.	997.56
<i>Verwaltungskosten. Mietzinse.</i> Erhöhte Heizungskosten . . . . .	„	349.45

#### VIII. Armenwesen.

Auf dem Gesamtkredit ergeben sich Minderausgaben von Fr. 197,831.73 gegenüber dem Voranschlag, dagegen Fr. 1,195,526.86 Mehrausgaben gegenüber der Rechnung des Vorjahres. Kreditüberschreitungen weisen auf:

<i>Armenpflege. Beiträge für dauernd Unterstützte.</i> Zum grössten Teil fallen die Mehrkosten auf eine interne Verschiebung zugunsten der Rubrik C. 1. b. Für die restlichen ca. Fr. 20,000.— zu knappe Bemessung des Kredites . . . . .	Fr.	123,238.66
<i>Staatliche Erziehungsheime. Landorf.</i> Bezahlung von Rechnungen des Vorjahres, Mehrkosten für Bekleidung und Nahrung, Anschaffung eines Motors für die Kurzeneialp und landwirtschaftlicher Maschinen für den Betrieb in Landorf, sowie Kosten für Meliorationsarbeiten . . . . .	„	42,664.05
<i>Staatliche Erziehungsheime. Kehrsatz.</i> Vermehrte Arztkosten und Erstellung eines Hühnerhofes . . . . .	„	2,077.06
<i>Kriegsfürsorge. Verwaltungskosten.</i> Einstellung von 5 weiteren Angestellten und Anschaffung von Bureau-material . . . . .	„	21,422.22

#### IXa. Volkswirtschaft.

Die Gesamtkosten sind um Fr. 284,405.19 tiefer als veranschlagt, übersteigen dagegen die Rechnung des Vorjahres um Fr. 62,573.59. Mehrausgaben gegenüber dem Budget weisen auf:

<i>Verwaltungskosten. Besoldung der Sekretäre.</i> Zulage infolge Verheiratung des II. Sekretärs . . . . .	Fr.	285.95
<i>Handel und Gewerbe. Förderung im allgemeinen.</i> Kosten für die Durchführung eines Wiederholungskurses für Skilehrer . . . . .	„	1,591.95
<i>Handels- und Gewerbekammer. Besoldungen der Beamten.</i> Besoldungszulage an den Vorsteher . . . . .	„	232.75
<i>Handels- und Gewerbekammer. Besoldungen der Angestellten.</i> Einstellung von Hilfspersonal . . . . .	„	2,072.45
<i>Lehrlingsamt. Besoldungen der Beamten.</i> Besoldungszulage an den Vorsteher . . . . .	„	600.40
<i>Lehrlingsamt. Besoldungen der Angestellten.</i> Einstellung von Personal . . . . .	„	4,152.70
<i>Lehrlingsamt. Bureaukosten.</i> Anschaffung von Mobiliar und Schreibmaschinen infolge Einstellung von Personal . . . . .	„	1,619.11
<i>Lehrlingsamt. Beitrag an die Kosten der Lehrabschlussprüfungen.</i> Mehrausgaben infolge Mehreinnahmen an Gebühren unter D. 1. e. 1. . . . .	„	5,000.—
<i>Gewerbemuseum.</i> Kürzung des Bundesbeitrages für die Schnitzlerschule Brienz . . . . .	„	298.52
<i>Lebensmittelpolizei. Reisevergütungen.</i> Vermehrte Inspektionen, denen erhöhte Einnahmen für Analysekosten gegenüberstehen. . . . .	„	2,139.19
<i>Mass und Gewicht. Inspektionskosten der Eichmeister.</i> Erhöhung der Taggelder und Ausrichtung einer jährlichen Entschädigung von Fr. 300.— . . . . .	„	6,071.70

#### IXb. Gesundheitswesen.

Die Gesamtausgaben übersteigen den Voranschlag um Fr. 184,561.12 und die Rechnung des Vorjahres um Fr. 298,638.65. Kreditüberschreitungen verzeigen:

<i>Verwaltungskosten. Bureaukosten.</i> Mobiliaranschaffungen infolge Einstellung eines weiteren Kanzlisten . . . . .	Fr.	1,245.55
<i>Verwaltungskosten. Mietzinse.</i> Erhöhte Heizungskosten . . . . .	„	349.45
<i>Gesundheitswesen im allgemeinen. Impfwesen.</i> Kantonsbeitrag von 15 % an die unentgeltlichen Schutzimpfungen gegen Diphtherie . . . . .	„	7,484.25
<i>Gesundheitswesen im allgemeinen. Beiträge an die Bezirkskrankenanstalten.</i> Ausserordentliche Beiträge in Anpassung an die Teuerung . . . . .	„	76,954.—
<i>Gesundheitswesen im allgemeinen. Beiträge an das Inselspital.</i> Vermehrung der Pflegetage der nicht-klinischen Abteilungen . . . . .	„	4,060.30

**Xa. Bauwesen.**

Die Gesamtkosten sind um Fr. 1,382,526.89 höher als veranschlagt und übersteigen die Rechnung des Vorjahres um Fr. 1,383,536.59. Kreditüberschreitungen weisen auf:

<i>Verwaltungskosten. Besoldungen der Beamten.</i> Einstellung eines II. Sekretärs . . . . .	Fr. 3,736.75
<i>Verwaltungskosten. Besoldungen der Angestellten.</i> Versetzung eines Technikers in eine höhere Besoldungsklasse . . . . .	„ 171.55
<i>Hochbauamt. Besoldungen des Personals.</i> Einstellung eines Technikers auf dem Zementationierungsamt und von vorübergehendem Hilfspersonal . . . . .	„ 6,034.55
<i>Hochbauamt. Bureau- und Reisekosten.</i> Bureauaterial für das Zementationierungsbureau . . . . .	„ 136.50
<i>Neue Hochbauten. Neu- und Umbauten.</i> Umbauarbeiten im Richteramt I und im Gefängnis des Schlosses Thun, Verlegung des Laboratoriums für physikalisch-chemische Biologie in Bern, sanitärische Einrichtungen im Schloss Münchenwiler, Angestelltenwohnungen in Tessenberg und Küchenanlage auf der landwirtschaftlichen Schule Rütli . . . . .	„ 280,912.01
<i>Unterhalt der Strassen. Wegmeisterbesoldungen.</i> Stellvertretungskosten infolge Militärdienstes . . . . .	„ 134,129.—
<i>Unterhalt der Strassen. Strassenunterhalt.</i> Zusätzliche Kredite infolge des starken Rückganges des Automobilsteuerertrages . . . . .	„ 717,061.40
<i>Unterhalt der Strassen. Brandversicherungskosten.</i> Zunahme der versicherten Wegmeisterschutzhütten und Werkmagazine . . . . .	„ 698.24
<i>Neue Strassen- und Brückenbauten.</i> Zusätzliche Kredite infolge des starken Rückganges des Automobilsteuerertrages . . . . .	„ 178,068.90
<i>Wasserrechtswesen. Einlagen in den Naturschadensfonds.</i> Mehreinlage entsprechend den Mehreinnahmen an Gebühren nach Gesetz . . . . .	„ 631.10
<i>Vermessungswesen. Besoldungen der Angestellten.</i> Definitive Anstellung eines Vermessungsgehilfen . . . . .	„ 3,185.30

**Xb. Eisenbahn-, Schiffahrts- und Flugwesen.**

Auf dem Gesamtkredit ergeben sich Minderausgaben von Fr. 10,763.27, dagegen Mehrausgaben von Fr. 10,073.74 gegenüber der Rechnung des Vorjahres. Kreditüberschreitung verzeigt:

<i>Verwaltungs- und Inspektionskosten für Schiffahrtspolizei.</i> Kosten des Neudrucks der Schiffahrtsreglemente . . . . .	„ 992.76
--	----------

**XI. Anleihen.**

Die Gesamtkosten erforderten Fr. 13,022.85 weniger als veranschlagt und Fr. 3223.15 weniger als im Vorjahr. Mehrausgaben verzeigen:

<i>Anleihenskosten. Druckkosten, Publikationskosten.</i> Erhöhte Publikationskosten für die Anleihensauslosungen und für die Kotierungsgebühren an den Schweizerbörsen . . . . .	Fr. 3,502.20
<i>Kosten der Anleihen. Amortisation.</i> Amortisation des den Kredit übersteigenden Saldos auf dem Vorschusskonto . . . . .	„ 9,729.35

**XII. Finanzwesen.**

Die Gesamtausgaben übersteigen den Voranschlag um Fr. 102,637.12 und sind um Fr. 718,686.23 höher als im Vorjahr. Mehrausgaben als budgetiert weisen auf:

<i>Verwaltungskosten. Bureau- und Reisekosten.</i> Mobiliar- und Maschinenanschaffungen für das Personalamt und für die Finanzdirektion . . . . .	Fr. 4,908.37
<i>Verwaltungskosten. Rechtskosten.</i> Ausserordentliche Kosten betreffend Erwerbung der Liegenschaft in der Weissenau, Unterseen . . . . .	„ 367.50
<i>Verwaltungskosten. Bedienung des Gebäudes Münsterplatz 12.</i> Zunahme der Telephongebühren und erhöhte Heizungskosten . . . . .	„ 6,470.70
<i>Kantonsbuchhalterei. Kosten des Postcheckverkehrs.</i> Zunahme des Postcheckverkehrs . . . . .	„ 286,55
<i>Finanzinspektorat. Besoldungen der Angestellten.</i> Einstellung eines weitem Angestellten und Beförderung von 3 Angestellten in höhere Besoldungsklassen . . . . .	„ 2,393.05
<i>Amtsschaffnereien. Bureaukosten.</i> Anschaffung von Bureaumaschinen und erhöhte Kosten für Heizung, Telephon, Postcheckgebühren und Formulare . . . . .	„ 18,099.81
<i>Amtsschaffnereien. Mietzinse.</i> Nachzahlung auf Mietzins für die Amtsschaffnerei Konolfingen . . . . .	„ 1,262.50
<i>Hilfsskasse. Beitrag des Staates an die Invalidenkassen.</i> Ausserordentlicher Staatsbeitrag von Fr. 900,000.—	„ 895,921.54
<i>Hilfsskasse. Beitrag des Staates an die Sparkasse des Aushilfspersonals.</i> Einlage von 5 % der Besoldungen	„ 15,954.55
<i>Mobiliarversicherung. Prämien.</i> Erhöhung der Prämien . . . . .	„ 314.35

**XIII. Landwirtschaft.**

Die Gesamtkosten verzeigen Einsparungen von Fr. 59,496.76 gegenüber dem Budget, dagegen Fr. 4707.75 Mehrausgaben im Vergleich zum Vorjahr. Kreditüberschreitungen weisen auf:

<i>Verwaltungskosten. Bureau- und Reisekosten des Kantonstierarztes.</i> Vermehrte Bureaukosten . . . . .	Fr. 607.34
<i>Landwirtschaft. Förderung der Pferdezucht.</i> Rückgang der Bussen und Prämien für vorzeitig der Zucht entzogene Tiere . . . . .	„ 2,881.30
<i>Landwirtschaft. Förderung der Kleinviehzucht.</i> Erhöhung der Auffuhren, der ausgerichteten Prämien und der Schaukosten . . . . .	„ 1,806.35
<i>Landwirtschaft. Hagelversicherung.</i> Starke Zunahme der versicherten Kulturen infolge des Mehranbaues	„ 28,302.—

**XIV. Forstwesen und Bergbau.**

Die Gesamtausgaben sind um Fr. 19,918.20 tiefer als veranschlagt und um Fr. 1387.56 niedriger als im Vorjahr. Kreditüberschreitungen verzeigen:

<i>Forstpolizei. Kreisoberförster; Bureau- und Reisekosten.</i> Neueinrichtung des wiederbesetzten Kreisforstamtes Langenthal und Ergänzung des Bureau mobiliars auf 3 Kreisforstämtern . . . . .	Fr. 4,001.82
<i>Forstpolizei. Kreisoberförster; Mietzinse.</i> Miete eines Bureaus für das Kreisforstamt Langenthal . . . . .	„ 170.—
<i>Förderung des Forstwesens. Kantonsbeiträge an Waldwegenlagen.</i> Vermehrte Waldwegenlagen . . . . .	„ 1,315.20

**XV. Staatswaldungen.**

In Abweichung zum Voranschlag ist der Ertrag um Fr. 74,971.49 höher ausgefallen, dagegen um Fr. 318,002.71 niedriger als im Vorjahr. Unter den Ausgaben befinden sich folgende Kreditüberschreitungen:

<i>Wirtschaftskosten. Rüstlöhne.</i> Erhöhte Rüstlöhne infolge vermehrter Nutzungen . . . . .	Fr. 103,913.04
<i>Wirtschaftskosten. Marchungen und Vermessungen.</i> Ausserordentliche Vermessungskosten infolge Inkraftsetzung des eidg. Grundbuchs . . . . .	„ 837.15
<i>Wirtschaftskosten. Gebäudereparaturen.</i> Umbau eines Bannwartenhauses im VIII. Forstkreis (Niederhünigen) . . . . .	„ 3,929.44
<i>Gemeindesteuern.</i> Zunahme infolge Erwerbung von Wäldern . . . . .	„ 3,844.35
<i>Reservefonds. Einlage.</i> Erhöhte Einlage entsprechend dem Mehrertrag nach Gesetz . . . . .	„ 148,000.—

**XVI. Domänen.**

Der Gesamtertrag ist um Fr. 23,602.76 niedriger als veranschlagt und um Fr. 21,297.56 tiefer als im Vorjahr. Die Ausgaben verzeigen folgende Kreditüberschreitungen:

<i>Wirtschaftskosten. Kulturarbeiten und Verbesserungen.</i> Umbaukosten an der Besetzung Weissenau, Unterseen . . . . .	Fr. 6,763.94
<i>Wirtschaftskosten. Aufsichtskosten.</i> Entschädigung an den Abwart des Schlosses Münchenwiler . . . . .	„ 1,083.26
<i>Wirtschaftskosten. Brandversicherungskosten.</i> Erhöhung und Zunahme der Prämien . . . . .	„ 12,160.20
<i>Staatssteuern</i> . . . . .	„ 3,887.39
<i>Gemeindesteuern.</i> Zunahme infolge von Liegenschaftsankäufen und Restanzen aus 1943 . . . . .	„ 6,383.71
<i>Beschwerden. Wassermietzinse.</i> Erhöhte Abgaben und Zunahme infolge von Liegenschaftsankäufen . . . . .	„ 3,378.04

**XVII. Domänenkasse.**

Die Gesamtkosten beanspruchten Fr. 9039.25 mehr als veranschlagt und Fr. 10,911.75 mehr als im Vorjahr. Die Kreditüberschreitung von Fr. 9237.35 ist auf die Zunahme der Kaufschulden infolge von Liegenschaftsankäufen zurückzuführen.

**XVIII. Hypothekarkasse.**

Nach Abschreibung von Verlusten in Sanierungen, Hotellerie und Landwirtschaft von Fr. 150,000.—; Vergabungen von Fr. 11,300.—; Abschreibung auf Mobiliar von Fr. 10,820.50; Zuweisung an den Jubiläumsfonds von Fr. 67,500.— und den Reservefonds von Fr. 350,000.— verbleibt ein Reingewinn von Fr. 1,350,143.39, der um Fr. 143.39 höher ist als veranschlagt und um Fr. 464.34 niedriger als im Vorjahr.

**XIX. Kantonalkasse.**

Das Jahresergebnis erlaubte die Abschreibung der ausgewiesenen Verluste von Fr. 26,793.14; Abschreibungen und Rückstellungen auf Mobiliar und Liegenschaften von Fr. 256,838.22; Rückstellungen für besondere Risiken von Fr. 98,479.35; Zuweisung an den ordentlichen Reservefonds von Fr. 200,000.— und an die Generalreserve für Risiken Fr. 1,182,453.54, sowie die Verzinsung des Dotationskapitals mit Fr. 1,600,000.— gleich 4 %.

**XX. Staatskasse.**

Der Gesamtertrag ist um Fr. 239,775.69 niedriger als veranschlagt und um Fr. 1,216,781.85 tiefer gegenüber der Rechnung des Vorjahres. Mehrausgaben gegenüber dem Budget weisen auf:

<i>Zinse von Guthaben. Eidgenössische Couponsteuer.</i> Zunahme infolge des erhöhten Ertrages der Obligationen und Aktien . . . . .	Fr. 18,040.35
<i>Zinse für Schulden. Zinse für Spezialverwaltungen.</i> Mehraufwand für Kontokorrent-Zinse und Verzinsung des Schuldscheines der Kantonalkasse von Fr. 45,309,942.50 . . . . .	„ 426,139.36
<i>Zinse für Schulden. Spezialfonds.</i> Zu knappe Bemessung des Kredites . . . . .	„ 6,058.08
<i>Zinse für Schulden. Verschiedene Depots.</i> Die kantonale Brandversicherungsanstalt hatte durchschnittlich ein höheres Guthaben als berechnet war . . . . .	„ 44,837.15
<i>Zinse für Schulden. Skonti für Barzahlungen.</i> Zunahme infolge der vermehrten Holzverkäufe . . . . .	„ 137.36

**XXI. Bussen und Konfiskationen.**

Das Gesamtergebnis ist im Vergleich zum Voranschlag um Fr. 73,192.79 günstiger ausgefallen und ist auch um Fr. 23,121.01 höher als im Vorjahr.

**XXII. Jagd, Fischerei und Naturschutz.**

Der Gesamtertrag übersteigt den Voranschlag um Fr. 9933.44, ist dagegen gegenüber der Rechnung des Vorjahres um Fr. 50.775.40 zurückgeblieben. Unter den Ausgaben befindet sich folgende Kreditüberschreitung:

*Fischerei. Aufsichtskosten.* Erhöhte Entschädigungen an die Fischereiaufseher, Einstellung eines hauptamtlich tätigen Fischereiaufsehers und Anbringung von Aussenbordmotoren an zwei Booten . Fr. 13,003.10

**XXIII. Salzhandlung.**

Das Gesamtergebnis ist gegenüber dem Voranschlag um Fr. 223,024.14 günstiger ausgefallen und übersteigt die Rechnung des Vorjahres um Fr. 68,305.15. Mehrausgaben als budgetiert weisen auf:

*Betriebskosten. Transportkosten.* Entsprechend dem höheren Umsatz . . . . . Fr. 2,797.10  
*Betriebskosten. Auswägerlöhne.* Erhöhte Entschädigungen entsprechend dem vermehrten Verkauf . . . . . „ 2,761.85  
*Verwaltungskosten. Besoldungen der Beamten.* Besoldungszulage für den Salzfaktor von Bern . . . . . „ 459.80  
*Verwaltungskosten. Warenumsatzsteuer.* Im Voranschlag noch nicht vorgesehen . . . . . „ 4,779.64

**XXIV. Stempelsteuer.**

Der Gesamtertrag übersteigt den Voranschlag um Fr. 344,114.88, ist dagegen gegenüber dem Vorjahr um 22,130.69 Franken zurückgeblieben. An der Verbesserung gegenüber dem Voranschlag sind zur Hauptsache beteiligt: Anteil an den eidgenössischen Stempelabgaben Fr. 156,089.07, die kantonalen Stempelsteuern mit Fr. 101,324.83 und die Billetsteuern mit Fr. 84,880.38. Unter den Ausgaben befinden sich folgende Kreditüberschreitungen:

*Billetsteuer. Beiträge für Kunst und Wissenschaft.* Erhöhte Beiträge für die Förderung der bildenden Kunst, an das Konservatorium für Musik und für die Erhaltung von Kunсталertümern . . . . Fr. 6,561.80  
*Verwaltungskosten. Besoldungen der Beamten und Angestellten.* Beförderung von 2 Angestellten in eine höhere Besoldungsklasse . . . . . „ 118.60

**XXV. Gebühren.**

Das Gesamtergebnis ist gegenüber dem Voranschlag um Fr. 555,045.47 günstiger ausgefallen, jedoch um 136,789.81 Franken gegenüber der Rechnung des Vorjahres zurückgeblieben. Mehreinnahmen als budgetiert verzeigen:

Prozentgebühren der Amtsschreiber (Handänderungsabgaben) . . . . . Fr. 333,176.07  
 Fixe Gebühren der Amtsschreiber . . . . . „ 25,025.—  
 Gebühren der Regierungsstatthalter . . . . . „ 52,003.55  
 Gebühren der Gerichtsschreibereien . . . . . „ 15,455.26  
 Bezugskosten, Minderausgaben . . . . . „ 2,256.55  
 Gebühren des Obergerichtes . . . . . „ 14,300.—  
 Gebühren der Anwaltskammer . . . . . „ 1,120.—  
 Gebühren des Versicherungsgerichtes . . . . . „ 1,700.—  
 Gebühren der Polizeidirektion . . . . . „ 1,110.—  
 Gebühren für Markt- und Hausierpatente . . . . . „ 21,294.75  
 Patenttaxen der Handelsreisenden . . . . . „ 67,135.—  
 Gebühren für Auto- und Radfahrbewilligungen . . . . . „ 53,591.18  
 Gebühren der Lichtspielkontrolle . . . . . „ 3,040.—  
 Gebühren von Ausverkäufen . . . . . „ 1,558.—  
 Gebühren der Liegenschaftsvermittler . . . . . „ 4,678.95  
 Gebühren der Finanzdirektion und Salzauswägerpatente . . . . . „ 197.—  
 Gebühren der Rekurskommission . . . . . „ 14,330.45  
 Konzessionsgebühren . . . . . „ 105.11  
 Gebühren der Sanitätsdirektion . . . . . „ 800.—

**Summe der Verbesserungen Fr. 612,876.87**

*Mindereinnahmen:*

Gebühren der Betreibungs- und Konkursämter . . . . . Fr. 33,465.85  
 Gebühren der Staatskanzlei . . . . . „ 8,225.50  
 Gebühren des Verwaltungsgerichtes . . . . . „ 690.—  
 Gebühren des Handelsgerichtes . . . . . „ 280.—  
 Gewerbescheingebühren . . . . . „ 2,770.05  
 Gebühren der Handels- und Gewerbekammer . . . . . „ 12,400.—

**Summe der Verschlechterungen Fr. 57,831.40**

**Reine Verbesserung wie hievior . . . . . Fr. 555,045.47**

**XXVI. Erbschafts- und Schenkungssteuern.**

Der Reinertrag ist gegenüber dem Voranschlag um Fr. 995,838.— gestiegen und ist um Fr. 280,845.77 höher als im Vorjahre.

**XXVII. Wasserrechtsabgaben.**

Das Gesamtergebnis übersteigt den Voranschlag um Fr. 54,917.55 und das Rechnungsergebnis des Vorjahres um Fr. 43,506.20.

**XXVIII. Gastwirtschaftsbetriebe, Klein- und Mittelhandelsstellen und Tanzbetriebe.**

Der Gesamtertrag ist gegenüber dem Voranschlag um Fr. 110,488.55 gestiegen, ist dagegen um Fr. 138.75 tiefer als im Vorjahr.

**XXIX. Anteil am Ertrage des Alkoholmonopols.**

Der Reinertrag übersteigt den Voranschlag um Fr. 352,261.65 und die Rechnung des Vorjahres um Fr. 150,382.80. Die Verbesserung ist auf die Zuteilung einer Gewinn-Quote von Fr. 1.30 pro Kopf der Wohnbevölkerung zurückzuführen.

**XXX. Anteil am Ertrage der Schweiz. Nationalbank.**

Der Anteil ist mit Fr. 0.80 pro Kopf der Wohnbevölkerung gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben.

**XXXI. Militärsteuer.**

Das Gesamtergebnis übersteigt den Voranschlag um Fr. 464,310.87 und die Rechnung des Vorjahres um 50,106.52 Franken.

**XXXII. Direkte Steuern.**

Der Gesamtertrag übersteigt den Voranschlag um Fr. 10,096,915.31 und die Rechnung des Vorjahres um Fr. 4,163,902.07. An dieser Verbesserung gegenüber dem Budget sind beteiligt durch Mehrerträge:

Grundsteuer . . . . .	Fr.	515,845.40
Nachbezüge Vermögenssteuern . . . . .	„	27,379.20
Holdingssteuer . . . . .	„	3,142.50
Einkommensteuer I. Klasse . . . . .	„	9,745,960.20
Einkommensteuer II. Klasse . . . . .	„	26,520.—
Nachbezüge Einkommensteuern . . . . .	„	196,530.15
Liegenschaftsgewinnsteuer . . . . .	„	330,585.05
Steuerzuschlag . . . . .	„	1,229,445.24
Zuwendung an Steuerreserve, Mindereinlage . . . . .	„	200,000.—
	<b>Summa Verbesserungen</b>	<b>Fr. 12,275,407.74</b>

dagegen durch Mehrausgaben:

Zuwendung an Arbeitsbeschaffungskredit . . . . .	Fr.	1,750,000.—
Zuwendung an Vorschusskonto betr. Arbeitslosenversicherung, Mehrleistung . . . . .	„	176,000.—
Taxations- und Bezugskosten . . . . .	„	128,542.94
Verwaltungskosten . . . . .	„	60,978.96
Kapitalsteuer, Minderertrag . . . . .	„	62,970.53
	<b>Summa Verschlechterungen</b>	<b>Fr. 2,178,492.43</b>

**Reine Verbesserungen wie hievor . . . . . Fr. 10,096,915.31**

Der Steuerreserve wurden zugewiesen Fr. 1,800,000.—, sowie die Wiedereingänge abgeschriebener und im ordentlichen Taxationsverfahren nicht erfasster Steuern von Fr. 701,542.—, zusammen somit Fr. 2,501,542.—, denen Eliminationen von Fr. 2,062,360.53 gegenüberstehen. Die reine Vermehrung beträgt daher Fr. 439,181.47, wodurch der Stand der Reserve mit Fr. 4,230,498.26 ausgewiesen wird.

**XXXIII. Unvorhergesehenes.**

Die Gesamtausgaben übersteigen den Voranschlag um Fr. 2,926,300.77, sind dagegen um Fr. 715,267.58 niedriger als im Vorjahr. Mehrausgaben gegenüber dem Budget verzeigen:

Nachbezüge an eidgenössischen Abgaben (Mindereinnahmen) . . . . .	Fr.	200,000.—
Einlage von 15 % in einen Fonds für Arbeitsbeschaffung usw. . . . .	„	480,000.—
Teuerungszulagen Staatspersonal . . . . .	„	776,062.60
Teuerungszulagen Lehrerschaft . . . . .	„	310,633.75
Teuerungszulagen Rentner Staatspersonal . . . . .	„	64,926.20
Einlage in die Beitragsreserve des Staates . . . . .	„	25,419.70
Beitrag an den zentralen Ausgleichsfonds des Bundes . . . . .	„	4,852,732.11
Beitrag an die Laupenstiftung . . . . .	„	100,000.—
Abschreibung auf Konto zu tilgende Aufwendungen . . . . .	„	1,873,894.31
Verschiedenes . . . . .	„	124,599.25
Ausserordentliche Einlage in die Beitragsreserve der Lehrerversicherungskasse . . . . .	„	300,000.—
Einlage in einen Hilfsfonds für das Staatspersonal . . . . .	„	50,000.—
Einlage in einen Stipendienfonds für die Ausbildung von Krankenpflegepersonal . . . . .	„	12,500.—
Abschreibung auf Vorschusskonto Arbeitslosenversicherung . . . . .	„	92,287.87
	<b>Summa Verschlechterungen</b>	<b>Fr. 9,263,055.79</b>

Diesen stehen gegenüber an Mehreinnahmen:

Anteil an der eidgenössischen Wehrsteuer II. Periode . . . . .	Fr. 1,477,441.90
Anteil an der eidgenössischen Kriegsgewinnsteuer . . . . .	„ 544,198.62
Kantonale Wehrsteuer III. Rate . . . . .	„ 3,800,000.—
Kantonale Wehrsteuer und Krisenabgabe, Nachbezüge . . . . .	„ 480,000.—
Erbloser Nachlass . . . . .	„ 10,922.80
Teuerungszulagen Rentner Lehrerschaft, Minderausgabe . . . . .	„ 24,191.70
<b>Summa Verbesserungen</b>	<b>Fr. 6,336,755.02</b>
<b>Reine Verschlechterungen wie hievior . . . . .</b>	<b>Fr. 2,926,300.77</b>

Die unter „Verschiedenes“ verbuchten Ausgaben sind folgende:

Staatsanteil an die Sanierung der Gemeinde Courtelary . . . . .	Fr. 2,835.—
Staatsanteil an die Sanierung der Gemeinde Sonvilier . . . . .	„ 936.40
Staatsanteil an die Sanierung der Gemeinde Renan . . . . .	„ 1,122.—
Staatsanteil an die Sanierung der Gemeinde Sonceboz . . . . .	„ 6,039.60
Finanzdirektorenkonferenz, Kostenanteil . . . . .	„ 2,108.60
Beitrag an „Schweizer Kunst in Bern 1944“ . . . . .	„ 14,000.—
Zins an Bund für zinslose Darlehen an notleidende Landwirte . . . . .	„ 13,447.50
Anteil Verluste auf den zinslosen Darlehen an notleidende Landwirte . . . . .	„ 46,096.35
Bundes- und Kantonsanteile an die Kinderkrankenversicherung der Gemeinden Attiswil, Delsberg und Wangen . . . . .	„ 1,131.—
Verluste auf Darlehen an notleidende Kleinindustrielle der Uhrenindustrie . . . . .	„ 42,896.50
Einlage in den Fonds für Verbesserungen im Strafvollzug für Kostgelder-Zuschläge . . . . .	„ 103,499.18
<b>Zusammen</b>	<b>Fr. 234,112.13</b>

## Zweite Abteilung.

# Rechnung über die Vermögensbestandteile.

Seite 4 und 5 und Seite 77—133.

Das hievorige angegebene reine Staatsvermögen des Kantons Bern auf Ende 1944 von Fr. 24,296,274.13 setzt sich folgendermassen zusammen:

### Aktiven.

Forsten . . . . .	Fr. 26,564,558.—
Domänen . . . . .	„ 88,428,424.—
Domänenkasse . . . . .	„ 50,712.55
Privatrechtliche Vermögenswerte staatshoheitlicher Herkunft . . . . .	„ —.—
Hypothekarkasse . . . . .	„ 30,000,000.—
Kantonalbank . . . . .	„ 40,000,000.—
Eisenbahnanlagen:	
a. Wertschriften . . . . .	„ 72,760,796.70
b. Vorschüsse . . . . .	„ 350,245.35
Beteiligungen und Wertschriften . . . . .	„ 63,398,794.25
Kassen . . . . .	„ 597,848.85
Aktiv-Ausstände . . . . .	„ 28,239,359.69
Kontokorrent-Forderungen . . . . .	„ 34,277,019.99
Mobilien-Inventar . . . . .	„ 14,580,411.35
Zweckgebundenes Staatsvermögen . . . . .	„ 35,697,212.25
<b>Summe der Aktiven</b>	<b>Fr. 434,945,382.98</b>

*Passiven.*

<i>Domänenkasse</i> . . . . .	Fr.	7,243,244.30
<i>Kassen</i> . . . . .	„	—.—
<i>Passivausstände</i> . . . . .	„	2,715,138.80
<i>Kontokorrent-Schulden</i> . . . . .	„	115,349,225.75
<i>Anleihen</i> . . . . .	„	280,341,500.—
<i>Vorübergehende Geldaufnahmen</i> . . . . .	„	5,000,000.—
<b>Summe der Passiven</b>	<b>Fr.</b>	<b>410,649,108.85</b>
 <i>Reines Vermögen, wie oben</i> . . . . .	 <b>Fr.</b>	 <b>24,296,274.13</b>

Die Vermögensbestandteile veränderten sich wie folgt:

*Soll:*

Vermehrungen der Aktiven und Verminderungen der Passiven . . . . .	Fr.	764,462,796.—
--	-----	---------------

*Haben:*

Vermehrungen der Passiven und Verminderungen der Aktiven . . . . .	„	764,127,363.90
--	---	----------------

<i>Reine Vermögensvermehrung, wie auf Seite 8 und 9 hiervoor ausgewiesen</i> . . . . .	<b>Fr.</b>	<b>335,432.10</b>
--	------------	-------------------

Der weitaus grösste Teil dieses Verkehrs betrifft das Betriebsvermögen.

**A. Aktivvermögen.**

**I. Kapitalvermögen.**

Die Veränderungen des Kapitalvermögens sind folgende:

<i>Vermehrungen</i> . . . . .	Fr.	2,552,940.60
<i>Verminderungen</i> . . . . .	„	4,437,530.65
<i>Reine Verminderung</i> . . . . .	Fr.	1,884,590.05
<i>Bestand am Anfang des Jahres</i> . . . . .	„	316,194,876.60
<i>Bestand am Ende des Jahres</i> . . . . .	<b>Fr.</b>	<b>314,310,286.55</b>

Die reine Verminderung geht folgendermassen hervor:

*Vermehrungen:*

Mehrerlös verkaufter Waldungen . . . . .	Fr.	8,103.70
Minderkosten angekaufter Waldungen . . . . .	„	50.—
Verkauf von Rechten . . . . .	„	250.—
Schatzungserhöhungen von Waldungen . . . . .	„	3,512.—
Mehrerlös verkaufter Domänen . . . . .	„	15,544.40
Minderkosten angekaufter Domänen . . . . .	„	—.—
Verkauf von Rechten . . . . .	„	215.40
Schatzungserhöhungen von Domänen . . . . .	„	1,404,500.—
Gemeindebeiträge für Erwerbung von Aufforstungsgebiet . . . . .	„	—.—
<i>Eisenbahnanlagen:</i>		
<i>a. Wertschriften, Zuwachs und Kursgewinne</i> . . . . .	„	262,900.—
<i>b. Vorschüsse, neue Darlehen</i> . . . . .	„	—.—
<i>c. Eisenbahn-Amortisationsfonds, Entnahme</i> . . . . .	„	—.—
<i>Beteiligungen und Wertschriften, Zuwachs und Kursgewinne</i> . . . . .	„	137,245.—
<b>Summe der Vermehrungen</b>	<b>Fr.</b>	<b>1,832,320.50</b>

*Verminderungen:*

Mindererlös verkaufter Waldungen . . . . .	Fr.	—.—
Mehrkosten angekaufter Waldungen . . . . .	„	40,055.—
Schatzungsreduktionen von Waldungen . . . . .	„	8,680.—
Mindererlös verkaufter Domänen . . . . .	„	12,646.—
Mehrkosten angekaufter Domänen . . . . .	„	11,188.80
Schatzungsreduktionen von Domänen . . . . .	„	464,780.—
<i>Eisenbahnanlagen:</i>		
<i>a. Wertschriften, Rückzahlungen und Abschreibungen</i> . . . . .	„	2,680,855.05
<i>b. Vorschüsse, Rückzahlungen und Abschreibungen</i> . . . . .	„	40,205.70
<i>c. Eisenbahn-Amortisationsfonds, Einlagen</i> . . . . .	„	—.—
<i>Beteiligungen und Wertschriften, Rückzahlungen</i> . . . . .	„	458,500.—
<b>Summe der Verminderungen</b>	<b>Fr.</b>	<b>3,716,910.55</b>

<i>Reine Vermögensverminderung, wie oben</i> . . . . .	<b>Fr.</b>	<b>1,884,590.05</b>
--	------------	---------------------

**A. Forsten.**

Die Forsten vermehrten sich um den Grundsteuerschätzungswert der Ankäufe und der Schätzungserhöhungen von zusammen Fr. 42,882.—. Hievon geht ab der Grundsteuerschätzungswert der Verkäufe und Schätzungsreduktionen von zusammen Fr. 12,672.—. Die reine Vermehrung beträgt Fr. 30,210.—. Auf Ende des Jahres stellt sich der Grundsteuerschätzungswert der Forsten auf Fr. 26,564,558.—.

**B. Domänen.**

Die Veränderungen sind folgende:

<i>Vermehrungen:</i>	
Grundsteuerschätzungswert der angekauften Domänen . . . . .	Fr. 181,640.—
Schätzungserhöhungen . . . . .	„ 1,404,500.—
<i>Summe der Vermehrungen</i>	<u>Fr. 1,586,140.—</u>
<i>Verminderungen:</i>	
Grundsteuerschätzungswert der verkauften Domänen . . . . .	Fr. 83,396.—
Schätzungsreduktionen . . . . .	„ 464,780.—
<i>Summe der Verminderungen</i>	<u>Fr. 548,176.—</u>
Reine Vermehrung . . . . .	Fr. 1,037,964.—
Bestand der Domänen am Anfang des Jahres . . . . .	„ 87,390,460.—
<i>Bestand am Ende des Jahres</i> . . . . .	<u>Fr. 88,428,424.—</u>

**C. Domänenkasse.**

Die reine Schuld der Domänenkasse hat sich um Fr. 173,348.30 vermehrt. Die Vermehrung ergibt sich wie folgt:

Waldankäufe . . . . .	Fr. 79,375.—
Domänenankäufe . . . . .	„ 192,828.80
	<u>Fr. 272,203.80</u>
<b>Abzüglich:</b>	
Waldverkäufe . . . . .	Fr. 12,345.70
Domänenverkäufe . . . . .	„ 86,509.80
Gemeindebeiträge für Erwerbung von Aufforstungsgebiet . . . . .	„ —.—
	<u>„ 98,855.50</u>
Reine Vermehrung, wie oben . . . . .	Fr. 173,348.30
Reine Schuld am Anfang des Jahres . . . . .	„ 7,019,183.45
<i>Reine Schuld am Ende des Jahres</i> . . . . .	<u>Fr. 7,192,531.75</u>

**D. Privatrechtliche Vermögenswerte staatshoheitlicher Herkunft.**

Kein Verkehr.

**E. Hypothekarkasse.**

Der Kapitaleinschuss des Staates von 30 Millionen blieb unverändert bei einer Verminderung der Aktiven und Passiven um Fr. 5,647,982.84 und einem Umsatz von Fr. 373,595,428.26 in Soll und Haben.

**F. Kantonalkasse.**

Auch hier ist der Kapitaleinschuss des Staates von 40 Millionen unverändert geblieben. Aktiven und Passiven haben um Fr. 46,602,228.66 zugenommen. Der Umsatz bezifferte sich in Soll und Haben auf Fr. 7,253,656,232.64.

**G. Eisenbahnanlagen.****a. Wertschriften.**

Der Wertschriftenbestand der Eisenbahnanlagen hat sich um Fr. 2,417,955.05 vermindert und wird wie folgt ausgewiesen:

<i>Vermehrungen.</i>	
Vereinigte Huttwil-Bahnen, Prioritäten, Zuteilung aus Sanierung . . . . .	Fr. <u>262,900.—</u>
<i>Verminderungen.</i>	
<i>Aktien:</i>	
Vereinigte Huttwil-Bahnen, Abschreibung infolge Sanierung . . . . .	Fr. 579,500.—
Freiburger Bahnen, Abschreibung infolge Sanierung . . . . .	„ 32,300.—
<i>Obligationen:</i>	
Berner Alpenbahn-Gesellschaft, II. Rang, Rückzahlung . . . . .	„ 500,000.—
Biel-Täuffelen-Ins, Abschreibung infolge Sanierung . . . . .	„ 1,238,700.—
Ramsei-Sumiswald-Huttwil, I. Rang, Abschreibung infolge Sanierung . . . . .	„ 220,000.—
Uebertrag	Fr. 2,570,500.—

<i>Elektrifikationsdarlehen:</i>	Uebertrag	Fr. 2,570,500.—
Simmentalbahn, Rückzahlung . . . . .	„	19,765.50
Gürbetalbahn, Rückzahlung . . . . .	„	47,226.50
Bern-Schwarzenburg-Bahn, Rückzahlung . . . . .	„	11,448.75
Bern-Neuenburg-Bahn, Rückzahlung . . . . .	„	31,914.30
	<i>Summe der Verminderungen</i>	<u>Fr. 2,680,855.05</u>
Reine Verminderung wie hievori . . . . .	Fr.	2,417,955.05
Bestand der Wertschriften am Anfang des Jahres . . . . .	„	75,178,751.75
<i>Bestand am Ende des Jahres</i> . . . . .	<u>Fr.</u>	<u>72,760,796.70</u>

#### b. Vorschüsse.

Der Anfangsbestand der Vorschüsse von Fr. 390,451.05 hat sich um die Abschreibung von Fr. 7553.65 der Langenthal-Huttwil-Bahn und von Fr. 32,652.05 der Ramsei-Huttwil-Bahn, zusammen Fr. 40,205.70 vermindert und beträgt daher auf Ende des Jahres Fr. 350,245.35.

#### c. Eisenbahn-Amortisationsfonds.

Kein Verkehr.

#### H. Beteiligungen und Wertschriften.

Durch Rückzahlungen verminderte sich der Wertschriftenbestand um . . . . .	Fr.	458,500.—
Erzielte Kursgewinne auf zurückbezahlten Obligationen . . . . .	Fr.	77,245.—
Beteiligung an der Wohnbaugenossenschaft Bern . . . . .	„	60,000.— „ 137,245.—
Reine Verminderung . . . . .	Fr.	321,255.—
Bestand der Wertschriften und Beteiligungen am Anfang des Jahres . . . . .	„	63,720,049.25
<i>Bestand am Ende des Jahres</i> . . . . .	<u>Fr.</u>	<u>63,398,794.25</u>

## II. Betriebsvermögen.

Die Veränderungen des Betriebsvermögens sind folgende:

Vermehrungen . . . . .	Fr.	743,449,557.82
Verminderungen . . . . .	„	757,780,861.20
Reine Verminderung . . . . .	Fr.	14,331,303.38
Bestand am Anfang des Jahres, Passivüberschuss . . . . .	„	26,038,421.29
<i>Bestand am Ende des Jahres, Passivüberschuss</i> . . . . .	<u>Fr.</u>	<u>40,369,724.67</u>

Die reine Verminderung geht folgendermassen hervor:

#### Vermehrungen.

Kassen, Einnahmen . . . . .	Fr.	114,377,340.43
Aktiv-Ausstände, Neue Bezugsanweisungen . . . . .	„	88,538,273.95
Passiv-Ausstände, Abzahlungen . . . . .	„	114,443,160.76
Konto-Korrente, Neue Forderungen und Rückzahlungen von Schulden . . . . .	„	424,485,261.83
Mobilien-Inventar, Neuanschaffungen . . . . .	„	1,605,520.85
	<i>Summe der Vermehrungen</i>	<u>Fr. 743,449,557.82</u>

#### Verminderungen.

Kassen, Ausgaben . . . . .	Fr.	114,443,160.76
Aktiv-Ausstände, Eingänge . . . . .	„	114,377,340.43
Passiv-Ausstände, neue Zahlungsanweisungen . . . . .	„	113,795,532.74
Konto-Korrente, neue Schulden und Rückzahlungen von Forderungen . . . . .	„	415,029,767.86
Mobilien-Inventar, Abgang und Abschreibungen . . . . .	„	135,059.41
	<i>Summe der Verminderungen</i>	<u>Fr. 757,780,861.20</u>

*Reine Vermögensverminderung, wie hievori* . . . . . Fr. 14,331,303.38

Dieser beträchtlichen Abnahme steht eine Verminderung der Verbindlichkeiten von Fr. 14,256,000.—, die aus Mitteln des Betriebsvermögens bestritten worden ist, gegenüber.

#### J. Kassen.

Die Amtsschaffnereikassen nahmen Fr. 114,377,340.43 ein und gaben Fr. 114,443,160.76 aus. Die Einnahmen und Ausgaben ohne Geldbewegung, die sich durch gegenseitige Buchungen ausgleichen, beliefen sich auf je Fr. 553,843,574.90.

**K. Aktivausstände.**

Die Verwaltungen stellten in 1944 Bezugsanweisungen aus für:

A. Forsten . . . . .	Fr.	61,080.70
B. Domänen . . . . .	„	575,124.60
C. Domänenkasse. . . . .	„	621,764.60
G. Eisenbahnanlagen:		
a. Wertschriften . . . . .	„	2,680,855.05
b. Vorschüsse . . . . .	„	40,205.70
c. Eisenbahn-Amortisationsfonds . . . . .	„	—.—
H. Beteiligungen und Wertschriften . . . . .	„	458,500.—
M. Kontokorrente. . . . .	„	415,029,767.86
N. Mobilieninventar . . . . .	„	135,059.41
O. Zweckgebundenes Staatsvermögen . . . . .	„	1,908,972.05
P. Anleihen . . . . .	„	—.—
Q. Vorübergehende Geldaufnahmen. . . . .	„	—.—
R. Gewinn und Verlust . . . . .	„	220,870,518.88
	<b>Zusammen</b>	<b>Fr. 642,381,848.85</b>

Die Liquidation war folgende:

Aktivausstände (unvollzogene Bezugsanweisungen am 1. Januar) . . . . .	Fr.	54,078,426.17
Neue Bezugsanweisungen in 1944 . . . . .	„	642,381,848.85
	<b>Zusammen</b>	<b>Fr. 696,460,275.02</b>

Kassaeinnahmen und Gegenrechnung in 1944 . . . . .	Fr.	668,220,915.33
Ausstände am 31. Dezember 1944 . . . . .	„	28,239,359.69
	<b>Zusammen, wie oben</b>	<b>Fr. 696,460,275.02</b>

**L. Passivausstände.**

A. Forsten . . . . .	Fr.	91,290.70
B. Domänen . . . . .	„	1,613,088.60
C. Domänenkasse. . . . .	„	448,416.30
G. Eisenbahnanlagen:		
a. Wertschriften . . . . .	„	262,900.—
b. Vorschüsse . . . . .	„	—.—
c. Eisenbahn-Amortisationsfonds . . . . .	„	—.—
H. Beteiligungen und Wertschriften . . . . .	„	137,245.—
M. Kontokorrente. . . . .	„	424,485,261.83
N. Mobilieninventar . . . . .	„	1,605,520.85
O. Zweckgebundenes Staatsvermögen . . . . .	„	4,204,297.58
P. Anleihen . . . . .	„	4,256,000.—
Q. Vorübergehende Geldaufnahmen. . . . .	„	10,000,000.—
R. Gewinn und Verlust . . . . .	„	220,535,086.78
	<b>Zusammen</b>	<b>Fr. 667,639,107.64</b>

Die Liquidation war folgende:

Passivausstände (unvollzogene Zahlungsanweisungen) am 1. Januar . . . . .	Fr.	3,362,766.82
Neue Zahlungsanweisungen in 1944. . . . .	„	667,639,107.64
	<b>Zusammen</b>	<b>Fr. 671,001,874.46</b>

Kassaausgaben und Gegenrechnung in 1944 . . . . .	Fr.	668,286,735.66
Passivausstände am 31. Dezember 1944 . . . . .	„	2,715,138.80
	<b>Zusammen, wie oben</b>	<b>Fr. 671,001,874.46</b>

**M. Konto-Korrente.**

Die Vorschüsse (Kontokorrent-Debitoren) haben um Fr. 13,312,982.58 und die Depots (Kontokorrent-Kreditoren) um Fr. 22,768,476.55 abgenommen. Zu diesen Veränderungen haben im wesentlichen beigetragen:

*Kontokorrent-Debitoren.* An der Verminderung ist zur Hauptsache beteiligt: Die restlose Abschreibung des Kontos zu tilgende Aufwendungen mit Fr. 8,402,600.13, die Amortisation auf dem Vorschusskonto betreffend Arbeitslosenfürsorge mit Fr. 1,584,529.72 und die Abtragung an der Bauschuld für den Neubau der Sustenstrasse mit Fr. 1,973,912.40.

Als einziger zu tilgender Vorschuss verbleibt noch das Konto betreffend Arbeitslosenfürsorge mit Fr. 3,830,633.38, der in den nächsten 2 Jahren aus den Steuererträgen zu amortisieren ist.

*Kontokorrent-Kreditoren.* Die Verminderung ist auf die Liquidation der eidgenössischen Wehrsteuer, II. Periode, zurückzuführen.

## Die Depots (Kreditoren) enthalten folgende Rückstellungen und Reserven:

Sport-Toto-Anteil der allgemeinen Verwaltung . . . . .	Fr.	18,676.—
Archiv- und Bibliothekskosten . . . . .	„	3,700.—
Kassaüberschüsse der Justizdirektion . . . . .	„	32,339.44
Bibliothekszwecke der Justizdirektion . . . . .	„	2,000.—
Strafanstalten . . . . .	„	858,585.08
Reserve zur Gründung einer Anstalt für verwahrloste Mädchen . . . . .	„	1,500.—
Thorberg, Wiederaufbau der Scheune . . . . .	„	4,993.50
Magazineinrichtungen, Reserve . . . . .	„	411,459.33
Mobilmachungskosten . . . . .	„	2,495.35
Ziviler Luftschutz . . . . .	„	1,097,899.55
Reserve für Militärzwecke . . . . .	„	107,287.90
Anbauwerk . . . . .	„	334.—
Militärischer Vorunterricht, Beiträge . . . . .	„	9,500.—
Sport-Toto-Anteil der Militärdirektion . . . . .	„	136,216.25
Bibliothek Weese, Reserve . . . . .	„	3,082.50
Schülerspeisung und -bekleidung . . . . .	„	96,231.40
Depotkonto für vorzeitige Pensionierung . . . . .	„	21,657.—
Forschungsfonds Prof. Steck . . . . .	„	199.70
Dr. Wander-Fonds des anorganischen Laboratoriums . . . . .	„	4,783.65
Rockefeller-Fonds für die psychiatrische Universitätsklinik . . . . .	„	1.40
Bundessubvention für die Primarschule, Restanz . . . . .	„	198,534.75
Personal-Unterstützungen . . . . .	„	3.55
Legat Anna Nüesch . . . . .	„	908.75
Taubstummenanstalt Münchenbuchsee, Restanz Bundessubvention . . . . .	„	6,325.—
Polarographisches Institut des Hallerianums . . . . .	„	780.24
Renovationsarbeiten an der Hochschule . . . . .	„	9,329.40
Militärversicherung, Krankengelder . . . . .	„	51,291.65
Anschaffung von Kunstwerken . . . . .	„	331.81
Mittelschulen, Besoldungsabzüge . . . . .	„	9,587.—
Beiträge aus Alkoholzehntel . . . . .	„	40,774.25
Ausbau diverser Hochschulinstitute . . . . .	„	16,510.40
Taubstummenanstalt Münchenbuchsee, Legat Lehmann . . . . .	„	3,049.75
Restaurierung der Münsterscheiben . . . . .	„	4,000.—
Beitragsreserve der Lehrerversicherungskasse . . . . .	„	300,000.—
Bundessubvention für Greise, Witwen und Waisen . . . . .	„	1,482,318.95
Arbeitslager Ins . . . . .	„	17,281.80
„Seva“, Beiträge für Armen- und Trinkerfürsorge . . . . .	„	33,540.—
„Seva“, Reserve für Bekämpfung des Alkoholismus . . . . .	„	111,941.69
„Seva“, Reserve für ausserordentliche Unterstützungen . . . . .	„	60,879.65
Verpflegung kranker Kantonsfremder . . . . .	„	4,257.51
Schweiz. Landesausstellung, Zürich . . . . .	„	1,413.20
Kriegsfürsorge, Reservestellung 6 1/3 % . . . . .	„	149,132.25
Kriegsfürsorge, verschiedene Aktionen . . . . .	„	228,047.83
Kommission zur Bekämpfung der Trunksucht . . . . .	„	17,565.97
Gewerbeausstellung Burgdorf . . . . .	„	6,100.—
Gewerbemuseum, Technologische Sammlung . . . . .	„	649.30
Depot für Handelskammer . . . . .	„	4,633.50
Kriegswirtschaft, Lagerung von Lebensmitteln . . . . .	„	23,277.89
Metallspende . . . . .	„	749.06
Förderung des Schnitzlergewerbes . . . . .	„	21,430.15
Fonds zur Gründung einer Sägereifachschule . . . . .	„	120,000.—
Berufliche Hilfsaktionen und Weiterbildung . . . . .	„	19,532.80
„Seva“-Reserve des Gesundheitswesens . . . . .	„	5,260.59
Fonds I, Technische Verbesserungen . . . . .	„	198,921.60
Fonds II, Technische Verbesserungen . . . . .	„	72,226.35
Fonds III, Verkehrswerbung . . . . .	„	209,793.95
Feuerversicherung der Vermessungswerke . . . . .	„	26,000.—
Schlosswil, Amthaus, Umbau . . . . .	„	6,977.45
Bern, Diessbachhausfassade, Renovation . . . . .	„	50,000.—
Bern, Rathaus, Umbau . . . . .	„	9,000.—
Benzinzollertrag, Saldo . . . . .	„	41,683.91
Bern, Universität, chemisch-physiologisches Institut . . . . .	„	80,000.—
Brienz, Schnitzlerschule, Neubau . . . . .	„	50,000.—
Sund- und Birrengaben, Verbauung . . . . .	„	2,685.80
Bern, Stifffassade und -garten, Renovation . . . . .	„	100,000.—
	Uebertrag Fr.	6,609,669.80

	Uebertrag	Fr.
Rütti, Landwirtschaftliche Schule, Küchenausbau . . . . .	Fr. 6,609,669.80	
Zihlbrücke, Umbau . . . . .	,, 23,617.60	
Bern, Uebungsschule, Unterhalt . . . . .	,, 25,762.50	
Nidau, Stauwehr, Umbau . . . . .	,, 24,125.35	
Landorf, Umbau der Vorsteherwohnung . . . . .	,, 46,493.05	
Landorf, Anstaltsumbau . . . . .	,, 4,108.05	
Gürbetalstrasse, Ausbau . . . . .	,, 281,500.—	
Burgdorf, Technikum, Projekt für Erweiterung . . . . .	,, 154,766.15	
Landorf, Wiederaufbau der Scheune . . . . .	,, 1,453.50	
Aarwangen-Niederbippstrasse, Ausbau . . . . .	,, 12,119.—	
Technischer Arbeitsdienst . . . . .	,, 50,000.—	
Saane, Hochwasserdamm . . . . .	,, 1,004.73	
Münchenwiler, Schloss, Umbauten . . . . .	,, 38,171.70	
Tessenberg, Anstalt, Beamten- und Angestellten-Wohnungen . . . . .	,, 90,000.—	
Aefligen, Hausabbruch . . . . .	,, 80,000.—	
Grimselstrasse, Grubengletscherausbruch . . . . .	,, 5,500.—	
Entwässerungen im Kreis I . . . . .	,, 3,463.45	
Wasserschäden im Kreis I . . . . .	,, 11,790.—	
Bern, Neubrückstrasse, Sicherungsarbeiten . . . . .	,, 7,950.—	
Stiftung Bourquin . . . . .	,, 3,550.—	
Reserve Statistisches Bureau . . . . .	,, 2,305.46	
Abwertungsgewinn II, Reserve . . . . .	,, 50,000.—	
Staatspersonal, Fortbildungsunterricht . . . . .	,, 1,316,192.05	
Arbeitersteuern . . . . .	,, 4,970.—	
Reserve für kapitalisierte Zinse . . . . .	,, 25,000.—	
Fonds aus kantonaler Wehrsteuer für Arbeitsbeschaffung . . . . .	,, 10,210.25	
Autosteuern . . . . .	,, 201,889.—	
Fonds für den Unterhalt des Schlosses Münchenwiler . . . . .	,, 33,388.85	
Mobilmachungskonto und Konto für besondere Aufwendungen . . . . .	,, 70,694.60	
Verschiedene Rückstellungen . . . . .	,, 10,000,000.—	
Verschiedene Depots . . . . .	,, 84,826.49	
Bauernhilfskasse für freie Unterstützungen . . . . .	,, 79,896.80	
Kantonale Krisenabgabe zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, Reserve . . . . .	,, 238,531.—	
Abwertungsgewinn I, Reserve . . . . .	,, 113,290.25	
Landwirtschaftlicher Liegenschaftsverkehr . . . . .	,, 135,376.—	
Bodenverbesserungen als Notstandsarbeiten . . . . .	,, 4,753.85	
Hilfeleistung für frostgeschädigte Weinbauern . . . . .	,, 234,456.70	
Notstandshilfe für Bergbauern . . . . .	,, 5,546.—	
Alpschule Zweisimmen, Zinserträgnis des Baufonds . . . . .	,, 16,890.93	
Massnahmen zur Förderung des Ackerbaues . . . . .	,, 39,896.15	
Sammlung für bedürftige Seuchengeschädigte . . . . .	,, 138,153.12	
Alprämunen und Bodenuntersuchungen . . . . .	,, 6,185.50	
Ausserordentliche Meliorationen . . . . .	,, 9,174.70	
Meliorationen in Gebirgsgegenden . . . . .	,, 779,746.79	
Bodenverbesserungen aus Abwertungsgewinn I . . . . .	,, 7,000.—	
Wegunterhalt der Forstdirektion . . . . .	,, 83,136.20	
Saatgutzentrale der Forstdirektion . . . . .	,, 140,417.18	
Holzvermittlungsgebühren . . . . .	,, 1,391.55	
„Seva“, Reserve der Gemeindedirektion . . . . .	,, 224,589.14	
Anteil am eidgenössischen Wehropfer . . . . .	,, 201.—	
Steuerreserve für Eliminationen . . . . .	,, 50,000.—	
Kantonale Krisenabgabe, IV. Periode . . . . .	,, 4,230,498.26	
Eidgenössische Wehrsteuer, I. Periode, Anteil . . . . .	,, 18,179.03	
Kantonale Wehrsteuer, I. Periode . . . . .	,, 150,000.—	
Eidgenössische Wehrsteuer, II. Periode, Anteil . . . . .	,, 15,674.20	
Kantonale Wehrsteuer, II. Periode . . . . .	,, 1,000,000.—	
Standesscheiben in neuen Kirchen . . . . .	,, 960,140.39	
	,, 282.—	
<b>Zusammen</b>	<b>Fr. 27,957,928.32</b>	

Die Rückstellungen und Reserven sind zum grössten Teil zweckgebunden.

#### N. Mobilien-Inventar.

Der Schätzungswert vermehrte sich netto um Fr. 1,500,000.— für das Inventar der Zentralverwaltung und verminderte sich netto um Fr. 29,538.56 für das Inventar der Staatsanstalten.

**III. Zweckgebundenes Staatsvermögen.****O. Fonds Nr. 1—64 (Art. 2 des Finanzgesetzes vom 3. Juli 1938).**

Die Einnahmen betragen . . . . .	Fr. 4,204,297.58
Die Ausgaben . . . . .	„ 1,908,972.05
Mehreinnahmen = reine Vermögensvermehrung . . . . .	Fr. 2,295,325.53
Reines Vermögen am 1. Januar . . . . .	„ 33,401,886.72
<b>Reines Vermögen am 31. Dezember</b>	<b>Fr. 35,697,212.25</b>

In 1944 sind folgende Fonds zum „Zweckgebundenen Staatsvermögen“ neu hinzugekommen:

Hilfsfonds für das Staatspersonal . . . . .	Fr. 55,000.—
Stipendienfonds für die Ausbildung von Krankenpersonal . . . . .	„ 12,500.—

**B. Verbindlichkeiten.****P. Anleihen.**

Die Anleienschuld hat sich durch Rückzahlungen um Fr. 4,256,000.— vermindert und beträgt auf Ende 1944 Fr. 280,341,500.—.

**Q. Vorübergehende Geldaufnahmen.**

Der Reskriptionen-Kredit bei der Schweiz. Nationalbank hat sich durch ausserordentliche Rückzahlungen um Fr. 10,000,000.— vermindert und beträgt auf Ende 1944 Fr. 5,000,000.—.

**Dritte Abteilung.****Bilanz.**

Seite 4 und 5.

Die Bilanz umfasst die Zusammenstellung der Summen der Rechnung über die Vermögensbestandteile und der Rechnung über das reine Vermögen. Sie weist die Uebereinstimmung der beiden Rechnungen durch folgende Gleichungen nach:

<i>Soll.</i>		<i>a. Verkehrsbilanz.</i>	
Vermehrungen der Vermögensbestandteile . . . . .	Fr. 764,462,796.—		
Verminderungen des reinen Vermögens . . . . .	„ 220,535,086.78		
		Zusammen	<b>Fr. 984,997,882.78</b>
<i>Haben.</i>			
Verminderungen der Vermögensbestandteile . . . . .	Fr. 764,127,363.90		
Vermehrungen des reinen Vermögens . . . . .	„ 220,870,518.88		
		Zusammen, wie oben	<b>Fr. 984,997,882.78</b>
<i>Soll.</i>		<i>b. Ausgangsbilanz.</i>	
Summe der Aktiven . . . . .	<b>Fr. 434,945,382.98</b>		
<i>Haben.</i>			
Summe der Passiven . . . . .	Fr. 410,649,108.85		
Reines Vermögen . . . . .	„ 24,296,274.13		
		Zusammen, wie oben	<b>Fr. 434,945,382.98</b>

## Vierte Abteilung. Spezialfonds.

### A. Rechnungen des Stiftungsvermögens.

Seite 137—161.

Nach Art. 1 des Finanzgesetzes vom 3. Juli 1938 betrifft das Stiftungsvermögen das in der Verwaltung des Staates stehende Vermögen von Stiftungen und Anstalten mit eigener Rechtspersönlichkeit, auch wenn es mittelbar oder unmittelbar staatlichen Zwecken dient.

Die Einnahmen des Stiftungsvermögens betragen in 1944 . . . . .	Fr. 14,546,611.96
Die Ausgaben . . . . .	„ 9,046,098.07
Mehreinnahme = reine Vermögensvermehrung . . . . .	Fr. 5,500,513.89
Reines Vermögen am 1. Januar . . . . .	„ 104,831,487.75
Reines Vermögen am 31. Dezember	Fr. 110,332,001.64

An dieser Vermehrung sind zur Hauptsache beteiligt:

Inselspital . . . . .	Fr. 7,836.27
Primarlehrerkasse . . . . .	„ 338,717.90
Mittellehrerkasse . . . . .	„ 420,921.—
C. L. Loryfonds . . . . .	„ 120,991.90
Hilfskasse für die Beamten, Angestellten und Arbeiter des Staates:	
a. Invalidenkasse . . . . .	„ 3,258,186.80
b. Spareinlagenkasse . . . . .	„ 406,070.80
Invalidenpensionskasse für die Arbeitslehrerinnen . . . . .	„ 65,978.35
Laupenstiftung . . . . .	„ 78,371.05
Hilfskasse, Beitragsreserve . . . . .	„ 536,497.35
Sparkasse des Aushilfspersonals . . . . .	„ 192,111.45
Tuberkulosefürsorgekasse der Universität Bern . . . . .	„ 7,000.—

### B. Rechnungen des Privatrechtlichen Vermögens.

Seite 163—185.

Das privatrechtliche Vermögen nach Art. 1 des Finanzgesetzes vom 3. Juli 1938 betrifft Fonds, die zwar dem Staate gehören, jedoch ganz oder teilweise durch Zuwendungen Privater begründet oder geäufnet wurden und bestimmten Zwecken gewidmet sind.

Die Einnahmen des Privatrechtlichen Vermögens betragen in 1944 . . . . .	Fr. 393,717.10
Die Ausgaben . . . . .	„ 363,693.55
Mehreinnahme = reine Vermögensvermehrung . . . . .	Fr. 30,023.55
Reines Vermögen am 1. Januar . . . . .	„ 5,835,515.11
Reines Vermögen am 31. Dezember	Fr. 5,865,538.66

*Fonds, die nennenswerte Vermehrungen aufweisen:*

Kantonaler Reb-Fonds . . . . .	Fr. 25,634.64
Friedrich Emil Welti-Fonds . . . . .	„ 29,216.52
Fonds für besondere Massnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit . . . . .	„ 58,435.—
Fonds Marie Saunier (neu) . . . . .	„ 51.10
Asher-Fonds für das physiologische Institut der Universität Bern (neu) . . . . .	„ 3,178.60
Fonds für die Weiterbildung von Schwachsichtigen oder Blinden (neu) . . . . .	„ 16,123.15

***Herr Finanzdirektor!***

Die Kantonsbuchhalterei beantragt, Sie möchten dem Regierungsrat zuhanden des Grossen Rates die Genehmigung der vorliegenden Staatsrechnung empfehlen.

Bern, den 28. Mai 1945.

***Der Kantonsbuchhalter:***  
**V. Michel.**

# Anhang.

## A. Einnahmen und Ausgaben der laufenden Verwaltung im Zeitraum von 1900—1944.

	Gesamte		Verhältniszahlen			
	Roh-Einnahmen	Roh-Ausgaben	1900 = 100		1913 = 100	
	Fr.	Fr.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
1900 . . . . .	24,270,396	24,245,055	100	100	60	60
1910 . . . . .	34,795,403	35,297,350	143	145	85	87
1913 . . . . .	40,589,971	40,664,712	167	168	100	100
1920 . . . . .	93,906,171	97,234,505	387	401	231	239
1922 . . . . .	102,599,549	106,902,317	423	441	253	263
1924 . . . . .	96,129,209	97,314,241	396	401	237	240
1926 . . . . .	98,459,222	100,068,089	406	412	242	246
1928 . . . . .	103,688,817	103,783,392	427,2	428	255,4	255,2
1930 . . . . .	108,325,857	108,171,731	446	445	266,8	266
1932 . . . . .	115,170,181	121,301,804	475	500	284	298
1934 . . . . .	112,577,188	121,356,380	466	501	278	298
1936 . . . . .	115,369,639	126,263,690	475	521	284	310
1938 . . . . .	118,954,451	126,206,387	490	521	293	310
1939 . . . . .	120,596,588	128,216,324	497	529	297	315
1940 . . . . .	132,905,086	136,715,409	547	564	327	335
1941 . . . . .	142,576,642	141,857,231	587	585	351	349
1942 . . . . .	158,160,468	157,363,825	652	649	390	387
1943 . . . . .	163,448,241	162,548,422	679	670	402	400
1944 . . . . .	171,210,733	170,875,301	705	704	422	420

## Reineinnahmen in Tausenden von Franken.

<b>I. Ertrag des Staatsvermögens.</b>	1900	1910	1913	1920	1924	1928	1934	1938	1940	1941	1942	1943	1944
a. Forsten . . . . .	539	647	701	1,007	1,134	1,040	540	543	1,083	1,606	2,089	2,197	1,879
b. Domänen . . . . .	821	1,230	1,232	1,429	2,092	2,331	2,484	2,586	2,627	2,622	2,642	2,666	2,645
c. Hypothekarkasse . . . . .	1,342	1,503	1,764	1,716	1,888	1,870	1,501	1,350	1,350	1,350	1,351	1,351	1,350
d. Kantonbank . . . . .	710	1,100	1,300	1,950	2,400	2,400	2,000	1,600	1,600	1,600	1,600	1,600	1,600
e. Staatskasse . . . . .	643	448	872	1,266	2,264	3,415	2,015	1,825	2,865	2,596	2,937	3,355	2,138
Summa	4,055	4,928	5,869	7,368	9,778	11,056	8,540	7,904	9,525	9,774	10,619	11,169	9,612
<b>II. Gebühren (exkl. Handänderungsgebühren)</b>	659	913	1,154	1,493	2,540	3,258	3,476	3,757	3,013	3,090	2,872	2,900	2,822
<b>III. Monopole und Regale.</b>													
a. Jagd, Fischerei, Bergbau . . . . .	49	60	61	98	101	113	73	46	36	73	92	142	91
b. Salzhandlung . . . . .	876	899	918	374	995	1,108	1,012	1,222	1,166	1,094	968	964	1,033
c. Anteil am Ertrag des Alkoholmonopols . . . . .	1,068	1,011	1,066	1,165	338	1,000	—	207	67	205	596	678	828
d. Anteil am Ertrag der Nationalbank . . . . .	—	272	316	832	763	731	551	551	551	551	583	583	583
Summa	1,993	2,242	2,361	2,469	2,197	2,952	1,636	2,026	1,820	1,923	2,239	2,367	2,535
<b>IV. Steuern.</b>													
<b>1. Direkte Steuern.</b>													
a. Grund-, Kapital- und Einkommensteuer . . . . .	6,221	9,447	10,740	34,290	34,534	35,482	37,517	38,058	39,401	38,371*	40,776**	50,346	54,510
b. Militärsteuer . . . . .	240	364	442	937	944	970	776	682	774	746	1,591	1,088	1,138
Summa	6,461	9,811	11,182	35,227	35,478	36,452	38,293	38,740	40,175	39,117	42,367	51,434	55,648

\*) Entnahme für Amortisation Fr. 6,000,000.—

\*\*), „ „ „ „ „ 6,964,627.07,

Beilagen zum Tagblatt des Grossen Rates. 1945.

2. *Uebrige Steuern.*

	1900	1910	1913	1920	1924	1928	1934	1938	1940	1941	1942	1943	1944
a. Erbschafts- und Schenkungssteuer . . . . .	504	577	630	1,800	1,938	2,276	2,678	2,423	3,064	3,038	3,874	3,111	3,392
b. Stempelsteuer . . . . .	585	723	910	1,532	2,055	3,712	2,490	3,675	3,133	3,671	3,670	3,705	3,683
c. Handänderungsgebühren . . . . .	637	1,452	1,090	2,019	2,050	1,917	1,632	2,266	1,699	2,469	2,792	2,592	2,533
d. Wasserrechtsabgaben . . . . .	—	85	103	129	178	184	281	301	286	293	296	416	460
e. Wirtschaftspatentgebühren . . . . .	940	1,053	1,076	947	1,011	1,092	1,122	1,141	1,151	1,149	1,136	1,152	1,152
<b>Summa</b>	<b>2,666</b>	<b>3,890</b>	<b>3,809</b>	<b>6,427</b>	<b>7,232</b>	<b>9,181</b>	<b>8,203</b>	<b>9,809</b>	<b>9,333</b>	<b>10,620</b>	<b>11,768</b>	<b>10,976</b>	<b>11,220</b>

V. *Diverses.*

Bussen und Konfiskationen . . . . .	5	4	13	9	10	11	1,492*)	4,255*)	7,682*)	6,061*)	3,924*)	315	338
<b>Total</b>	<b>15,889</b>	<b>21,788</b>	<b>24,888</b>	<b>52,993</b>	<b>57,235</b>	<b>62,910</b>	<b>61,640</b>	<b>66,488</b>	<b>71,548</b>	<b>70,585</b>	<b>73,789</b>	<b>79,161</b>	<b>82,175</b>

## Prozentuale Anteile an den Gesamt-Reineinnahmen.

I. Ertrag des Staatsvermögens.	1900 %	1910 %	1913 %	1920 %	1924 %	1928 %	1934 %	1938 %	1940 %	1941 %	1942 %	1943 %	1944 %
a. Waldungen . . . . .	3,40	2,97	2,87	1,9	1,98	1,67	0,88	0,82	1,51	2,28	2,83	2,78	2,28
b. Domänen . . . . .	5,18	5,66	5,05	2,69	3,65	3,70	4,03	3,99	3,67	3,71	3,58	3,37	3,22
c. Hypothekarkasse . . . . .	8,47	6,91	7,23	3,23	3,30	2,99	2,44	2,03	1,89	1,91	1,83	1,71	1,64
d. Kantonalkasse . . . . .	4,48	5,05	5,33	3,67	4,19	3,81	3,24	2,40	2,24	2,27	2,17	2,02	1,95
e. Staatskasse . . . . .	4,05	2,06	3,57	2,38	3,95	5,43	3,27	2,75	4,00	3,68	3,98	4,24	2,60
<b>Summa</b>	<b>25,58</b>	<b>22,65</b>	<b>24,05</b>	<b>13,87</b>	<b>17,07</b>	<b>17,60</b>	<b>13,86</b>	<b>11,89</b>	<b>13,31</b>	<b>13,85</b>	<b>14,39</b>	<b>14,12</b>	<b>11,69</b>

II. *Gebühren (exkl. Handänderungsgebühren)*

	4,17	4,19	4,73	2,81	4,43	5,17	5,64	5,65	4,21	4,38	3,89	3,66	3,43
--	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

III. *Monopole und Regale.*

a. Jagd, Fischerei, Bergbau . . . . .	0,30	0,27	0,25	0,18	0,17	0,18	0,12	0,07	0,05	0,10	0,12	0,18	0,11
b. Salzhandlung . . . . .	5,52	4,13	3,76	0,7	1,74	1,76	1,64	1,84	1,63	1,55	1,31	1,22	1,26
c. Anteil am Ertrag des Alkoholmonopols . . . . .	6,75	4,65	4,37	2,19	0,59	1,59	—	0,31	0,09	0,29	0,81	0,86	1,01
d. Anteil am Ertrag der Nationalbank . . . . .	—	1,25	1,29	1,57	1,33	1,16	0,89	0,83	0,77	0,78	0,79	0,74	0,71
<b>Summa</b>	<b>12,57</b>	<b>10,30</b>	<b>9,67</b>	<b>4,64</b>	<b>3,83</b>	<b>4,69</b>	<b>2,65</b>	<b>3,05</b>	<b>2,54</b>	<b>2,72</b>	<b>3,03</b>	<b>3,00</b>	<b>3,09</b>

IV. *Steuern.*1. *Direkte Steuern.*

a. Grund-, Kapital- und Einkommensteuer . . . . .	39,32	43,45	44,03	64,7	60,35	56,40	60,86	57,24	55,07	54,36	55,26	63,60	66,34
b. Militärsteuer . . . . .	1,51	1,67	1,81	1,76	1,64	1,54	1,26	1,03	1,08	1,06	2,16	1,37	1,39
<b>Summa</b>	<b>40,83</b>	<b>45,12</b>	<b>45,84</b>	<b>66,46</b>	<b>61,99</b>	<b>57,94</b>	<b>62,12</b>	<b>58,27</b>	<b>56,15</b>	<b>55,42</b>	<b>57,42</b>	<b>64,97</b>	<b>67,73</b>

2. *Uebrige Steuern.*

a. Erbschafts- und Schenkungssteuer . . . . .	3,18	2,60	2,59	3,39	3,39	3,61	4,34	3,64	4,28	4,30	5,25	3,93	4,13
b. Stempelsteuer . . . . .	3,69	3,33	3,73	2,89	3,59	5,90	4,04	5,53	4,38	5,20	4,98	4,68	4,48
c. Handänderungsgebühren . . . . .	4,02	6,60	4,48	3,81	3,60	3,05	2,65	3,41	2,37	3,50	3,78	3,27	3,08
d. Wasserrechtsabgaben . . . . .	—	0,40	0,43	0,24	0,31	0,30	0,46	0,45	0,40	0,41	0,40	0,52	0,56
e. Wirtschaftspatentgebühren . . . . .	5,94	4,80	4,43	1,78	1,78	1,73	1,82	1,72	1,61	1,63	1,54	1,46	1,40
<b>Summa</b>	<b>16,83</b>	<b>17,73</b>	<b>15,66</b>	<b>12,11</b>	<b>12,67</b>	<b>14,59</b>	<b>13,31</b>	<b>14,75</b>	<b>13,04</b>	<b>15,04</b>	<b>15,95</b>	<b>13,86</b>	<b>13,65</b>

V. *Diverses.*

Bussen und Konfiskationen . . . . .	0,02	0,01	0,05	0,01	0,01	0,01	2,42*)	6,39	10,75	8,59	5,32	0,39	0,41
<b>Total</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

\*) Inkl. Unvorhergesehenes.

## Reineinnahmen; Verhältniszahlen 1913=100.

	1900	1910	1913	1920	1924	1928	1934	1938	1940	1941	1942	1943	1944
<b>I. Ertrag des Staatsvermögens.</b>													
a. Waldungen . . . . .	76	92	100	144	161	148	77	77	154	229	298	313	268
b. Domänen . . . . .	66	99	100	116	170	181	202	210	213	213	214	216	215
c. Hypothekarkasse . . . . .	76	85	100	97	107	106	85	76	76	76	77	77	77
d. Kantonalkasse . . . . .	54	85	100	150	184	184	154	123	123	123	123	123	123
e. Staatskasse . . . . .	73	51	100	145	260	391	231	209	33	30	34	38	25
Summa	69	83	100	125	166	188	145	134	162	166	181	190	164
<b>II. Gebühren (exkl. Handänderungsgebühren) . . . . .</b>	57	79	100	129	220	282	300	326	261	268	249	251	245
<b>III. Monopole und Regale.</b>													
a. Jagd, Fischerei, Bergbau .	80	98	100	161	165	185	120	75	59	120	151	233	149
b. Salzhandlung . . . . .	95	98	100	41	108	120	110	133	127	119	105	105	113
c. Anteil am Ertrag des Alkoholmonopols . . . . .	100	95	100	109	32	94	—	19	6	19	56	64	78
d. Anteil am Ertrag der Nationalbank . . . . .	—	86	100	263	241	231	174	174	174	174	184	184	184
Summa	84	95	100	104	93	125	70	86	77	81	95	100	107
<b>IV. Steuern.</b>													
<i>1. Direkte Steuern.</i>													
a. Grund-, Kapital- und Einkommensteuer . . . . .	57	87	100	320	322	330	349	354	367	357	380	461	508
b. Militärsteuer . . . . .	54	82	100	212	213	221	176	154	175	169	360	246	257
Summa	57	88	100	315	313	315	342	346	359	350	379	460	498
<i>2. Uebrige Steuern.</i>													
a. Erbschafts- u. Schenkungssteuer . . . . .	80	91	100	286	308	361	425	385	486	482	615	494	538
b. Stempelsteuer . . . . .	64	79	100	168	225	408	273	404	344	403	403	407	405
c. Handänderungsgebühren .	58	133	100	185	188	178	150	208	156	226	256	238	232
d. Wasserrechtsabgaben . .	—	83	100	125	172	178	273	292	278	284	287	404	447
e. Wirtschaftspatentgebühren	87	98	100	88	94	101	104	106	107	107	105	107	107
Summa	69	102	100	168	189	241	215	257	245	279	309	288	295
<b>V. Diverses.</b>													
Bussen und Konfiskationen .	38	31	100	69	77	85	11,477*)	32,731*)	59,092*)	46,623*)	30,185*)	2,423	2,600
<b>Total</b>	<b>64</b>	<b>89</b>	<b>100</b>	<b>217</b>	<b>284</b>	<b>250</b>	<b>253</b>	<b>273</b>	<b>293</b>	<b>289</b>	<b>302</b>	<b>325</b>	<b>337</b>

## Reinausgaben in Tausenden von Franken.

	1900	1910	1913	1920	1924	1928	1934	1938	1940	1941	1942	1943	1944
Allgemeine Verwaltung . . .	654	892	901	1,786	1,823	1,859	1,811	1,785	1,649	1,694	1,859	1,918	2,048
Gerichtsverwaltung . . . . .	971	1,293	1,422	2,224	2,654	2,736	2,995	2,857	2,784	2,918	2,914	2,984	3,018
Justiz . . . . .	19	33	37	80	119	124	229	191	202	223	232	132	136
Polizei . . . . .	998	1,454	1,445	2,443	2,335	2,618	3,020	3,202	3,152	3,087	2,625	3,261	3,393
Militär . . . . .	271	320	266	474	653	636	583	658	3,694	916	1,275	1,360	1,610
Kirchenwesen . . . . .	991	1,255	1,300	2,039	2,502	2,545	2,597	2,626	2,702	2,744	2,798	2,827	2,863
Unterrichtswesen . . . . .	3,529	5,287	6,227	15,291	16,462	16,713	16,849	16,468	16,795	17,089	17,626	18,046	18,071
Gemeindewesen . . . . .	9	11	15	30	38	40	46	52	49	54	55	64	67
Armenwesen . . . . .	1,873	2,782	2,929	5,128	6,670	7,666	10,150	11,642	11,025	10,448	11,238	11,108	12,304
Volkswirtschaft . . . . .	378	661	707	1,065	1,308	1,685	3,272	4,424	3,166	2,430	2,835	3,432	3,494
Gesundheitswesen . . . . .	971	1,206	1,348	2,640	2,273	1,960	2,432	2,589	2,922	2,934	3,034	2,945	3,244
Bauwesen . . . . .	2,369	2,448	2,620	5,097	5,481	6,387	5,885	5,626	5,377	5,515	7,388	5,594	6,987
Anleihen . . . . .	1,877	3,603	3,966	8,324	11,864	12,712	12,488	13,211	13,275	13,953	13,162	14,376	14,373
Finanzwesen . . . . .	122	156	153	690	1,232	2,408	1,674	2,744	2,927	3,045	3,277	4,130	4,849
Landwirtschaft . . . . .	499	590	818	1,685	1,899	2,017	2,202	2,061	2,082	2,145	2,076	2,205	2,209
Forstwirtschaft . . . . .	103	151	169	280	338	313	386	352	340	374	339	394	393
Domänenkasse . . . . .	29	—	27	190	264	212	299	302	268	196	260	304	315
Unvorhergesehenes . . . . .	147	149	113	6,855	505	374	—	—	—	—	—	3,182	2,466
<b>Zusammenzug</b>	<b>15,813</b>	<b>22,291</b>	<b>24,463</b>	<b>56,321</b>	<b>58,420</b>	<b>63,005</b>	<b>66,918</b>	<b>70,790</b>	<b>72,409</b>	<b>69,765</b>	<b>72,993</b>	<b>78,262</b>	<b>81,840</b>

\*) Inkl. Unvorhergesehenes.

## Prozentuale Anteile an den Gesamt-Reinausgaben.

	1900	1910	1913	1920	1924	1928	1934	1938	1940	1941	1942	1943	1944
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Allgemeine Verwaltung . . . . .	4,13	4,00	3,68	3,17	3,12	2,95	2,71	2,52	2,28	2,43	2,55	2,45	2,50
Gerichtsverwaltung . . . . .	6,14	5,80	5,81	3,94	4,54	4,34	4,48	4,04	2,84	4,18	3,99	3,81	3,69
Justiz . . . . .	0,12	0,14	0,15	0,17	0,21	0,19	0,34	0,27	0,28	0,32	0,32	0,17	0,17
Polizei . . . . .	6,31	6,52	5,90	4,33	4,00	4,16	4,51	4,52	4,35	4,42	3,60	4,17	4,15
Militär . . . . .	1,71	1,43	1,08	0,84	1,12	1,01	0,87	0,93	5,10	1,31	1,75	1,74	1,97
Kirchenwesen . . . . .	6,26	5,63	5,31	3,62	4,28	4,04	3,88	3,71	3,73	3,93	3,83	3,61	3,50
Unterrichtswesen . . . . .	22,31	23,71	25,45	27,14	28,18	26,53	25,18	23,26	23,19	24,50	24,15	23,06	22,08
Gemeindewesen . . . . .	0,05	0,04	0,06	0,05	0,06	0,06	0,07	0,07	0,07	0,08	0,07	0,08	0,08
Armenwesen . . . . .	11,84	12,48	11,97	9,10	11,42	12,17	15,17	16,44	15,23	14,98	15,40	14,19	15,03
Volkswirtschaft . . . . .	2,39	2,96	2,89	1,89	2,24	2,66	4,89	6,25	4,37	3,48	3,88	4,39	4,27
Gesundheitswesen . . . . .	6,14	5,41	5,51	4,68	3,89	3,11	3,63	3,66	4,04	4,21	4,16	3,76	3,96
Bauwesen . . . . .	14,98	10,98	10,71	9,04	9,38	10,14	8,79	7,95	7,43	7,91	10,12	7,15	8,54
Anleihen . . . . .	11,86	16,16	16,21	14,77	20,31	20,19	18,66	18,66	13,33	20,00	18,03	18,37	17,56
Finanzwesen . . . . .	0,77	0,69	0,62	1,22	2,11	3,82	2,50	3,88	4,04	4,36	4,49	5,28	5,93
Landwirtschaft . . . . .	3,15	2,64	3,34	2,99	3,25	3,20	3,29	2,91	2,88	3,07	2,84	2,82	2,70
Forstwirtschaft . . . . .	0,65	0,67	0,69	0,49	0,58	0,50	0,58	0,50	0,47	0,54	0,46	0,50	0,48
Domänenkasse . . . . .	0,18	—	0,11	0,33	0,45	0,34	0,45	0,43	0,37	0,28	0,36	0,38	0,38
Bussen und Konfiskationen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unvorhergesehenes . . . . .	0,92	0,66	0,46	12,17	0,86	0,59	—	—	—	—	—	4,07	3,01
Zusammenzug	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

## Verhältniszahlen; 1913=100.

	1900	1910	1913	1920	1924	1928	1934	1938	1940	1941	1942	1943	1944
Allgemeine Verwaltung . . . . .	72	99	100	198	202	206	201	198	183	188	206	213	227
Gerichtsverwaltung . . . . .	68	91	100	156	187	193	210	201	196	205	205	210	212
Justiz . . . . .	51	90	100	216	320	335	619	516	546	603	627	357	367
Polizei . . . . .	69	101	100	169	162	181	209	222	218	214	182	226	235
Militär . . . . .	102	120	100	178	245	239	219	247	1,389	344	479	517	605
Kirchenwesen . . . . .	76	96	100	157	192	196	199	202	208	211	215	217	220
Unterrichtswesen . . . . .	57	85	100	245	264	268	271	264	270	274	283	290	290
Gemeindewesen . . . . .	60	73	100	200	253	266	306	347	327	360	367	427	447
Armenwesen . . . . .	64	95	100	175	228	262	346	397	376	357	384	379	420
Volkswirtschaft . . . . .	53	93	100	151	185	238	463	626	448	344	401	485	494
Gesundheitswesen . . . . .	72	90	100	196	169	145	180	192	217	218	225	218	241
Bauwesen . . . . .	90	93	100	193	209	244	225	215	205	210	282	214	267
Anleihen . . . . .	47	91	100	210	299	320	315	333	335	352	332	362	362
Finanzwesen . . . . .	79	102	100	451	805	1,573	1,094	1,793	1,913	1,990	2,142	2,699	3,169
Landwirtschaft . . . . .	61	72	100	206	232	246	269	252	255	262	254	270	270
Forstwirtschaft . . . . .	61	89	100	166	200	185	228	208	201	221	200	233	233
Domänenkasse . . . . .	107	—	100	704	977	785	1,108	1,119	993	726	963	1,126	1,167
Bussen und Konfiskationen . . . . .	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unvorhergesehenes . . . . .	130	131	100	6,066	446	331	—	—	—	—	—	2,816	2,182
Gesamtausgaben	65	91	100	230	239	258	273	289	296	285	298	318	335

## B. Das Staatsvermögen im gleichen Zeitraum.

## A. Aktivvermögen.

## I. Kapital-Vermögen.

(In Tausenden.)

Aktiven.	1900	1910	1913	1924	1928	1934	1938	1941	1942	1943	1944
1. Forsten . . . . .	14,355	16,294	16,457	25,644	25,916	26,156	26,349	26,391	26,513	26,534	26,565
2. Domänen . . . . .	26,731	31,324	33,263	53,982	72,802	81,237	83,144	85,232	86,058	87,390	88,428
3. Domänenkasse . . . . .	2,987	1,995	1,400	178	2,936	1,060	1,047	1,022	36	30	51
4. Hypothekarkasse . . . . .	20,000	20,000	20,000	30,000	30,000	30,000	30,000	30,000	30,000	30,000	30,000
5. Kantonbank . . . . .	10,000	20,000	20,000	40,000	40,000	40,000	40,000	40,000	40,000	40,000	40,000
6. Eisenbahnanlagen:											
a) Wertschriften . . . . .	—	26,044	28,420	96,922	97,608	101,386	100,841	101,715	75,505	75,179	72,761
b) Vorschüsse . . . . .	11,177	16,333	17,519	9,877	14,777	22,758	30,609	34,905	391	391	350
7. Beteiligungen u. Wertschriften	9,008	6,339	6,787	44,266	59,053	57,753	55,481	54,393	64,044	63,720	63,399
Zusammen	94,258	138,329	143,846	300,869	343,092	360,350	367,471	373,658	322,547	323,244	321,554

<b>Passiven.</b>	1900	1910	1913	1924	1928	1934	1938	1941	1942	1943	1944
1. Domänenkasse . . . . .	2,255	2,246	2,246	5,428	5,695	6,672	6,865	4,730	6,959	7,049	7,243
2. Kantonalkasse, Eisenbahnpap.	—	—	—	36,318	36,302	36,288	36,278	—	—	—	—
3. Eisenbahnamortisationsfonds	—	316	2,584	14,500	14,031	21,966	28,836	35,718	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>2,255</b>	<b>2,562</b>	<b>4,830</b>	<b>56,246</b>	<b>56,028</b>	<b>64,926</b>	<b>71,979</b>	<b>40,448</b>	<b>6,959</b>	<b>7,049</b>	<b>7,243</b>

## II. Betriebs-Vermögen.

(In Tausenden von Franken.)

<b>Aktiven.</b>	1900	1910	1913	1924	1928	1934	1938	1941	1942	1943	1944
1. Kassen . . . . .	705	589	853	1,411	630	628	924	4,261	2,011	664	598
2. Aktivausstände . . . . .	2,042	3,533	5,423	31,642	12,787	13,453	22,415	25,875	23,850	54,078	28,239
3. Passivausstände . . . . .	—	1	1	139	203	338	—	—	—	—	—
4. Kontokorrente . . . . .	32,943	13,099	13,211	40,637	40,965	58,310	55,063	77,571	68,194	47,590	34,277
5. Mobilien-Inventar . . . . .	4,677	5,907	5,582	8,319	9,588	9,480	11,412	12,818	13,009	13,110	14,580
<b>Zusammen</b>	<b>40,367</b>	<b>23,129</b>	<b>25,070</b>	<b>82,148</b>	<b>64,173</b>	<b>82,209</b>	<b>89,814</b>	<b>120,525</b>	<b>107,064</b>	<b>115,442</b>	<b>77,694</b>

<b>Passiven.</b>	1900	1910	1913	1924	1928	1934	1938	1941	1942	1943	1944
1. Kassen . . . . .	145	246	176	277	396	519	294	9	—	—	—
2. Aktivausstände . . . . .	1	—	6	268	318	230	—	—	—	—	—
3. Passivausstände . . . . .	816	561	702	515	782	846	1,797	3,126	2,821	3,363	2,715
4. Kontokorrente . . . . .	5,605	11,342	7,959	42,437	48,898	60,594	56,203	102,486	111,838	138,117	115,349
<b>Zusammen</b>	<b>6,567</b>	<b>12,149</b>	<b>8,843</b>	<b>43,497</b>	<b>50,394</b>	<b>62,189</b>	<b>58,294</b>	<b>105,621</b>	<b>114,659</b>	<b>141,480</b>	<b>118,064</b>

## III. Zweckgebundenes Staatsvermögen.

Fonds Nr. 1—64 . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	31,793	33,402	35,697
--------------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	--------	--------	--------

### B. Verbindlichkeiten.

1. Anleihen . . . . .	68,697	83,748	91,479	214,049	233,578	265,169	294,837	291,230	288,725	284,598	280,342
2. Vorübergehende Geldaufnahmen . . . . .	—	—	—	15,019	8,000	—	6,500	34,620	28,000	15,000	5,000
<b>Zusammen</b>	<b>68,697</b>	<b>83,748</b>	<b>91,479</b>	<b>229,068</b>	<b>241,578</b>	<b>265,169</b>	<b>299,837</b>	<b>325,850</b>	<b>316,725</b>	<b>299,598</b>	<b>285,342</b>

## Zusammenzüge.

(In Tausenden von Franken.)

<b>Aktiven.</b>	1900	1910	1913	1924	1928	1934	1938	1941	1942	1943	1944
1. Kapitalvermögen . . . . .	94,258	138,329	143,846	300,869	343,092	360,350	367,471	373,658	322,547	323,244	321,554
2. Betriebsvermögen . . . . .	40,367	23,129	25,070	82,148	64,173	82,209	89,814	120,525	107,064	115,442	77,694
3. Zweckgebundenes Staatsvermögen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	31,793	33,402	35,697
	<b>134,625</b>	<b>161,458</b>	<b>168,916</b>	<b>383,017</b>	<b>407,265</b>	<b>442,559</b>	<b>457,285</b>	<b>494,183</b>	<b>461,404</b>	<b>472,088</b>	<b>434,945</b>
<b>Passiven.</b>	1900	1910	1913	1924	1928	1934	1938	1941	1942	1943	1944
1. Kapitalvermögen . . . . .	2,255	2,562	4,830	56,246	56,028	64,926	71,979	40,448	6,959	7,049	7,243
2. Betriebsvermögen . . . . .	6,567	12,149	8,843	43,497	50,394	62,189	58,294	105,621	114,659	141,480	118,064
3. Zweckgebundenes Staatsvermögen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Verbindlichkeiten . . . . .	68,697	83,748	91,479	229,068	241,578	265,169	299,837	325,850	316,725	299,598	285,342
	<b>77,519</b>	<b>98,459</b>	<b>105,152</b>	<b>328,811</b>	<b>348,000</b>	<b>392,284</b>	<b>430,110</b>	<b>471,919</b>	<b>438,343</b>	<b>448,127</b>	<b>410,649</b>
<b>Reines Vermögen</b>	<b>57,106</b>	<b>62,999</b>	<b>63,764</b>	<b>54,206</b>	<b>59,265</b>	<b>50,275</b>	<b>27,175</b>	<b>22,264</b>	<b>23,061</b>	<b>23,961</b>	<b>24,296</b>

Verhältnis des Reinvermögens prozentual zu den  
gesamten Aktiven

1900	42,4 %
1910	39 %
1913	37,7 %
1924	14,2 %
1928	14,6 %
1934	11,4 %
1938	5,9 %
1941	4,5 %
1942	5,0 %
1943	5,1 %
1944	5,6 %

Verhältnis des Reinvermögens prozentual zu den  
gesamten Passiven

1900	73,6 %
1910	64 %
1913	60,6 %
1922	16,5 %
1927	17 %
1934	12,8 %
1938	6,3 %
1941	4,7 %
1942	5,3 %
1943	5,3 %
1944	6 %

	1900	1910	1913	1924	1928	1934	1938	1941	1942	1943	1944
<b>Roh-Vermögen (in Tausend. Fr.)</b>	134,625	161,458	168,916	383,017	407,265	442,559	457,285	494,183	461,404	472,088	434,945
<b>Ertrag des Vermögens.</b>											
<i>a.</i> Forsten . . . . .	539	647	701	1,134	1,040	540	543	1,606	2,089	2,197	1,879
<i>b.</i> Domänen . . . . .	821	1,218	1,232	2,092	2,331	2,484	2,586	2,622	2,642	2,666	2,645
<i>c.</i> Hypothekarkasse . . . . .	1,342	1,503	1,764	1,888	1,870	1,501	1,350	1,350	1,351	1,351	1,350
<i>d.</i> Kantonalbank . . . . .	710	1,100	1,300	2,400	2,400	2,000	1,600	1,600	1,600	1,600	1,600
<i>e.</i> Staatskasse, Aktivzinse . . . . .	722	750	1,118	4,862	6,298	5,695	5,421	6,590	8,154	7,454	5,344
Summa	4,134	5,218	6,115	12,376	13,939	12,220	11,500	13,768	15,836	15,268	12,818
<b>Ertrag des Vermögens in % des Roh-Vermögens . . . . .</b>	3,07 %	3,23 %	3,62 %	3,23 %	3,42 %	2,76 %	2,51 %	2,77 %	3,43 %	3,23 %	2,95 %
<b>Roh-Schulden . . . . .</b>	77,519	98,459	105,152	328,811	348,000	392,284	430,110	471,919	438,343	448,127	410,649
<b>Schuldendienst (exkl. Amortisat.):</b>											
<i>a.</i> Anleihen u. Kassascheine . . . . .	1,461	2,729	3,066	10,093	10,748	10,217	10,873	11,124	10,657	10,284	10,145
<i>b.</i> Staatskasse, Passivzinse . . . . .	79	302	246	2,597	2,883	3,681	3,596	3,994	5,217	4,099	3,208
Summa	1,540	3,031	3,312	12,690	13,631	13,898	14,469	15,118	15,874	14,383	13,353
<b>Verzinsung der Schulden in % der Roh-Schulden . . . . .</b>	1,98 %	3,08 %	3,15 %	3,86 %	3,92 %	3,54 %	3,36 %	3,20 %	3,62 %	3,21 %	3,25 %
<b>Vermögensertrag (in Tausend. Franken)</b>											
Hypothekarkasse . . . . .	1,342	1,503	1,764	1,888	1,870	1,501	1,350	1,350	1,351	1,351	1,350
Kantonalbank . . . . .	710	1,100	1,300	2,400	2,400	2,000	1,600	1,600	1,600	1,600	1,600
Staatskasse, Aktiv-Zinse . . . . .	722	750	1,118	4,862	6,298	5,695	5,421	6,590	8,154	7,454	5,344
Summa	2,774	3,353	4,182	9,150	10,568	9,196	8,371	9,540	11,105	10,405	8,294
<b>Schuldendienst.</b>											
Anleihen, Zinse . . . . .	1,461	2,729	3,066	10,093	10,748	10,217	10,873	11,124	10,657	10,284	10,145
Staatskasse, Passiv-Zinse . . . . .	79	302	246	2,597	2,883	3,681	3,596	3,994	5,217	4,099	3,208
Summa	1,540	3,031	3,312	12,690	13,631	13,898	14,469	15,118	15,874	14,383	13,353
Vermögensertrag wie oben	2,774	3,353	4,182	9,150	10,568	9,196	8,371	9,540	11,105	10,405	8,294
<b>Ueberschuss:</b>											
Vermögensertrag . . . . .	1,234	322	870	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldendienst . . . . .	—	—	—	3,540	3,063	4,702	6,098	5,578	4,769	3,978	5,059



**Antrag des Regierungsrates**

vom 21. August 1945.

# Nachkredite für das Jahr 1945.

Der Grosse Rat des Kantons Bern,

auf den Antrag des Regierungsrates,

*beschliesst:*

## I.

Der Grosse Rat nimmt Kenntnis davon, dass der Regierungsrat gestützt auf Art. 29, Abs. 1, des Gesetzes vom 3. Juli 1938 über die Finanzverwaltung vom 1. Januar bis 15. August 1945 folgende Nachkredite gewährt hat:

### IIIa. Justizverwaltung.

*D. 2. Besoldungen der Angestellten* Fr. 600.—  
Anstellung einer vorübergehenden Aushilfe beim Jugendamt. Regierungsratsbeschluss Nr. 3723 vom 27. Juli 1945.

### VI. Erziehungsdirektion.

*G. 9. Kunst und Wissenschaft;*  
*Stadtheater Bern* . . . . . Fr. 8 000.—  
Zusätzlicher Staatsbeitrag für die Finanzierung eines zehnten Spielmonats für die Spielzeit 1945/46. Regierungsratsbeschluss Nr. 1896 vom 17. April 1945.

### IX a. Volkswirtschaft.

*F. 1. b. bb. Technikum Burgdorf* . . Fr. 8 900.—  
Kosten der Kurse für Leicht- und Flugzeugbau im Schuljahr 1945/46 auf der Abteilung für Maschinentechnik. Regierungsratsbeschluss Nr. 1581 vom 29. März 1945.

### IX b. Sanitätswesen.

*A. 4. Bureaufkosten* . . . . . Fr. 1 450.—  
Einrichtung des im V. Stock des Hauses Münzgraben Nr. 4 gemieteten Bureauzimmers. Regierungsratsbeschluss Nr. 566 vom 2. Februar 1945.

Uebertrag Fr. 18 950.—

	Uebertrag	Fr. 18 950. —
<i>A. 5. Mietzinse . . . . .</i>		Fr. 940. —
Mietzins und Heizungskosten für das am Münzgraben Nr. 4 gemietete Bureauzimmer. Regierungsratsbeschluss Nr. 566 vom 2. Februar 1945.		
<i>B. 4. Beiträge an Spezialanstalten für Kranke . . . . .</i>		Fr. 1 000. —
Jubiläumsgabe an die bernische Heilstätte für Tuberkulose in Heiligenschwendi zur Feier ihres 50-jährigen Bestehens. Regierungsratsbeschluss Nr. 3745 vom 31. Juli 1945.		
<b>X a. Baudirektion.</b>		
<i>C. 1. Amtsgebäude, Unterhalt . . .</i>		Fr. 10 500. —
Kosten für Umänderungen und Renovationen im Haus Aebi in Schlosswil. Regierungsratsbeschluss Nr. 1371 vom 20. März 1945.		
	Summa	<u>Fr. 31 390. —</u>

**II.**

Gestützt auf Art. 29, Abs. 2 des Finanzverwaltungsgesetzes bewilligt der Grosse Rat folgende Nachkredite:

**IV. Militär.**

<i>J. 3. c. Subvention von Luftschutzbauten . . . . .</i>		Fr. 50 000. —
Staatsbeiträge an Luftschutzbauten und für die übrigen Bedürfnisse des zivilen Luftschutzes. Regierungsratsbeschluss Nr. 1373 vom 20. März 1945.		
<b>X a. Baudirektion.</b>		
<i>D. 1. b. Neu- und Umbauten</i>		
<i>a) Kosten für die Durchführung von Umbau- und Erneuerungsarbeiten im Hause Falkenplatz 18. Regierungsratsbeschluss Nr. 1629 vom 6. April 1945 . . . . .</i>		Fr. 28 000. —
<i>b) Kosten für die Anschaffung von zwei Holzkochherden für die Schul- und Betriebsküche der landwirtschaftlichen Schule Waldhof Langenthal. Regierungsratsbeschluss Nr. 2253 vom 8. Mai 1945 . . . . .</i>		Fr. 5 200. —
<i>c) Kosten für den Kellerausbau im botanischen Institut der Universität Bern. Regierungsratsbeschluss Nr. 3739 vom 27. Juli 1945 . . . . .</i>		Fr. 18 000. —
<i>e) Burgdorf Schloss. Kosten für den Umbau der untern Schlosspartie in Burgdorf zu Wohnungen für das Personal der Polizeidirektion. Regierungsratsbeschluss Nr. 2868 vom 13. Juni 1945 . . . . .</i>		Fr. 30 000. —
	Uebertrag	<u>Fr. 131 200. —</u>

Uebertrag	Fr. 131 200.—
f) Erneuerungsarbeiten am Aeussern des Gebäudes Falkenplatz 18 in Bern. Regierungsratsbeschluss Nr. 2870 vom 13. Juni 1945 . . .	Fr. 5 700.—
g) Kosten für die Renovation und Umbau der Schlosskapelle in Münchenwiler. Regierungsratsbeschluss Nr. 3986 vom 14. August 1945 .	Fr. 10 000.—
<i>C. 1. Amtsgebäude, Unterhalt</i>	
Interlaken Schloss. Bauliche Arbeiten in der Gerichtsschreiberwohnung. Regierungsratsbeschluss Nr. 2576 vom 25. Mai 1945. . . . .	Fr. 10 500.—
Summa	<u>Fr. 157 400.—</u>

### III.

Gestützt auf Art. 29, Abs. 4 des Finanzverwaltungsgesetzes genehmigt der Grosse Rat folgenden Nachkredit:

#### X a. Baudirektion.

##### *E. 3. Wasserschaden und Schwellenbauten*

Staatsstrasse Spiez - Interlaken. Räumungs- und Wiederherstellungsarbeiten infolge Felssturzes an der Gipsfelswand in der Krattighalde zwischen Faulensee und Leissigen. Regierungsratsbeschluss Nr. 2845 vom 8. Juni 1945. . . . .	<u>Fr. 80 000.—</u>
---	---------------------

#### Zusammenzug.

Kategorie I. Kenntnisnahme . .	Fr. 31 390.—
Kategorie II. Bewilligung . . .	Fr. 157 400.—
Kategorie III. Genehmigung . .	Fr. 80 000.—
Total	<u>Fr. 268 790.—</u>

Bern, den 18. August 1945.

Der Finanzdirektor i. V.:

**H. Stähli.**

Vom Regierungsrat genehmigt und an den Grosse Rat gewiesen.

Bern, den 21. August 1945.

Im Namen des Regierungsrates,

Der Präsident:

**H. Stähli.**

Der Staatsschreiber i. V.:

**E. Meyer.**

# Vortrag der Finanzdirektion

an den Regierungsrat zuhanden des Grossen Rates

über die

## Finanzlage des Staates Bern im März 1945.

(März 1945.)

### I.

Während des Krieges hat die Finanzdirektion neben den Berichten zu den Staatsrechnungen und den Verwaltungsberichten zwei Vorträge über die Finanzlage des Staates Bern an den Regierungsrat und den Grossen Rat gerichtet: Im Januar 1941 mit der Ueberschrift «Finanzielle Lage des Staates Bern und Finanzierung der ausserordentlichen Ausgaben des Jahres 1941 und folgender Jahre» (grüner Bericht) und im Januar 1943 mit dem Titel «Finanzbericht mit Neubewertung des Staatsvermögens und Tilgungsplan 1942» (blauer Bericht). Beide Vorträge enthalten Anträge an den Grossen Rat, die der Grosse Rat in seinen Sitzungen vom 12. März 1941 und vom 2. März 1943 in der Hauptsache angenommen hat.

1. Die grosse Sorge des Jahres 1940 hatte in der Deckung der Auslagen bestanden, welche die Einführung der auf 1. Februar 1940 in Kraft getretenen eidgenössischen Wehrmannsausgleichskassen zur Folge hatte, rechnete doch die Finanzdirektion mit einer jährlichen kantonalen Ausgabe von 8 Millionen Franken für die Lohnausgleichskasse und die Verdienstersatzkasse (siehe Seite 7 der Vorlage vom Januar 1941). Die Meinung der Finanzdirektion ging damals dahin, dass in den folgenden Jahren die Einnahmen des Staates nicht ausreichen werden, um diese ausserordentliche Belastung zu ertragen und dass zunächst eine besondere Geldmittelbeschaffung in Frage komme. Deshalb wurde durch Beschluss des Grossen Rates vom 12. März 1941 in der Staatsrechnung ein «*Mobilmachungskonto*» eröffnet, dem alle Ausgaben für die Ausgleichskassen und die Wehrmannsunterstützungen zu belasten seien. Ferner wurde der Regierungsrat zu vorübergehenden Geldaufnahmen ermächtigt, soweit die Geldmittel zur Bestreitung der Ausgaben nicht den ordentlichen Einnahmen entnommen werden könnten.

Nach dem fünfjährigen Bestehen der Wehrmannsausgleichskassen darf festgestellt werden, dass die Finanzierung dieser Ausgaben einen andern Weg eingeschlagen hat, als 1940/1941 angenommen wurde: Es konnten sämtliche Ausgaben für die Aus-

gleichskassen und die Wehrmannsunterstützungen durch die ordentlichen Einnahmen bezahlt, also durch die Betriebsrechnung gedeckt werden. Zudem gelang es, das Mobilmachungskonto sogar mit einer Rückstellung, das heisst einer Reserve von 10 Millionen Franken auszurüsten.

Diese Entwicklung hat zur Folge, dass die Zukunft mit diesen ausserordentlichen Ausgaben des Krieges nicht belastet ist, und dass in den nächsten Jahren aus diesem Reservefonds geschöpft werden kann, wenn die Betriebsrechnungen des Staates nicht mehr in der Lage sein sollten, alle Ausgaben für die Wehrmannsausgleichskassen aufzunehmen. Welche Bedeutung für die Staatsfinanzen dieser Tatsache zukommt, ergibt sich aus den Zahlungen, die die Staatskasse von 1940 bis 1944 an den eidgenössischen zentralen Ausgleichsfonds für den Lohn- und Verdienstersatz geleistet hat:

Jahr	vom	bis	Monate	Fr.
1940	1. Februar	30. November	10	6 181 737. 91
1941	1. Dez. 40	30. Sept. 41	10	6 782 122. 20
1942	1. Okt. 41	30. Nov. 42	14	5 408 378. 03
1943	1. Dez. 42	30. Nov. 43	12	7 755 256. 94
1944	1. Dez. 43	30. Nov. 44	12	9 852 732. 11
				35 980 227. 19

Allerdings ist schon hier zu bemerken, dass durch Regierungsrats- und Grossratsbeschluss in Verbindung mit den Staatsrechnungen beschlossen worden ist, diese Reservestellung von 10 Millionen Franken nicht nur als Reserve für die Zahlungen an die eidgenössischen Wehrmannsausgleichskassen zu betrachten, sondern auch, wenn die Umstände es erfordern sollten, als Rücklage für die Finanzierung von Arbeitsbeschaffungsmassnahmen des Staates. Wir werden später bei der Behandlung der Verwendung der vom Berner Volk am 13. Februar 1944 beschlossenen Finanzierungsmöglichkeiten von 35 Millionen Franken Ausgaben für Arbeitsbeschaffung etc. auf diese Erweiterung der Zweckbestimmung zurückkommen.

2. Einen ähnlich günstigen Verlauf nahm die *Neubewertung des Staatsvermögens*, deren Grundlagen durch Grossratsbeschluss vom 2. März 1943

festgelegt wurden, und deren Ausführung zum ersten Mal die Staatsrechnung 1942 enthält. Die «Zusammenfassende Uebersicht über die Neubewertung des Staatsvermögens mit Zahlungsplan» enthält auf Seite 16 des Finanzberichtes vom Januar 1943 ein Konto «Zu tilgende Aufwendungen» von Fr. 24 785 303.95, dessen Amortisation durch die Staatsrechnungen in vier bis fünf Jahren vorgesehen war.

In der Staatsrechnung 1942 wurde das Konto «Zu tilgende Aufwendungen» endgültig auf Franken 23 994 906.74 festgesetzt, weil sich die Verminderungen und die Vermehrungen des Staatsvermögens aus folgenden Posten zusammensetzten:

*Verminderungen:*

*Eisenbahnanlagen:*

Abschreibungen auf Wertschriften und Vorschüssen . . . . . Fr. 60 044 579.41

*Konto-Korrente:*

Kantonalbank, Garantieverpflichtung, Abschreibung . . . . . 35 570 729.56  
 Uebungsschule Oberseminar Bern, Abschreibung . . . . . 430 000.—  
 Anleihenkosten . . . . . 2 768 319.91  
 Spezialkonto für Notstandsarbeiten . . . . . 2 759 955.60  
 Summe der Verminderungen . . . . . 101 573 584.48

*Vermehrungen:*

*Eisenbahnanlagen:*

Eisenbahn-Amortisationsfonds, Aufhebung der Reserve . . . . . 35 718 096.94

*Beteiligungen und Wertschriften:*

Aufwertung der Aktien Bernische Kraftwerke AG. . . . . 10 067 777.—

*Zweckgebundenes Staatsvermögen:*

Ausscheidung der staatseigenen Fonds aus den Spezialfonds . . . . . 31 792 804.07  
 Summe der Vermehrungen . . . . . 77 578 678.01  
 Verbleiben reine Verminderungen von 23 994 906.47

Diese Abschreibungsverpflichtung erhöhte sich in den Jahren 1943 und 1944 durch weitere Verluste in den Eisenbahnwerten, nämlich:

Bieleree, Dampfschiffgesellschaft, Betriebsbeitrag pro 1943 . . . . . Fr. 2 900.—  
 Kursdifferenz von 20 % auf Fr. 19 554 500.— Obligationen Frutigen-Brig II. Hypothek der Kantonalbank gehörend pro 1943 . . . . . 3 910 900.—  
 Freiburger Bahnen, Sanierung pro 1943 . . . . . 32 300.—  
 Bieleree, Dampfschiffgesellschaft, Betriebsbeitrag pro 1944 . . . . . 2 900.—  
 Vereinigte Huttwil-Bahnen, Sanierung pro 1944 . . . . . 839 562.95  
 Biel-Täuffelen-Ins-Bahn, Sanierung pro 1944 . . . . . 1 238 700.—

Die Gesamtsumme, die nach dem Finanzplan vom Januar 1942 abzuschreiben war, erhöhte sich deshalb auf Fr. 30 022 169.42. Es darf mitgeteilt werden, dass es gelungen ist, in den Staatsrechnungen 1942, 1943 und 1944 diesen Gesamtbetrag

in den Aktiven abzuschreiben, und zwar zu Lasten der Betriebsrechnungen:

1942 Fr. 8 316 286.60  
 1943 Fr. 11 189 819.74  
 1944 Fr. 10 516 063.08

Der Sanierungsplan vom Januar 1943 ist somit innegehalten worden; er wurde sogar in beträchtlichem Mass überschritten.

**II.**

Dieser Erfolg berechtigt, neue Massnahmen ins Auge zu fassen. Durch die Bilanzbereinigung vom Jahre 1942 sind im ganzen *Eisenbahnwerte des Staatsvermögens* im Betrage von Fr. 60 044 579.41 abgeschrieben worden. Die Bilanz des Staates wird auf den 31. Dezember 1944 im Nominalwert Fr. 91 701 658.80 und im Buchwert Franken 73 361 042.05 Eisenbahnkapitalien aufweisen, nachdem schon in der bereinigten Bilanz der Staatsrechnung 1942 eine Abschreibung von Franken 137 620 072.71 auf Fr. 75 896 158.65 stattgefunden hatte. Die Staatsrechnung enthält jeweilen die Einzelheiten dieser aus Aktien, Obligationen, Elektrifikationsdarlehen und Vorschüssen bestehenden Eisenbahnwerte; die Staatsrechnung 1944 wird nach dieser Richtung folgendes Bild zeigen:

	Nominalwert Fr.	Buchwert Fr.
Aktien . . . . .	46 299 225.—	28 697 915.—
Obligationen . . . . .	39 255 273.85	39 255 273.85
Elektrifikationsdarlehen . . . . .	5 057 607.85	5 057 607.85
Vorschüsse . . . . .	1 089 552.10	350 245.35

Der tatsächliche Wert dieses Vermögens wird stark von der Entwicklung des Verkehrs nach dem Krieg auf nationalem und internationalem Boden abhängen. Autoverkehr, Flugwesen und die politischen Verhältnisse vermögen diese Werte herabzudrücken. Auf jeden Fall ist es vorsichtig, die Hoffnungen nicht zu hoch zu spannen und mit einer weiteren dauernden Entwertung zu rechnen. Obschon der Art. 11 des Finanzverwaltungsgesetzes vom Juli 1938 als Bewertungsgrundlage nicht ausschliesslich auf den Ertragswert abstellt, sondern auch die Rücksichtnahme auf die volkswirtschaftliche Bedeutung des Staatsvermögens zulässt, ist die Gefahr der vermehrten Entwertung gerade bei den Eisenbahnpapieren nicht zu unterschätzen. Rein bilanztechnisch betrachtet glaubt deshalb die Finanzdirektion, dass folgendes Abschreibungsbedürfnis auf den Eisenbahnkapitalien des Staates per 31. Dezember 1944 vorliege:

*Aktien.*

	Fr.	Fr.
BLS Prioritäten		
II. Rang . . . . .	6 960 960.—	
BLS Stammaktien . . . . .	6 304 885.—	
Vereinigte		
Bern-Worb-Bahnen . . . . .	1 238 560.—	
Solothurn-Münster-Bahn . . . . .	121 500.—	
Solothurn-Bern-Bahn . . . . .	2 094 000.—	
Steffisburg-Thun-Interlaken . . . . .	1 047 610.—	
Uebertrag	<u>17 767 515.—</u>	

	Fr.	Fr.
Uebertrag	17 767 515. —	
Jungfrau-Bahn . . .	63 000. —	
Tavannes-Tramelan- Breuleux-Noirmont	1 008 000. —	18 838 515. —
<i>Obligationen.</i>		
Gürbetalbahn . . .	898 000. —	
Bern-Schwarzenburg- Bahn . . . . .	708 000. —	
Solothurn-Münster- Bahn . . . . .	12 000. —	
Sensetal-Bahn I. Rang	350 000. —	
Sensetal-Bahn, Schuldschein. . .	243 600. —	
Langenthal- Melchnau-Bahn . .	150 000. —	
Pruntrut-Bonfol-Bahn	330 000. —	2 691 600. —
<i>Elektrifikationsdarlehen.</i>		
Kein Bedürfnis . . .	—	—
<i>Vorschüsse.</i>		
Gürbetalbahn, Konto- korrent . . . . .	56 775. 85	
Bern-Schwarzenburg- Bahn, Kto-Korrent	293 469. 50	350 245. 35
<b>Total Abschreibungsbedürfnis . . .</b>		<b>21 880 360. 35</b>

In diesen Papieren sind Werte enthalten, die wahrscheinlich schon in der Rechnung 1945 abgeschrieben werden müssen, weil sie durch Bahn-sanierungen untergehen werden.

Gemessen an der Bilanz 1944 würde nach der Durchführung dieser Abschreibungen im Eisenbahnvermögen des Staates noch ein Wert von Fr. 51 480 681. 70 bestehen.

Um diese neue Abschreibung zu erreichen, schlagen wir vor, in der Bilanz des Staates mit 1945 den *Eisenbahnamortisationsfonds* neu zu errichten und nach Plan auszubauen. Ueber den Charakter des Eisenbahnamortisationsfonds haben wir uns auf Seite 17, erste Kolonne des Finanzberichtes vom Januar 1943 ausgesprochen; er wurde bekanntlich in der Weise gespiesen, dass die vertragsgemässen, zu Lasten der Betriebsrechnung erfolgten Rückzahlungen auf den Obligationenanleihen des Staates nicht zur Vermögensvermehrung, sondern zur Einlage in diesen Eisenbahnamortisationsfonds verwendet wurden. Eine besondere Zuweisung von Fr. 13 724 010. 95 an den Eisenbahnamortisationsfonds erfolgte im Jahre 1920 durch Aufwertung in diesem Umfang der Domänen und Forsten des Staates, so dass die Total-Zuwendungen an den Fonds Fr. 54 519 839. 69 betragen, die durch direkte Abschreibungen von Eisenbahnwerten von Fr. 18 801 742. 75 und durch die Neubewertung des Staatsvermögens 1942 mit Franken 35 718 096. 94 wieder abgebucht wurden.

Wie wir oben dargelegt haben, betrachten wir eine derart weitgehende neue Reservestellung zurzeit nicht für zweckmässig, sondern wir möchten uns zunächst mit einer neuen Abschreibung von Fr. 21 880 360. 35 begnügen.

Dieses Vorgehen wird auch durch die Ueberlegung gestützt, dass die nötigen Reservestellungen in verhältnismässig kurzer Zeit möglich sind, weil

die Anleiensrückzahlungen in den nächsten Jahren die entsprechende Summe aufbringen werden. Es sind nämlich folgende Rückzahlungen von Obligationen in den nächsten Jahren vorzunehmen:

1945	Fr. 4 139 000. —
1946	Fr. 4 275 500. —
1947	Fr. 4 418 000. —
1948	Fr. 4 563 500. —
1949	Fr. 4 715 000. —
	<u>Fr. 22 111 000. —</u>

Von 1945 bis 1949 können demnach die vorgesehenen Abschreibungen durchgeführt werden, wobei die Möglichkeit besteht, durch Aktivierung von Vermögenswerten, die der Betriebsrechnung im Ausgeben belastet werden, die Amortisierung zu verstärken. Je nach der Entwicklung der Nachkriegszeit werden 1949 neue Beschlüsse gefasst werden müssen.

In den Schlussanträgen unterbreiten wir demnach einen Vorschlag, der einen *neuen Eisenbahnamortisationsfonds 1945/1949* vorsieht.

### III.

Eine Frage, die vielfach gestellt wird, lautet: Sind im Staatsvermögen nicht *Aktiven* enthalten, denen vermögensrechtlich *kein Wert* beizumessen ist oder deren Bilanzwert doch wesentlich übersetzt ist? Beigefügt wird gewöhnlich der Wunsch nach Auskunft über *Anwachsen* oder *Verminderung der Staatsschulden*.

1. Wir stellen zunächst als Antwort fest, dass das Konto «Zu tilgende Aufwendungen» im Jahre 1944 abgeschrieben ist, dass die Eisenbahnbeteiligungen des Staates wesentlich abgeschrieben sind, und dass in letzterer Beziehung eine neue Massnahme vorgeschlagen wird.

Als nennenswertes sogenanntes fiktives Aktivum besteht in den Vermögenswerten des Staates einzig noch das Vorschusskonto «Arbeitslosenversicherung» mit Fr. 3 939 163. 10 (Rechnung 1944), ursprünglich 15 Millionen Franken, herrührend aus der Krisenzeit von 1931 bis 1938 und hervorgegangen aus den Bestimmungen des Arbeitslosenversicherungsgesetzes vom Dezember 1931 (Art. 14). Dieses heute noch in Kraft stehende Gesetz sieht vor, dass die staatlichen Beiträge an die Arbeitslosenversicherungskassen als Vorschusskonto auf die Kapitalrechnung zu übertragen sind, soweit diese Beiträge eine bestimmte Summe, die im Gesetz vorgesehen ist, übersteigen. Die Amortisation dieses Postens wird Ende 1946 durch die Steuereinnahmen durchgeführt sein, wenn nicht infolge grösserer Zahlungen an die Arbeitslosenversicherungskassen eine neue Verschuldung entsteht.

Bilanztechnisch wäre es wünschenswert, wenn für das zweckgebundene Staatsvermögen von 35,5 Millionen Franken (Staatsrechnung 1944) Reservestellungen errichtet werden könnten. Regierungsrat und Grosse Rat werden darüber Beschlüsse fassen, sobald die nötigen Unterlagen für diese Beschlussfassung vorhanden sind. Die Aufwertung der Aktien der Bernischen Kraftwerke hingegen (Seite 205 der Staatsrechnung 1942) ist nach wie vor ein-

wandfrei, weil der innere Wert dieser Aktien gemessen an der Bilanz und an der Dividende der Bernischen Kraftwerke noch bedeutend höher ist.

Der Verwaltungsbericht der Finanzdirektion gibt jeweilen auch Rechenschaft über die bestehenden Garantie- und Bürgschaftsverpflichtungen des Staates. Die Garantie des Staates für die Verbindlichkeiten der Hypothekarkasse und der Bernischen Kreditkasse gibt zu Bemerkungen nicht Anlass. Ueber die Garantie des Staates für die Verpflichtungen der Kantonalkbank Dritten gegenüber wird in einem andern Zusammenhang berichtet werden. Von wesentlicher finanzieller Tragweite ist noch die Bestimmung des § 52 des Dekretes über die Hilfskasse für die Beamten, Angestellten und Arbeiter der bernischen Staatsverwaltung vom 9. November 1920, die die Garantie für die Erfüllung der Verpflichtungen der Kasse übernimmt. Durch die in den letzten Jahren getroffenen Finanz- und administrativen Massnahmen darf nach sachverständigem Urteil die Kasse als versicherungstechnisch richtig fundiert betrachtet werden, wenn der Staat der Kasse jährlich einen ausserordentlichen Beitrag von 1 Million Franken zur Abtragung des versicherungstechnischen Defizites leistet.

Auch für die Bernische Lehrerversicherungskasse ist eine Sanierung unumgänglich geworden. Der Regierungsrat wird dem Grossen Rat in nächster Zeit hierüber Bericht und Antrag vorlegen.

2. Die Frage nach *Schuldenvermehrung* oder *Verminderung* ist anhand der Staatsrechnungen leicht zu beantworten.

Obligationenschuld des Staates,	Fr.
Staatsrechnung 1939 . . .	297 120 000. —
Obligationenschuld des Staates,	
Staatsrechnung 1944 . . .	280 341 500. —
Vorübergehende Geldaufnahme,	
Staatsrechnung 1939 . . .	39 275 000. —
Vorübergehende Geldaufnahme,	
Staatsrechnung 1944 . . .	5 000 000. —

Daraus ergibt sich eine Verminderung der Schulden des Staates im Zeitraum von 1939 bis 1944 von Fr. 51 053 500. —.

Der Hauptteil dieser Schuldzahlung fällt auf den Abbau der 1939 bei der Schweizerischen Nationalbank eingegangenen Wechselverpflichtung von Fr. 40 000 000. — in Verbindung mit der Bilanzbereinigung der Kantonalkbank. Es sei in dieser Beziehung auf die später folgenden Erklärungen über die Bilanzbereinigung der Kantonalkbank verwiesen.

Hingegen darf nicht unterlassen werden, auf die stets wachsenden und ausserordentlichen Zahlungsverpflichtungen aufmerksam zu machen, die dem Staat aus den technischen Verbesserungen der bernischen Dekretsbahnen entstehen. Es bestehen gegenwärtig folgenden bernischen Dekretsbahnen gegenüber Verpflichtungen von:

Montreux-Berner-Oberland-Bahn	Fr.
(gegen Obligationen I. Rang) .	320 000. —
Biel-Täuffelen-Ins (à fonds perdu)	150 000. —
Vereinigte Huttwil-Bahnen für Elektrifikation (gegen Prioritätsaktien)	1 314 500. —

Dazu wahrscheinliche Ausgabe für technische Sanierung der Compagnie des chemins de fer du Jura Fr. 3 240 000. —.

Es entstanden dadurch oder werden entstehen Zahlungsverpflichtungen von Fr. 5 024 500. —, die auch deswegen die besondere Aufmerksamkeit des Regierungsrates und des Grossen Rates erfordern, weil die Kompetenz des Grossen Rates zur Geldaufnahme von 30 Millionen Franken gemäss Art. 38 des Eisenbahnsubventionsgesetzes vom 21. März 1920 erschöpft ist.

In den Abschnitt möglicher Schuldenvermehrung des Staates gehören nicht die Aufwendungen für die Altersbeihilfe und für eine künftige Alters- und Hinterlassenenversicherung. Regierungsrat und Grosser Rat sind einig darüber, dass diese schwere finanzielle Belastung nur bei gleichzeitiger und entsprechender Vermehrung der laufenden Einnahmen des Staates verantwortet werden kann.

#### IV.

Eine eigene Art vorübergehender Geldaufnahme stellt der *Volksbeschluss vom 13. Februar 1944* dar, durch den der Grosse Rat ermächtigt wird, für die Finanzierung der Arbeitsbeschaffung, der Bodenverbesserungen und der Milderung der Wohnungsnot eine Anleihe bis zu 35 Millionen Franken aufzunehmen und zur Abtragung dieses Schuldbetrages für die Dauer von 20 Jahren eine Zuschlagsteuer von  $\frac{1}{10}$  der Einheitsansätze der direkten Staatssteuern zu beschliessen.

Das Jahr 1944 stand noch unter der Wirkung des alten Steuergesetzes, weshalb nicht nur Franken 1 750 000. —, das heisst  $\frac{1}{10}$  ‰ der Staatssteuer zur Abschreibung verwendet wurden, sondern auch 15 ‰ der kantonalen Wehrsteuer gemäss Grossratsbeschluss vom 19. Mai 1943 oder Fr. 1 680 000. —.

In den kommenden Jahren wird sich die Amortisation aus der *ordentlichen* kantonalen Steuer verstärken, weil die neue Steueranlage 2,1 und nicht mehr 3,2 beträgt und deshalb statt durch 32 nur noch durch 21 zu dividieren ist. Durch die Einnahmen des Jahres 1944 stellt sich die Schlussbilanz dieser besondern Arbeitsbeschaffungsvorlage auf Ende des Jahres auf Fr. 2 469 050.30 Ueberschuss der Ausgaben, die durch spätere Steuereinnahmen zu amortisieren und zu verzinsen sind. Ueber die Art der Finanzierung dieser Ausgaben ist noch folgendes beizufügen: Der Grosse Rat hat durch Beschlüsse vom 7. März und 18. September 1944 den Regierungsrat ermächtigt, zur Bestreitung dieser Ausgaben bis zum Betrage von zusammen 12 Millionen Franken Anleihen durch Ausstellung von Reskriptionen aufzunehmen. In den Verhandlungen mit der Nationalbank und der Kantonalkbank hat sich gezeigt, dass ein Teil dieser Reskriptionen ohne nähere Verhandlungen mit der Nationalbank als rediskontfähig zu betrachten ist. Um die kantonale Verwaltung nicht übermässig mit Arbeit zu belasten, wurde deshalb mit der Kantonalkbank vereinbart, dass die Reskriptionen, die nicht ohne weiteres rediskontfähig sind, auf ein Sonderkonto I, die mit Rediskont auf Sonderkonto II zu buchen sind. Entsprechend dieser Einteilung werden in der Staatsrechnung 1944 in Sonderkonto I 3 Millionen Franken, in Sonderkonto II 2 Millionen Franken gebucht werden. Weil die Wechsel durch Volksbeschluss mit Amortisationsverpflichtung ausgerüstet sind, so besteht die Re-

diskontierungsfähigkeit für einen Zeitraum von 5 Jahren.

Wichtiger für das allgemeine Interesse ist die Verwendung der 35 Millionen Franken. Der Regierungsrat hat sich darüber in seinem Vortrag an den Grossen Rat vom 22. Oktober 1943 und der Grosse Rat in seiner Botschaft vom Dezember 1943 zur Volksabstimmung in dem Sinne ausgesprochen, dass die in diesen Botschaften vorgesehenen Zweckbestimmungen der 35 Millionen Franken nicht als Beschlussfassung aufzufassen seien, sondern nur als Richtlinie, die wenn möglich innegehalten werden sollte. Zusammenfassend wurde in dem Vortrag der Finanzdirektion vom Februar 1944 über die Bereitstellung finanzieller Mittel für die Arbeitsbeschaffung, die Bodenverbesserungen und die Milderung der Wohnungsnot gemäss Volksbeschluss vom 13. Februar 1944 auf Seite 2 Aufschluss gegeben, wie die Verwendung gedacht sei. Wir wiederholen diese Aufstellung:

	Kredite Fr.	Direktionen
1. Staatseigene Gebäude	9 000 000	Baudirektion
2. Strassenbauten . . .	6 000 000	Baudirektion
3. Subventionen für Hoch- und Tiefbau . .	3 500 000	Inneres
4. Subventionen für In- dustrie und Gewerbe .	700 000	Inneres
5. Subventionen, Tech- niker, Kaufleute . . .	200 000	Inneres
6. Arbeitslager, Weiter- bildung, Umschulung	500 000	Inneres
7. Arbeitseinsatz . . .	300 000	Inneres
8. Berufl. Bildungswesen	100 000	Inneres
9. Bodenverbesserungen, I. und II. Etappe . . .	6 000 000	Landwirtschaft
10. Bodenverbesserungen, III. Etappe . . . . .	7 000 000	Landwirtschaft
11. Milderung der Woh- nungsnot . . . . .	2 000 000	Inneres
12. Grubengletschersee, Wiederherstellungs- arbeiten . . . . .	180 000	Baudirektion
13. Grubengletschersee, Trockenlegung . . . .	280 000	Baudirektion
14. Strassenunterhalt . .	580 000	Baudirektion
15. Saane, Verbauung . .	130 000	Baudirektion
16. Muristalden, Umbau .	166 000	Baudirektion
17. Bekämpfung der Rindertuberkulose . .	500 000	Landwirtschaft
18. Beiträge an Silobauten	150 000	Landwirtschaft
19. Beiträge an Grastrock- nungsanlagen . . . . .	120 000	Landwirtschaft
20. Beiträge für den Vieh- absatz . . . . .	50 000	Landwirtschaft
<b>Total</b>	<b>37 500 000</b>	

Es ist beizufügen, dass die die 35 Millionen Franken übersteigende Summe anderweitig finanziert wird, wie dies in dem vorerwähnten Vortrag ausgeführt ist.

Der ursprüngliche Plan der Verteilung hat sich bisher nur unter Position 11 Milderung der Wohnungsnot von 2 Millionen Franken verändert. Mit Beschlüssen des Grossen Rates vom 25. Mai 1944, 15. November 1944 und 26. Februar 1945 sind weitere 3 Millionen Franken bewilligt worden, die

auf anderen Positionen zu kürzen sind. Nebst diesen 5 Millionen sind bereits 1,2 Millionen Franken aus Abwertungsgewinn II und 1 Million Franken aus der kantonalen Wehrsteuer pro 1943 für die Milderung der Wohnungsnot bereit gestellt worden, zusammen somit 7,2 Millionen Franken.

Hinsichtlich der Kompetenz, Staatsbeiträge zuzusichern, wurde stets auf die Höhe des im einzelnen Fall zu gewährenden Beitrages abgestellt. Demnach bewilligten: Die zuständige Direktion Beiträge bis Fr. 2000.—, der Regierungsrat Beiträge bis Fr. 30 000.—, der Grosse Rat Beiträge bis 1 Million Franken. Daraus folgt, dass die vom Grossen Rat sukzessive bewilligten Summen von je 1 Million Franken nicht als «Ausgaben für den gleichen Zweck» im Sinne der Kompetenzvorschriften der Staatsverfassung zu betrachten sind. Diese Beschlüsse des Grossen Rates haben wesentlich programmatischen Charakter; sie bestimmen vor allem die Quote, mit welcher die Wohnbauförderung an der besondern Deckung durch Anleihen und später durch die Sondersteuer gemäss Volksbeschluss vom 13. Februar 1944 teil hat.

Die Finanzdirektion hat zunächst untersucht, ob die bei der Ausgabe «Milderung der Wohnungsnot» im Verhältnis zum ersten Plan beschlossene Ueberschreitung von 3 Millionen Franken nicht durch Kürzung der Ausgaben für die Bodenverbesserungen eingebracht werden könnte. Die voraussichtliche Zahlungsverpflichtung des Staates für die Bodenverbesserungen wird aber in den nächsten Jahren die 13 Millionen Franken voraussichtlich voll beanspruchen, so dass diese erste Absicht nicht ausführbar ist. Es bleibt deshalb nichts anderes übrig, als die 3 Millionen Franken mit je 1 Million Franken bei den staatseigenen Gebäuden, den Strassenbauten und den Subventionen für Hoch- und Tiefbau in Abzug zu bringen, und zwar in der Meinung, dass die 3 Millionen Franken aus der Reserve von 10 Millionen Franken geschöpft werden, die für die Wehrmannsausgleichskassen angelegt worden ist.

Diese ausserordentliche Beanspruchung der Reservestellung entspricht dem Willen des Regierungsrates, der in der Rechnung von 1942 das Mobilmachungskonto in ein «Mobilmachungskonto und Konto für besondere Aufwendungen» erweitert hat. Unter den besondern Aufwendungen war von Anfang an nur die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit durch diese Mittel gedacht.

Als zweiter Antrag dieses Berichtes wird deshalb am Schluss die Verwendung des Reservefonds «Mobilmachungskonto und Konto für besondere Verwendungen» im Betrage von je 1 Million Franken für staatseigene Gebäude, für Strassenbauten und für Subventionen für Hoch- und Tiefbau folgen.

## V.

Schwierigkeiten eigener Art sind der bernischen Staatsverwaltung in den letzten Jahrzehnten durch die *Kantonalbank* erwachsen.

Die Schwierigkeiten dieser mit der Industrie, dem Handel, dem Gewerbe, der Landwirtschaft und namentlich mit der bernischen Eisenbahnpolitik sehr eng verbundenen Handelsbank lassen sich in ihrer Grundlage ohne weiteres erklären, wenn in Betracht gezogen wird, dass die Kantonalbank bei

einer Bilanzsumme von Fr. 323 729 294. — mit nur Fr. 1 778 525. — offenen Reserven (Kantonalbankrechnung 1914) in den ersten Weltkrieg eingetreten ist. Seit jenen kritischen Jahren waren die Bankbehörden der Kantonalbank bis zur Bilanzbereinigung vom Jahre 1939 nie mehr frei in ihren Entschlüssen und Handlungen. Erst die Bilanzbereinigung in Verbindung mit dem neuen Kantonalbankgesetz vom 5. Juli 1942 hat der Bank — allerdings auf Rechnung des Kantons — die Freiheit der guten Bankführung wieder gegeben.

Die Grossratsverhandlungen vom März, mit Beschluss vom 7. März 1939, haben dem Staat einen Wechsel des Gläubigers — Kantonalbank Cedent, Schweizerische Nationalbank Cessionar — im Betrage von 40 Millionen Franken und einen neuen Gläubiger, die Kantonalbank, im Betrag von Fr. 49 220 842.50 gebracht.

Heute — im März 1945 — ist zu berichten, dass die damals vom Staat bei der Schweizerischen Nationalbank eingegangene Wechselschuld von 40 Millionen Franken vollständig bezahlt ist, und dass sich deshalb die der Nationalbank zu Pfand gegebenen 40 Millionen Franken Aktien der Bernischen Kraftwerke wieder im freien Eigentum des Staates Bern befinden.

In dieser Rückzahlung von 40 Millionen Franken bei der Nationalbank liegt der Grund der Verminderung der vorübergehenden Schuldverpflichtungen des Staates im Zeitraum 1939/1944 von 35 Millionen Franken. Wie aus dem Vergleich der beiden Bilanzen 1939 bis 1944 ersichtlich ist, erfolgten die Rückzahlungen bei der Nationalbank ohne Eingehung neuer Schulden, sei es bei der Kantonalbank oder bei Dritten. Die letzten 5 Millionen Franken, die noch in der Bilanz 1944 als Schuld ausgewiesen sind und die nach dem Vertrag mit der Nationalbank 1945 zu zahlen waren, gingen zu Lasten des Kontokorrentes des Staates bei der Kantonalbank. Es ist zu hoffen, dass dieses Kontokorrent durch die Steuer- und andere Einnahmen des Staates auf Ende des Jahres 1945 wie in den Vorjahren ausgeglichen werden kann.

Der Staat Bern hat nicht die Gewohnheit, in offiziellen Akten Dank auszusprechen. Die Art, wie die Schweizerische Nationalbank im Jahre 1939 durch ihre Beschlussfassung die Bilanzbereinigung der Kantonalbank ermöglichte, berechtigt uns aber, ihr die Anerkennung des Regierungsrates auszusprechen.

Diese völlige Rückzahlung der Schuld bei der Nationalbank gestattet uns nun, an eine *neue Aufgabe des Staates* heranzutreten. Es handelt sich um die Tilgung der Schuld des Staates bei der Kantonalbank, wie sie aus der Bilanzbereinigung 1939 erfolgt ist. Massgebend ist hier zunächst der Beschluss des Grossen Rates vom 7. März 1939, der in Ziffer 4 und 5 folgende Fassung enthält:

- « 4. Der Staat stellt der Kantonalbank von Bern eine Erklärung aus, die inhaltlich einer Schuldverpflichtung im Rahmen der gesetzlichen Staatsgarantie gleichkommt und als Aktivum in der Bankbilanz aufgeführt wird. Die Erklärung bezieht sich auf eine Summe von Franken 49 220 842.50.
5. Für den Fall der teilweisen oder ganzen Einlösung der gemäss Ziffer 4 ausgestellten Erklärung

behält sich der Grosse Rat die Antragstellung zur Aufnahme entsprechender Anleihen durch das Bernervolk vor. »

Ueber die Tragweite dieser Schuldverpflichtung konnte im Zeitpunkt der Ausstellung nicht volle Klarheit herrschen. Die Unklarheit bestand in der Hauptsache darin, dass der Bilanzwert der Differenz zwischen den schon damals feststehenden Verlusten von Fr. 30 422 402.15 und dem für die Sanierung als notwendig angenommenen Betrag von Fr. 49 220 842.50 nicht genügend sicher war. Es hat sich in der Zeit vom Frühjahr 1939 bis 1944 gezeigt, dass die damals angenommene Gefährdung einzelner bestimmter Aktiven irrig war, während sich die Gefährdung auf andere, 1939 schon vorhandene Aktivposten der Bilanz erstreckte. Der Grosse Rat hat aus dieser Lage schon 1942 durch Aufnahme des ganzen Betrages in die Passiven der Staatsbilanz den richtigen Schluss gezogen. Erhärtert wurde diese Auffassung des Grossen Rates durch seinen neuen Beschluss vom 18. September 1944, der eine feste Verzinsung der restänzlichen Schuld von Fr. 45 309 942.50 zu 3 % jährlich für die Jahre 1944, 1945 und 1946 durch den Staat vorsieht.

Ist dergestalt über die gegenwärtige rechtliche Lage zwischen Staat und Kantonalbank in Ansehung dieses Schuldscheines ein Zweifel nicht mehr möglich, so ist untergeordnet zunächst beizufügen, dass die ursprüngliche Schuld von Fr. 49 220 842.50 durch Wiedereingänge auf abgeschriebenen Lötschberg-Bahn-Obligationen II. Ranges Frutigen-Brig von Fr. 3 910 900. — auf Fr. 45 309 942.50 herabgesetzt werden konnte.

Nach der im Jahre 1945 erfolgten völligen Rückzahlung der Wechselschuld bei der Nationalbank rückt der Zeitpunkt der Abzahlung der Schuld bei der Kantonalbank ab 1946 heran. Es scheint uns richtig zu sein, dass der Staat schon heute die Abzahlung ab 1946 in Aussicht nimmt. Hingegen sind Beschlüsse über das Mass und die Art in dem gegenwärtigen Zeitpunkt verfrüht. Es wird bestimmt auf die Anlagemöglichkeiten in der bernischen Wirtschaft der zurückbezahlten Kapitalien seitens der Kantonalbank Rücksicht zu nehmen sein und zweitens wird die Art der Geldbeschaffung auch von der Flüssigkeit der Staatskasse abhängen. Zudem müssen staatsrechtliche Ueberlegungen mit in Betracht gezogen werden.

Bei der Ablösung dieser Staatsschuld wird enges Zusammenarbeiten zwischen dem Regierungsrat, dem Bankrat der Kantonalbank und der Aufsichtskommission der Kantonalbank notwendig sein.

## VI.

Seit dem Jahre 1941 weist der Staat Bern in Einnahmen und Ausgaben eine *ausgeglichene Rechnung* vor. Das Jahr 1944 wird einen Ueberschuss der Einnahmen von Fr. 300 000. — zeigen. Ausserdem war es möglich, in nicht unerheblichem Mass Abschreibungen und Rückstellungen vorzunehmen, trotzdem alle Aufwendungen für die Wehrmannsausgleichskassen und die Teuerungszulagen aus der laufenden Verwaltung bestritten werden konnten. Gerade die letzterwähnten Ausgaben für die Wehrmannsausgleichskassen und die Teuerungszu-

lagen, die zusammen die Staatsrechnung 1944 mit 20 Millionen Franken belasten, können sich für den Staat sehr nachteilig auswirken, wenn einmal die Einnahmen wesentlich zurückgehen sollten. Das für den Staat Vorteilhaft lag ja in den letzten Jahren darin, dass die Ausgaben trotz der erwähnten ganz neu gearteten grossen Belastungen nicht in dem Masse gestiegen sind, wie die Mehreinnahmen.

1938	1944	1944	%
<i>Einnahmen</i>	<i>Einnahmen</i>	<i>Mehreinnahmen</i>	
167 427 496. 28	207 721 224. 48	40 293 728. 20	24
<i>Ausgaben</i>	<i>Ausgaben</i>	<i>Mehrausgaben</i>	
171 729 423. 48	205 285 792. 28	33 556 368. 80	19,5

Die gesamten Bruttoeinnahmen betragen in der Staatsrechnung 1938 Fr. 167 427 496. 28. Seit dieser Rechnung sind die Einnahmen des Staates um Fr. 40 293 728. 20 auf Fr. 207 721 224. 48 gestiegen. Die Ausgaben dagegen stiegen im gleichen Zeitraum von Fr. 171 729 423. 48 um Fr. 33 556 368. 80 auf Fr. 205 285 792. 28. Aus diesen Zahlen ergibt sich, dass von 1938 auf Rechnung 1944 die Ausgaben des Staates um 19,5 % angewachsen sind, während die Einnahmen eine Steigerung von 24 % zeigen.

Die Staatsrechnung 1944 wird hingegen mit aller Deutlichkeit zeigen, dass sich der Ueberschuss der Einnahmen im Verhältnis zu den Vorjahren zu verringern beginnt, und dass das weitere Ansteigen der Ausgaben doch mit Entschiedenheit bekämpft werden muss. Im Rahmen dieses Berichtes ist es natürlich weder möglich noch angezeigt, die ganze Staatsrechnung 1944 zu behandeln und kritisch zu betrachten. Dafür ist die gedruckte Staatsrechnung mit sämtlichen Einzelheiten erforderlich.

Ein *vorläufiger Vergleich* der Rechnung 1944 mit der Rechnung 1943 zeigt aber deutlich, dass *alle Direktionen mit Mehrausgaben* abschliessen, und zwar nicht etwa infolge der Teuerungszulagen. Die Teuerungszulagen sind in der Staatsrechnung gesamt unter «Verschiedenes» gebucht, belasten also in der Rechnung die einzelne Direktion nicht.

Die Teuerungszulagen an das Staatspersonal und die Lehrerschaft, sowie an die Rentner des Staatspersonals und der Lehrerschaft erreichten 1944 die Summe von Fr. 10 082 000.—, und seit dem Jahre 1941 sind im Gesamten als Teuerungszulagen ausgerichtet worden Fr. 23 457 933. 60.

An Mehrausgaben enthalten einzelne Direktionen ganz erhebliche Mehrbelastungen. Wir erwähnen nur die Summen, die Fr. 100 000.— übersteigen:

	Mehrausgaben Fr.	Ursachen
Allgemeine Verwaltung	129 642. 19	Grosser Rat, Druckkosten und allgemeine Teuerung.
Polizei . . .	100 042. 49	Polizeikorpsvermehrung und Gefängnis-kosten.
Militär . . .	249 446. 81	Luftschutz Fr. 185 000 und allg. Mehrkosten.

	Mehrausgaben Fr.	Ursachen
Armenwesen .	1 216 058. 81	Armenpflege, Fürsorgebeiträge an Greise und Waisen 700 000 und Kriegsfürsorge . . 150 000
Sanität . . .	228 638. 65	Verhütung und Bekämpfung der Tuberkulose.
Bauwesen . .	1 389 656. 64	Ausserordentliche Kredite.
Finanzwesen .	910 441. 01	Ausserordentliche Hilfskassebeiträge.

Diese Verschlechterungen konnten nur wettgemacht werden, weil in den Steuern wider Erwarten neuerdings ein besseres Ergebnis zu buchen ist als 1943, nämlich bei den ordentlichen kantonalen Steuern Fr. 4 161 901. 87 und bei der kantonalen Wehrsteuer, letztes Rechnungsjahr, Franken 3 800 000.—. Gerade der Wegfall der kantonalen Wehrsteuer nach der Staatsrechnung 1944 bringt eine gewisse Unsicherheit in die kantonalen Finanzen, wenn man bedenkt, dass das kantonale Wehrsteuergesetz dem Staat in den Jahren 1942, 1943 und 1944 einen Ertrag von zusammen Franken 26 580 000.—, also durchschnittlich im Jahr Fr. 8 860 000.—, ablieferte.

Diese Unsicherheit wird aber zum Teil ausgeglichen durch den 10 %-igen Anteil des Kantons am eidgenössischen Wehropfer von voraussichtlich 90 Millionen Franken auf kantonalem Gebiet in den Jahren 1945, 1946 und 1947, wodurch eine jährliche Einnahme von 3 Millionen Franken entsteht. Ausserdem sind die Einheitsansätze des vom Volk am 29. Oktober 1944 angenommenen Steuergesetzes und die vom Grossen Rat für 1945 beschlossene Steueranlage von 2,1 derart gestaltet, dass in der neuen kantonalen Steuer die frühere kantonale Wehrsteuer wenigstens zum Teil enthalten ist. Auf diesen beiden Umständen und auf der Tatsache, dass die Steuerveranlagungsperiode 1945/1946 auf der Bemessungsperiode 1943/1944 aufgebaut ist, beruht unsere Ansicht, dass 1945 und 1946 nicht mit einer wesentlichen Verschlechterung der Staatsfinanzen zu rechnen ist. Anders gestaltet sich vielleicht die Lage in den Jahren 1947 und 1948. Die wirtschaftlichen Verhältnisse können sich 1945 und 1946 durch eine starke Arbeitslosigkeit in der Industrie und im Gewerbe derart verändern, dass ein Minderertrag an Steuern den Staat vor neue Ausgaben stellt.

## VII.

*Das finanzpolitische Hauptproblem der nächsten Zukunft ist der Finanzausgleich.* Er muss zunächst zwischen *Bund und Kantonen* neu geordnet werden, und hernach wird sich zeigen, welche Möglichkeiten für eine Neuordnung auf bernischem Boden zwischen *Kanton und Gemeinden* gegeben sind.

Schon in der Eintretensdebatte zum neuen bernischen Steuergesetz hat der Finanzdirektor auf die überragende und vielfältige Bedeutung des Finanzausgleichs hingewiesen (siehe Sonderabdruck der Rede vom 21. Februar 1944 vor dem Grossen Rat).

Noch im Lauf des Jahres 1945 sollen die bundesrätlichen Vorschläge für den eidgenössischen Finanzausgleich der Öffentlichkeit bekanntgegeben werden. Dann wird für Volk und Behörden der Zeitpunkt des Stellungsbezugs kommen.

Die enorme Schuldenlast des Bundes wird natürlich die Vorschläge für den Finanzausgleich mit den Kantonen stark beeinflussen. Für die Kantone darf es sich nicht darum handeln, vom Bunde künftig möglichst viel Subventionen und Anteile zu ergattern. Sie werden sich hierin bescheiden und der Eidgenossenschaft Solidarität beweisen müssen.

Für die Kantone scheint uns erstes Anliegen die Wiederherstellung der verfassungsmässigen Souveränität im Bereich der Staatswirtschaft zu sein unter klarer verfassungsrechtlicher Ausscheidung der Kompetenzen zwischen ihnen und dem Bund.

Im Bereich der Staatsausgaben sowohl als auch der Staatseinnahmen tut eine Entwirrung not. Das gilt vor allem für die direkten Steuern. Der dem Land durch die Wirtschaftskrise und den Krieg aufgezwungene, unnatürliche Zustand muss enden. Er muss einer Ordnung weichen, die dem bundesstaatlichen Aufbau der Eidgenossenschaft entspricht und dem Volk und den Volksvertretungen in den Kantonen ihr Recht, in finanziellen Dingen mitzubestimmen, ungeschmälert lässt.

\* \* \*

Gestützt auf diese Ausführungen unterbreiten wir dem Regierungsrat zuhanden des Grossen Rates folgende

## Anträge:

1. Es wird in der Staatsrechnung ein *neuer Eisenbahnamortisationsfonds 1945/1949* eröffnet. In diesen Eisenbahnamortisationsfonds fliessen die Vermögensverbesserungen, die durch Rückzahlungen von Anleiensobligationen in den Jahren 1945 bis 1949 im Staatsvermögen entstehen.

Ueber die Verwendung des Eisenbahnamortisationsfonds 1945/1949 entscheidet der Grosse Rat.

2. Aus der Rückstellung «Mobilmachungskonto und Konto für besondere Aufwendungen» von 10 Millionen Franken Staatsrechnung 1944 A. I. 52 werden *3 Millionen Franken zum Zwecke der Arbeitsbeschaffung endgültig ausgeschieden*. Aus dieser Reservestellung von 3 Millionen Franken werden je 1 Million Franken verwendet für:

- a) staatseigene Gebäude (Baudirektion);
- b) kantonale Strassenbauten (Baudirektion);
- c) Subventionen von Hoch- und Tiefbauten (Direktion des Innern).

Bern, den 23. März 1945.

*Der Finanzdirektor des Kantons Bern:*  
**Guggisberg.**

Genehmigt und an den Grossen Rat gewiesen.

Bern, den 29. März 1945.

*Im Namen des Regierungsrates,*

**Der Präsident:**  
**H. Mouttet.**

**Der Staatsschreiber i. V.:**  
**Hubert.**

**Gemeinsamer Antrag des Regierungsrates  
und der Staatswirtschaftskommission**

vom 30./31. August 1945.

---

**Grossratsbeschluss**

über die

**Milderung der Wohnungsnot durch Förderung  
der Wohnbautätigkeit.**

---

**Der Grosse Rat des Kantons Bern,**

auf den Antrag des Regierungsrates,

*beschliesst:*

I.

Bis zur allfälligen Bereitstellung von Geldmitteln durch Volksbeschluss bewilligt der Grosse Rat für die Fortführung der Aktion zur Milderung der Wohnungsnot durch Förderung der Wohnbautätigkeit einen weitem Kredit von Fr. 1 000 000.—.

II.

Dieser Betrag wird dem durch Volksbeschluss vom 13. Februar 1944 über die Bereitstellung finanzieller Mittel für die Arbeitsbeschaffung, die Bodenverbesserungen und die Milderung der Wohnungsnot bewilligten Kredit von 35 Millionen Franken belastet und diesem aus der Rückstellung «Mobilmachungskonto und Konto für besondere Aufwendungen» von 10 Millionen Franken, Staatsrechnung 1944, A. 1. 52, zurückvergütet.

III.

Als beitragswürdig im Sinne dieser neuen Krediteröffnung gelten in Anwendung eidgenössischer Vorschriften und Richtlinien Wohnungen, die

1. in Gemeinden erstellt werden, wo trotz voller Ausschöpfung aller übrigen Möglichkeiten zur Milderung der Wohnungsnot, wie Beschränkung des Kündigungsrechtes, Belegung unbewohnter Räume, Einschränkung der Freizügigkeit, nachweisbar immer noch Familien in Notwohnungen untergebracht sind oder wo Obdachlosigkeit unmittelbar droht;
2. einfach und bescheiden, aber hygienisch einwandfrei sind;
3. in erster Linie bestimmt sind für kinderreiche Familien mit bescheidenem Einkommen;

4. weder als reine Kapitalanlage noch zu spekulativen Zwecken erstellt werden.

IV.

Vom neuen Kredit darf nicht mehr als die Hälfte auf die Gemeinden Bern, Biel und Thun entfallen.

V.

Im übrigen finden die einschlägigen eidgenössischen und kantonalen Erlasse und Richtlinien Anwendung.

Bern, den 1945.

*Im Namen des Grossen Rates,*  
Der Präsident:

Der Staatsschreiber:

---

Vom Regierungsrat und der Staatswirtschaftskommission genehmigt.

Bern, den 28./31. August 1945.

*Im Namen des Regierungsrates,*  
Der Vize-Präsident:  
**A. Seematter.**

Der Staatsschreiber:  
**Schneider.**

Bern, den 30. August 1945.

*Im Namen der*  
*Staatswirtschaftskommission:*  
Der Präsident:  
**O. Häberli.**

**Gemeinsamer Antrag des Regierungsrates  
und der Staatswirtschaftskommission**

vom 30./31. August 1945.

**Volksbeschluss**

über

**die Bereitstellung finanzieller Mittel für die  
Weiterführung der Massnahmen zur Milde-  
rung der Wohnungsnot durch Förderung  
der Wohnbautätigkeit.**

1. Der Kanton Bern stellt für die Weiterführung der Massnahmen zur Milderung der Wohnungsnot durch Förderung der Wohnbautätigkeit im Sinne des Bundesratsbeschlusses vom 30. Juni 1942 sowie allfälliger ergänzender oder an Stelle dieses Beschlusses tretender Erlasse und Verfügungen für die Jahre 1946, 1947 und 1948 eine Summe von 6 Millionen Franken bereit.

2. Unter Vorbehalt des Inkrafttretens neuer eidgenössischer Vorschriften und Richtlinien, gelten als beitragswürdig im Sinne dieses Beschlusses Wohnungen, die

- a) in Gemeinden erstellt werden, wo trotz voller Ausschöpfung aller übrigen Möglichkeiten zur Milderung der Wohnungsnot, wie Beschränkung des Kündigungsrechtes, Belegung unbenutzter Räume, Einschränkung der Freizügigkeit, nachweisbar immer noch Familien in Notwohnungen untergebracht sind oder wo Obdachlosigkeit unmittelbar droht;
- b) einfach und bescheiden, aber hygienisch einwandfrei sind;
- c) in erster Linie bestimmt sind für kinderreiche Familien mit bescheidenem Einkommen;
- d) weder als reine Kapitalanlage noch zu spekulativen Zwecken erstellt werden.

3. Der Grosse Rat wird ermächtigt, die vorgesehenen 6 Millionen Franken auf dem Anleihensweg zu beschaffen.

4. Zur Sicherstellung der Verzinsung und Tilgung des Anleihensbetrages kann der Grosse Rat beschliessen, die auf Grund des Volksbeschlusses vom 13. Februar 1944 über die Bereitstellung finanzieller Mittel für die Arbeitsbeschaffung, die Bodenverbesserungen und die Milderung der Wohnungsnot eingeführte Zuschlagssteuer von  $\frac{1}{10}$  der Einheitsansätze der direkten Staatssteuern, über die vor-

gesehene Höchstdauer von 20 Jahren hinaus während längstens 3 Jahren weiter zu erheben.

5. Dieser Beschluss unterliegt der Volksabstimmung. Er ist nach seiner Annahme durch das Volk in die Gesetzessammlung aufzunehmen.

Bern, den 1945.

*Im Namen des Grossen Rates,*

Der Präsident:

Der Staatsschreiber:

---

Vom Regierungsrat und der Staatswirtschaftskommission genehmigt.

Bern, den 28./31. August 1945.

*Im Namen des Regierungsrates,*

Der Vize-Präsident:

**A. Seematter.**

Der Staatsschreiber:

**Schneider.**

Bern, den 30. August 1945.

*Im Namen der*

*Staatswirtschaftskommission:*

Der Präsident:

**O. Häberli.**

**Antrag des Regierungsrates**

vom 4. September 1945.

**Dekret**

über

**Gewährung einer Herbstzulage an das Staatspersonal für das Jahr 1945.****Der Grosse Rat des Kantons Bern,**

auf den Antrag des Regierungsrates,

*beschliesst:*

§ 1. Die Beamten, Angestellten und Arbeiter des Staates Bern erhalten für das Jahr 1945 eine einmalige Herbstzulage.

§ 2. Die Herbstzulage beträgt für

Verheiratete . . . . .	Fr. 240.—
Ledige . . . . .	» 200.—
Verheiratete mit freier Station für sich allein . . . . .	» 240.—
Ledige mit freier Station . . . . .	» 135.—
Verheiratete mit freier Station für sich und Familie . . . . .	» 120.—
wenn auch die Ehefrau als Hausmutter im Staatsdienst ist, so erhalten beide Ehegatten zusammen . . . . .	» 150.—

Doppelverdiener sind wie Ledige zu behandeln. Als Doppelverdiener gelten die Personen, denen nach dem Regierungsratsbeschluss Nr. 5405 vom 5. Dezember 1944 die Familienzulage gemäss § 5 des Besoldungsdekretes vom 14. November 1939 nicht ausgerichtet wird. Wenn beide Ehegatten beim Staat arbeiten und nicht freie Station beziehen, so beträgt die Zulage je Fr. 120.—.

§ 3. Für nicht vollbeschäftigtes Personal wird die Zulage im Verhältnis zur Beschäftigung berechnet, doch beträgt die Mindestzulage Fr. 10.—.

Arbeitnehmer, die sich im Militärdienst befinden, erhalten die Zulage ohne Abzug für die Militärdienstzeit.

Die Zulage wird von der Hülfskasse nicht versichert.

§ 4. Bei Austritt aus der Verwaltung vor dem 15. Oktober 1945 wird die Zulage auf Gesuch hin im Verhältnis des im Jahre 1945 geleisteten Staatsdienstes ausgerichtet. Die Staatsdienstleistung im Jahre 1945 muss in diesen Fällen wenigstens

6 Monate betragen haben. Ueber Gesuche entscheidet die Finanzdirektion.

Für das Personal, das nach dem 1. Januar 1945 in den Staatsdienst eingetreten ist oder das in der Zeit vom 15. Oktober bis 31. Dezember austreten wird, ist die Zulage ebenfalls im Verhältnis zur Zeit der Staatsdienstleistung zu bemessen. Bei Eintritt in den Staatsdienst nach dem 15. Oktober 1945 wird keine Zulage gewährt.

§ 5. Massgebend für die Ausrichtung der Zulage ist der Zivilstand und der Beschäftigungsgrad am 1. Oktober 1945. Die Zulage ist bis Mitte Oktober 1945 auszubezahlen.

§ 6. Dieses Dekret tritt sofort in Kraft. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

*Bern, den 4. September 1945.*

*Im Namen des Regierungsrates,*

Der Vize-Präsident:

**Seematter.**

Der Staatsschreiber i. V.:

**E. Meyer.**

**Antrag des Regierungsrates**

vom 4. September 1945.

**Dekret**

über

**die Gewährung einer Herbstzulage 1945 an  
die Rentenbezüger der Hilfskasse und der  
Lehrerversicherungskasse.****Der Grosse Rat des Kantons Bern,**

auf den Antrag des Regierungsrates,

*beschliesst:*

§ 1. Den Rentenbezügern der Hilfskasse und der Lehrerversicherungskasse wird folgende Herbstzulage ausgerichtet:

Für verheiratete, verwitwete und verschiedene Bezüger von Invalidenrenten mit eigenem Haushalt . . .	Fr. 125.—
Für die übrigen Bezüger von Invalidenrenten . . . . .	» 100.—
Für Bezüger von Witwenrenten mit eigenem Haushalt . . . . .	» 100.—
Für Bezüger von Witwenrenten ohne eigenen Haushalt . . . . .	» 70.—
Für Bezüger von Doppelwaisenrenten	» 50.—
Für Bezüger von Waisenrenten . . .	» 30.—

§ 2. Massgebend sind die für die Ausrichtung der Teuerungszulage 1945 geltenden Zivilstands- und Familienverhältnisse.

§ 3. Rentenbezüger der Arbeitslehrerinnenkasse erhalten die Herbstzulage nach Massgabe der Zahl der Arbeitsschulklassen, für die sie die Rente beziehen. Für sechs Arbeitsschulklassen wird die volle Zulage ausgerichtet; für weniger als sechs Klassen findet eine entsprechende Herabsetzung der Zulage statt.

§ 4. Die Herbstzulage wird in der ersten Hälfte Oktober 1945 ausbezahlt.

§ 5. Dieses Dekret tritt sofort in Kraft. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Bern, den 4. September 1945.

*Im Namen des Regierungsrates,*

Der Vize-Präsident:

**Seematter.**

Der Staatsschreiber i. V.:

**E. Meyer.**

**Antrag des Regierungsrates**

vom 4. September 1945.

**Dekret**

über

**die Ausrichtung einer Herbstzulage an die Lehrkräfte  
der Primarschulen und Mittelschulen  
für das Jahr 1945.****Der Grosse Rat des Kantons Bern,**

gestützt auf das Gesetz vom 5. Juli 1942 über  
die Ausrichtung von Teuerungszulagen an die  
Lehrerschaft,

auf den Antrag des Regierungsrates,

*beschliesst:*

§ 1. Den Lehrkräften der Primar- und Mittelschulen wird zu den ordentlichen Teuerungszulagen für das Jahr 1945 eine Herbstzulage ausgerichtet. Sie beträgt:

- a) für Verheiratete . . . . . Fr. 240.—  
b) für Ledige . . . . . » 200.—

Für Arbeitslehrerinnen, die nicht zugleich Primarlehrerinnen sind, beträgt die Zulage Fr. 35.— je Klasse.

§ 2. Die Herbstzulagen werden von Staat und Gemeinden gemeinsam getragen und in Anlehnung an die gesetzliche Einreihung der Gemeinden für die Primarlehrerbesoldungen abgestuft.

Die Anteile betragen:

	Einreihung der Gemeinden Fr.	Verheiratete		Ledige	
		Staat Fr.	Gemeinde Fr.	Staat Fr.	Gemeinde Fr.
I.	600—1000	170	70	145	55
II.	1100—1500	140	100	120	80
III.	1600—2000	110	130	95	105
IV.	2100—2500	80	160	70	130

In die Zulagen an die Arbeitslehrerinnen, die nicht zugleich Primarlehrerinnen sind, teilen sich der Staat und die Gemeinde zu gleichen Teilen.

§ 3. Ein verheirateter Lehrer, dessen Ehefrau ein jährliches Arbeitseinkommen über Fr. 2000.— hat, bezieht die Zulage eines Ledigen. Sind beide Ehegatten amtierende Lehrkräfte, so erhält jeder Teil eine Zulage von Fr. 120.—.

Verheiratete Lehrerinnen sind wie Ledige zu behandeln. Wenn sie jedoch zur Hauptsache für den

Unterhalt einer Familie zu sorgen haben, kann ihnen auch die Zulage eines Verheirateten bis zum vollen Umfange ausgerichtet werden.

§ 4. Verwitwete und geschiedene Lehrkräfte haben Anspruch auf die Zulage für Verheiratete, wenn sie eigenen Haushalt führen.

Dasselbe gilt auch für ledige Lehrkräfte, wenn sie eine Unterstützungspflicht zu erfüllen haben oder wenn sie mit Eltern oder Geschwistern zusammenleben und für die Haushaltungskosten zur Hauptsache aufzukommen haben.

§ 5. Der Staat beteiligt sich bis zur Hälfte an den Herbstzulagen für Haushaltslehrerinnen an öffentlichen Schulen, soweit die Zulage 20 Rp. für die Unterrichtsstunde oder für vollamtliche Lehrkräfte Fr. 200. — nicht übersteigt.

§ 6. Die Bestimmungen von § 9, Abs. 1, und von § 12 des Dekretes vom 6. November 1944 über die Ausrichtung von Teuerungszulagen an die Lehrkräfte der Primar- und Mittelschulen für das Jahr 1945 sind auch für die Ausrichtung der Herbstzulagen sinngemäss anzuwenden.

Nichtstaatliche Spezialanstalten im Sinne von Art. 13 des Lehrerbesoldungsgesetzes erhalten eine Zulage von Fr. 50. — je Lehrstelle.

§ 7. Für die Berechnung der Zulagen sind der Zivilstand und der Familienbestand am 1. Oktober 1945 massgebend.

§ 8. Die Bezugsberechtigung beginnt am 1. Oktober und läuft Ende Dezember 1945 ab. Lehrkräfte, welche nach dem 1. Oktober ihre Stelle antreten oder aufgeben, erhalten die Zulage marchzählig.

Die Herbstzulage wird im Monat Oktober ausbezahlt.

§ 9. Diese Zulagen werden bei der Lehrerversicherungskasse nicht versichert.

§ 10. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug dieses Dekretes beauftragt.

Bern, den 4. September 1945.

*Im Namen des Regierungsrates,*

Der Vize-Präsident:

**Seematter.**

Der Staatsschreiber i. V.:

**E. Meyer.**

**Neuer gemeinsamer Antrag des Regierungsrates  
und der Kommission**

vom 20. April/24. August  
und 20. Juli/5. September 1945.

---

# Dekret

betreffend

**die Verschmelzung der Einwohnergemeinden  
Ausserbirrmoos, Innerbirrmoos und Otterbach  
zu einer Einwohnergemeinde Linden bei  
Oberdiessbach (Linden b. O.).**

**Der Grosse Rat des Kantons Bern,**

in Anwendung von Art. 63, Abs. 2, der Staats-  
verfassung und Art. 53, Abs. 2, des Gesetzes über  
das Gemeindewesen vom 9. Dezember 1917,

auf den Antrag des Regierungsrates,

*beschliesst:*

§ 1. Die Einwohnergemeinden Ausserbirrmoos,  
Innerbirrmoos und Otterbach werden zu einer ein-  
zigen Einwohnergemeinde mit dem Namen Linden  
bei Oberdiessbach (Linden b. O.) verschmolzen.

Die Schulgemeinde Kurzenberg wird aufgehoben.

Die Kirchgemeinde Kurzenberg erhält den Na-  
men Kirchgemeinde Linden bei Oberdiessbach (Lin-  
den b. O.).

§ 2. Vermögen, Verbindlichkeiten und Aufgaben  
der bisherigen drei Einwohnergemeinden, der Schul-  
gemeinde Kurzenberg und der bürgerlichen Ver-  
waltung der Kirchgemeinde Kurzenberg gehen auf  
die neue Einwohnergemeinde über.

Der Fortbestand der bürgerlichen Nutzungskor-  
poration Innerbirrmoos und die Verwaltung ihres  
Vermögens bleiben von der Verschmelzung der  
Einwohnergemeinden unberührt, ebenso die Zweck-  
bestimmung bürgerlicher Sondergüter der ver-  
schmolzenen Gemeinden.

§ 3. Dieses Dekret tritt auf den 1. Januar 1946  
in Kraft.

Das Organisations- und Verwaltungsreglement  
der neuen Einwohnergemeinde ist den Stimmberech-

tigten so frühzeitig zu unterbreiten, dass die Wahlen der neuen Gemeindeorgane vor dem 1. Januar 1946 stattfinden können.

§ 4. Ziffer 118 von § 1 des Dekretes vom 20. November 1928 über den Zivilstandsdienst erhält folgende Fassung:

	<i>(Zivilstandskreis:)</i>	<i>(Einwohnergemeinden:)</i>
118.	Linden b. O.	Linden b. O.

§ 5. Der Regierungsrat ist mit dem Vollzug dieses Dekretes beauftragt.

Bern, den 20. April / 24. August 1945.

*Im Namen des Regierungsrates,*

Der Präsident:

**H. Stähli.**

Der Staatsschreiber:

**Schneider.**

Bern, den 20. Juli / 5. September 1945.

*Im Namen der Kommission,*

Der Präsident:

**A. Blatter.**